NEUNTES BUCH

GESEGNETE FAMILIEN

INHALT

Kapitel 1. Die Wahren Eltern und die Segnung

Abschnitt 1. Die Bedeutung und der Wert der Segnung 1289
1.1. Was ist die Segnung? 1289
1.1.1. Die Bedeutung der Segnung 1289
1.1.2. Der Wert der Segnung 1292
1.1.3. Die Segnung ist der Modellkurs für die Menschheit 1296
1.2. Die wahre Sicht der Ehe, vom Standpunkt der Segnung aus betrachtet 1298
1.2.1. Wahre Ehe reflektiert die Form Gottes 1298
1.2.2. Die Ehe ist für die Vervollkommnung der Liebe 1301
1.2.3. Die Ehe bringt Himmel und Erde zusammen 1303
1.3. Gründe für den Empfang der Segnung 1305
1.3.1. Gefallene Menschen haben falsche Eltern 1305
1.3.2. Die Erblinie des Feindes wurde geerbt 1309
1.3.3. Der Messias wird als Wahre Eltern benötigt 1312
Abschnitt 2. Wahre Eltern, Neugeburt und die Änderung der Erblinie 1314
2.1. Wer sind die Wahren Eltern? 1314
2.1.1. Die Wahren Eltern sind die Vorfahren ohne ursprüngliche Sünde 1314
2.1.2. Die Wahren Eltern erlauben der Menschheit durch wahre Liebe neugeboren zu werden 1316
2.2. Der Kern der providentiellen Neugeburt 1319
2.2.1. Die wahre Bedeutung der Neugeburt 1319
2.2.2. Neugeburt 1320
2.3. Die zentrale Ideologie ist die Änderung der Erblinie 1322
2.4. Drei Stufen in der Änderung der Erblinie 1325
2.4.1. Die Heilige Wein Zeremonie 1325
2.4.2. Die Segnungszeremonie 1329
2.4.3. Die Drei-Tage-Zeremonie für die substantielle Wiederherstellung 1331
Abschnitt 3. Die Verantwortungen der gesegneten Familien 1333
3.1. Herzenseinheit mit den Wahren Eltern 1333
3.2. Der absolute Wert der sexuellen Liebe 1337
3.3. Die Bedeutung einer idealen Ehe 1342
3.4. Die Segnung ist der Schlüssel zur Vervollkommnung der idealen Familie ... 1345

Kapitel 2. Die Wahren Eltern und die Geschichte der Segnung

Abschnitt 1. Die Wahren Eltern und der Bereich des dritten Israel 1351
1.1. Gesegnete Familien sind der Stamm der Wahren Eltern 1351
1.2. Das Entstehen des Bereichs des dritten Israel 1352
1.3. Die Segnung ist der Schlüssel, um das dritte Israel zu betreten 1354
Abschnitt 2. Die Geschichte der gesegneten Paare 1355
2.1. Die Geschichte der 36 Paare, der 72 Paare und der 124 Paare 1355
2.2. Die 430 Paare repräsentieren die Nation 1361
2.3. Die Geschichte der 777 Paare, der 1800 Paare, der 6000 Paare, und der 6500 Paare 1363
2.4. Die 30.000. Paare: Gestaltungsstufe der internationalen Segnung 1369

2.5. Die 360.000. Paare repräsentieren die Entwicklungsstufe der internationalen Segnung 1372
2.6. Die 3,6 Millionen Paare repräsentieren die Vollendungsstufe der internationalen Segnung 1376

Kapitel 3. Die providentielle Bedeutung der gesegneten Paare

Abschnitt 1. Die 36 Paare 1382
1.1. Die ersten drei gesegneten Paare 1382
1.2. Die Bedeutung der 36 Paare 1383
1.3. Geschichten über die Segnung der 33 Paare 1388
Abschnitt 2. Die Bedeutung der Segnung der 72 Paare 1391
Abschnitt 3. Die 124 Paare 1395
3.1. Die Bedeutung der 124 Paare 1395
3.2. Die Widmungszeremonie und die Bestimmung der 120 heiligen Gründe .. 1399
Abschnitt 4. Die 430 Paare 1400
4.1. Die Bedeutung der 430 Paare 1400
4.2. Die 430 Paare und die Aufgabe des Stammesmessias 1405
Abschnitt 5. Die 777 Paare repräsentieren die Welt 1407
Abschnitt 6. Der Hintergrund der Segnung der 1800 Paare 1414
Abschnitt 7. Die 6000 Paare 1418
Abschnitt 8. Die 6500 Paare 1420
Abschnitt 9. Die 30.000. Paare 1423
Abschnitt 10. Die 360.000. Paare 1433
Abschnitt 11. Die 3,6 Millionen Paare 1442
11.1. Die Segnung der 3,6 Millionen Paare brachte das Zeitalter der Befreiung . 1442
11.2. Von 3,6 Millionen zu 36 Millionen Paaren 1449
Abschnitt 12. Die 360 Millionen Paare 1452
Abschnitt 13. Die bereits verheirateten Paare 1459
Abschnitt 14. Die Single-Segnung 1464

Kapitel 4. Gesegnete Familien und die Registrierung

Abschnitt 1. Registrierung der gesegneten Familien und unser Heimatland 1472
1.1. Was ist die Registrierung? 1472
1.2. Die Registrierung findet im Zeitalter der Segnung auf nationaler Ebene statt 1475
1.3. Die Registrierung benötigt einen souveränen Staat 1477
1.4. Das Heimatland zurückgewinnen 1480
Abschnitt 2. Die Bedingungen für die Registrierung 1483
2.1. Der Wechsel des Eigentumsrechts, der Erblinie und des Herzensbereichs .. 1483
2.1.1. Der Wechsel des Eigentumsrechts 1483
2.1.2. Der Wechsel der Erblinie 1486
2.1.3. Der Wechsel des Herzensbereichs 1488
2.2. Die Stammesmessiasschaft 1490
2.2.1. Die Mission der Stammesmessiasse 1490
2.2.2. Die Erfüllung der Wiederherstellung der 160 Familien 1493
2.3. Die Bildung der Stämme und der Stammbaum der himmlischen Nation ... 1497
2.4. Das Zeitalter der großen Wanderung steht uns bevor 1499

Abschnitt 3. Die Registrierungszeremonie der Vereinigungssegnung der Vier-Positionen-Grundstruktur 1501
3.1. Die Segnungszeremonie für den Übergang der drei Zeitalter in den Bereich der Einheit 1501
3.2. Die Registrierung der Vier-Positionen-Grundstruktur 1503
3.3. Die Anordnungen der Wahren Eltern an die registrierten Familien 1504
3.4. Die Mobilisation der gesegneten Frauen und die Wiederherstellung des Heimatlandes 1505
Abschnitt 4. Das Zeitalter der Registrierung und unsere Verantwortungen 1507
4.1. Die Registrierung erfolgt durch die Gnade der Wahren Eltern 1507
4.2. Die Errichtung der Tradition der gesegneten Familien 1509

ERSTES KAPITEL

DIE WAHREN ELTERN UND DIE SEGNUNG

Abschnitt 1. Die Bedeutung und der Wert der Segnung

1.1. Was ist die Segnung?

1.1.1. Die Bedeutung der Segnung

Segnung bedeutet das Zusammenkommen der Wahren Eltern und der wahren Kinder, um den Zweck der Schöpfung zu erfüllen. (19-73, 27.12.1967)

Gott existiert mit polaren Wesenszügen. Diese polaren Wesenszüge sind positiv und negativ, wobei das Erstere durch den Mann, Adam, und das Letztere durch die Frau, Eva, repräsentiert wird. Die Kinder sind die Kombination dieser beiden. In dieser Weise werden, ausgerichtet auf Gottes Ideal, die erste, zweite und dritte Generation gebildet. Innerhalb dieser drei Generationen war es die Generation von Adam und Eva, die zweite Generation, in der sich das Problem ereignete.

Adam und Eva wurden nicht eins in Gottes Liebe! Wenn sie in Gottes Liebe eins geworden wären, hätten sie eine Liebesbeziehung entwickelt, in der Gott hätte wohnen können. Sie hätten auch den Standard der Liebe etabliert, durch den Gott auf natürliche Weise eine Beziehung mit den Kindern von Adam und Eva aufgebaut hätte. Das wäre die Segnung gewesen. (32-239, 19.07.1970)

Die Segnungszeremonie der Vereinigungskirche ist nicht einfach eine Hochzeit, durch die ein Mann und eine Frau zusammenkommen und eine Familie gründen. Bisher waren alle Hochzeiten einzig zum Wohl der Menschen, die einander heirateten. Unsere Hochzeitszeremonie jedoch ist bedeutungsvoll und notwendig, um eine Bedingung zu legen, die die Vergangenheit wiedergutmacht und Freude an Gott zurückgibt. Darum führen wir die Zeremonie in einem heiligen und glanzvollen Rahmen durch. Das Göttliche Prinzip erklärt uns klar, dass unsere Hochzeitszeremonie Gottes schmerzlichen Kummer lindert, der durch den Fall von Adam und Eva verursacht wurde. Sie geht über den Standard von Ehemann und Ehefrau hinaus, den Jesus nicht erreichen konnte. (22-212, 04.02.1969)

Ihr solltet wissen, dass das Konzept der Segnung nicht mit der Vereinigungskirche begann. Vielmehr ist es die Hoffnung Gottes in Seinem innersten Herzen gewesen, etwas, das Er seit der Zeit der Schöpfung und des Falls die ganze Geschichte hindurch verfolgt und angestrebt hat. Um diesen Traum wahr werden zu lassen, ist Gott bis zum heutigen Tag einen Weg des Leidens gegangen, doch der Tag seiner Erfüllung ist noch nicht gekommen.

Darum würde der Tag, an dem die Hoffnung Gottes erfüllt wird, der Tag

der Befreiung der Welt sein, und der Tag, an dem Sein historischer Wunsch erfüllt ist. Da ihr das wisst, solltet ihr verstehen, warum die Segnung so bedeutungsvoll ist. (30-164, 22.03.1970)

Seit dem Fall der menschlichen Vorfahren Adam und Eva haben Menschen inbrünstig auf den Tag gewartet, an dem Gott sie segnen könnte. (19-23, 14.11.1967)

Die Segnung kann all den Kummer der Geschichte bis herauf in die Gegenwart lösen, sie kann Gottes Hoffnung, die bis heute unerfüllt geblieben ist, erneuern und die Grundlage für einen Neuanfang für die Zukunft der Menschheit sein. (30-166, 22.03.1970)

Im gegenwärtigen Zeitalter bewegen wir uns auf die Vollendungsstufe zu, nachdem wir durch die Gestaltungsstufe und die Entwicklungsstufe gegangen sind. Es ist das Zeitalter, in dem sich die Geschichte horizontal bewegen muss, nachdem sie sich vertikal entwickelt hat. In anderen Worten, es ist das Zeitalter, in dem die Grenze der sechstausendjährigen Geschichte der Wiedergutmachung überschritten wird. Darum müsst ihr der Herrschaft Satans entkommen. Was ist dann die Segnung? Sie ist das Tor, das ihr durchqueren müsst, um den Bereich, den Satan die Geschichte hindurch beherrscht hat, zu verlassen. (18-209, 08.06.1967)

Die Segnung bedeutet, dass wir eine Beziehung zu den Wahren Eltern erben können. Um dies zu erreichen, habe ich mich hingegeben und viele Schlachten geschlagen. Darum führen die Wahren Eltern die Segnung unter dem gleichen Banner durch, unter dem sie auch gegen die satanische Welt gekämpft haben. (19-23, 14.11.1967)

Was ist das Wertvollste in meinem Leben? Es ist die Segnung. Auch für euch ist die Segnung das großartigste Geschenk in der gesamten Geschichte. (23-317, 08.06.1969)

Auch heute habt ihr noch keine vollkommene Verbindung zu den Wahren Eltern gebildet. Die Segnung der Vereinigungskirche wird durchgeführt, um diese Beziehung zu schmieden. (23-333, 15.06.1969)

Die Wahren Eltern übernehmen ewig Verantwortung für die, welche die Segnung erhalten haben, auch wenn sie in die Geistige Welt gehen. Ich werde sie führen und leiten. Die Segnung etabliert eine ewige Beziehung zwischen denen, die sie empfangen haben, und mir. (Hananim tteut, 538)

Wenn die Segnung gespendet wird, wird die volle Autorität des Himmels weitergegeben. (17-328, 16.04.1967)

Die Segnung öffnet die Tore zum Himmelreich. Das Himmelreich ist ein Ort, in den nur Familien mit Kindern eintreten. (12-266, 25.05.1963)

Die Segnung ist ein ewiger Schatz. Sie ist das Versprechen, eine Erblinie zu beginnen, die sich über zehntausend Generationen erstrecken wird. Darum wird es, wenn ihr die Segnung verunreinigt, Auswirkungen auf euren gesamten Klan haben, genau wie die Kreuzigung Jesu Auswirkungen auf die ganze Nation Israel hatte. (Hananim tteut, 550)

Die Segnung ist der Schlüssel, der die Tür zur Befreiung aller Menschen öff-

net, was die gesamte Geschichte der Vorhersehung hindurch angestrebt wurde. (22-206, 04.02.1969)

Es ist wirklich bedeutungsvoll, die Segnung zu erhalten. Jene, die die Segnung erhalten, sollten sich als Gottes Repräsentanten sehen und sich als solche verhalten können. Sie sollten denken: „Wenn ich mich nicht bewege, dann bewegen sich Himmel und Erde nicht." Nur wenn diese Haltung erreicht wird, kann Gott eine lebendige Ideologie zum Wohl der Menschheit etablieren. (13-14, 01.10.1963)

Die Segnung Gottes ist ihrem Wesen nach vollkommen öffentlich. Sie ist weder für eine Einzelperson noch für eine Familie, eine Nation oder die Welt allein. Gottes Segnung ist für den gesamten Kosmos. (15-67, 13.02.1965)

Die buchstäbliche Bedeutung des Wortes „Segnung" lautet „für Segen beten". Wenn ihr das Wort *chookbok* (Segnung) analysiert, bedeutet *chook*, für etwas zu beten oder sich etwas zu wünschen. Wenn ihr für Segen betet, was ist dann der wertvollste Segen? Es ist nichts anderes als der Segen der Liebe. Die Vereinigungskirche gebraucht das Wort Segnung in dieser Bedeutung. Der Segen der Liebe ist der größte, weil der grundlegende Ursprung des Lebens mit dem Zusammenkommen von Mann und Frau in der heiligen Hochzeit beginnt. Er stellt die wertvollste Verpflichtung im Universum dar. Wenn man für Segen betet, ist der beste Segen, um den ihr bitten könnt, der Segen der Liebe. Die Vereinigungskirche bezeichnet daher die Hochzeit als die Segnung.

Die Menschen, die das erste Mal in unsere Kirche kommen, müssen das verstehen. Wenn wir sagen, dass wir in der Vereinigungskirche die Segnung erhalten haben, dann meinen wir damit nicht, irgendeinen Segen erhalten zu haben. Wenn wir von der Segnung sprechen, meinen wir eigentlich, dass wir in der Gegenwart Gottes durch die Wahren Eltern in die heilige Ehe eingetreten sind. (83-226, 08.02.1976)

Der 518-Karat-Diamant des britischen Königshauses war für die Ureinwohner nichts als ein glitzernder Stein. Wer hätte damals gedacht, dass Diamanten eines Tages die wertvollsten Juwelen der Welt sein würden? Die Menschen sahen sein scheinendes und reflektierendes Licht und dachten, es sei ein Stück Glas. Mit der Segnung ist es dasselbe. In dieser oder jener Weise habt ihr die Segnung erhalten. Obwohl sie so wertvoll wie der Diamant ist, denkt ihr alle, dass sie nur ein Stück Glas mit keinem besonderen Wert sei. Ihr kennt ihren wahren Wert nicht, bis ich ihn euch erkläre. Dann werden alle verstehen und ausrufen: „Oh, so wertvoll ist sie?" (83-240, 08.02.1976)

Was ist das Wichtigste, wenn es darum geht, Segen zu erhalten? Es ist weder Geld noch Ehre. Es geht nicht darum, Macht zu besitzen. Der wichtigste Segen ist, dass eure Söhne und Töchter in ihrem Leben ein gutes Schicksal haben. Ihr müsst dies verstehen. Was habe ich gesagt, ist der beste aller Segen, den ihr erhalten könnt? Es ist nichts anderes, als Söhne und Töchter zur Welt zu bringen, die von Gott geliebt werden können. Das ist der größte Segen. Was würde danach passieren? Wenn euer Sohn mehr Liebe vom Himmel erfährt als ihr, dann werdet ihr auch davon profitieren. Funktioniert nicht alles so?

Wenn ihr die Hochspannungsleitungen betrachtet, wie sie sich über entfernte Teile des Landes erstrecken, dann seht ihr, dass sie zwischen den Masten durchhängen. Aber wenn ihr an einem Ende zieht, dann wird die ganze Leitung gespannt. So werdet auch ihr, selbst wenn ihr durchhängt, wie die Hochspannungsleitungen hochgezogen, wenn eure Kinder große himmlische Liebe erhalten. Auf diese Weise werdet ihr profitieren. (78-42, 01.05.1975)

Wenn ihr die Möglichkeit habt, an einer Segnungszeremonie teilzunehmen, solltet ihr nicht einfach hingehen und denken, dass ihr bloß ein Mann oder eine Frau seid und nichts weiter dabei sei. Wenn ihr an der Zeremonie teilnehmt, dann repräsentiert ihr Männer und Frauen, die in den letzten 6000 Jahren auf die Welt gekommen und gegangen sind. Ihr müsst verstehen, dass ihr als solche Repräsentanten eingeladen wurdet. Ihr solltet diese Tatsache tief in eurem Herzen empfinden. (30-169, 22.03.1970)

Was ist das für ein Zeitalter, in dem die Segnung schließlich gegeben wird? Es ist die Zeit, in der Gottes Wünsche endlich erfüllt werden können und Sein Kummer der letzten 6000 Jahre gelindert werden kann. Auch die Wünsche Jesu, der als Sohn Gottes für die gesamte Menschheit auf die Erde kam, können nun erfüllt werden. Ferner ist es der Moment, in dem die Menschen zum ersten Mal seit dem Beginn der Schöpfung wahrlich zu lieben beginnen und Respekt, Ehre und Freude von der Schöpfung empfangen können.

Könnt ihr euch vorstellen, wie glücklich Gott an diesem Tag sein wird? An dem Tag verschwindet alles Böse und wir leiten ein neues Zeitalter mit dem strahlenden Licht der aufgehenden Sonne ein, die Natur wird frohlocken, alle Dinge im Universum werden vor Freude tanzen und wir werden schließlich den Morgen des Sieges feiern. (19-106, 31.12.1967)

Obwohl sich unsere Umstände zurzeit noch nicht gefestigt haben, habe ich die Hoffnung, dass eines Tages diejenigen, die der Segnung bis zuletzt treu bleiben, als menschliche Kostbarkeiten geehrt werden. (21-79, 20.10.1968)

1.1.2. Der Wert der Segnung

Ihr müsst verstehen, wie wichtig die Segnung vom Standpunkt der Vorsehung aus ist. Gottes Segnung wird dort empfangen, wo sich das Himmelreich auf Erden und das Himmelreich in der Geistigen Welt treffen. Es ist der Ort, an dem sich die ewige Welt und die Welt mit materieller Form horizontal treffen. (Chukbokkajeong, 544)

Die Segnung ist das Wertvollste im Himmel und auf Erden. Es ist aber auch die furchterregendste Sache. Wenn ein gesegnetes Mitglied von jemand anderem als seinem oder ihrem Partner angezogen wird, ist es eine emotionale Verletzung des Partners. Die guten Vorfahren, das Land und die Nation stammen von euch, den gesegneten Familien, ab. Darum sollten gesegneten Mitglieder in jedem wachen Moment an das Universum denken. Ihr habt die Segnung erhalten, um mit anderen den Segen zu teilen! (13-67, 17.10.1963)

Der Ort der Segnung ist ein sehr furchterregender Ort. Ihr könnt die Segnung nicht einzig auf Grund eurer Emo-

tionen erhalten. Der Wert eines Lebens ist kostbarer als das ganze Universum. Wenn ihr die Versprechen ablegt, für einen Menschen Verantwortung zu übernehmen, solltet ihr daher gewillt und bereit sein, es für immer zu tun. Ihr müsst klar verstehen, dass am Ort der Segnung diese Fragen aufkommen und beantwortet werden. Aus diesem Grund ist ein Mensch, der die Möglichkeit hat, am Ort der Segnung zu sein, ein wahrhaft glücklicher Mensch. Ihr müsst eine feste Entschlossenheit haben, wenn ihr an dieser großartigen Segnung teilhaben wollt. (30-186, 22.03.1970)

Bevor ihr die Segnung empfangt, müsst ihr ihren Wert verstehen. Ihr solltet verstehen, dass ihr durch die Segnung Bürger des dritten Israel werdet. Da ihr nun die Bedeutung und den Wert der Segnung kennt, glaubt ihr, dass es möglich ist, ohne die Segnung empfangen zu haben, persönliche Vollkommenheit zu erreichen? Werden unverheiratete Menschen jemals als Erwachsene behandelt? In der menschlichen Welt werden Männer und Frauen, die vor ihrer Heirat als Junggesellen und Jungfrauen sterben, Junggesellen-Geister und Jungfrauen-Geister sein. Weil sie nicht heiraten konnten, werden sie naturgemäß Geister; so wirken die himmlischen Gesetze. (19-106, 31.12.1967)

Der Akt, etwas zu unterzeichnen, ist gleich, ob es der König einer Nation oder ein armer Bauer macht. Was durch diese Unterschrift jedoch erreicht werden kann, ist sehr unterschiedlich. Wenn ihr in gleicher Weise über die Segnung nachdenkt, mag sie sich äußerlich nicht sehr von anderen Hochzeiten unterscheiden. Es gibt jedoch einen sehr großen Unterschied zwischen ihnen, wenn es um die innere Bedeutung und den Wert geht. (21-339, 01.01.1969)

Wenn ihr so arm wäret, dass ihr nichts zu essen oder anzuziehen hättet, würdet ihr all eure Pflichten vergessen und die Segnung, die ihr von Gott erhalten habt, verkaufen? Würdet ihr das tun? Die Segnung Gottes kann nicht einmal gegen Himmel und Erde getauscht werden. (14-161, 09.1964)

Der Wert der Segnung ist so groß, dass er nicht einmal gegen die ganze Welt getauscht werden kann. Es gab Zeiten, da bereute ich, die Segnung gegeben zu haben. Ich segnete euch, damit ein Mann ein wahrer Vater und eine Frau eine wahre Mutter werden kann, indem ihr gemäß Gottes Willen wahre Liebe praktiziert. (Chukbokkajeong, 552)

Was bedeutet das Ereignis der Segnung? Es ist der allerbeste Platz im gesamten Universum. Mit wem solltet ihr am Ort der Segnung eine Beziehung aufbauen? Ihr könnt euch nicht selbst vervollkommnen. Ihr werdet durch die Liebe der Wahren Eltern vervollkommnet. Wenn ein Kind aus dem Schoß seiner Eltern geboren wird, ähnelt es seinen Eltern, ob es gut aussieht oder nicht. In gleicher Weise werden die Mitglieder in der Vereinigungskirche über den Weg von Wahren Eltern unterrichtet. Für euch ist das der größte aller Segen. (35-236, 19.10.1970)

Selbst Frauen, die schon über 80 Jahre alt sind, wissen, dass sie nicht in das Himmelreich eintreten können, ohne gesegnet zu sein. Selbst während ihres letzten Atemzugs wollen sie verzweifelt mit

jemandem gematcht werden, ganz gleich, ob derjenige Tausende oder Zehntausende von Kilometern entfernt ist. Sie wollen zumindest die Bedingung legen, die Segnung erhalten zu haben. So ist das in der Vereinigungskirche. Ich muss wohl unter einem unglücklichen Stern geboren worden sein, denn das ist die Aufgabe, die ich auszuführen habe. (22-18, 01.01.1969)

Die Tatsache, dass ihr die Segnung erhalten habt, bedeutet, dass der Zeitpunkt für den Beginn eines neuen Zeitalters im Namen des Ehemanns und der Ehefrau gekommen ist. Dieses neue Zeitalter basiert auf dem auserwählten Volk, der Kirche, dem Stamm und dem Fundament, das der Messias in den vergangenen 2000 Jahren auf der Erde gelegt hat. Könnt ihr alle Stammesmessiasse werden? Sogar Satan kann nichts tun, um euch davon abzuhalten, Stammesmessiasse zu werden, weil ihr mit Vater durch eine Vater-Sohn-Beziehung verbunden seid. Die Segnung ist wirklich erstaunlich. (21-14, 13.08.1968)

Was wollte Jesus so sehr erreichen, dass er sich dieser Aufgabe 2000 Jahre hindurch hingab? Er tat dies, um eine Hochzeitszeremonie abzuhalten. Welche Hochzeitszeremonie wäre das gewesen? Die Segnung! Seit 2000 Jahren hat sich Jesus nach der Hochzeitszeremonie, der Segnung, gesehnt und sie herbeibewünscht. Um diese Hochzeit zu feiern, muss eine Braut zu ihrem Bräutigam kommen. Für das Christentum repräsentiert das die Letzten Tage. Ihr könnt das Himmelreich nicht betreten, ohne über das Christentum hinauszugehen. (76-72, 26.01.1975)

Was hoffte Jesus zu erreichen, als er die 4000 Jahre der Geschichte zu einem Abschluss brachte? Er konnte seine Mission nicht weiterführen, da er keine Familie hatte. Wenn er eine Familie gehabt hätte, hätte sein Stamm die gesamte Geschichte wiederherstellen können, wie lange es auch gedauert hätte. Ist es nicht logisch zu sagen, dass, wenn Jesus eine Familie gehabt hätte, daraus sein Klan, sein Volk und seine Nation hervorgegangen wären? 33 Jahre lang ertrug Jesus Mühsal, um eine Familie zu gründen. Nach 33 Jahren mühevoller Arbeit war er bei der Gründung einer Familie nicht erfolgreich.

Versteht ihr wirklich den Wert der Segnung? Die Segnung ist die Lösung, nach der 6000 Jahre lang gesucht wurde, um allen Groll zu beseitigen. (62-231, 25.09.1972)

Die Hochzeit des Lammes bedeutet, dass zum ersten Mal in der Geschichte die Segnung vergeben wurde. Sie errichtet den Standard der Erlösung auf der Familienebene. Danach wurde während der sechstausendjährigen Geschichte gesucht.

Der Bräutigam und die Braut, die die zentralen Personen der Hochzeit des Lammes sind, kommen mit der Mission der Wahren Eltern. Wenn ihr daher zur Zeit der Wiederkunft des Herrn die Segnung empfangt, öffnet ihr als der Erlöser eurer Familie das Tor der Erlösung. (19-31, 15.12.1967)

Die Tatsache, dass ihr Mitglieder der Vereinigungskirche geworden seid und die Segnung erhalten habt, bedeutet, dass ihr nun den siegreichen Standard erreicht habt, eure Familie ausgerichtet auf den Willen Gottes wiederhergestellt zu haben. Aus demselben Grund

hat Gott Jesus auf dem Fundament geschickt, das in 4000 Jahren der Geschichte gelegt worden ist. Durch euren siegreichen Standard können eure Nachkommen die Gnade ihrer Vorfahren erben, die verdienstvolle Menschen in der Geschichte der Wiederherstellung gewesen sind. Das trifft zu, auch wenn eure Nachkommen nicht die Möglichkeit haben, selbst irgendetwas in der Vorsehung der Wiederherstellung zu erreichen. (23-235, 25.05.1969)

Wie wäre das Leben gewesen, wenn im Garten Eden keine Frau als Gegenüber für den Mann erschaffen worden wäre? Es ist eine universelle Wahrheit, dass Frauen existieren. Es ist das Wunder aller Wunder, dass beide, Männer und Frauen, existieren. Wenn einer ohne den anderen existieren würde, wäre es so, als würde gar nichts existieren. Es wäre das Ende der Menschheit. Die Segnung der Vereinigungskirche sollte in diesem Zusammenhang verstanden und geschätzt werden.

Sobald ihr euren Partner trefft, wird diese Beziehung für immer währen. Ihr müsst dankbar für die ursprüngliche Liebe zwischen Ehemann und Ehefrau sein, die ihr nicht kaufen könnt, selbst wenn ihr das ganze Universum oder Gott selbst anbieten würdet. Ihr müsst auch stark und tapfer sein. Jenen, die in der Vereinigungskirche die wahre Liebe geschmeckt haben, wird das Licht der Liebe folgen, wo immer sie auch hingehen. Ihr könnt nicht in das Himmelreich eingehen, wenn ihr nicht die Menschheit und das ganze Universum auf der Basis von wahrer Liebe liebt. (Isang Kajeong, 287)

Ihr müsst so denken: „Ich werde mich nicht ändern, solange Gott sich nicht ändert. Ich werde weitergehen, ganz gleich, was von mir genommen wird, was jemand oder etwas aus meiner Vergangenheit oder Gegenwart nimmt, sei es ein Leben, eine Liebe oder ein Ideal, das in der satanischen Welt wurzelt. Selbst wenn Gott sich ändert, werde ich Ihn wiederherstellen und mit Ihm zusammen weitergehen. Wenn Gott nicht absolut ist, werde ich Ihn absolut machen." Wenn ihr einmal solche Gedanken in eurem Gemüt habt, wird Gott selbst euch gegenüber absolut gehorsam sein. Ich sage euch, dass ihr denken müsst: „Die Farbe, die aus mir herausstrahlt, ist wie die helle Farbe des Goldes, wie der Glanz der Diamanten; sie ist energisch und unveränderlich." Gott hatte nur auf einen Tag gehofft, den Tag der Segnung von Adam und Eva. Er hatte nur diesen Ort und diesen Tag im Sinn. (91-235, 20.02.1977)

Es gibt für euch keine Notwendigkeit, Gott zu suchen. Ihr müsst zuerst nach Liebe suchen, bevor ihr Gott sucht. Wenn ihr Liebe in euch habt, wird Gott automatisch zu euch kommen. Er wird sich zu euch hingezogen fühlen und sich an euch binden. Darum müsst ihr, wenn ihr Gott sucht und Ihn lieben wollt, die Menschen dieser Welt als eure Brüder und Schwestern ansehen und sie lieben und mit ihnen eine Beziehung haben, als wären sie eure Eltern oder selbst Gott. Wenn ihr das tut, wird Gott zu euch kommen. Deshalb legt die Religion soviel Wert auf die Liebe. Bis jetzt wurde dies jedoch nicht erreicht, und um dies wiedergutzumachen, muss die Vereinigungskirche diese Aktivitäten durchführen. Ihr empfangt hier die Segnung, aber wenn ihr euch auf der Basis dieser Einheit ausbreitet, wird das Universum euch gehören. (91-235, 20.02.1977)

Die Segnung ist der entscheidende Faktor zwischen Leben und Tod. (27-85, 26.11.1969)

Kennt ihr Lee Gap-seong? Von den 33 Menschen, die an der Unabhängigkeitsbewegung „*1. März*" beteiligt waren, ist er das einzige noch lebende Mitglied. Wenn ihr ihn im Hinblick auf diese Bewegung betrachtet, hat er dann einen höheren oder niedrigeren Rang als der koreanische Präsident? Ohne Zweifel hat er einen höheren Rang.vIn gleicher Weise werden die Menschen, die die Segnung durch die Wahren Eltern erhalten, von der Welt gepriesen werden. Auch wenn das zuletzt gesegnete Paar behindert ist, mit nur einem Auge, krummer Nase, einem Ohr und nur einem Arm, werden sie doch von der Welt gepriesen werden. Ihr körperliches Aussehen und irgendwelche anderen Mängel werden unwichtig sein. Nur die Tatsache, dass sie die Segnung durch die Wahren Eltern erhalten haben, wird von Bedeutung sein. Das ist etwas, das ihr nicht kaufen könnt, auch nicht wenn ihr Milliarden von Dollar bezahlt. Frauen der Vereinigungskirche, versteht ihr das? Wie viel versteht ihr? (35-71, 03.10.1970)

1.1.3. Die Segnung ist der Modellkurs für die Menschheit

Die große heilige Hochzeit, die die Vereinigungskirche durchführt, ist nicht nur auf unsere Kirche begrenzt. Es ist der Modellkurs, den die gesamte Menschheit durchlaufen muss. Ihr müsst das klar verstehen. Was ist dann der fundamentale Grund, diesen Kurs durchlaufen zu müssen? Der Grund ist, dass unsere Vorfahren gefallen sind. Wenn sie nicht gefallen wären, gäbe es für uns heute keine Notwendigkeit, die Segnung zu empfangen. Aber wegen des Falls müssen wir nun dem Kurs der Wiederherstellung folgen, durch den wir unter die Herrschaft Gottes zurückkehren können. Wir haben daher keine andere Wahl, als diesen Weg zu gehen. Das ist auch der Grund dafür, dass Menschen heute noch immer an Religion glauben. Es ist auch das, wonach die Geschichte hindurch gesucht wurde. (35-215, 19.10.1970)

In welche Richtung soll die Menschheit gehen? Kein Mensch auf der Erde kann in das Himmelreich eintreten, ohne die Tore der Segnung zu durchschreiten. Viele Menschen glauben an das Christentum, doch das Christentum selbst kann nicht das Himmelreich betreten, ohne die Tore der Segnung zu durchschreiten. Wenn ich solche Dinge sage, beschweren sich Christen darüber, dass Reverend Moon von der Vereinigungskirche viele selbstgerechte Bemerkungen macht. Es mag viele Menschen geben, die so denken und sich lautstark beschweren, aber das ist ihr Problem. Die gesamte gefallene Menschheit muss dem Kurs der heiligen Ehesegnung folgen, von der wir in der Vereinigungskirche sprechen. Auch wenn wir von allen Seiten Widerstand erfahren, ändert das nichts an der Tatsache, dass die heilige Ehesegnung die Geistige Welt und die Physische Welt miteinander verbindet und es euch erlaubt, in das Himmelreich einzutreten. (290-167, 18.02.1998)

Was ist der letztendliche Zweck der Segnung? Es ist, die wahre Familie wiederherzustellen. Dies ist das größte Ziel, das von gefallenen Menschen angestrebt werden kann. Um eine wahre Familie zu gründen, muss es zuerst eine wahre Per-

son geben. Diese wahre Person sollte niemand anders als ein wahrer Mann sein. Dann wird dieser wahre Mann nach einer wahren Frau suchen und diese Frau, ausgerichtet auf Gott, heiraten. So kann eine wahre Familie erscheinen. Wegen des Falls ist das nicht geschehen und darum müssen wir alle Familien, die bis jetzt gegründet wurden, verleugnen. Wir müssen über diesen Punkt hinausgehen und gemäß dem providentiellen Willen Gottes neue Familien gründen.

Wenn ihr dies nicht tun könnt, werden die gefallenen Menschen vom Standpunkt des Göttlichen Prinzips aus nicht in die ursprüngliche Welt zurückkehren können. Es muss klar verstanden werden, dass gefallene Menschen, wer immer sie auch sein mögen, nicht vor Gott stehen können, ohne diesen Modellkurs erfüllt zu haben. (35-215, 19.10.1970)

Das Ideal des Himmelreiches kann nicht erreicht werden, ohne zu heiraten und eine Familie zu gründen. Die Vereinigungskirche betont, dass alle alleinstehenden Männer und Frauen die Segnung erhalten müssen, damit das Ideal des Himmelreiches in die Praxis umgesetzt werden kann. Nicht nur alle Alleinstehenden, sondern auch verheiratete Paare sollten die Segnung für bereits verheiratete Paare erhalten, nachdem sie einen bestimmten Standard erfüllt haben.

Ich sage, dass alle Menschen die Segnung erhalten sollten, damit wir alle in die Welt des Schöpfungsideals zurückkehren können. Ursprünglich wäre diese Welt eine Welt gewesen, die von wahren Männern und Frauen, die die Segnung empfangen haben, geschaffen wird. Auf Grund des Falls ist eine solche Geschichte der Liebe niemals entstanden. (Isang Kajeong, 556)

Was ist der Fall? Er bedeutet, ausgerichtet auf Satan zu heiraten. Da die Heirat auf Satan ausgerichtet war, muss eine andere Heirat im Namen Gottes durchgeführt werden, die auf Ihn ausgerichtet ist. Diese Hochzeitszeremonie auf der Weltebene ist wahrlich eine historische. Es ist eine Hochzeitszeremonie, die nicht nur unter einer bestimmten ethnischen Gruppe durchgeführt wird, sondern eine Heirat, die über ethnische Gruppen und sogar die satanische Welt hinausgeht. Es ist das Sprungbrett, mit dem wir die satanische Welt überwinden können. (82-95, 01.01.1976)

Im Garten Eden hätten die Hochzeitszeremonien der Söhne und Töchter von Adam und Eva unter der Führung Gottes von Adam und Eva selbst vorgenommen werden sollen. Unsere Hochzeiten sollten in gleicher Weise durchgeführt werden. Darum wird die Segnungszeremonie in der Vereinigungskirche im Namen der Wahren Eltern durchgeführt.

Hat irgendjemand von euch jemals eine Hochzeitszeremonie gesehen, die vom Vater und der Mutter vorgenommen wurden? Die Tatsache, dass eine solche Heirat noch nie gehalten wurde, ist Zeugnis dafür, dass es auf der Welt keine einzige vollkommene Einzelperson gibt. Eine Hochzeitszeremonie ist nichts anderes als das Vererben der Liebe. Genau wie unsere Eltern Liebe von Gott erhalten haben, so solltet ihr Liebe von euren Eltern stellvertretend für Gottes Liebe erhalten. Die Hochzeitszeremonie ist die Vererbungszeremonie, in der ihr diese Liebe von euren Eltern erhaltet, die euch dann mit den Worten begleitet: "Ihr sollt auf diese Weise leben!" Das bedeutet, dass ihr die Liebe Gottes durch eure Eltern empfangt. Das ist nicht etwas, was

ihr von einer berühmten Persönlichkeit bekommen könnt. Hochzeitszeremonien, die nicht von den Eltern vorgenommen werden, sind Hochzeitszeremonien, die der Erzengel vornimmt. Wenn eine bedeutende Persönlichkeit kommt, um eine Hochzeitszeremonie vorzunehmen, allein, wie ein einzelner Schuh, dann nimmt sie die Hochzeitszeremonie als Erzengel vor. (96-236, 22.01.1978)

Da der Fall durch den Missbrauch von Liebe herbeigeführt wurde, sollte die Wiederherstellung in Verbindung mit der Liebe der neuen Eltern, ausgerichtet auf Gott, herbeigeführt werden. Darum werden die großen heiligen Hochzeiten in der Vereinigungskirche von mir zusammen mit der Wahren Mutter durchgeführt. Das ist die Vererbungszeremonie der Liebe.

Die Tradition, die auf diese Weise eingeführt wurde, wird die ewige Tradition werden. Es wird kein Bedarf für eine Revolution geben. Wenn im Himmel und auf der Erde eine neue Tradition etabliert wird, die nicht durch eine Revolution überarbeitet werden muss, wird sie zur Bildung einer neuen Familie, eines neuen Stammes, eines neuen Volkes, einer neuen Nation und einer neuen Welt führen. Sie wird die Erde beherrschen. (35-67, 03.10.1970)

Bis jetzt ist niemand fähig gewesen, diese Aufgabe durchzuführen. Die Vereinigungskirche ging jedoch an die Arbeit, die Welt auf dem Weg der Neuschöpfung zu führen. An dem Tag, an dem dies erreicht wird, wird die Welt ein vereinigtes Ganzes sein und die böse satanische Welt wird in eine gute himmlische Nation umgewandelt werden. Ich finde es seltsam, dass Jugendliche in Amerika ihren eigenen Ehepartner finden dürfen. Das ist etwas, das in den heiligen Schriften nicht erlaubt ist und dennoch in einer christlichen Nation gemacht wird. Ich glaube, dass solche Handlungen erlaubt sind auf Grund der materialistischen Zivilisation und des satanischen Liberalismus, denen sie folgen.

Ihr jedoch, die ihr hier versammelt seid, tut das nicht. Wir können nicht das tun, was Satan bis jetzt getan hat. Was ist Liebe? Es ist die grundsätzliche Regel, dass jeder in Beachtung der Wünsche Gottes und seiner Eltern heiraten muss. Trotz dieser Regel wurden durch den Fall Heiraten, ausgerichtet auf freie Liebe, möglich. Solange das nicht vollständig entwurzelt ist, können wir nicht zur himmlischen Nation zurückkehren. (82-115, 01.01.1976)

Anlässlich der Segnung werden die Wege des Himmels errichtet. Unter Einsatz meines Lebens habe ich mich hingegeben, um die Prinzipien zu etablieren, denen wir folgen müssen. Ich bin nicht jemand, der mild und weich ist, der euch zuhört und dann in seinem Glauben schwankt, wenn es um die Heirat geht. (75-284, 12.01.1975)

1.2. Die wahre Sicht der Ehe, vom Standpunkt der Segnung aus betrachtet

1.2.1. Wahre Ehe reflektiert die Form Gottes

Warum solltet ihr heiraten? Wir heiraten, um der Form Gottes zu gleichen. Gott existiert mit polaren Wesenszügen. Er ist ein vereinigtes Wesen, in dem beide Wesenszüge zusammen harmonisch existieren. Mann und Frau wurden geschaffen, um die polaren Wesenszüge

Gottes zu reflektieren, und deshalb sollten Mann und Frau in vollkommener Einheit und Harmonie zusammenkommen, wie ein Samen werden und zur Position des wahren Charakters Gottes zurückkehren. (290-170, 18.02.1988)

Wir sollten die großartige Heiligkeit der Ehe lobpreisen. Der einzige Weg für einen Mann und eine Frau, sich zu lieben, ist die Ehe. Wem gleichen sie, wenn sie in dieser Einheit zusammenkommen? Sie gleichen Gott. Nur wenn ein Mann und eine Frau eins werden, können sie Gott gleichen, der uns als Sein Ebenbild erschaffen hat. Nur so kann Er auch in uns wohnen. (70-76, 08.02.1974)

Wenn ihr über das Göttliche Prinzip nachdenkt, erkennt ihr, dass Adam und Eva, wenn sie nicht gefallen und stattdessen vollkommen geworden wären, für die Segnung vorbereitet gewesen wären. In anderen Worten, Adam und Eva waren die substantiellen Objektpartner Gottes. Mit Ihm als Subjekt wurden sie automatisch die Objektpartner. Als die Objektpartner hätten sie ihre individuelle Vollkommenheit erreichen sollen. Das wäre das Fundament gewesen, auf dem sie ihre objektive Liebe mit Gott, dem Subjekt der Liebe, hätten verbinden können und auf dem sie durch ihre Ehe die Segnung hätten erfüllen können. Schließlich bezieht sich Vollkommenheit auf die Ehe und die Ehe auf die Verwirklichung der Liebe Gottes. Um es einfacher zu sagen, wenn die Ehe nicht existieren würde, könnte sich aufrichtige Liebe zwischen Menschen niemals auf dieser Welt entwickeln. Wer ist der Eigentümer dieser Liebe? Wir müssen verstehen, dass nicht die Menschen, sondern Gott der Eigentümer ist. (76-40, 26.01.1975)

Die Ehe existiert, um das Schöpfungsideal zu vollenden. Mit anderen Worten, ihr heiratet, um den Zweck der Schöpfung zu erfüllen. Wessen Zweck ist dann der Zweck der Schöpfung? Bevor es jemals Adams Zweck werden kann, ist es der Zweck Gottes. Daraus folgt, dass Gott vor Adam Freude empfinden sollte. Genauso sollte es sein! Wenn wir all das bedenken, für wen heiraten wir dann? Wir heiraten für Gott! Einfacher gesagt, die Ehe ist der Wille Gottes und der Zweck der Schöpfung. Dieser Wille setzt sich für die Vollendung des Schöpfungsideals ein. (35-231, 19.10.1970)

Warum heiraten Menschen? Sie heiraten nicht, damit ein Mann und eine Frau ihre eigene Liebe finden können. Vielmehr heiraten sie, um ihre Objektposition zu erfüllen und eine kreisförmige Bewegung zu beginnen, ausgerichtet auf den Kern, der die vertikale Liebe Gottes ist. Das ist das Ideal. Gottes Schöpfungsideal wird ausgerichtet auf eine solche Liebe erfüllt, und nur durch die Einheit eines reifen Mannes und einer reifen Frau kann Liebe vervollkommnet und mit dem Leben verbunden werden. Diese Verbindung kann nicht durch das Leben gemacht werden. Sie wird durch die Liebe erreicht. Ausgerichtet auf die vertikale Liebe des Vaters und der horizontalen Liebe von Ehemann und Ehefrau kann der Samen der ursprünglichen Liebe schließlich damit verbunden werden. (173-288, 21.02.1988)

Gott existiert mit polaren Wesenszügen. Wenn daher die Zeit für den reifen Adam und die reife Eva gekommen ist, um miteinander die Verbindung der Liebe zu einzugehen, dann kann Gottes Maskulinität in Adam und Seine Femininität in Eva wohnen. Indem Er

in unseren Gemütern und unseren Körpern wohnt, kann Gott selbst an der Ehe teilhaben. Adams Gemüt ist wie das Allerheiligste und sein Körper ist wie das Heiligtum und Gott wohnt in ihm, in seinem Gemüt und in seinem Körper. Wenn das geschehen wäre, wären Adam und Eva zum Körper Gottes geworden. Adam hätte den männlichen Wesenszügen und Eva den weiblichen Wesenszügen Gottes geähnelt. Wenn sie nun in der heiligen Ehe zusammengekommen wären, dann wäre bei dieser Hochzeitszeremonie das Königtum des Universums errichtet worden. Was ist dieses Königtum? Es ist das Königtum der Liebe! (143-236, 19.03.1988)

Warum heiraten Menschen? Sie heiraten, um Gott zu lieben. Warum sollten wir Gott lieben? Weil wir mit der Achse Gottes eins werden müssen. Was versuchen wir zu erreichen, indem wir mit Gott eins werden? Was geschieht, wenn wir mit Ihm eins werden? Warum sollten wir mit Gott eins werden? Ausgerichtet auf den absoluten Gott und Seine ewige Liebe, können wir ewiges Leben erreichen. Das ist aber nicht alles. Von dem Punkt an, an dem wir Gott treffen, wird auch das Erbschaftsrecht des Universums vererbt. Die Welt, die Gott mit Liebe im Zentrum geschaffen hat, gehört Ihm, aber diese Welt kann durch das Erbschaftsrecht mir gehören. (136-39, 20.12.1985)

Die Liebe zwischen Ehemann und Ehefrau ist an die vertikale Liebe Gottes angepfropft. Wenn ihr mit der vertikalen Liebe Gottes eins geworden seid, gibt es niemanden auf der Erde, der diese Verbindung lösen kann. Die angepfropfte Liebe ist so stark mit der Liebe Gottes verbunden, dass niemand sie jemals wieder lösen kann. Darum suchen alle, obwohl sie sich über das Leben und darüber, wie schwierig es ist weiterzuleben, beschweren, weiter nach dem Pfad der Liebe. (180-309, 05.10.1988)

Wie könnt ihr euren Wert entdecken? Das ist die Frage. Männer sind für Frauen und Frauen für die Männer geboren worden. Warum sollten ein Mann und eine Frau in Einheit zusammenkommen? Weil sie, ohne eins zu werden, die Liebe Gottes nicht erfahren können. Das ist das Problem. Ohne dass ein Mann und eine Frau sich durch vollkommene Liebe vereinen, können sie nicht die Liebe Gottes besitzen. Warum heiraten Menschen? Um die Liebe Gottes zu besitzen! (165-178, 20.05.1987)

Da der absolute Gott die Liebe absolut benötigt, muss Er ein Objekt der absoluten Liebe finden. (144-219, 24.04.1986)

Adam und Eva hätten vollkommen reif und als Bräutigam und Braut Gottes Objektpartner werden sollen. Dann hätten sie den Segen Gottes erhalten und durch Seine Liebe eine Familie werden sollen. So wäre der Bereich der vollkommenen Liebe entstanden, der im Garten Eden ohne den Fall erreichbar war. Wenn Adam und Eva individuelle Reife erreicht hätten, dann wären sie in die Position aufgestiegen, in der sie die Segnung hätten erhalten können. (76-45, 26.01.1975)

Von all den Segen in der Welt ist der wertvollste Segen die Liebe Gottes. Der zweitwertvollste Segen ist es, Gottes Schöpferkraft zu erben. Genauso wie Gott Adam und Eva erschaffen hatte, wurde euch die Kraft gegeben, die Kinder zu er-

schaffen, die ihr zur Welt bringt. Warum liebt ihr eure Kinder? Ihr liebt sie, weil ihr horizontal die großartige Errungenschaft Gottes geerbt habt. Diese Errungenschaft ist die substantielle Schöpfung und daher empfindet ihr die gleiche Freude durch eure Kinder, wie Gott sie durch Adam und Eva empfunden hat. Drittens hat uns Gott das Recht auf Herrschaft gegeben, so dass wir über die Schöpfung herrschen können, wie Gott selbst über sie herrscht. Darum müsst ihr verstehen, dass ihr in dem Moment, in dem ihr heiratet, die Liebe Gottes erbt. Wenn ihr in den Bereich der Vollkommenheit eintretet, werden euch gleichzeitig die Macht eines zweiten Schöpfers und das Recht auf Herrschaft gegeben.

Darum geht es bei der Heirat nicht nur um die Verwirklichung der Liebe Gottes, sondern auch um die Weitergabe des Rechts auf Schöpfung und des Rechts auf Herrschaft. (76-45, 26.01.1975)

Das Schöpfungsideal kann nicht ausgerichtet auf uns selbst erfüllt werden. Alle Herzen müssen mit Gott, dem Subjekt, eins werden. Wenn Er sich bewegt, bewege ich mich. Wenn er sich nicht bewegt, bewege ich mich auch nicht. Mit anderen Worten, das Innere und das Äußere müssen, ausgerichtet auf die Einheit der Herzen, eins werden. Der Zweck der Schöpfung kann nicht erfüllt werden, ohne den Standard zu setzen, durch den ihr in der oben beschriebenen Weise mit Gott in Einklang kommt. (35-231, 29.10.1970)

1.2.2. Die Ehe ist für die Vervollkommnung der Liebe

Was ist eine Ehe? Warum heiraten Menschen? Wofür heiraten sie? Sie heiraten nicht, weil die Frau den Mann oder der Mann die Frau vermisst. Sie heiraten, um die Liebe zu vervollkommnen. Die Liebe, die der Mann sucht, kann ohne die Frau nicht gefunden werden. Liebe kann nicht allein erfüllt werden. In gleicher Weise kann auch die Liebe, nach der die Frau sucht, ohne den Mann nicht gefunden werden. (144-234, 25.04.1986)

Damit ein Mann individuelle Vollkommenheit erreichen kann, braucht er eine wechselseitige Beziehung und deshalb muss er letztendlich heiraten. Wenn er nicht verheiratet ist, kann er den Bereich der vollkommenen Liebe nicht betreten. Die Menschen müssen deshalb heiraten, damit sie eine Beziehung zur Liebe Gottes haben können. In anderen Worten, ein Mann und eine Frau können sich mit der Liebe Gottes nicht verbinden, wenn sie nicht verheiratet sind. Wenn ein Mann und eine Frau heiraten, wohnt die Liebe Gottes bei ihnen und sie werden eins, ausgerichtet auf diese Liebe. Dann kann Gott ihnen das gesamte Universum vererben, einschließlich Gott selbst, die Liebe Gottes, und alles, was Ihm gehört. (135-327, 15.12.1985)

Die Menschen heiraten, um ihre individuelle Liebe und gleichzeitig die Liebe ihres Objektpartners zu vervollkommnen. Fühlt es sich nicht gut an, zu wissen, dass ihr heiratet, um eure Liebe und auch die Liebe Gottes zu vervollkommnen? Männer und Frauen müssen heiraten, um auf Erden die Grundlage zu legen, durch die Gott lieben kann. Nur wenn ein Mann und eine Frau in der Einheit der Liebe zusammenkommen, kann die Liebe Gottes dort wohnen. Das Fundament wird von ihnen gelegt.

Letztendlich heiraten Menschen für die Liebe Gottes; damit meine ich, um

die Liebe Gottes zu erhalten. Da ihr ein Eheleben zum Wohl Gottes führt, wird Seine Liebe automatisch zu euch kommen. Dadurch kann die Liebe Gottes euch gehören. (165-87, 20.05.1987)

Der Zweck der Ehe liegt darin, die Liebe des Mannes und der Frau zu vervollkommnen und ihre Gemütswelten zu vereinigen. Die Hochzeit ist die Proklamation, der Beweis dafür. Wenn Gemüt und Liebe durch das Eheleben vollkommen werden, können wir mit Sicherheit sagen, dass das Ideal der Familie verwirklicht wurde. Wenn ihr das erreicht, bevor ihr in die nächste Welt geht, werdet ihr mit Sicherheit in das Himmelreich eintreten. (97-276, 26.03.1978)

Wenn eine Person heiratet, dann tut sie das nicht nur für ihr eigenes Wohl, sondern auch für ihren Partner. Was meine ich damit? Die Ehe ist mehr für den Objektpartner ist als für uns selbst. Wie alle Prinzipien im Himmel und auf der Erde ein Subjekt und ein Objekt einschließen, so ist es auch ein Naturgesetz, dass Mann und Frau heiraten. Der Mann repräsentiert die rechte, die Frau die linke Seite. Das ist so, damit sie eine horizontale Beziehung im Universum bilden können.

Wenn der Mann das Subjekt ist, dann wird die Frau automatisch der Objektpartner und das bildet eine vertikale Beziehung zu Gott. Die Ehe ist deshalb nicht nur für den Mann oder die Frau allein gedacht. Wir heiraten, um mit den Naturgesetzen übereinzustimmen. Mann und Frau sind daher verschieden geformt. Sie sind unterschiedlich geformt, damit sie in Übereinstimmung mit den Naturgesetzen zusammenkommen können. (Chukbokkajeong, 358)

Der Grund, warum eine Frau einen Mann heiratet, ist, dass sie an der Welt der Männer teilhaben kann. Warum sollte eine Frau an der Welt der Männer teilhaben wollen? Weil sie dadurch die Einheit der Liebe erreicht. (Chukbokkajeong, 359)

Der Mann wurde geboren, um die Frau zu suchen, die Frau, um den Mann zu suchen. Mann und Frau wurden geboren, um in Einheit zusammenzukommen und Liebe auf einer höheren Ebene von Gott zu empfangen. Sie können diese Liebe nicht allein erhalten. Auch wenn sie diese Liebe allein erhalten könnten, so währe diese Liebe doch einseitig. Allein können ein Mann oder eine Frau niemals Liebe erhalten, die dreidimensional und kugelförmig ist. Aus diesem Grund heiraten Männer und Frauen, damit sie den Sprung in einen höheren Bereich der Liebe machen können. (109-273, 02.11.1980)

In der ursprünglichen Welt wird die Einheit eines Mannes und einer Frau umso stärker sein, je mehr sie sich vereinen. Dadurch wird ein großes Zentrum erscheinen und sich in eine Sphäre entwickeln. Je mehr der Mann und die Frau horizontal verbunden sind, desto stärker wird die Verbindung mit der vertikalen Kraft des Elternkörpers der Liebe werden. Genau an diesem Punkt werden das Gemüt und der Körper eins. (109-273, 02.11.1980)

Ihr müsst euch des Prinzips bewusst sein, dass die Ehe nicht für euch selbst, sondern für euren Partner ist. Es ist falsch, sich nach einem attraktiven und hübschen Partner umzusehnen. Wenn ihr das Prinzip versteht, dass die Menschen zum Wohl anderer leben müssen, wird euch automatisch bewusst werden,

dass ihr, auch wenn ihr heiratet, dies zum Wohl eures Partners tun solltet. Ihr solltet bereit sein, eure Partnerin, auch wenn sie hässlich ist, mehr zu lieben als die schönste Frau der Welt. Das stimmt mit der prinzipgemäßen Sicht in Bezug auf die Heirat überein. (Chukbokkajeong, 364)

Es wäre die großartigste Liebe der Welt, wenn ein schöner Mann und eine schöne Frau, die als die größten Meisterwerke Gottes geschaffen wurden, sich mit Gott im Zentrum lieben könnten. Diese Liebe würde alles übersteigen; es wäre keine weltliche Liebe. Diese Liebe wäre die wunderschönste Liebe der Welt, die Liebe, die alle anderen Arten der Liebe repräsentieren kann, und die Liebe, die ewig strahlen kann. (26-153, 25.10.1969)

Der Bräutigam und die Braut sollten nicht ausgerichtet auf Geld, Macht oder Ehre eins werden; sie sollten ausgerichtet auf die ursprüngliche Liebe Gottes eins werden. (Chukbokkajeong, 883)

Wenn ihr einmal auf der Erde geboren wurdet, könnt ihr nicht wiederhergestellt und zur himmlischen Nation zugelassen werden, solange ihr nicht fest davon überzeugt seid, dass ihr euren Ehepartner so sehr liebt, wie ihr Gott und die Menschheit liebt, und mehr, als irgendjemand anderer auf der Welt ihn lieben kann. Wenn ein Mann nicht weiß, wie man eine Frau aufrichtig liebt, kann er auch Gott oder die Menschheit nicht lieben. (97-319, 01.04.1978)

Was solltet ihr tun, nachdem ihr geheiratet habt? Ihr solltet vorwärtsgehen, um die Liebe Gottes willkommen zu heißen. Warum werden die Menschen als Mann oder Frau geboren? Es ist der Liebe wegen. Warum ist es der Liebe wegen? Der Ehemann und die Ehefrau müssen eins werden, aber warum sollten sie eins werden? Was geschieht, wenn zwei Wesen, die die polaren Wesenszüge Gottes und Seine Liebe repräsentieren, in vollkommener Einheit zusammenkommen? Sie würden sich auf dem Pfad befinden, die Liebe Gottes zu suchen und zu erhalten. (144-132, 12.04.1986)

1.2.3. Die Ehe bringt Himmel und Erde zusammen

Warum heiraten die Menschen? Auf welche guten Dinge hoffen sie? Sie heiraten, um die Liebe Gottes zu verbreiten. Sie heiraten, um Sein Volk zu verbreiten. Sie heiraten, um Seine Erblinie zu verbreiten. (144-80, 08.04.1986)

Aus welchem Grund heiraten die Menschen? Sie heiraten, um in das Himmelreich zu gelangen, und zum Wohl der Menschheit. Der Mann muss sich bewusst sein, dass die Frau, die vor ihm steht, die Tochter Gottes und die Tochter der Menschheit ist. Wenn er die Frau als die geliebte Tochter der Menschheit und Gottes lieben kann, hat er das Recht, ihr Ehemann zu werden. Ohne diese Einstellung kann er nicht ihr Ehemann werden. Das Gleiche gilt für die Frau. Sie sollte nicht denken: „Er ist mein Mann!“ Zunächst sollte sie ihn als Sohn Gottes und als den Mann, der alle Männer repräsentiert, ansehen. Sie sollte die Frau sein, die ihn mehr als irgendjemand anderer lieben kann und ihn sogar mehr liebt als Gott selbst.

Daher sollten Mann und Frau mit diesen Gedanken heiraten: Der Mann sollte als der rechte, die Frau als der linke Fuß fungieren, und zusammen können sie

vorwärtsgehen, Schritt für Schritt, und durch die Familie Schritte der Liebe zum Wohl der Menschheit und Gottes machen. Der rechte Fuß ist der Ehemann und der linke Fuß ist die Ehefrau. In diesem Sinne seid ihr behindert, wenn ihr nicht heiratet. Fernen sollten beide, der rechte Fuß und der linke Fuß, vollkommen sein. Wenn ein Fuß nicht vollkommen ist, wird die Ehe lahm werden. Darum können nur vollkommene Männer und Frauen ein harmonisches Eheleben führen. Wenn die Frau ihren Mann gern hat, ist es das Gleiche, als ob sie die Menschheit und Gott mag. Wenn sie ihren Ehemann liebt, ist es genauso, als ob sie die Menschheit und Gott liebt. (Chukbokkajeong, 360)

Die Ehe ist eine sehr ernste Sache. Die Ehe ist das Zusammenkommen von Himmel und Erde, Osten und Westen, Norden und Süden und oben und unten. Wohin geht dann die Liebe? Wenn die beiden eins werden, wohin geht die Liebe? Warum sollten wir nach der Liebe suchen? Indem wir die Liebe suchen, gehen wir automatisch zum zentralen Punkt der Umgebung. Wenn die Menschen keine Familie haben, sind sie in dieser Gesellschaft unvollkommen. Niemand wird ihnen jemals vertrauen. Das geschieht, weil sie den Standard des Prinzips nicht erreichen, durch den das Universum aufrechterhalten wird. Deshalb wird ihr Wert von den Menschen nicht anerkannt. Das ist nur logisch. (139-64, 26.01.1986)

Das Zusammenkommen eines Mannes und einer Frau ist das Gleiche wie das Zusammenkommen von Himmel und Erde. (67-63, 20.05.1973)

Der Mann repräsentiert den Himmel und die Frau repräsentiert die Erde. Darum sollten beide in Harmonie zusammenkommen und parallele Linien bilden. (Chukbokkajeong, 344)

Der Ort, an dem ein Mann und eine Frau sich in Liebe umarmen, ist der Ort, an dem das Universum eins wird. Das Universum, das das Ideal Gottes erfüllt, wie es ursprünglich von Gott zur Zeit der Schöpfung geplant war, würde so in Erscheinung treten. (22-201, 04.02.1969)

Unsere Sicht von Ehe lässt uns folgendermaßen denken: „Ich werde Liebe auf einer Decke aus dem feinsten Brokat im ganzen Universum machen!" Eure Hochzeit ist der Moment, in dem ihr eine lebenslange Entscheidung über das Eigentumsrecht, ausgerichtet auf wahre Liebe, trefft. Euch wird das Recht gegeben, euer ganzes Leben lang eine Frau zu besitzen. Wer ist diese Frau? Sie repräsentiert die Hälfte des Universums. An dem Tag, an dem ihr das Eigentumsrecht über sie empfangt, wird euch das Universum folgen, wo immer ihr auch hingeht.

Warum heiraten Frauen dann? Indem die Frau sich an einen Mann hängt, kommt eine Hälfte des Universums mit der anderen zusammen und durch das Zusammentreffen dieser beiden beginnt eine Beziehung, deren Wert dem des ganzen Universums gleichkommt. Aus diesem Grund heiraten sie. Wenn ihr euch das vor Augen haltet, könnt ihr nicht anders, als über die Größe der Ideologie der Vereinigungskirche zu staunen. (113-33, 26.04.1981)

Mögt ihr Blumen, die keinen Duft haben? Die Menschen sind von Blumen, die keinen Duft abgeben, nicht so sehr inspiriert. Würdet ihr behaupten: „Wenn ich jemals eine Blüte werde, dann würde ich

eine grüne sein wollen"? Habt ihr jemals eine grüne Blüte gesehen? Ich habe viele botanische Gärten besucht, aber noch nie eine grüne Blüte gesehen. Eine Blüte, die dieselbe Farbe wie ihre Blätter hat, wäre total nutzlos. Daran könnt ihr erkennen, dass die Gesetze der Natur unsere Vorstellung übersteigen. Das Beispiel von der grünen Blüte ist genug, um euch davon zu überzeugen, dass es einen Gott gibt. Alle Blätter in der Welt sind grün. Besteht daher noch eine Notwendigkeit für grüne Blüten? Ich habe nur eine Blüte gesehen, die irgendwie grünlich war. Es ist die Pfefferblüte. Wenn ihr sie aber genauer betrachtet, ist sie eigentlich nicht grün. Im Zusammenhang mit dieser Perspektive gibt es viele Farben, einschließlich rot. Die Farbe der Blüte unterscheidet sich von der Farbe der Blätter, so dass sie hervorstechen kann, und wenn sie hervorsticht, wird sie Teil der Harmonie in der Welt der Schöpfung. Sie muss hervorstechen, um den Gesetzen der Schöpfung in der Harmonie des Universums zu entsprechen. Unser Verständnis von der Ehe ist um vieles großartiger. Ihr könnt nicht anders, als über die Großartigkeit der Sichtweise der Vereinigungskirche über die Ehe zu staunen. (113-33, 26.04.1981)

Die Ehen, ausgerichtet auf freie Liebe, die man heute in der Welt sieht, sind Fallen, die Satan aufgestellt hat, um Menschen zu Fall zu bringen, so dass sie nicht näher zu Gott kommen zu können. Wenn ihr einmal in dieser Falle gefangen seid, werdet ihr geistig sterben und von Satan kontrolliert oder seine Beute werden.

Wegen der in der modernen westlichen Gesellschaft weit verbreiteten Heiraten, die im Besonderen in den USA auf freie Liebe ausgerichtet sind, wird es immer schwieriger, wahre Familien zu gründen. Die Zahl der Menschen, deren Familienleben missglückt, steigt von Tag zu Tag, so dass in nicht allzu ferner Zukunft die Mehrheit der Menschen überhaupt keine Familien mehr haben wird. Wenn das geschieht, wird die amerikanische Gesellschaft zunehmend liebloser werden. Ich kann euch mit Überzeugung sagen, dass es am Ende eine höllenähnliche Gesellschaft werden wird, beherrscht von Sorge und Angst, die in Misstrauen wurzelt.

In dieser Zeit wurde euch die Verantwortung und die Mission übergegeben, solche sozialen Trends auszumerzen. Ihr müsst hier in Amerika eine Gesellschaft errichten, die von Liebe überfließt, eine Gesellschaft, wie sie Gott ersehnt. (Chukbokkajeong, 364)

Unsere Ansichten über die Ehe in der Vereinigungskirche sind sehr speziell. Die Ehe hat für uns das Ziel, zum Ursprung zurückzukehren. (182-186, 23.10.1988)

1.3. Gründe für den Empfang der Segnung

1.3.1. Gefallene Menschen haben falsche Eltern

Durch den Fall wurde die Erblinie von Adam und Eva geändert. Wessen Liebe veränderte sie? Sie wurden durch die Liebe Satans, Gottes ehebrecherischem Feind, zu Verkörperungen Satans. Der lebendige Körper des Mannes und der lebendige Körper der Frau traten in den Bereich der Liebe Satans ein und vereinigten sich ausgerichtet darauf. Die Frucht davon waren ihre Kinder, die Satans Liebe, Leben und Erblinie erbten. (227-41, 10.02.1992)

Wenn ihr euch die heilige Schrift genau anschaut, könnt ihr nicht leugnen, dass die menschlichen Vorfahren in unerlaubte Liebe verwickelt waren und eine Eltern-Kind-Beziehung mit Satan im Zentrum errichtet haben. Die Menschen, die eigentlich die Erblinie Gottes fortführen und durch Seine absolute Liebe als direkte Nachkommen Gottes hätten geboren werden sollen, erbten stattdessen die Erblinie Satans, des Teufels, und wurden als die Söhne und Töchter Satans geboren. Kapitel acht des Römerbriefes sagt aus: Aber auch wir, obwohl wir als Erstlingsgabe den Geist haben, seufzen in unserem Herzen und warten darauf, dass wir mit der Erlösung unseres Leibes als adoptierte Söhne offenbar werden... sondern ihr habt den Geist empfangen, der euch zu adoptierten Söhnen macht, den Geist, in dem wir rufen: Abba, Vater! (Koreanische Bibelübersetzung) Adoptierte Kinder kommen aus einer anderen Erblinie! (53-261, 01.03.1972)

Im Kapitel acht des Römerbriefes steht geschrieben: Aber auch wir, obwohl wir als Erstlingsgabe den Geist haben, seufzen in unserem Herzen und warten darauf, dass wir mit der Erlösung unseres Leibes als adoptierte Söhne offenbar werden. Es steht auch geschrieben: Denn ihr habt nicht einen Geist empfangen, der euch zu Sklaven macht, so dass ihr euch immer noch fürchten müsstet, sondern ihr habt den Geist empfangen, der euch zu adoptierten Söhnen macht, den Geist, in dem wir rufen: Abba, Vater! (koreanische Bibelübersetzung) Deshalb ist das Beste, auf das wir hoffen können, die Adoption.

Die Christen heutzutage sind adoptierte Söhne und Töchter. Adoptierte Kinder kommen aus einer anderen Erblinie. In Johannes 8:44, sagt Jesus: Ihr habt den Teufel zum Vater und ihr wollt das tun, wonach es eurem Vater verlangt. Da er vom Teufel als dem Vater sprach, macht das nicht deutlich, dass es seine Erblinie ist und er, der Teufel, der Vorfahr der Menschheit ist? Wofür ist die Beschneidung? Sie symbolisiert die Trennung von Gut und Böse. So ist das. Was ist dann die Frucht der Erkenntnis von Gut und Böse? (154-337, 05.10.1964)

Wer war Satan ursprünglich? Der Teufel, wie wir ihn kennen, war ursprünglich ein Diener Gottes. Dieser Diener schändete die Tochter seines Meisters. Das war der Fall. In der Bibel wird erklärt, dass der Fall darin bestand, dass Eva die Frucht des Baumes der Erkenntnis von Gut und Böse aß. In Wahrheit ist die Frucht der Erkenntnis von Gut und Böse keine Frucht. Sie ist die Tat des Dieners, der die Tochter seines Meisters schändete.

Gott beabsichtigte, Sein Ideal zu erfüllen, indem Er Söhne und Töchter auf die Welt bringt und aufzieht, die dann Seine Erblinie weiterführen würden. Aber der Erzengel, der als Diener geschaffen wurde, schändete die Tochter seines Meisters und diese Tat wurde zum Ursprung des Falls. Wie konnte damals so etwas geschehen! Aber es ist geschehen und hat die Welt so gemacht, wie sie heute ist. Die ursprünglichen Beziehungen wurden verworren, aber ihr werdet dies alles verstehen, wenn ihr einmal das Göttliche Prinzip studiert. (85-308, 04.03.1976)

Was war das Resultat des Falls? Die Menschen fielen in den Bereich des Todes. Genau wie Gott sagte: „Doch vom Baum der Erkenntnis von Gut und Böse darfst du nicht essen; denn sobald du da-

von isst, wirst du sterben", fielen sie in einen Bereich, in dem sie so gut wie tot waren. Was war das Ergebnis? In Johannes 8,44 macht Jesus klar, dass Satan, der Teufel, unser Vater wurde. Adam und Eva, die bestimmt waren, Gott als ihrem Vater zu dienen, fielen, und stattdessen wurde Satan, der Teufel, unser Vater. Ihr müsst euch bewusst sein, dass diese demütigende und beschämende Tatsache das Resultat des Falls ist. (74-140, 28.11.1974)

Wenn Adam und Eva nicht gefallen wären, hätten sie Kinder geboren, die die direkten Nachkommen des ältesten Sohnes Gottes gewesen wären. Adam wäre der älteste Sohn, der wahre Vater und König gewesen. Er wäre der König des Königreiches auf Erden und in der Geistigen Welt gewesen. Ferner wäre er wahre Eltern und der wahre erste Sohn gewesen. Darum wäre Adams Familie der königliche Hof der himmlischen Nation gewesen. Wer wäre dann der Großvater in Adams Familie gewesen? Gott wäre der Großvater gewesen. Der Vater und die Mutter wären Adam und Eva gewesen.

Vom Standpunkt der Positionen repräsentieren der Großvater und die Großmutter Gott und die Eltern handeln an Stelle Gottes. Vom vertikalen Standpunkt aus lässt sich Gott in einer Familie nieder, ausgerichtet auf die erste, die zweite und die dritte Generation. Die erste Generation auf der horizontalen Ebene ist euer Großvater, die zweite Generation ist euer Vater und die dritte Generation seid ihr. Daher kann die Erblinie der königlichen Familie weitergegeben werden und durch eure Söhne und Töchter für immer bestehen. (218-255, 19.08.1991)

Der Ausgangspunkt von Adam und Eva sollte der Bereich der wahren Eltern, der Bereich des wahren Königtums und der Bereich des wahren ältesten Sohnes sein. Der Palast Gottes und die Liebe Gottes wohnen dort. Mann und Frau verbinden sich vereint mit dem Schöpfer und werden zur Grundlage der wahren Liebe. Das ist das Fundament für die vollkommene Familie Adams, die ursprünglich geplant war, und der Palast Gottes, in dem Er ewig wohnen kann. (218-189, 28.07.1991)

Wenn Adam und Eva nicht gefallen und reif geworden wären, hätten sie nicht nur auf individueller, sondern auf universeller Ebene Vollkommenheit erreicht. Ferner wäre eine ursprüngliche Familie, ausgerichtet auf die Liebe Gottes, gegründet worden. Wenn ein Klan, ein Stamm, ein Volk, eine Nation und eine Welt aus dieser Familie hervorgegangen wären, wäre die Welt zu der großartigen Gemeinschaft einer Großfamilie, die Gott dient, geworden.

Gott und Adam wären das Zentrum dieser Gesellschaft gewesen, die wie eine große Familie gewesen wäre. In dieser Welt wären das tägliche Leben oder der Lebensweg von Adams Familie, ausgerichtet auf Gott, als Tradition in die Geschichte eingegangen. Sein Lebensstil, seine Sitten und Gebräuche sowie sein Hintergrund wären zur historischen Tradition geworden. Gottes Liebe wäre vom Anfang bis zum Ende in eine solche Tradition eingebunden. Gottes Liebe ist die Quelle des Lebens und der Ursprung aller Ideale, und deshalb kann niemand Seine Umarmung verlassen, selbst wenn er es wollte. Wenn eine Person sie durch irgendeinen Zufall doch verlassen sollte, hätte sie keine andere Wahl, als zurückzukommen. (91-240, 23.02.1977)

Der Fall von Adam und Eva ist nicht etwas, das nur sie betrifft, sondern er stellt eine Position dar, die die gesamte menschliche Geschichte einbezogen hat. In anderen Worten, der Fall von Adam und Eva bedeutet, dass sie keine guten, sondern böse Eltern geworden sind. Bösen Eltern haben böse Kinder auf die Welt gebracht und durch sie sind bösen Stämme, böse Nationen und eine böse Welt entstanden, und in diesem globalen Bereich leben alle fünf Milliarden Mitglieder der Menschheit. Die Geschichte der Menschheit im Bereich des Falls ist keine Geschichte der Freude, sondern eine des Kummers. Die Menschheit lebt nicht in Freude, sondern in Kummer. (38-149, 03.01.1971)

Wenn ihr einmal die Liebe vervollkommnet habt, könnt ihr alles verstehen. Ihr könnt nicht nur die einfachen Wahrheiten der Physischen Welt verstehen, auch eure geistigen Augen werden geschärft werden. Ihr könnt die Geistige Welt verstehen und schließlich die Stufe erreichen, in der ihr Gott direkt sehen und mit Ihm sprechen könnt. Doch die Menschheit fiel, bevor ihre Liebe Reife erlangen konnte. Stattdessen bildeten sie eine unerlaubte Beziehung mit dem Erzengel. Das war der wesentliche Grund für die Verwüstung des Universums. (137-127, 01.01.1986)

Wo könnt ihr dafür bezahlen, um solche Worte zu hören? Selbst wenn ihr euer Haus verkaufen, euer ganzes Geld hergeben und Zehntausende Jahre lang Opfer darbringen würdet, könnte euch niemand das lehren. Nur der Gründer der Vereinigungskirche kann das tun. Das ist das Geheimnis des Universums. Selbst in der Bibel ist diese Art von Erklärung nicht enthalten. Die Bibel sagt uns, dass Adam und Eve die Frucht des Baumes der Erkenntnis von Gut und Böse nahmen und davon aßen und dadurch den Fall begingen. Wie könnt ihr behaupten, dass dies eine buchstäbliche Frucht ist? Können die, die nicht einmal die Fähigkeiten von Vorschülern besitzen, darauf beharren, dass Reverend Moon, dem Doktortitel verliehen wurden und der der Leiter von dermaßen Qualifizierten ist, ein Häretiker sei? Die chinesischen Zeichen für *Häretiker* (異端), bedeuten nicht, dass das Ende anders ist, sondern dass das Ende noch nicht gesehen werden kann. Sind meine Worte zutreffend oder nicht? Sie sind richtig. (238-213, 22.11.1992)

Meine genaue Untersuchung der historischen Einzelheiten der ursprünglichen Sünde und des Falls haben die unerlaubte Liebesbeziehung, die zwischen dem Erzengel und der ersten Menschenfamilie stattfand, offenbart. Im Göttlichen Prinzip ist Satan kein abstraktes oder imaginäres Wesen, sondern eine geistige Realität. Er ist das Wesen, das Gottes Ideal der Liebe zerstört und die Erblinie Gottes in eine Erblinie mit sich selbst im Zentrum abgeändert hat. Im Kapitel acht des Johannesevangeliums stellt Jesus klar, dass der Teufel der Vater der Menschheit ist.

Gott beabsichtigte, Sein Ideal der Liebe durch Adam und Eva, Seinen äußeren Körper, zu verwirklichen. Der Ehebrecher der Liebe, der Gott seines Ideals beraubte, ist in der Tat der Teufel, Satan. Das mag euch nicht bekannt sein, aber das ist das Ergebnis, zu dem ich gekommen bin, nachdem ich die Geistige Welt erforscht habe, um die grundlegenden Schwierigkeiten des Universums zu erkunden. Diese Suche war ein schreckli-

cher Kampf mit Blut und Schweiß. Alle von euch werden eine Antwort auf diese Frage bekommen, wenn ihr ernsthaft betet. (135-12, 20.08.1985)

1.3.2. Die Erblinie des Feindes wurde geerbt

Da die gefallenen Menschen falsche Wesen geworden sind, müssen sie angepfropft werden. Von der Erblinie aus betrachtet, weichen unsere Vorfahren vom Ursprung ab. Ihr konntet nur Adoptivkinder werden, weil euer Vater und eure Mutter aus einer anderen Erblinie kommen. Es ist daher logisch, dass der Fall durch die Erblinie geschah. Was ist der Fall? Er besteht darin, die falsche Erblinie geerbt zu haben. Die Erklärung des Falls, dass er ein Akt der unrechtmäßigen Liebe ist, macht Sinn. Daher ist es unvernünftig abzustreiten, was von der Vereinigungskirche behauptet wird, nämlich dass die ersten Vorfahren durch Liebe gefallen sind. Sagt die Bibel nicht, dass sie fielen, weil sie die Frucht von Gut und Böse aßen? Wisst ihr, was diese Frucht ist? Ist es eine Frucht, die vom Baum fällt und auf dem Boden herumrollt, wenn der Wind bläst? Nein, das ist sie nicht. (157-158, 02.04.1967)

Adam und Eva sind in ihren Gemütern mit Satan eins geworden und haben seine Erblinie geerbt. Gott ist ein liebender Gott, warum kann Er Satan in Seinem Herzen nicht vergeben? Die Bibel sagt, dass Er alles vergeben könne, selbst Mord und Diebstahl, und dass denen, die an Jesus glauben, ihre Sünden vergeben werden. Warum kann Er dann Satan nicht vergeben? Der Grund dafür, dass Er Satan nicht vergeben kann, ist, dass er die Erblinie der Menschheit geschändet hat. Was bedeutet das? Aus der Sicht Gottes ist Satan der Ehebrecher, der Ehebrecher der Liebe. Versteht ihr, was das bedeutet? (156-226, 25.05.1966)

Da die Hochzeit von Adam und Eva mit Satan im Mittelpunkt durchgeführt wurde, kann nicht abgestritten werden, dass sie Liebe, Leben und Erblinie ausgerichtet auf Satan erbten. Wenn sie nicht von der Frucht des Baumes der Erkenntnis von Gut und Böse gegessen hätten und nicht gefallen wären, wäre ihre Hochzeit mit Gott als Mittelpunkt durchgeführt worden. Genauso wie die Wahren Eltern der Vereinigungskirche euch gesegnet haben, so hätte Gott Adam und Eva zu sich gerufen, nachdem sie die volle Reife erlangt hätten, und hätte sie mit sich selbst im Zentrum gesegnet. (228-254, 05.07.1992)

Wenn Adam und Eva nicht von der Frucht des Baumes der Erkenntnis von Gut und Böse gegessen hätten und stattdessen vollkommen geworden wären, dann wären sie der Sohn und die Tochter des großen Königs geworden, des Schöpfers des Universums. Wenn sie der Sohn und die Tochter des großen Königs geworden wären, wer wären dann ihre Kinder, die Enkelsöhne und Enkeltöchter Seiner direkter Abstammung, gewesen? Sie wären die Prinzen und Prinzessinnen gewesen. Sie wären auch das Fundament gewesen, auf dem das Königreich auf Erden, das die himmlische Nation repräsentiert, gegründet worden wäre. Es kann keine zwei Königtümer geben. Es kann nur eines geben. (231-27, 31.05.1992)

Der einzige Sohn und die einzige Tochter, die Gott persönlich mit Seinen eigenen Händen schuf, waren Adam und Eva. Da sie fielen, traten Probleme auf.

Was war die Ursache für den Fall? Sie fielen, weil sie die Worte Gottes nicht befolgten, die ihnen sagten, nicht von der Frucht des Baumes der Erkenntnis von Gut und Böse zu essen. Was wäre geschehen, wenn sie dieses Gebot befolgt hätten? Diese Möglichkeit kam den Christen nie in den Sinn. Selbst wenn sie ihnen in den Sinn gekommen wäre, hätten sie nicht gewusst, was sie damit hätten anfangen sollen. Es ist wie eine grenzenlose Wasserfläche. Selbst wenn sie die Tiefe des Wassers messen wollten, so hätten sie doch keine Mittel dafür gehabt. Auch wenn sie es wissen wollten, so hätten sie doch nicht die Möglichkeit, es zu verstehen. Sie waren daher gezwungen, ohne nachzufragen einfach zu glauben, was ihnen erzählt wurde. Durch Unwissenheit kann aber keine Vollkommenheit erreicht werden. (231-21, 31.05.1992)

Warum tun Menschen Buße, indem sie ihrem Körper Schmerzen zufügen? Es geschieht, weil sie das Blut Satans, das Blut des Feindes Gottes, geerbt haben. Wer ist dieser Feind Gottes? Er ist der Ehebrecher. Er ist der Feind der Liebe Gottes. Er ist der Ehebrecher! Wir haben das Blut des Ehebrechers geerbt. Eva war dazu bestimmt, die Erbin des Königtums der himmlischen Nation zu werden. Sie sollte die Königin werden. Aber stattdessen wurde sie die Ehepartnerin des Teufels, die Gefährtin des Dieners. Das ist das Geheimnis des Universums. Es wurde schließlich in meiner Zeit enthüllt, darum sollte die satanische Welt zu einem Ende kommen. (172-277, 24.01.1988)

Es kann keine Vollkommenheit in Unwissenheit geben. Wer, habe ich gesagt, ist Satan? Er ist der Ehebrecher. Ich habe euch all das schon klar gesagt. Glaubt ihr, dass ihr ins Himmelreich eintreten könnt, wenn ihr dies ignoriert? Glaubt ihr, dass ihr gerettet werden könnt, wenn ihr das ignoriert? Es existiert nicht einmal die geringste Chance dafür. Was für eine Gruppe Unwissender ihr seid! Wenn ihr gerettet werden könntet, indem ihr einfach das glaubt, was euch bezüglich Glauben gesagt wurde, dann wären Menschen wie ihr und ich schon vor langer Zeit gerettet worden. Wir müssten dann nicht so leiden. (188-230, 26.02.1989)

Warum hasst der Teufel Gott? Warum hasst Gott den Teufel? Gemäß den Lehren des Christentums müssen wir unsere Feinde lieben, aber Gott kann Seinen Feind Satan nicht lieben. Warum? Wenn Er den Feind der Liebe lieben würde, würden Himmel und Erde verschwinden. Die himmlischen Gesetze der Herrschaft würden verschwinden. Die Gesetze der Existenz würden verschwinden. (191-43, 24.06.1989)

Satan hat die ideale Liebe Gottes zerstört und das ideale Leben und die ideale Erblinie geschändet. Die Kinder, die aus diesen Handlungen heraus geboren wurden, sind die Stammeltern der Menschheit. Die Söhne und Töchter Satans, die die Manifestation der Liebe, des Lebens und der Erblinie Satans sind, können von Gott nicht direkt erreicht werden. (197-286, 20.01.1990)

Warum kommt Satan unweigerlich zu denen, die unsere Geschichte hindurch den Pfad des Glaubens gegangen sind, um sie zu erwürgen, niederzudrücken und zu opfern? In Gottes Augen ist Satan der Ehebrecher, der Seine Familie gestohlen und geschändet hat. Unsere ursprüngliche Mutter hätte Gott die-

nen und Sein Königreich des Friedens im Himmel und auf Erden errichten sollen. Stattdessen sind wir und unser ursprünglicher Vater vertrieben worden. Satan hat sich eingemischt und die Menschen gelangten in diesen bedauernswerten Zustand. Er hat genau diese Sünde begangen. (156-226, 25.05.1966)

Ein falsches Motiv in Verbindung mit der Erblinie hat den Fall verursacht. Darum wurden die Auswirkungen des Falls in der Form der ursprünglichen Sünde durch die Geschichte hindurch weitergegeben. Die Menschen müssen aus diesem Grund ihre Erblinie ändern. Warum sollte die Erblinie geändert werden? Die Menschen haben die Erblinie Satans geerbt und weitergegeben, darum muss sie richtiggestellt werden. Ihr, die ihr hier versammelt seid, müsst das genau verstehen. (183-308, 07.11.1988)

Die Menschen, die zum Bereich Satans gehören, haben überhaupt keine Verbindung mit der Erblinie Gottes. In anderen Worten, alle Menschen, die als Kinder von Eltern des Guten geboren werden sollten, wurden stattdessen von bösen Eltern geboren. Sie haben sich über die ganze Welt als Familie, Stamm, Volk, Nation und die Welt, ausgerichtet auf das Böse, verbreitet. (55-133, 07.05.1972)

Wisst ihr, was der Fall ist? Durch ihn wurde die Lebensverbindung getrennt. Was ist mit Adam und Eva geschehen? Sie hätten eine Beziehung mit Gott aufbauen und mit Ihm eins werden sollen, aber stattdessen vereinigten sie sich mit einem Diener. Das Resultat war, dass die gesamte Menschheit, die die Erblinie Gottes erben sollte, stattdessen die Erblinie des Dieners erbte. Darum empfindet die gefallene Menschheit, obwohl sie Ihn als ihren himmlischen Vater anrufen mag, Gott nicht als ihren wirklichen Vater. Wie ihre Väter und Mütter haben sie die wahre Natur Satans geerbt, alles auf sich zentriert zu betrachten und alles, was groß und mächtig ist, mit sich verbinden zu wollen. (91-242, 23.02.1977)

Durch den Fall haben wir die Wahren Eltern, den wahren Ehemann und das wahre Kind verloren. Das alles geschah wegen Eva und des Erzengels. Von diesem Gesichtspunkt aus sind Frauen, die heute auf der Erde leben, vom Erzengel-Vater, Erzengel-Ehemann und Erzengel-Bruder abhängig. Darum sind diese Frauen so elend. Es ist, als würde die Tochter einer reichen Familie mit ihrem Diener leben. In anderen Worten, diese Frauen wurden aus der Erblinie eines Dieners geboren. Sie haben daher niemals die Liebe eines ursprünglichen Ehemanns, ursprünglichen Vaters und ursprünglichen Bruders erhalten. (51-182, 21.11.1971)

Wie führte der Teufel den Fall herbei? Geschah es durch die Frucht des Baumes der Erkenntnis von Gut und Böse? Welche Körperstelle bedeckten sie, nachdem sie von der Frucht aßen? Versteckten sie ihren Mund oder ihre Hände? Bedeckten sie nicht die Sexualorgane ihres Körpers? Das wurde der Samen, der das Böse säte. Sie fielen, bevor sie vollkommene Reife erlangt hatten und noch immer Jugendliche waren. Da die Erblinie der Menschheit in der Weltgeschichte aus dieser Tat hervorging, wird in den Letzten Tagen das Phänomen solcher Beziehungen zunehmen. Es wird die Zeit kommen, dass Jugendliche überall auf der Welt die Ethik der Liebe zerstören. Sie werden

sich im Schatten verstecken, genau wie Adam und Eva, und den Himmel nicht fürchten. Das wird die Zeit sein, wenn das Zeitalter von Satans weltweiter Herrschaft auf die Erde kommt. Dann werden wir mit dem eisernen Hammer Gottes konfrontiert werden. (200-227, 25.02.1990)

Wegen der komplizierten Verwicklungen in der Erblinie des Menschen hat die Wiederherstellung mehr als 6000 Jahre gebraucht; andernfalls hätte der allmächtige Gott alles an nur einem Tag wiederherstellen können. Es ist so, als stecke eine chronische Krankheit in der Erblinie. Wenn sie auf einmal herausgerissen werden würde, würden alle sterben. Darum hat es 6000 Jahre gedauert. Sind die Menschen durch das Essen von der Frucht des Baumes der Erkenntnis von Gut und Böse gefallen? Wie einfach wäre alles, wenn es so wäre. (155-295, 01.11.1965)

Das Problem, auf das wir uns konzentrieren sollten, ist, wie die Grundlagen der Sünde, des Falls, des Bösen und der Hölle entstanden sind. Wir müssen zu Adam und Eva zurückkehren, um das zu verstehen. Wenn wir den Fall von Adam und Eva zu seinem Ursprung zurückverfolgen, dann können wir sehen, dass sie gefallen sind, weil sie nicht dem Gebot Gottes: „Vom Baum der Erkenntnis von Gut und Böse darfst du nicht essen!“, gehorcht haben.

Der zweite Grund des Falls war, dass sie ichbezogen wurden. Der dritte war, dass sie versuchten, mit sich selbst als Zentrum zu lieben. Das sind die wesentlichen Punkte der Geschichte, die hinter dem Fall liegt. Darum können wir nun zu dem Schluss kommen, dass alles, was mit diesen Dingen verbunden ist, auf der Seite Satans ist. Alle gefallenen Menschen haben unerlaubt und ausgerichtet auf sich selbst geliebt. Darum können wir annehmen, dass die Menschen der satanischen Welt diejenigen sind, die mit sich selbst im Mittelpunkt lieben. (79-198, 27.07.1975)

Was? Ihr glaubt, dass der Fall durch das Essen der Frucht des Baumes der Erkenntnis von Gut und Böse verursacht wurde? Die Frucht deutet auf das Sexualorgan der Frau hin. Wenn eine Frau einen guten Ehemann trifft, wird sie eine gute Mutter, doch wenn sie einen bösen Ehemann trifft, wird sie eine böse Mutter. Es gibt niemanden, der logisch abstreiten kann, was der Gründer der Vereinigungskirche sagt. Gemüt und Körper befinden sich in einem dauernden Konflikt, weil die Geschichte mit einem Liebeskonflikt zwischen Ehemann und Ehefrau begann. Ihr könnt das nicht logisch abstreiten. (267-240, 08.01.1995)

1.3.3. Der Messias wird als Wahre Eltern benötigt

Der Grund, warum wir Menschen einen Messias brauchen, ist, dass wir so gerettet werden können. Was ist dann der ursprüngliche Ausgangspunkt, an dem Erlösung stattfinden kann? Er befindet sich dort, wo wir zum Berührungspunkt mit der Liebe Gottes zurückkehren.

Die gesamte Menschheit jedoch verlor vollkommen die Verbindung zu Gott und wurde stattdessen zur Verkörperung Satans. Das ist das genaue Gegenteil der Liebe Gottes und muss deshalb wiedergutgemacht werden. Wiedergutmachung bezieht sich auf die vollkommene Auslöschung der ursprünglichen Sünde. Doch das grundsätzliche Pro-

blem liegt in der Erblinie. Probleme, die mit der Erblinie verbunden sind, können nicht von gefallenen Menschen behoben werden. Darum braucht die Menschheit den Messias. (35-159, 13.10.1970)

Adams Klan, das ist die Erblinie, in der sündhafte Eltern wahre Eltern verdrängten, muss an die Erblinie der Wahren Eltern in der Gegenwart Gottes durch Wiederherstellung durch Wiedergutmachung angepfropft werden. Das ist die Ideologie des Messias und Erlösers. Der Grund für diese Realität entstand durch den Fall. (101-76, 28.10.1978)

Wer ist der Messias? Er ist Wahre Eltern. Warum brauchen Menschen Wahre Eltern? Sie brauchen sie, weil sie durch die Liebe der Wahren Eltern an die ursprüngliche Erblinie angepfropft werden müssen. Ohne die Ankunft der Wahren Eltern kann sich die gefallene Menschheit nicht von der ursprünglichen Sünde befreien. Ebenso können die Menschen ohne die Wahren Eltern nicht zu dem Ort vordringen, an dem sie die Segnung auf der Ebene der Vollkommenheit als sündenfreie und befreite Wesen empfangen können. (35-216, 19.10.1970)

Wer ist der Erlöser, den die gefallene Menschheit braucht? Der Erlöser sollte nicht in der Position der gefallenen Eltern sein, sondern in der Position von Adam und Eva, die nicht gefallen sind. Von dort aus kann er dann mit dem Willen Gottes eins werden, Gottes Liebe und Segen erhalten und in der Position der Wahren Eltern der Menschheit Neugeburt geben. Andernfalls kann die Menschheit niemals in die Position gelangen, in der sie keinerlei Verbindung zur ursprünglichen Sünde hat. (22-269, 04.05.1969)

Warum werden Wahre Eltern benötigt? Ihr braucht sie, weil es für euch notwendig ist, ausgerichtet auf den Herzensbereich Wurzeln zu schlagen. Gegenwärtig sind eure Wurzeln verschieden. Wegen des Falls sind der Stamm und die Äste verschieden. Eine neue Wurzel muss von den Wahren Eltern ausgehen und ein neuer Stamm und Äste müssen auch aus ihnen emporwachsen, die dann für das Anpfropfen verwendet werden können. Ihr müsst den alten Stamm und die alten Äste abschneiden und den neuen Spross anpfropfen. Indem ihr ihn an die alte Wurzel anpfropft, wird dieser Baum Teil des Hauptstroms des Universums. Alles in der satanischen Welt muss abgeschnitten werden. Es muss an den Wurzeln abgeschnitten werden. (164-155, 10.05.1987)

Der Fall geschah durch die unrechtmäßige Heirat im Garten Eden. Nun ist für die Wahren Eltern die Zeit gekommen, dies umzustoßen, indem sie Menschen auf die richtige Weise verheiraten. Die Wahren Eltern werden die vom Fall verursachten Schwierigkeiten lösen. Durch sie kann die Hölle ausgelöscht werden und die Millionen und Milliarden von Vorfahren in der Geistigen Welt können in der heiligen Ehe gesegnet werden. Durch das Fundament der Familien der Nachkommen auf der Erde können sie sich mit ihren Vorfahren in der Geistigen Welt, ausgerichtet auf die wahre Liebe, vertikal vereinigen. Durch diese Familienfundamente werden sich Osten und Westen verbinden.

Ihr alle müsst eine neue Erblinie erben. Um das zu ermöglichen, kommt der Messias als Vater. Er muss, zusammen mit Eva, diese neue Erblinie durch Wiedergutmachung auf dem siegreichen

individuellen Fundament wiederherstellen, auf das Satan nicht mehr einwirken kann, weil es die Weltebene übersteigt. Nur wenn er das erreicht hat, kann die Menschheit, ausgerichtet auf die Familie der Wahren Eltern und ihre wahre eheliche Beziehung, horizontal angepfropft werden. Aus diesem Grund haben wir in der Vereinigungskirche die Segnungszeremonie. Die Vereinigungskirche ist einzigartig. Wo entspringt die Erblinie der Vereinigungskirche? Sie geht aus Gott hervor. Darum fordern wir die satanische Welt heraus, uns Widerstand zu leisten. Wenn sie uns Widerstand leistet, wird sie für die Schäden aufkommen müssen. (169-37, 04.10.1987)

Die Wahren Eltern werden die gesamte Menschheit als wahre Menschen retten, indem sie sie an die wahre Liebe, das wahre Leben und die wahre Erblinie Gottes anpfropfen. Sie werden das mit der Durchführung der heiligen Ehesegnungszeremonie, in der die Änderung der Erblinie stattfindet, erreichen. Ferner werden die Menschen wahre Familien gründen und dadurch das Himmelreich auf Erden errichten. (282-224, 13.03.1997)

Abschnitt 2. Wahre Eltern, Neugeburt und die Änderung der Erblinie

2.1. Wer sind die Wahren Eltern?

2.1.1. Die Wahren Eltern sind die Vorfahren ohne ursprüngliche Sünde

Wer sind die Wahren Eltern? Wenn Adam und Eva nicht gefallen wären, hätte Gott ihnen Seine vertikale Liebe gegeben und Adam und Eva wären der Körper Gottes geworden. Sie hätten den Körper Gottes dargestellt. Gott wäre wie die Knochen gewesen und Adam und Eva wie das Fleisch. Gott kann durch Adam und Eva ein Gemüt und einen Körper besitzen. Gott wäre die inneren Eltern in der inneren Position und Adam und Eva die äußeren Eltern in der äußeren Position geworden. Die inneren und die äußeren Eltern müssen durch wahre Liebe eins werden. An diesem Ort empfangen wir die äußeren Eltern und dienen den inneren Eltern in unseren Herzen. Durch die Einheit der Liebe zwischen Adam und Eva können Wahre Eltern – der vollkommene Mann und die vollkommene Frau – entstehen. Es kann keine vollkommenen Menschen ohne die Einheit durch Liebe geben. (184-71, 13.11.1988)

Was für eine Position ist die der Wahren Eltern? Es ist ein Ort, an dem Adam und Eva, ausgerichtet auf Gott, vollkommen vereint und frei von Satans Anschuldigungen sind. Der Ursprung der Wahren Eltern kann nur dann entstehen, wenn ein Mann und eine Frau, die nicht gefallen sind und nichts an sich haben, wodurch Satan sie anschuldigen kann, in den Bereich der Vollkommenheit aufsteigen. Das ist aus der Sicht des Göttlichen Prinzips der Ursprung der Wahren Eltern. Es ist jedoch nicht so leicht, diese Position zu erreichen, wie es sich vielleicht anhört. (25-30, 21.09.1969)

Wer sind die neuen Eltern der Menschheit? Adam und Eva, die am Anfang der Geschichte im Garten Eden gefallen sind, wurden zu falschen Eltern. Die neuen Eltern, die mit der Mission kommen, der Menschheit Neugeburt zu bringen, sind die ursprünglichen Eltern, die nichts mit dem Fall zu tun haben. Sie sind mit dem Willen Gottes eins ge-

worden und können von Gott anerkannt werden. Sie sind die Eltern, die den ursprünglichen, nicht gefallen Standard halten und Gottes Willen erfüllen. Sie vermehren Kinder des Guten, indem sie, ausgerichtet auf Gottes Liebe, in Seiner Umarmung eine ideale Familie gründen. Sie sind die Eltern, die nichts mit dem Fall zu tun haben. (22-269, 04.05.1969)

Wenn Adam und Eva nicht gefallen wären, wären sie die Eltern der Menschheit geworden und hätten eine auf Gott ausgerichtete Welt erschaffen. Wegen ihres Falls wurden sie jedoch zu falschen Eltern unter der Herrschaft Satans. Folglich gingen die Wahren Eltern, die Gott dazu bestimmte, Sein Schöpfungsideal zu werden, verloren. Die wahren Vorfahren der Menschheit gingen verloren. (20-117, 01.05.1968)

Was bedeuten Wahre Eltern? Sie sind für alle das Symbol der Hoffnung. Sie sind das absolute Symbol der Hoffnung für die gefallene Menschheit. Sie sind die Frucht der Geschichte, das Zentrum dieses Zeitalters und der Ausgangspunktpunkt einer hoffnungsvollen Zukunft, die sich mit der Welt, in der wir heute leben, verbindet. (35-236, 19.10.1970)

Wenn ihr an die Worte Wahre Eltern denkt, solltet ihr euch bewusst sein, dass durch die Wahren Eltern die Geschichte erneuert wird. Der Ursprung, durch den wir eine neue Welt errichten können, wird geschaffen, der innere Standard, durch den Satan dazu gebracht wird, sich unterzuordnen, wird bestimmt, und Satans Herrschaft über die äußere Welt wird überwunden. Und nur dann kann der zentrale Punkt gesetzt werden und die Befreiung Gottes stattfinden. Deshalb solltet ihr für diesen großartigen Segen dankbar sein, der euch gegeben wurde, nämlich die Gnade, im gleichen Zeitalter wie die Wahren Eltern zu leben und nach ihren Anweisungen zu handeln. (43-144, 1971.4.29)

Es ist der Wunsch der Menschheit, Wahre Eltern zu treffen. Selbst wenn ihr den Pfad des Todes geht, wünscht ihr euch, die Wahren Eltern zu treffen. Selbst wenn ihr die ganze Geschichte, alle Zeitalter und alle eure Nachkommen verloren habt, würdet ihr, wenn ihr dann die Wahre Eltern treffen würdet, die Geschichte, die Zeitalter und die Zukunft wiedererlangen. Ihr müsst verstehen, dass Wahre Eltern das tun können. (35-236, 19.10.1970)

Wenn der Messias auf die Erde kommt, wird er als Einzelperson kommen und doch wird er nicht nur eine Einzelperson sein. Er ist die Erfüllung des Glaubens und der Hingabe der gesamten Menschheit, die Erfüllung der Sehnsüchte der gesamten Menschheit und die Erfüllung der Liebe, nach der sich die ganze Welt gesehnt hat. Er ist die Erfüllung, mit der alle Kurse der Geschichte verbunden sind. Einfach gesagt, er ist mit der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft verbunden. Er ist auch von der Einzelperson über die Familie, den Stamm, das Volk, die Nation und die Welt bis hin zu Himmel und Erde verbunden. (13-143, 01.01.1964)

Jesus kam mit der Mission, die Position der Eltern der Menschheit einzunehmen, aber er starb, bevor er diese Mission erfüllen konnte. Deshalb können wir im Zeitalter der Wiederkunft keine Welt aufbauen, die über die alte Welt

hinausgeht, solange diese Position nicht durch Wiedergutmachung wiederhergestellt und erfolgreich vollendet wurde. Die Vereinigungskirche hat bis heute auf dieses Ziel hingearbeitet. (55-143, 07.05.1972)

Die Wahren Eltern, als der vollkommene Adam, müssen den Standard der ersten Eltern wiederherstellen, den Adam nicht erreichen konnte. Sie müssen auch den Standard der Eltern vervollkommnen, den Jesus, der als zweiter Adam kam, nicht erreichen konnte. Der Grund, warum ich keine andere Wahl habe, als eine Tradition des Leidens in diesem Zeitalter der Wiederkunft zu errichten, ist, dass Jesus zwar das geistige Fundament legte, aber nicht das geistige und physische Fundament auf der Weltebene errichten konnte. (55-173, 07.05.1972)

Wer sind die Wahren Eltern, die wir kennen? Sie sind die menschlichen Vorfahren. Darum müsst ihr den Wahren Eltern dienen, als wären sie eure eigenen Eltern. (118-147, 23.05.1982)

Die Menschheit braucht die Wahren Eltern. Warum ist das so? Zum ersten Mal in der Geschichte können wir uns mit der Achse der Liebe verbinden. Das ist in der Geschichte noch nie dagewesen und auch in der Zukunft wird es kein solches Ereignis mehr geben. Ihr müsst das klar verstehen. Es gibt nur eine Achse. Es kann nicht zwei geben. Diese Achse ist keine andere als die wahre Liebe. (137-108, 24.12.1985)

Die ganze Geschichte hindurch hat es nicht einmal einen Menschen gegeben, der im Namen Gottes, als Repräsentant aller Menschen, siegreich war. Darum habe ich bis jetzt gekämpft, den Standard des Sieges zu etablieren. Die Mitglieder der Vereinigungskirche und ich könnten es vermeiden zu leiden, aber weil wir dieses Prinzip kennen, müssen wir den Weg des Leidens gehen. (91-257, 23.02.1977)

Was ist die Hoffnung der Menschheit? Es ist, den Wahren Eltern zu dienen. Vor 6000 Jahren waren Adam und Eva dazu bestimmt, in der Ehe gesegnet zu werden, ein Ereignis, das es in der Folge der ganzen Menschheit erlaubt hätte, Nachkommen Gottes zu werden. Wegen des Falls wurden jedoch alle zu Nachkommen von Satan. Deshalb müssen die Wahren Eltern, die vor 6000 Jahren verloren gingen, auf der Seite des Himmels wiederherstellt werden und die Menschen müssen durch die Beziehung der Liebe der Wahren Eltern neugeboren werden. Nur so können sie Bürger des Himmelreiches werden. (19-203, 07.01.1968)

Was bedeutet der Ausdruck Wahre Eltern? Was ist der Unterschied zwischen leiblichen Eltern und Wahren Eltern? Wer sind die Wahren Eltern? Was ist ihre Verantwortung? Was ist der Unterschied, wenn es um die Liebe geht? Der Unterschied liegt in ihrem Konzept von Liebe. Ihr Konzept von Liebe ist unterschiedlich. Leibliche Eltern lehren uns die Liebe, ausgerichtet auf den physischen Körper, während geistige Eltern uns die Liebe lehren, die auf die ewige Geistige Welt ausgerichtet ist. Qualität und Inhalt unterscheiden sich. (129-99, 10.01.1983)

2.1.2. Die Wahren Eltern erlauben der Menschheit durch wahre Liebe neugeboren zu werden

Ihr seid aus der Erblinie der falschen Eltern geboren worden, die von Gott ver-

trieben wurden, und ihr habt keine Verbindung mit Wahren Eltern. Um euch von dieser Erblinie zu befreien, müsst ihr sie daher entwurzeln und ausrotten. Nur wenn ihr das tut und die Erblinie vollständig ändert, könnt ihr in das Himmelreich eintreten. (22-271, 04.05.1969)

Was müssen Wahre Eltern erreichen? Sie müssen die falsche Erblinie berichtigen, die die Wurzel der satanischen Welt ist, sie müssen das falsche Leben korrigieren und den falschen Weg der Liebe begradigen. (169-37, 04.10.1987)

Um die Erblinie umzuwandeln, müssen die Bedingungen für einen Sieg, gebunden an die Liebe Gottes, im Samen der zukünftigen Kinder einer Adam-Person erfüllt werden und es muss diese Person bis auf das Knochenmark, Fleisch und Blut durchdringen. Solange das nicht erreicht ist, können diese Kinder nicht als Kinder Gottes geboren werden. Von einem logischen Standpunkt aus gesehen, ist dies unbestreitbar. Gibt es Aufzeichnungen darüber in der heiligen Schrift? Wenn es sie gibt, dann ist es das Wort Gottes. (35-163, 13.10.1970)

Wer ist der Erlöser, der von der gefallenen Menschheit gebraucht wird? Der Erlöser darf nicht in der Position von gefallenen Eltern stehen, sondern muss in der Position von Adam und Eva stehen, die nicht gefallen sind. Von da aus kann er mit dem Willen Gottes eins werden, Gottes Liebe und Segen empfangen und in der Position der Wahren Eltern der Menschheit Neugeburt bringen. Andernfalls kann die Menschheit niemals aus der Verbindung mit der ursprünglichen Sünde entkommen. (22-269, 04.05.1969)

Warum werden Wahre Eltern benötigt? Ihr braucht sie, weil es für euch notwendig ist, ausgerichtet auf den Bereich des Herzens, Wurzeln zu schlagen. Gegenwärtig sind eure Wurzeln verschieden. Wegen des Falls sind der Stamm und die Äste auch verschieden. Eine neue Wurzel muss von den Wahren Eltern ausgehen und ein neuer Stamm und Äste müssen auch aus ihnen herauswachsen, die dann für das Anpfropfen verwendet werden können. Ihr müsst den alten Stamm und die alten Äste abschneiden und den neuen Trieb anpfropfen. Durch dieses Anpfropfen auf die alte Wurzel wird dieser Baum Teil des Hauptstroms des Universums. Alles in der satanischen Welt muss abgeschnitten werden. Es muss an den Wurzeln abgeschnitten werden. (164-155, 10.05.1987)

Wonach sehnt sich heute die gesamte Menschheit? Bevor sie eine Nation oder Welt errichtet, will sie Wahre Eltern treffen. Von wem wollen eure zukünftigen Nachkommen abstammen? Eure Söhne und Töchter wollen nicht aus eurer falschen Erblinie geboren werden. Sie wollen durch die Erblinie der Wahren Eltern geboren werden. Darum werden die Wahren Eltern automatisch der Anfangspunkt einer neuen Zukunft. (35-237, 19.10.1970)

Was ist die Verantwortung der Wahren Eltern? Sie müssen die falsche Erblinie, die die Wurzel der satanischen Welt ist, und den falschen Pfad der Liebe richtigstellen. In der Bibel steht geschrieben: „Denn wer sein Leben retten will, wird es verlieren; wer aber sein Leben um meinetwillen verliert, wird es gewinnen." Warum hat er eine so paradoxe Logik vorgelegt? Er machte es, weil die satanische Welt sterben muss. (169-39, 04.10.1987)

Die Wahren Eltern und ihre Kinder sind eine ewige, unveränderliche und vorherbestimmte ursprüngliche Familie, deren Kurs providentiell erfüllt werden muss. Es ist die Verbindung einer Eltern-Kind-Beziehung, die niemand auflösen kann. Das ist der ewige Pfad. Es gibt keine zwei Pfade; es gibt nur einen Pfad. Es gibt keinen anderen Weg. Es gibt keine verborgene Methode. Das Einzige, was wir tun können, ist, diesem Pfad zu folgen. (203-192, 24.06.1990)

Der Fall geschah durch die unrechtmäßige Heirat im Garten Eden. Nun ist für die Wahren Eltern die Zeit gekommen, dies umzukippen, indem sie die Menschen auf die richtige Weise miteinander verheiraten. Die Wahren Eltern sollten die durch den Fall verursachten Schwierigkeiten lösen. Durch sie kann die Hölle ausgelöscht werden und die Millionen und Milliarden Vorfahren in der Geistigen Welt können in der heiligen Ehe gesegnet werden. Durch das Fundament der Familien der Nachkommen auf der Erde können sich, ausgerichtet auf die wahre Liebe, die Vorfahren in der Geistigen Welt und die Nachkommen auf Erden vertikal vereinigen. Der Osten und der Westen werden sich horizontal mit diesem vertikalen Familienfundament verbinden. Was sollte ein Adoptivsohn tun? Er muss an den wahren Sohn angepfropft werden. Der wilde Olivenbaum muss an der Wurzel abgeschnitten und der Spross des wahren Olivenbaumes muss an diesen Stumpf angepfropft werden. Das wäre wie eine Bewegung, die die wilden Olivenbäume in wahre Olivenbäume umwandelt. Um neugeboren zu werden, müssen wir die Erblinie der Wahren Eltern erben. Darum hofft die ganze Menschheit auf die Wahren Eltern, und Jesus und der Heilige Geist haben sich danach gesehnt, die Hochzeit des Lammes abzuhalten. (19-164, 01.01.1968)

Vor allem anderen müsst ihr euch ernsthaft nach den Wahren Eltern sehnen. Ihr könnt nicht gerettet werden, wenn ihr den Wahren Eltern nicht dient, ausgerichtet auf den Standard, dass sie der Ursprung eures Lebens, all eurer Hoffnungen und die Quelle aller eurer Ideale und Freude sind. Habt ihr jemals den Wahren Eltern so gedient? Ihr müsst das klar verstehen. Ihr müsst deshalb einen festen Glauben haben, der sogar eure Selbsterfahrung übersteigt. Das zeigt, dass ihr der Sohn oder die Tochter seid, der oder die auf ewig mit den Wahren Eltern eins werden kann. Wenn ihr keinen solchen starken Glauben habt, wird nichts geschehen. (30-238, 23.03.1970)

Ihr seid gekauft worden. Ihr seid zusammen mit der Menschheit und dem Universum gekauft worden. Darum will Gott das Universum mit euch richten. Er kaufte euch, die ihr in der Position von Sklaven in der satanischen Welt gewesen wart, damit ihr Seine Söhne und Töchter werdet. Deshalb seid ihr gesegnete Kinder der Herrlichkeit, und ihr solltet bereit sein, euch für die Welt hinzugeben, wenn sie euch danach fragt. Ihr solltet bereit sein, alles, was ihr besitzt, zu geben, selbst an Satan. Ihr wurdet durch das Blut und den Schweiß des Wahren Vaters gekauft. Ihr wurdet mit meinem eigenen Fleisch und Blut gekauft. Deshalb solltet ihr dieselbe Arbeit wie ich tun. Ich möchte auf die Mitglieder stolz sein. Lasst uns in diesem Sinne ein Versprechen abgeben. (11-164, 20.07.1961)

2.2. Der Kern der providentiellen Neugeburt

2.2.1. Die wahre Bedeutung der Neugeburt

Wenn ich von Neugeburt rede, dann meine ich nicht, dass ihr noch einmal durch die Körper von Eltern geboren werden müsst, die die Nachkommen des gefallenen Adam und der gefallenen Eva sind, sondern durch jene, die in keiner Weise mit dem Fall verbunden sind. Solange ihr nicht durch Eltern neugeboren werdet, könnt ihr nicht zu Gott zurückkehren. Die Wurzel der Sünde hat mit Adam und Eva begonnen. Solange ihr das nicht überwindet und in eine Position neugeboren werdet, die nichts mit der ursprünglichen Sünde zu tun hat, könnt ihr niemals in die Gegenwart Gottes zurückkehren. (22-269, 04.05.1969)

Zu welchem Zweck will Gott die Menschheit retten? Wie sehr Er auch immer Menschen retten möchte, solange sie im gefallenen Bereich sind, können sie niemals gerettet werden. Darum muss Gott Wahre Eltern in diese Welt senden. Sie repräsentieren Adam und Eva, die nicht gefallen sind und durch die die Menschheit neugeboren werden kann. Auf diese Weise wird die Verbindung zwischen Satan und der Menschheit für immer getrennt und Satan kann die Menschheit nicht länger anklagen. Gott allein wird vollständig über die Menschheit herrschen und Er allein kann in ihre Angelegenheiten eingreifen. Solange die Menschheit nicht in eine solche Position neugeboren wird, können Menschen, die die ursprüngliche Sünde tief in sich tragen, nicht zu der Position wiederhergestellt werden, in der sie frei von der ursprünglichen Sünde sind. (22-269, 04.05.1969)

Wenn die Wahren Eltern die wahren Olivenbäume sind, seid ihr alle die wilden Olivenbäume, die angepfropft werden müssen. Ihr seid wie die seitlichen Triebe und Äste. Nur wenn von euch neue Äste hervorsprießen, werdet ihr fähig sein, auf ursprüngliche Weise richtig zu wachsen. Was wurde aus der Menschheit, nachdem sie Glauben, Liebe und ihre substantielle Identität verlor? Ihre Erblinie wurde komplett umgedreht. Darum muss sie noch einmal umgedreht werden. Als Nikodemus Jesus fragte, was er tun müsse, um ins Reich Gottes zu gelangen, verkündete Jesus eine sehr wichtige Wahrheit: „Wenn jemand nicht von neuem geboren wird, kann er das Reich Gottes nicht sehen." (Chukbokkajeong, 509)

Neugeburt bedeutet die vollständige Umgestaltung des Gemüts. (Chukbokkajeong, 509)

Als Nikodemus Jesus fragte, wie wir erlöst werden können, antwortete Jesus, „Ihr müsst von neuem geboren werden." Mit dieser Antwort meinte er, dass die Menschen als die Kinder Satans geboren wurden. Um nun erlöst zu werden, müssen sie den Heiligen Geist von Gott empfangen und neugeboren werden. In anderen Worten, sie müssen ihre Beziehung zu Satan vollständig trennen und ihre Beziehung zu Gott neu bilden, wie sie ursprünglich zum Zeitpunkt der Schöpfung vorgesehen war. (Chukbokkajeong, 509)

Auch wenn euer Glaube durch die Vorsehung Gottes bestärkt wurde, müsst ihr angepfropft werden, um als Seine Kinder wiederhergestellt zu werden. (Chukbokkajeong, 509)

Wenn ihr schwächer als Adam und Eva seid, könnt ihr nicht neugeboren werden und die Wiederherstellung auf der grundsätzlichen Ebene kann nicht durchgeführt werden. Es muss nicht nur die Einzelperson, sondern auch die Familie, das Volk, die Nation und die Welt neugeboren werden. Die Christen von heute wissen das nicht. (58-42, 06.06.1972)

Unter den Christen gibt es einige, die glauben, dass der Herr der Wiederkunft buchstäblich in den Wolken erscheinen wird. Wenn ihr denkt, dass ihr gerettet werden könnt, indem ihr glaubt, selbst wenn ihr nichts versteht, kann euer Glaube nicht als wahrer Glaube anerkannt werden. Wenn es so einfach wäre, gerettet zu werden, gäbe es keine Notwendigkeit für die Vereinigungskirche. (Chukbokkajeong, 509)

Wenn ihr den Spross des wahren Olivenbaumes an den wilden Olivenbaum anpfropft, könnt ihr nicht einfach den Ast abschneiden und dort den Spross anpfropfen. Ihr müsst den wilden Olivenbaum an der Basis abschneiden, so dass nur die Wurzel bleibt, und den Spross dort anpfropfen. Das bedeutet, dass die existierenden Kirchen ihre alten Systeme, Organisationen und Rituale ändern und neu beginnen sollten, wenn der Herr der Wiederkunft auf die Erde kommt. (Chukbokkajeong, 510)

Die Früchte, die die Christen während ihres Glaubenslebens produziert haben, sind die Früchte des wilden Olivenbaumes. Um Früchte des wahren Olivebaumes produzieren zu können, müssen sie an der Basis abgeschnitten werden und die Sprosse des wahren Olivenbaumes müssen an sie angepfropft werden. Wenn der Spross nicht angepfropft werden kann, sollte der Baum komplett ausgerissen und zu Asche verbrannt werden. Solange der wilde Olivenbaum nicht komplett entwurzelt wurde, wird er weiter Früchte produzieren, die um den Baum zu Boden fallen und aus denen mehr wilde Olivenbäumen wachsen.

Das Abschneiden der wilden Olivenbäume ist nötig, um die Sprosse des wahren Olivenbaums an sie anzupfropfen. Das Problem hierbei ist, dass der Spross des wahren Olivenbaumes von außen genauso aussieht wie der Spross des wilden Olivenbaumes und es daher zu Auseinandersetzungen kommen kann. Besonders während der Zeit der Wiederkunft werden viele Antichristen erscheinen und diejenigen verwirren, die auf der Suche nach der Wahrheit sind. Darum wurde euch gesagt: „Betet ohne Unterlass, ohne Ruhe oder Schlaf!“

Indem die wilden Olivenbäume an der Basis abgeschnitten werden und der wahre Olivenbaum an sie angepfropft wird, werden alle wilden Olivenbäume verschwinden. Das Feld, auf dem sie gestanden haben, wird ein Feld von wahren Olivenbäumen werden. Jetzt, da ich bereit bin, diese Aufgabe auszuführen, gibt es einigen Aufruhr. Sie haben Angst vor den Schmerzen, die sie fühlen werden, wenn ihre Körper an den Wurzeln abgeschnitten werden. Sie sorgen sich, dass ich ein unfähiger Gärtner sein könnte. Der Frühling der Vorhersehungsgeschichte ist angebrochen und damit hat die Arbeit begonnen, die Sprosse an die wilden Olivenbäume anzupfropfen. (Chukbokkajeong, 510)

2.2.2. Neugeburt

Die Liebe Jesu, des Bräutigams, und die Liebe des Heiligen Geistes, der Braut,

müssen sich vereinen. Ihre vereinte Liebe muss dann mit euren Knochen und eurem Fleisch eins werden. In den Worten von Jesus: Ihr seid in mir und ich bin in euch. Es kann keine Neugeburt geben, solange die Grundlage der Liebe nicht errichtet wurde. (114-27, 14.05.1981)

Ihr sagt, dass ihr neugeboren werden müsst, aber um das zu erreichen, müsst ihr Jesus mehr lieben, als ihr alle anderen liebt. Ihr müsst verstehen, dass es nur den einen Weg gibt, sich mit Gott zu verbinden, indem sich die auf Gott ausgerichtete Liebe auf einer höheren Ebene befindet als jede andere Art von Liebe, die im gefallenen Bereich von Satans Liebe gefunden werden kann.

Das ist der Weg des Leidens, der schwierige Weg, dem religiöse Menschen folgen müssen. Die Christen sehnen sich jeden Tag nach Jesus und warten ungeduldig auf Seine Wiederkunft. Seit 2000 Jahren haben sie zum Himmel gefleht: „Jesus, unser Bräutigam, bitte komme schnell!", obwohl er nicht gekommen ist. Aber wenn sie die Stufe erreichen, in der ihr Körper bereit ist zu explodieren, ihr Herz zerrissen wird, ihre Knochen schmelzen, ihr Geist zwischen Leben und Tod schwebt und sie nur mit Gott oder Jesus direkt verbunden sind, nur dann wird der Heilige Geist auf sie herabkommen.

Wenn der Heilige Geist auf sie herabkommt, wird die geistige Neugeburt stattfinden. Dadurch kann ihr Geist als geistige Babys neugeboren werden. Habt ihr, die ihr hier versammelt seid, schon einmal eine solche Erfahrung gemacht? Wenn ihr eine solche Erfahrung noch nicht hattet, seid ihr immer noch die Söhne und Töchter der satanischen Welt. Ihr müsst verstehen, dass ihr noch immer von Satan angeklagt werden könnt. Solche Menschen können nicht in das Himmelreich gehen. Sie haben keine andere Wahl, als in die Hölle zu gehen. (114-27, 14.05.1981)

Jesus sagte zu Nikodemus, dass jemand das Königreich Gottes nicht betreten kann, solange er nicht neugeboren ist. Das „Ich", das bis jetzt gelebt hat, muss verleugnet werden. Auch wenn ihr Entschuldigungen habt und selbst wenn ihr viel unter eurem Namen erreicht habt, müsst ihr euch verleugnen. Weil ihr gefallene Menschen seid, könnt ihr diesem Schicksal nicht entgehen. Euer ganzes Leben sollte verleugnet werden, euer tägliches Leben sollte verleugnet werden; ihr lebt ein geistig totes Leben, das verleugnet werden sollte. (6-278, 07.06.1959)

Der Messias mag die Erblinie ändern, aber es liegt an euch, diese Änderung zu akzeptieren. Wenn ihr das Fundament, auf dem die Änderung stattfinden kann, nicht errichtet, könnt ihr euch nicht auf die Erlösung zubewegen. Der Weg zur Erlösung ist nicht einfach zu erreichen. Bevor ihr ihn erreicht, müsst ihr durch einen Zustand zwischen Leben und Tod gehen. Nur wenn ihr ein 40-Tage-Fasten durchführt oder am Rande des Todes gewesen seid und Blut erbrochen habt, kann eure Erblinie geändert werden. (35-1960, 13.10.1970)

Menschen, die auf die Welt kamen, bevor die Wahre Mutter erschien, wurden vergeblich geboren. Darum müssen sie an Jesus angepfropft werden, den Körper Jesu durchlaufen und durch den Heiligen Geist neugeboren werden. Das ist möglich, weil Jesus eine eheliche Beziehung der wahren Liebe gebildet hat.

Da sie als Früchte falscher Liebe geboren wurden, müssen sie durch wahre Liebe neugeboren werden. Das ist ein Grund dafür, dass im Christentum große Betonung auf Liebe gelegt wird. (17-192, 18.12.1966)

Es gibt keinen anderen Weg, mit Jesus eins zu werden, außer durch Liebe. Ihr könnt mit ihm nicht durch Wahrheit oder Gerechtigkeit eins werden. Liebe ist nötig, bevor Leben entstehen kann. Liebe geht über die Geschichte hinaus und ist nicht durch Entfernung oder Raum begrenzt. (35-164, 13.10.1970)

2.3. Die zentrale Ideologie ist die Änderung der Erblinie

Wer sollte die Änderung der Erblinie durchführen? Das kann nicht durch irgendjemanden geschehen. Ihr müsst wissen, dass ich den tränenreichen Weg des Kreuzes gegangen bin, um derjenige zu werden, der das durchführen kann. Weil ich einen solchen Standard gesetzt habe, könnt ihr ein Teil der Tradition der Segnung werden, ohne etwas dafür tun zu müssen. Tausende von Jahren harter Arbeit von Seiten Gottes und mein gesamter Lebenskurs, der mit Mühsal und Leiden gefüllt war, waren notwendig, um den siegreichen Bereich der Änderung der Erblinie zu errichten. Ihr steht jetzt auf dem Fundament, das dadurch gelegt wurde. Die Segnung zu erhalten bedeutet, die böse Erblinie vollkommen abzuschneiden und eine neue Erblinie anzupfropfen. Durch die Anpfropfung wird die Erblinie vollkommen geändert. (35-178, 13.10.1970)

Um in Gottes Herzensbereich eintreten zu können, muss eure Erblinie dieselbe sein. Ihr könnt nur in den Herzensbereich eintreten, nach dem ihr eure Erblinie geändert habt, die aus einer anderen Wurzel entstanden ist. Der Stamm ist verschieden. Die Wurzeln, der Stamm und die Triebe müssen identisch sein. Damit sie identisch werden können, ist die große Aufgabe der Änderung der Erblinie unbedingt notwendig. Das kann nicht allein durchgeführt werden. Ihr benötigt die Wahren Eltern für diese Aufgabe. (172-55, 07.01.1988)

Gott möchte, dass alle neugeboren werden. Vom Seiner Position aus versucht Er, die gesamte Menschheit, die sich noch immer im Bereich der falschen Liebe Satans befindet, durch Seine größere Liebe auf Seine Seite zu bringen. Da die gesamte Menschheit durch die Eltern, Vorfahren und eine Erblinie der falschen Liebe geboren wurde, muss sie durch die Eltern, Vorfahren und eine Erblinie der wahren Liebe neugeboren werden. Auf diese Weise kann sie zu Kindern Gottes und zum Volk des Königreiches Gottes werden. Das kostbare Blut von Jesus und das Ritual des letzten Abendmahles symbolisieren die Vorsehung, durch die Änderung der Erblinie zu Kindern Gottes zu werden. (135-12, 20.08.1985)

Ihr versteht nicht wirklich tief, was es bedeutet, wenn ich „Änderung der Erblinie" sage, nicht wahr? Wie ist es dazu gekommen, dass ihr heute so seid, wir ihr seid? Wenn ich Abel werde, müsst ihr als Kain euch vollkommen mit mir vereinen. Nur durch diese Beziehung könnt ihr mit mir eins werden; wenn es diese Beziehung nicht gäbe, wäre das ein großes Problem. (161-153, 18.01.1987)

Wie könnt ihr euch mit dem Herzen Gottes verbinden? Ihr könnt euch nicht

durch Logik mit Seinem Herzen verbinden. Nur durch die Erblinie könnt ihr euch mit Ihm verbinden. Habt ihr alle die Erblinie des Herzens Gottes geerbt? Ihr habt bis jetzt nicht darüber Bescheid gewusst. Darum müsst ihr durch die Zeremonie der Änderung der Erblinie gehen, bevor ihr die Segnung empfangen könnt. Bei dieser Zeremonie müsst ihr einen Zustand des Nichts erreichen und fühlen, dass ihr nichts habt. Ihr müsst den Zustand erreichen, in dem ihr fühlt, dass ihr keinen Körper habt. Ihr müsst fest davon überzeugt sein, dass der Punkt, an dem das Blut und Fleisch der Eltern geerbt werden kann, mit euch beginnt. (180-159, 22.08.1988)

Ihr alle seid durch die Zeremonie der Änderung der Erblinie gegangen, bevor ihr die Segnung erhalten habt, nicht wahr? Ihr habt nichts von dem wirklich verstanden; ihr seid nur meinen Anweisungen gefolgt, aber in Wirklichkeit ist das nicht so einfach.

Die Geschichte wurde ein heilloses Durcheinander, weil Jesus während seines ersten Kommens keine Beziehung von Ehemann und Ehefrau errichten konnte. Vom Gesichtspunkt des Herzensstandards betrachtet, gäbe es daher große Schwierigkeiten, wenn bei der Segnung irgendetwas passieren würde, das die Erblinie beschmutzen würde. Ich rede nicht nur über die Strafe für solche Handlungen. Die ersten menschlichen Vorfahren wurden aus dem Garten Eden hinausgeworfen, als sie fielen, obwohl sie noch nicht völlig reif waren. Wenn man das bedenkt, würde es schreckliche Konsequenzen geben, wenn ihr eine Sünde auf dem Fundament des vervollkommnten Herzensstandards begehen würdet. Wenn das geschehen würde, würde Gott euch niemals wieder sehen wollen und ich auch nicht. (198-220, 03.02.1990)

Ihr alle müsst euch vollkommen verändern, nachdem ihr durch die Zeremonie der Änderung der Erblinie gegangen seid. Wäre das möglich, wenn die Wahren Eltern nicht hier wären? Denkt über den Pfad der Mühsal nach, den frühere Generationen seit der Schöpfung der Welt durchhalten mussten. Die Wahren Eltern hier und jetzt zu haben, ist etwas, für das ihr alle wahrlich dankbar sein solltet. Noch viel wunderbarer ist es, dass ihr von ihnen persönlich die Segnung erhalten habt. Durch die Segnung kann die Tradition der Erblinie, das heißt die Tradition, in der wahre Liebe, wahres Leben und eine wahre Erblinie fest verankert sind, etabliert werden. Ihr solltet immer daran denken. (216-36, 03.03.1991)

Satan sagt in diesem Moment: „Durch den Fall habe ich alles geschändet, was mit Deiner Erblinie verbunden ist. Damit Du mit Deinem Sohn das Himmelreich betreten kannst, musst Du die Erblinie ändern, nicht wahr? Wenn Du wirklich das Subjekt des Lebens bist, kann Adam den Samen des Lebens von Dir erhalten. Dieser Same kann sich dann mit Eva verbinden und dann den ursprünglichen Standard setzen, der die Wurzel werden kann. Auf der Grundlage dieses Standards kann Dein Klan seinen rechtmäßigen Platz zurückgewinnen. Damit das jedoch geschehen kann, musst Du die Menschheit, die zurzeit zu meinem Klan gehört, von den Wurzeln der gefallenen Erblinie her ändern. Wenn Du das nicht tust, kannst Du das Himmelreich nicht betreten. Nur Menschen, die von den Wurzeln Adams abstammen, können das Königreich Gottes betreten.

Menschen, die von den Wurzeln des Erzengels abstammen, können das Himmelreich nicht betreten, nicht wahr? Nein, das können sie nicht!“ (197-286, 20.01.1990)

Was ist die Bedeutung der gesegneten Familien? Satan hat über die gesegneten Familien keine Kontrolle. Wenn sie vollkommenen Glauben an Vater und eine starke Überzeugung haben, dass sie zu den Wahren Eltern gehören, kann Satan dies nicht missachten, wo immer sie auch sein mögen. Warum ist das so? Es ist so, weil sie, ausgerichtet auf das Herz der Wahren Eltern, eine Beziehung mit dem Herzensbereich der veränderten Erblinie haben. Darum kann Satan keine Hand an sie legen. (149-53, 02.11.1986)

Der Weg der Wiederherstellung beginnt im Zeitalter des Dieners von Dienern und führt durch die Zeitalter des Dieners, des Adoptivsohnes und des wahren Sohnes. Wenn ihr die Zeitalter des Dieners von Dienern, des Dieners und des Adoptivsohnes durchlaufen habt, könnt ihr dann eine Verbindung mit dem Zeitalter des wahren Sohnes aufbauen? Ihr könnt nicht einfach so eine Verbindung mit dem Zeitalter des wahren Sohnes aufbauen! Wie im Göttlichen Prinzip erklärt wird, müsst ihr zuerst das Glaubensfundament, das substantielle Fundament und schließlich das Fundament für den Messias legen. Das bedeutet, dass ihr den Messias empfangen müsst. Der Messias ist der wahre Sohn Gottes. Der Adoptivsohn und der wahre Sohn haben verschiedene Erblinien. Darum ist die Änderung der Erblinie notwendig. (55-192, 09.05.1972)

Gefallene Menschen benötigen die Änderung ihrer Erblinie. Das ist das grundlegende Problem. Die Beziehung zwischen Gott und der Menschheit entspricht der zwischen Eltern und Kindern; diese Wahrheit ist jedoch bis heute unbekannt geblieben und daher hat es die Geschichte hindurch ständig Konflikte gegeben. Keiner hat jemals über die Vorsehung Gottes Bescheid gewusst. Die Änderung der Erblinie muss auf den Ebenen der Einzelperson, der Familie, des Volkes, der Nation und der Welt durchgeführt werden. Nur der Messias kann das erfüllen. Nur nach dem Erscheinen der Wahren Eltern kann die neue Erblinie durch sie beginnen. Ohne Eltern kann die Erblinie nicht umgewandelt werden. Alle diese Probleme müssen von jedem Einzelnen gelöst werden. Diese Probleme zu überwinden, ist die Aufgabe jedes Einzelnen. Die Menschen wissen jedoch darüber nicht Bescheid und deshalb muss der Messias kommen und die Aufgabe für sie vollenden. (161-147, 18.01.1987)

Die gefallene Menschheit machte sich ganz am Anfang auf den falschen Weg. Darum muss sie zurückgehen. Ihr mögt fragen, wohin sie zurückgehen soll. Sie muss an den Ausgangspunkt zurückkehren. Da sie mit falschen Eltern begonnen hat, muss sie nun zum Ausgangspunkt zurückkehren und noch einmal mit Wahren Eltern beginnen. Wie ernst das doch ist! Alle Menschen müssen die Liebe Gottes, das Leben Gottes und die Erblinie Gottes erben. Als ihr die Segnung erhalten habt, seid ihr durch die Zeremonie der Änderung der Erblinie gegangen, nicht wahr? Ihr müsst daran sogar mehr als an euer eigenes Leben glauben.

Ihr solltet diese Zeremonie nicht als ein normales religiöses Ritual sehen, nur weil es ein Ritual der Vereinigungskirche ist. Diese Zeremonie ist wie eine Injektion,

die eine Person zum Leben erweckt. Es ist wie ein Gegenmittel. (216-107, 09.03.1991)

In der Bibel lest ihr die Geschichte von Jakob, der mit seiner Mutter gemeinsame Sache machte und so seinen Vater täuschte, damit er ihm seinen Segen gab. Ihr lest auch von Tamar, die unmoralische Handlungen beging. Dennoch legt die Bibel dar, dass Jesus durch den Stamm Juda auf die Erde kommen wird. Was bedeutet das? Das ist so, weil das Problem mit der Änderung der Erblinie verblieb und noch gelöst werden musste. Die Erblinie muss gereinigt werden. Von allen Religionen hat nur das Christentum der Wichtigkeit der Erblinie große Bedeutung beigemessen und die Änderung der Erblinie als ihre Hauptideologie festgelegt. Ihr könnt das in keiner anderen Religion finden und daher könnt ihr mit Sicherheit sagen, dass wir dieser Lehre folgen müssen.

Vater konnte das Christentum daher nicht von der Änderung der Erblinie ausschließen. Ganz im Gegenteil, ich habe mich auf das Christentum konzentriert – die Religion, die die Ideologie des auserwählten Volkes geerbt hat. Wäre mir die gleiche Verfolgung widerfahren, wenn ich unsere Gemeinschaft nach der Vereinigung aller Religionen benannt hätte, anstatt nach der Vereinigung des Christentums? Versteht ihr, was ich sagen möchte? Die Änderung der Erblinie muss daher der Hauptschwerpunkt der zentralen Ideologie sein. (227-349, 16.02.1992)

2.4. Drei Stufen in der Änderung der Erblinie

2.4.1. Die Heilige Wein Zeremonie

Bevor ihr die Ehesegnung in der Vereinigungskirche erhaltet, müsst ihr durch die Zeremonie der Änderung der Erblinie gehen. Ihr alle seid durch diese Zeremonie gegangen, nicht wahr? Durch die Zeremonie des Wiedergutmachungsstocks und die Drei-Tage-Zeremonie scheint alles sehr kompliziert zu sein, nicht wahr? Während dieser Zeremonien kann Satan nicht eindringen. Diese Zeremonien bedeuten, dass die Tore des Himmelreiches auf Grund der Gesetze Gottes und der Wahren Eltern geöffnet wurden und dass die Befreiung verkündet wurde. Satan, der besonders in der Vollendungphase der Entwicklungsstufe aktiv gewesen ist, kann nicht eingreifen. Wisst ihr alle, dass die gesegneten Familien durch die Zeremonie der Änderung der Erblinie gegangen sind? Sie mussten durch diese Zeremonie gehen, bevor sie die Segnung erhalten konnten. (235-215, 20.09.1992)

Nach der Verlobung müsst ihr durch die Heilige Wein Zeremonie und die heilige Ehesegnungszeremonie gehen. Was sind die Verlobung, die Heilige Wein Zeremonie und die Ehesegnungszeremonie? Sie werden nicht nur ihretwegen durchgeführt. Es sind Zeremonien, deren Ausführungen unvermeidlich sind, um den Fall nachzustellen und wiedergutzumachen. (35-215, 19.10.1970)

Die gefallene Menschheit kann nicht an den Ort der Segnung gelangen, solange sie nicht ihre vergangenen Liebschaften verleugnet, die mit der falschen Liebe der satanischen Welt beschmutzt worden sind. Sie müssen neue, auferstandene substantielle Wesen werden, die die Liebe der Wahren Eltern, ausgerichtet auf die Liebe Gottes, verbreiten. Auf dieser Basis ist die Heilige Wein Zeremonie ein Ritual, das das Erreichen eines neuen Lebensstandards verspricht, indem

man die Tore der Liebe der Wahren Eltern durchschreitet. (35-215, 19.10.1970)

Was ist der Zweck der heiligen Wein Zeremonie? Es ist ein Ritual, das den Körper Gottes in den eigenen Körper bringt, ausgerichtet auf eine neue Liebe. Alle Menschen besitzen einen gefallenen Körper, der, ausgerichtet auf die Liebe Gottes, ausgetauscht werden muss. Diese Handlung des Austauschs wird durch die Heilige Wein Zeremonie durchgeführt. Genau wie Jesus in der Bibel sagt: „Das Brot symbolisiert meinen Körper und der Wein mein Blut, darum müsst ihr davon essen und trinken." Durch diese Zeremonie kann man von der ursprünglichen Sünde gereinigt werden, indem man die neue Erblinie erbt, ausgerichtet auf die Liebe und den substantiellen Aspekt Gottes. Ihr könnt nicht an den Ort der Segnung kommen, ohne an dieser Zeremonie teilgenommen zu haben. Darum ist die Heilige Wein Zeremonie die Zeremonie, die die Erblinie ändert. (35-245, 19.10.1970)

Wir brauchen den absoluten Ausdruck „Änderung der Erblinie". Als ihr die Segnung erhalten habt, habt ihr an der Zeremonie der Änderung der Erblinie teilgenommen, nicht wahr? Ihr braucht den heiligen Wein, um die Erblinie umzuwandeln.

Wenn man den heiligen Wein herstellt, muss man den Prozess durchlaufen, 21 Elemente auszuwählen. Ihr wisst nicht, welche das sind, richtig? In diesem Prozess müsst ihr euch auf Früchte konzentrieren, die auf den Bäumen, auf dem Boden und im Erdreich herangewachsen sind, und 21 der edelsten Elemente aus dem Mineralreich, dem Pflanzenreich und dem Tierreich auswählen. Ferner sollten diese Elemente in keiner Weise mit Bedingungen verbunden sein, die angeklagt werden können. Der Wein muss sieben Monate gelagert werden und nichts darf während dieser Zeit seine Reinheit stören. (215-109, 06.02.1991)

Die Heilige Wein Zeremonie ist die Zeremonie der Wiederherstellung durch Wiedergutmachung. Wenn ihr an dieser Zeremonie teilnehmt, seid ihr in der Position des Erzengels. Darum muss durch sie alles einschließlich der Erblinie dargebracht werden. Durch die Zeremonie wird alles wiederhergestellt. Es ist eine Bedingung für die Wiederherstellung. Ich führe diese Zeremonie durch die Wahre Mutter durch. Ihr seid alle in der gleichen Situation. Es wird eine Brücke errichtet. Indem ihr an der heiligen Wein-Zeremonie teilnehmt, könnt ihr in die Position der Wiederherstellung eintreten, die der Position der Eltern entspricht. Ihr müsst das verstehen.

Die Frau erhält den heiligen Wein zuerst. Sie verbeugt sich zuerst vor Vater, nimmt den heiligen Wein an und trinkt die Hälfte von dem, was im Becher ist. Dann verbeugt sich der Ehemann. Während die Frau ihre Hälfte trinkt, sollte der Mann seinen Kopf geneigt haben. In genau diesem Moment befindet sich die Frau in der Position der Mutter. Sie repräsentiert die Mutter. Unter diesen Bedingungen trinkt die Frau die Hälfte und gibt die restliche Hälfte dem Mann zu trinken. Wenn der Mann die andere Hälfte trinkt, wird die Beziehung der beiden errichtet. Dann kann der Mann auf der gleichen Ebene mit der Frau stehen. (113-309, 10.05.1981)

Die Heilige Wein Zeremonie wird dem Verlauf des Falls von Adam und Eva

entgegengesetzt durchgeführt. Bevor ihr heiraten könnt, müsst ihr euch verloben. Danach kommt die Heilige Wein Zeremonie. Erst dann könnt ihr an der heiligen Ehesegnungszeremonie teilnehmen. Ihr konntet wegen des Falls nicht der ursprüngliche Adam und die ursprüngliche Eva werden. Durch die Verlobungszeremonie tretet ihr vor Gott und die Wahren Eltern, die versuchen, ihre Kinder zurückzugewinnen, und sagt: „Wir werden ein besserer Adam und eine bessere Eva werden, die besser als eure gefallenen Kinder sind." Adam und Eva waren noch im Zustand der Verlobung. Durch die Verlobung wird eine neue Welt erschaffen. Darum müsst ihr verstehen, dass die Heilige Wein Zeremonie die Bedingungen schafft, die all diese Beziehungen wiederherstellt. (120-167, 13.10.1982)

Wenn den Teilnehmern der heilige Wein gebracht wird, muss es mit dem Erzengel-Repräsentanten beginnen, gefolgt von der Eva-Repräsentantin und schließlich dem Adam-Repräsentanten.

Wenn euch, als Kandidaten, der heilige Wein gegeben wird, erhält Eva ihn zuerst. Ohne Eva kann der Mann nicht neugeboren werden. Weil der Zweck, den Wein zu trinken, Wiederherstellung ist, muss Eva den Wein zuerst erhalten, die Hälfte davon trinken und die verbliebene Hälfte ihrem Ehemann geben. Wenn ihr den Becher mit dem heiligen Wein erhaltet, müsst ihr euch zuerst verbeugen, weil derjenige der euch den Becher überreicht, dies anstelle von Vater tut. Theoretisch müsstet ihr euch dreimal verbeugen, aber einmal ist auch annehmbar, solange ihr in die eine Verbeugung hineinlegt, was ihr in drei hineinlegen würdet. Ihr erhaltet den Becher, trinkt die Hälfte und reicht ihn weiter an euren Ehemann. Nachdem ihr von dem Becher getrunken habt, müsst ihr ihn zurückgeben. Der zurückgegebene Becher wird dann in umgekehrter Reihenfolge, also vom Vater zur Mutter und dann zum Erzengel gereicht und kommt dann zur Ruhe. In dieser Weise werdet ihr im Herzen vereint.

Eigentlich muss Vater zuerst seine Hand auf die Hand der Frau legen und beten. Vater würde ein Gebet der Einheit sprechen. Wenn ihr dann, nachdem das Gebet gesprochen wurde, den heiligen Wein trinkt, ist die gefallene Erblinie gereinigt. Das ist die Bedingung. Die Zeremonie der Änderung der Erblinie entspricht der Taufe im Christentum! (183-89, 29.10.1988)

Eva fiel wegen des Erzengels. Darum muss Eva während des Prozesses der Wiederherstellung durch Adam vor den Himmel treten und den Erzengel wiederherstellen. Das ist der Zweck der heiligen Wein-Zeremonie. Bei der Durchführung dieser Zeremonie gibt Vater den Wein zuerst der Frau, nicht wahr? Wisst ihr warum? Weil dadurch Eva, die verloren war, wiederhergestellt wird. Durch die Heilige Wein Zeremonie werden sie im Geist, im Herzen und im Körper eins. Es ist eine absolute innere Verpflichtung. (46-233, 15.08.1971)

Der heilige Wein wird nicht einfach wie normaler Wein hergestellt. Ihr könnt nicht einfach Wein irgendwoher nehmen und behaupten, dass es heiliger Wein sei. Er wird in der Gegenwart Gottes und Satans und der Engel in der Geistigen Welt hergestellt. Er enthält 21 Elemente, die ihr nicht kennt. Der Wein enthält Elemente, die während des Prozesses der

Wiederherstellung der Physischen Welt und der Menschheit geschaffen werden. Wenn ich den heiligen Wein herstelle, kommen Geistwesen aus der Geistigen Welt und flehen mich an, ein Glas für sie einzuschenken, so dass auch sie teilhaben können. Das geschieht, weil sie wissen, dass sie, wenn sie den heiligen Wein trinken, wiederhergestellt werden können. Sie kommen in einer Gruppe zu mir und fragen, ob sie an der Vergünstigung teilhaben können. Sie wissen, dass ich ihnen diese Vergünstigung geben kann. Ich bin jedoch nicht für die Geistige Welt hier. Ich bin für die Physische Welt da. Darum sage ich den Geistwesen: „Wartet!“, und gebe euch den Wein, wegen all der Leiden, durch die ihr gegangen seid. (46-233, 15.08.1971)

Der heilige Wein beinhaltet Elemente, die die Liebe der Wahren Eltern symbolisieren. Es muss auch etwas beinhalten, das Blut symbolisiert, damit ihr, wenn ihr ihn trinkt, mit der Liebe und auch dem Blut der Wahren Eltern eins werdet. Das ist es, was der heilige Wein beinhaltet. (35-211, 18.10.1970)

Wie wird der heilige Wein hergestellt? Es ist Wein, der die Erde, das Meer und den Himmel und alles, was sie beinhalten, symbolisiert. Der heilige Wein beinhaltet drei Weinsorten. Er beinhaltet auch andere Elemente, die alle Dinge der Schöpfung repräsentieren. Wenn ihr den Wein trinkt, werdet ihr geistig und physisch neugeboren. Ohne an der heiligen Wein-Zeremonie teilzunehmen, könnt ihr euch nicht von der ursprünglichen Sünde befreien und die Erblinie ändern. Wenn die Erblinie nicht geändert ist, könnt ihr nicht den Standard der Vollkommenheit durchqueren und mit Gottes Liebe eins werden. Darum müsst ihr verstehen, dass die Heilige Wein Zeremonie all das wiedergutmacht. (35-211, 18.10.1970)

Die Heilige Wein Zeremonie zieht das Blut Satans heraus, das Blut, das durch den Fall beschmutzt wurde. In anderen Worten, es ist eine Zeremonie, die die ursprüngliche Sünde aus euch herauszieht. (35-215, 19.10.1970)

Der heilige Wein beinhaltet Stoffe, die die gesamte Schöpfung repräsentieren und von Satan nicht angeklagt werden können. Nachdem ihr den heiligen Wein getrunken habt und mit den Wahren Eltern eins geworden seid, werdet ihr schlimmer dran sein als Satan, wenn ihr irgendwelche Handlungen begeht, die euren Körper beflecken. Satan hat die Vollendungsphase der Entwicklungsstufe beschmutzt und verletzt. Wenn aber jemand, der die Segnung erhalten hat, eine Sünde begeht, dann schändet der den substantiellen Körper Gottes in der Vollendungsphase der Vollendungsstufe und daher kann ihm niemals wieder vergeben werden. Das ist ein wahrhaft erschreckender Gedanke. (Chukbokkajeong, 596)

Der Ort, an dem die Heilige Wein Zeremonie durchgeführt wird, ist der Ort, an dem der Weg des Leidens und der Mühsal, den die Wahren Eltern erfahren habe, wiedergutgemacht wird. Es ist ein Ort, der nicht gegen das Universum oder Himmel und Erde eingetauscht werden kann. Ihr dürft diesen Ort nicht beschmutzen. Darum ist es nur rechtmäßig, dass ihr verantwortlich sein müsst. (172-61, 1988.1.7)

Was ist der Unterschied zwischen den Kindern der zweiten Generation der

gesegneten Familien und jungen Mitgliedern, die Segnungskandidaten sind? Wenn diese Kandidaten die Segnung erhalten möchten, brauchen sie die Heilige Wein Zeremonie und andere Zeremonien. Es ist ziemlich kompliziert. Im Falle der zweiten Generation ist die Heilige Wein Zeremonie nicht nötig. Sie haben andere Wurzeln. Eure Wurzeln kommen aus der gefallenen Welt, aber ihre nicht.

Alle sehen von außen ähnlich aus, aber die Geschichten und Hintergründe sind alle unterschiedlich. Die Anfänge sind verschieden und darum auch die Prozesse des Aufwachsens. Die gegenwärtigen Situationen, in denen sie sich befinden, und ihre zukünftige Bestimmungen sind unterschiedlich. Obwohl ihre letzte Bestimmung (die Geistige Welt) dieselbe ist, ist der letzte Ort, an den sie dort gehen werden, verschieden. Es kann nicht das Gleiche sein, weil sie die zweite Generation darstellen und in der Position von gesegneten Kindern sind. (144-281, 26.04.1986)

2.4.2. Die Segnungszeremonie

Eine Segnungszeremonie ist die Vererbungszeremonie der Liebe. Genau wie die Wahren Eltern Liebe von Gott erhalten haben, so solltet ihr Liebe von den Eltern an Stelle der Liebe Gottes erhalten. Die heilige Hochzeitszeremonie ist die Vererbungszeremonie, in der ihr diese Liebe von den Eltern erhaltet, die euch diese Worte mitgeben: "Ihr sollt auf diese Weise leben!" Das bedeutet, dass ihr die Liebe Gottes von den Wahren Eltern empfangt. Das ist nicht etwas, was ihr von berühmten Persönlichkeiten bekommen könnt. Hochzeitszeremonien, die nicht von den Wahren Eltern vorgenommen werden, werden vom Erzengel vorgenommen. Wenn eine bedeutende Persönlichkeit allein, wie ein einzelner Schuh, zu einer Hochzeitszeremonie kommt, um sie durchzuführen, dann führt diese Person die Hochzeitszeremonie als Erzengel durch. (96-236, 22.01.1978)

Eine Hochzeitszeremonie bedeutet die Verwirklichung der Liebe wie auch die Verleihung des Rechts, zu erschaffen und zu herrschen. (76-46, 26.01.1975)

Die heilige Ehesegnungszeremonie der Vereinigungskirche ist nicht einfach eine Hochzeit, durch die ein Mann und eine Frau zusammenkommen, um eine Familie zu gründen. Bisher waren alle Hochzeiten auf die Menschen ausgerichtet, die einander heirateten, aber unsere Hochzeitszeremonie ist eine wichtige Bedingung, die notwendig ist, um die Vergangenheit wiedergutzumachen. Um an Gott Freude zurückzugeben, führen wir die Zeremonie in einem heiligen und glanzvollen Rahmen durch. Das Göttliche Prinzip erklärt uns eindeutig, dass unsere Hochzeitszeremonien Gottes Kummer lindern, der durch den Fall von Adam und Eva verursacht wurde, und den wahren Standard von Ehemann und Ehefrau etablieren, den Jesus nicht erreichen konnte. (22-212, 04.02.1969)

Wenn ihr während der Segnungszeremonie auf den, der die Segnung durchführt, zugeht, ist es, als würdet ihr die 6000 Jahre der Geschichte der Vorhersehung durchschreiten. (Chukbokkajeong, 679)

Zu Beginn ziehen 21 oder 12 Brautführer und Brautjungfrauen ein, die die drei Stufen von Gestaltung, Entwicklung und Vollendung des providentiellen

Kurses symbolisieren. Nach sieben Schritten müsst ihr anhalten und drei Verbeugungen machen als Bedingung dafür, dass ihr durch die Gestaltungsstufe gegangen seid. Diese ganze Zeremonie repräsentiert den providentiellen Kurs der Geschichte von Adam bis heute. (19-268, 20.02.1968)

Dieser Prozess repräsentiert insbesondere die drei Zeitalter von Adam, Jesus und dem Herrn der Wiederkunft. (Chukbokkajeong, 679)

Ihr geht weiter zwischen den Brautführern und den Brautjungfern hindurch, die auf beiden Seite stehen, um die Wahren Eltern zu treffen. Die Brautführer und Brautjungfern legen die geistige Bedingung, um die zwölf Stämme Israels und die vierundzwanzig Ältesten zur Zeit Jesu zu repräsentieren. Die Verbeugungen repräsentieren die Wiedergutmachungsbedingung für all das. Die Wahren Eltern besprenkeln dann diejenigen mit heiligem Wasser, die die Segnung empfangen, um sie in die Position zu bringen, in der sie durch Wiedergutmachung wiederhergestellt sind. So legt ihr die Bedingung dafür, dass ihr über das irdische Fundament der Vorfahren in der Geistigen Welt hinausgegangen seid. (19-268, 20.02.1968)

Die Massenhochzeit wird durchgeführt, um die neue Familie Gottes zu finden und zu etablieren. In anderen Worten, die Zeremonie wird durchgeführt, so dass ihr lernen könnt, Gott mehr als irgendjemand anderen in der Welt zu lieben. (Chukbokkajeong, 563)

Die Massenhochzeiten sind etwas, auf das wir in der Vereinigungskirche stolz sein können. Ferner sollten wir stolz darauf sein, dass sie nicht nur Menschen derselben Rasse zusammenbringen, sondern Menschen aus dem Osten und dem Westen. Keine andere Kraft auf der Erde außer der Vereinigungskirche kann das vollbringen, nicht einmal die Präsidenten von Nationen. Wir können diese Hochzeiten durchführen, nicht weil Vater so großartig ist, sondern weil wir die Macht Gottes hinter uns haben. (Chukbokkajeong, 563)

Die heilige Hochzeitszeremonie des Wahren Vaters hätte grandioser und prächtiger sein sollen als alle anderen Hochzeiten, die bisher durchgeführt wurden. Da sie jedoch unter extrem schwierigen Bedingungen durchgeführt wurde, ist sie nicht so großartig gewesen, wie sie hätte sein sollen. Deshalb haben wir immer noch eine Bedingung zu erfüllen, und zwar die Zeremonie noch einmal in aller Pracht und Herrlichkeit durchzuführen.

Auch die Mitglieder sollten in drei Generationen die großartigsten Hochzeitszeremonien haben, ob zu Hause oder in Übersee. Nur dann könnt ihr dies als eine Bedingung vor Satan legen. Darum führen wir große Hochzeiten durch. Zur selben Zeit müssen wir, aus einem inneren Gesichtspunkt heraus, eine Bedingung als ein selbstloses Opfer legen, um eine Hochzeit abzuhalten, die Gott Freude bereitet. (19-70, 26.12.1967)

Ein Bankett, das von Gott veranstaltet wird, sollte extravaganter sein als jedes andere, das in der satanischen Welt abgehalten wird. Eine Einzelperson kann jedoch diesen Standard nicht allein hochhalten. Darum müssen wir Massenhochzeiten veranstalten, wie sie

die Geschichte noch nie gesehen hat. (19-32, 15.12.1967)

Was ist der Zweck der heiligen Segnungszeremonie? Es ist, die Welt zu erlösen. Die Zeremonie ist eine internationale heilige Hochzeitszeremonie, die über die Nationalität, Rasse, Sprache, Kultur und Bräuche hinausgeht. Durch sie werden neue Menschen Gottes geschaffen. Deshalb ist der Ort, an der die Zeremonie abgehalten wird, ein Ort der Aussöhnung. (Chukbokkajeong, 565)

Wir führen in der Vereinigungskirche die heiligen Ehesegnungszeremonien durch, um in der Welt ein neues Volk mit Gott im Zentrum hervorzubringen. (Chukbokkajeong, 565)

Die heilige Hochzeitszeremonie, die heute durchgeführt wurde, ist die Hoffnung und das Ideal Gottes gewesen. Es ist die heilige Hochzeitszeremonie, die Gott für Adam und Eva geplant hatte, nachdem sie vollkommene Reife erlangt hätten. Sie hat in Seinem Herzen als das Schöpfungsideal existiert und darum ist die Durchführung dieser Zeremonie ein wahrlich historisches Ereignis. Ihr müsst euch bewusst sein, dass zum ersten Mal seit dem Beginn der Schöpfung eine solche Zeremonie abgehalten wurde. (9-83, 16.04.1960)

2.4.3. Die Drei-Tage-Zeremonie für die substantielle Wiederherstellung

40 Tage nach der Segnung müsst ihr durch die Zeremonie der substantiellen Wiederherstellung gehen, die drei Tage dauert. Die Periode von 40 Tagen ist eine Periode der vollkommenen geschichtlichen Wiedergutmachung. Einer Person wird das Recht auf Wiederherstellung mit der Liebe im Zentrum gegeben, nicht in der Gestaltungsstufe oder Entwicklungsstufe, sondern in der Vollendungsstufe. (Hananim tteut, 552)

Das Zeitalter Adams und das Zeitalter, das danach kam, waren beides Fehlschläge. Folglich konnte der Gestaltungsbereich der substantiellen Liebe Gottes im Alten-Testament-Zeitalter nicht ererbt werden, und die substantielle Liebe Gottes in der Entwicklungsstufe, ausgerichtet auf das Christentum, konnte auch nicht ererbt werden. Nur nachdem ihr den Bereich der Liebe in der Gestaltungsstufe und der Entwicklungsstufe geerbt habt, könnt ihr im Bereich der Vollendung des Erfüllten-Testament-Zeitalters stehen. Die Drei-Tage-Zeremonie ist eine Zeremonie der bedingten Wiedergutmachung für die substantielle Wiederherstellung. Am ersten Tag der Drei-Tage-Zeremonie werden der Bereich des Alten-Testament-Zeitalters und die Position des gefallenen Adam wiederhergestellt. Am zweiten Tag wird die Position von Jesus im Neuen-Testament-Zeitalter durch Wiedergutmachung wiederhergestellt. Am dritten Tag erschafft der Bräutigam, der Jesus repräsentiert, die Braut neu. Von da an könnt ihr auf dem richtigen Weg einen neuen Anfang machen. Es ist wirklich eine komplizierte Aufgabe, im Detail Bedingungen der Wiedergutmachung wie diese zu legen. (Hananim tteut, 552)

Während der Drei-Tage-Zeremonie sind die Personen, die die Segnung erhalten haben, in der Position von Ehemann und Ehefrau, aber die Frau muss in der Position der Mutter stehen. Als Mutter muss sie durch Liebe ihren Ehemann gebären. Das bedeutet, dass bis zum Kommen des Herrn alle Ehefrauen

ihre Ehemänner gebären müssen und dass Eva, die die Frauen repräsentiert, den Herrn der Wiederkunft gebären muss. (90-134, 21.10.1976)

Zurzeit gibt es keinen vollkommenen Ehemann. Es gibt keinen Herrn und keinen Eigentümer auf der Erde. Darum ist es die Verantwortung der Frau, ihn zu gebären. Eva hätte Adam vervollkommnen sollen, aber stattdessen hat sie ihn dazu gebracht, zu fallen. Maria hätte Jesus gebären und ihrer Pflicht als Mutter nachkommen sollen, damit er seine Mission erfüllen konnte, aber sie hat in dieser Aufgabe versagt. All das muss wiederhergestellt werden. Das bedeutet, dass die Frau ihren Ehepartner als Adam gebären muss. Wenn er nicht der vollkommene Adam wird, kann er seine Ehe nicht vollziehen. Da die Vorsehung drei Zeitalter andauerte, einschließlich des Zeitalters der Wiederkunft, muss die Frauen ihre Mission erfüllen, drei Generationen hindurch drei Menschen zu gebären. (90-134, 21.10.1976)

Die Frau in der Position von Eva muss ihren Ehemann als Adam gebären. Sie muss ihn die Gestaltungsstufe hindurch aufziehen. Dann muss sie ihn als Repräsentantin Jesu während der Entwicklungsstufe erziehen. Schließlich, in der Vollendungsstufe, muss sie ihren Ehemann erziehen, dass er der vom Fall unbeeinträchtigte Adam wird. Erst danach kann der Ehemann sein Recht als Evas Ehemann beanspruchen und sie lieben. Dieser Ablauf muss befolgt werden. An dieser Stelle ist eine Beichte nötig. Nur im Zeitalter der Wiederkunft kann er der Ehemann werden. Wenn er in der Position des vollkommenen Adam stehen kann, kann er nun die Position der Segnung, die Position des Bräutigams, beanspruchen. (90-134, 21.10.1976)

Durch den Wahren Vater wird der Frau ihrem Ehemann gegenüber die Mission der Mutter übergeben. Das bedeutet, dass die Ehefrau in einer Weise lieben muss, die es ihr ermöglicht, ihren Mann in drei Stufen zu gebären. Um die Bedingung dafür zu legen, dass sie durch Liebe gebären kann, muss der Liebesakt in umgekehrter Weise erfolgen, verglichen damit, wie es in der Vergangenheit geschah. Die Frau ist in der oberen Position und der Mann in der unteren. Ihr solltet beim Liebesakt daran denken. (90-134, 21.10.1976)

Wenn ihr die Drei-Tage-Zeremonie durchführt, betet die Frau zuerst. Um Adam in der Gestaltungsstufe zu gebären, muss man gesegnet sein. Nur dann kann man das Zeitalter Jesu betreten. Dann wird das Ritual wiederholt mit den Worten: „Bitte schenke mir den Segen, den zweiten Adam zu gebären, der Jesus gleich ist." Mit der zweiten Geburt erreicht der Ehemann die Position Jesu, von wo aus er zur Position der Vollendung gelangen kann. Nur so kann er als Ehemann die Subjektposition erreichen. (90-134, 21.10.1976)

Nach der Entwicklungsstufe in der Drei-Tages-Zeremonie wird der Mann zur oberen Position wiederhergestellt. Darum sollte er beim dritten Liebesakt in der oberen Position sein. Danach sollten der Ehemann und die Ehefrau ein Gebet sprechen, dass sie nun ein ewiger Ehemann, eine ewige Ehefrau und eine ewige Familie geworden sind, die zu Gott gehört und Erbe des Himmels ist. Nur dann können sie wahrlich ihr Le-

ben als Ehemann und Ehefrau beginnen. Nur wenn das erreicht wurde, können sie kühn als Familie, die durch Wiedergutmachung vollkommen wiederhergestellt wurde, in das Königreich Gottes einziehen. Es ist so schwer, das zu erreichen. Deshalb ist es für euch unmöglich, wiederhergestellt zu werden, wenn ihr darüber nicht Bescheid wisst. Ihr könnt nicht wiederhergestellt werden, wenn ihr das nicht wisst. In der heutigen Welt behaupten viele Kirchen, dass sie ins Himmelreich kommen, wenn sie an Jesus glauben, aber das ist vollkommener Unsinn. Sie gehen nicht in das Himmelreich, sondern ins Paradies. Das Paradies ist der Warteraum. (90-134, 21.10.1976)

Die Heilige Wein Zeremonie ist eine Zeremonie, die die Bedingung dafür legt, dass ihr durch die drei providentiellen Mütter – Eva, Maria und die Wahre Mutter - geboren wurdet. Der heilige Wein beinhaltet das Blut der Wiedergutmachung. Indem ihr den heiligen Wein trinkt, werdet ihr innerlich, und indem ihr euch mit dem heiligen Taschentuch abwischt, auch äußerlich gereinigt. (19-270, 20.02.1968)

Von nun an, nachdem ihr die Drei-Tage-Zeremonie abgeschlossen habt, müsst ihr substantielle Kinder schaffen. Ihr müsst beten, dass ihr Kinder gebären könnt, die eine Herzensbeziehung mit dem Himmlischen Vater bilden und Priester des Herzens werden können. Ich hoffe, dass ihr Kinder auf der Herzensgrundlage gebären könnt, die Himmel und Erde repräsentiert. Wenn ich einmal jemanden gesegnet habe, übernehme ich die Verantwortung für ihn. Wir müssen die Segnung dann noch einmal an Stelle der Welt erhalten. Darum handelt es sich um eine bedingte Segnung. Die 40-Tage-Trennungsperiode ist die Wiedergutmachung für die 4000 Jahre der Geschichte. Das eigentliche Eheleben beginnt heute, mit dem Ende der Drei-Tage-Zeremonie. Der Zeitraum von der Segnung bis heute war eine Wiedergutmachungsperiode. (11-161, 24.06.1961)

Abschnitt 3. Die Verantwortungen der gesegneten Familien

3.1. Herzenseinheit mit den Wahren Eltern

Da die Menschen an der Spitze der Entwicklungsstufe ihrer Wachstumsperiode fielen, können sie nicht direkt in die Vollendungsstufe eintreten. Das bedeutet, dass sich die Menschen an der Spitze der Entwicklungsstufe durch die Segnung von der ursprünglichen Sünde befreien können. Dann können sie über die Ebene, auf der die ersten Vorfahren fielen, hinausgehen. Ihr müsst daher verstehen, dass die Position die ihr heute durch die Segnung erreicht habt, nicht die Spitze der Vollendungsstufe, sondern die Spitze der Wachstumsstufe ist. (35-233, 19.10.1970)

Durch den gefallenen Adam und die gefallene Eva sind die acht Familienmitglieder von Adams Familie, einschließlich Kain, Abel, Seth und deren Ehefrauen, alle gefallen. So ist die Segnung der Ort, von dem aus ihr euch noch einmal auf den Weg zur Vollendungsstufe machen könnt, indem ihr Bedingungen der Wiedergutmachung legt. Ihr müsst die Liebe der Eltern empfinden, während ihr das tut. Der Ursprung des Lebens entsteht, wenn ein Mensch durch die Liebe

der Eltern geboren wird. Nur wenn ihr durch den Ort durchgeht, an dem ihr den Wert des Lebens mehr als alles andere auf der Welt respektiert, könnt ihr auf dem neuen Pfad des Lebens voranschreiten. So funktioniert das Göttliche Prinzip. (35-233, 19.10.1970)

Die persönliche Vollkommenheit, von der wir heute sprechen, ist nicht die absolute und vollständige Vollkommenheit der Einzelperson. Sie ist bedingt. Ihr müsst verstehen, dass diese Vollkommenheit eine bedingte Vollkommenheit im Prozess der Wiederherstellung ist. Darum kennen die gesegneten Familien, obwohl sie in der Position der Eltern stehen, Gottes Herzensbereich nicht wirklich. Sie haben noch nicht die große Kraft der Liebe zueinander erfahren, sich so sehr zu lieben, dass der Ehemann seine Ehefrau und die Ehefrau ihren Ehemann noch nicht einmal im Tausch gegen das ganze Universum aufgeben könnte. Die Liebe, die sie miteinander teilen, ist so stark, dass sie Himmel und Erde zusammenhalten kann.

Darum müssen die Familien, die die Segnung erhalten haben, daran denken, dass sie nur in dem Bereich der bedingten Vollkommenheit sind, bis sie aus diesem gefallenen Bereich hinüberwechseln. Sie befinden sich nicht im Bereich des vollkommenen Himmelreiches. Sie sind nur im Bereich der bedingten Vollkommenheit. Da sie nur im Bereich der bedingten Vollkommenheit leben, müssen sie, nachdem sie in die Geistige Welt hinübergewechselt sind, durch die notwendigen Formalitäten gehen. Nur nachdem sie durch die notwendigen Formalitäten durchgegangen sind und schließlich die ganze Vollkommenheit erreicht haben, können sie den Reisepass erhalten und das Himmelreich betreten. (100-144, 09.10.1978)

„Ich habe die Segnung erhalten und das ist genug! Ich werde ins Himmelreich kommen, auch wenn ich jetzt nichts mehr tue!“ Wenn ihr so denkt, euch irgendwo hinsetzt und nichts tut, werdet ihr untergehen. Die Segnung ist nicht auf der Vollendungsstufe. Ihr alle wisst über den Sieben-Jahres-Kurs Bescheid, nicht wahr? Da es niemand anderen gibt, der über diese komplizierten Einzelheiten Bescheid weiß und die Wahrheit davon abgeleitet hat, hat sogar der allmächtige Gott keine Wahl, als davon angezogen zu werden. Nachdem ihr die Segnung erhalten habt, mögt ihr den Anspruch erheben: „Wir haben die Segnung in Übereinstimmung mit den Prinzipien Gottes erhalten. Wir sind vollkommen eins geworden.“ Aber ist das wahr? Der Ehemann und die Ehefrau müssen sich abwechselnd neu erschaffen. (68-148, 29.07.1973)

Der Ehemann und die Ehefrau müssen sich gegenseitig neu erschaffen. Wenn die gesegneten Familien der Vereinigungskirche das vergessen, werdet ihr dennoch in ein Fass ohne Boden investieren müssen, das zwischen nachtragenden Ehepartnern entsteht, und alles wird ruiniert werden. Auch wenn ich behaupte, dass ihr nicht ruiniert werdet, die Wahrheit ist, dass ihr es doch werdet. Der Ehemann und die Ehefrau müssen durch den Prozess der Wiederherstellung gehen, um der ideale Ehemann und die ideale Ehefrau zu werden, die vollkommen wiederhergestellt wurden, so wie Gott es sich ersehnt hat. Darum reden wir in der Vereinigungskirche zuerst über persönliche Wiederherstellung und Vervollkommnung und dann über die Wiederherstellung und Vervollkommnung der Familie. (68-148, 29.07.1973)

Was ist die Hoffnung der Menschheit? Es ist, den Wahren Eltern zu dienen. Vor 6000 Jahren hätten Adam und Eva in der Ehe gesegnet werden sollen und die gesamte Menschheit hätte die Nachkommen Gottes werden sollen. Auf Grund des Falls von Adam und Eva wurden die Menschen jedoch Nachkommen Satans. Darum müssen Wahre Eltern, die vor 6000 Jahren verloren gingen, auf der himmlischen Seite wiederhergestellt werden. Ihr müsst durch die Beziehung der Liebe mit den Wahren Eltern neugeboren werden. Nur dann könnt ihr Bürger des Himmelreiches werden. (19-203, 07.01.1968)

Alles nimmt mit wahren Eltern seinen Anfang. Der Anfang von allem, der Ausgangspunkt, seid nicht ihr, sondern wahre Eltern. Das gilt auch für unsere Lebensweise, unsere üblichen Tätigkeiten und die Beziehungen der Liebe innerhalb unserer Familie. Der Anfang sind immer wahre Eltern. Mit wahren Eltern meine ich nicht meine Frau und mich. Ich möchte sagen, dass dies das ursprüngliche Konzept ist, das Gott im Hinblick auf unsere ersten Vorfahren hegte. Ihr müsst euch immer an den Leitspruch erinnern: „Wie können wir unsere Familien der Familie der Wahren Eltern ähnlich machen?“ (277-250, 18.04.1996)

Die Wahren Eltern sind der Mittelpunkt eurer gesegneten Familie. Im Garten Eden wurde keine Familie gebildet, die mit wahren Eltern lebt. Es ist eure Aufgabe, die Familie wiederherzustellen, und um das zu tun, müsst ihr den Anweisungen der Wahren Eltern absolut folgen. Ihr solltet nicht mit den Wahren Eltern streiten. Nur wenn eure persönlichen Konzepte verschwinden, kann sich der Name der Wahren Eltern in euren Familien niederlassen. Wenn das nicht geschieht, könnt ihr keine idealen Familien wiederherstellen. Das ist kein Konzept, das ich mir ausgedacht habe; es ist das ursprüngliche Konzept der Schöpfung, das von Gott gehegt wird. (277-250, 18.04.1996)

Von nun an müsst ihr mit den Wahren Eltern leben. Die Wahren Eltern sind in der Position von Großeltern, doch ihr solltet auch spüren, dass euer Vater und eure Mutter mit euch leben und ihr in der Position des ältesten Sohnes seid. Wir können daraus schließen, dass drei Generationen in eurem Hause zusammenleben. Ihr müsst mit dem Gefühl in eurem Herzen leben, dass Gott mit euch ist und die Wahren Eltern als eure eigenen Eltern mit euch sind. Wir haben jetzt ein Zeitalter eröffnet, in der wir nicht mehr denken können, dass Gott nicht existiert, dass Er nicht lebt. (131-97, 16.04.1984)

Die Menschheit sollte mit Gott im Herzen verbunden sein. Gott, der Vater, und die Menschheit, die Kinder, sind durch den Herzensbereich verbunden. (55-163, 07.05.1972)

Da die Menschen fielen, weil sie nicht an Gott glaubten, müssen sie dem Erlöser glauben und ihm folgen. Was sollten sie tun, wenn sie ihm folgen? Sie sollten ein Liebesnest für Jesus vorbereiten. Ist das nicht einfach? Dann sollten sie substantiell wie auch im Herzen mit Jesus, dem Bräutigam, eins werden, durch den sie dann vorbereitet werden können. Auf diese Weise entsteht der Ort auf der Erde, an dem Gott, die Wahren Eltern und die wahren Kinder zusammenkommen, das heißt der Ort, den sich Gott zur Zeit der

Schöpfung ursprünglich wünschte. Ein neues Universum kann dort seinen Anfang nehmen. (15-263, 17.10.1965)

Obwohl eure Erblinie und eure Hintergründe verschieden sind, müsst ihr zuerst an die Wahren Eltern angepfropft werden, wenn ihr ihnen ähneln wollt. Ihr müsst eine vollkommene Wende machen und angepfropft werden. Dafür müsst ihr den Kurs der Wiedergutmachung, den ihr geht, vollenden. Da der Kurs durch die Wahren Eltern begonnen wurde, kann er nur durch die Wahren Eltern vollendet werden. Darum müsst ihr an die Wahren Eltern angepfropft werden. Weil Adam falsche Eltern anstatt wahre Eltern geworden ist, hat Gott unaufhörlich bis zum heutigen Tag nach den Wahren Eltern gesucht. Der Grund dafür, dass wir im Zeitalter der Wiederkunft den Bräutigam, die Braut und die Hochzeit des Lammes brauchen, ist, die Wahren Eltern zu finden. (24-203, 10.08.1969)

Was solltet ihr tun, um die Liebe der Wahren Eltern zu empfangen? Liebt all das, was von den Wahren Eltern geliebt wird. Nur dann könnt ihr Liebe von ihnen empfangen. Bezogen auf eine Familie, muss ein Sohn wissen, dass er, wenn er von seinen Eltern geliebt werden will, nur dann Liebe von ihnen erhalten kann, wenn er alles liebt, was seine Eltern wertschätzen. Wenn eine Person geliebt werden will, ohne das zu tun, ist sie nicht besser als ein Dieb. Wenn ein Kind alles, das seine Eltern wertschätzen, für sich beansprucht, wie es ihm gefällt, kann es von ihnen keine Liebe erhalten. (133-26, 01.07.1984)

Seid ihr die wahren Söhne und Töchter der Wahren Eltern? Wenn ihr von wahren Kindern redet, worauf seid ihr ausgerichtet? Es ist die wahre Erblinie. Natürlich wird die Beziehung durch wahre Liebe gebildet, aber die eigentliche Verbindung ist die wahre Erblinie. Darum gleichen die, die durch die wahre Erblinie verbunden sind, dem Vater und der Mutter. Ähnelt ihr dem Wahren Vater? Eure Augen sind blau, während meine Augen schwarz sind, auch unser Haar hat unterschiedliche Farben. Meine Haare sind weiß. Ich bin Asiat und mein Gesicht ist flach. Wenn ihr den Wahren Eltern ähnelt, können sich nur die grundlegendsten Teile gleichen. Mit diesen grundlegenden Teilen meine ich den Sieg über Satan und die absolute Liebe zu Gott. Das ist alles, was ihr braucht, um mir zu ähneln. Dann könnt ihr über Satan herrschen und ihn kontrollieren. (170-237, 21.11.1987)

Wie sehr solltet ihr den Wahren Vater lieben? Hier kehren wir zum grundsätzlichen Problem zurück. Ihr könnt ihn nicht lieben, solange ihr an einem Ort seid, der noch mit Spuren der Liebe aus der satanischen Welt beschmutzt ist. Ihr müsst viel mehr lieben als das. Ihr müsst ihn mehr als jeden anderen lieben, selbst mehr als euren eigenen Vater, eure Mutter, Ehefrau und Kinder, die alle in der satanischen Welt geboren wurden.

Darum heißt es in der Bibel: „Wer Vater oder Mutter mehr liebt als mich, ist meiner nicht würdig, und wer Sohn oder Tochter mehr liebt als mich, ist meiner nicht würdig." Das war die Schlussfolgerung. Jesus fuhr fort: „Und wer nicht sein Kreuz auf sich nimmt und mir nachfolgt, ist meiner nicht würdig." Er sagte, das wir unsere Kreuze auf uns nehmen müssen. Unsere öffentlichen Bemühungen werden hier als unsere Kreuze betrachtet, weil wir gegen die Mächte kämpfen

müssen, die uns in die entgegengesetzte Richtung ziehen. Im Verlauf dessen werden wir viele bittere Tränen vergießen. (178-97, 01.06.1988)

Die gefallene Welt von heute muss alles verleugnen, doch während sie alles verleugnet, muss sie die Knospe der Liebe pflegen. Eine solche Logik ist in dieser Welt erforderlich. Ihr müsst alles verleugnen und versuchen, den absoluten Standard, ausgerichtet auf Gott und Seine leitende Liebe, zu entdecken. (109-146, 01.11.1980)

Ihr müsst die Wahren Eltern in alles was ihr tut, einbeziehen. Ihr müsst sie für eure Entscheidungen um Rat fragen. Ihr müsst mit ihnen alles besprechen und versuchen, alle Probleme mit ihnen zusammen zu lösen. (44-175, 06.05.1971)

3.2. Der absolute Wert der sexuellen Liebe

Was ist das Symbol der Liebe zwischen Mann und Frau? Was ist der Endpunkt der Liebe? Es sind die Sexualorgane, die Mann und Frau physisch vereinen. Sie fungieren als Durchgang, durch den die Gemüter und die Körper des Mannes und der Frau eine vollkommene Einheit mit Liebe im Zentrum bilden können. (132-146, 31.05.1984)

Was ist der Unterschied zwischen Mann und Frau? Allem voran sind ihre Körper einschließlich der Sexualorgane unterschiedlich. Wer benötigt unbedingt das Sexualorgan des Mannes? Das Sexualorgan des Mannes existiert für die Frau. Wenn ihr die Sexualorgane der Menschen betrachtet, seht ihr, dass das eine eine konkave und das andere eine konvexe Form hat. Warum, denkt ihr, ist das so? Es hätten beide Sexualorgane spitz oder flach sein können, aber warum sind sie so unterschiedlich geformt? Dem Objektpartner zuliebe ist das so. Das Organ des Mannes wird vollkommen von der Frau und das Organ der Frau vollkommen vom Mann begehrt. Bisher hat niemand gewusst, dass das Sexualorgan der Frau absolut dem Mann und das Sexorgan des Mannes der Frau gehört. Indem er das Organ des anderen Geschlechts besitzt, kann ein Mensch Liebe verstehen. (299-119, 07.02.1999)

Die Sexualorgane sind der Liebespalast, der Palast, in dem das ewige Leben geboren wird, der Palast, der die zukünftigen Nachkommen und die Erblinie erbt, die der ewigen, unveränderlichen Tradition des Himmels folgen werden. Es ist der Palast des wahren Lebens, der wahren Liebe und der wahren Erblinie. Es ist der wertvollste Ort von allen. Ihr könnt damit nicht machen, was ihr wollt. Ihr könnt ihn nicht ohne die Erlaubnis Gottes verwenden. Es ist ein Ort, der von niemand anderem als eurem Ehepartner, der die Einwilligung Gottes und des Universums erhalten hat, berührt werden kann. (216-207, 31.03.1991)

Die Einheit von Mann und Frau, konvex und konkav, ist der Ort, an dem Gott vervollkommnet wird. Dort werden der Mann, der die eine Hälfte ist, und die Frau, die die andere Hälfte ist, vervollkommnet. Das Land der Niederlassung, in dem das Ideal der Liebe Gottes vervollkommnet werden kann, nimmt an dem Ort seinen Anfang, an dem sich konvex und konkav vereinigen und eine Beziehung der ersten Liebe nach der Hochzeit errichtet wird. Die erste Liebesbeziehung zwischen einem Mann und einer Frau repräsentieren den

Ort der Vervollkommnung des Objektpartners Gottes. Das ist der Kern des Universums. Wenn er sich bewegt, dann bewegt sich das ganze Universum in Harmonie nach vorne und zurück. Es ist die Grundlage für das Himmelreich auf Erden und in der Geistigen Welt.

Da es der Ursprung der Liebe ist, wird es als der ursprüngliche Palast der Liebe bezeichnet. Von den vielen königlichen Palästen wird der zentrale Palast der ursprüngliche Palast genannt. Es ist der ursprüngliche Palast der Liebe, des Lebens und der Erblinie, der Ursprung des Himmelreiches auf Erden und in der Geistigen Welt. Es ist der Ausgangspunkt der Freiheit, des Glücks und des Friedens, die von der Menschheit ersehnt werden. Dieser Ort ist der königliche Palast der Liebe, des Lebens, der Erblinie und der gesamten Schöpfung; und die Einzelperson, die Familie, der Stamm und das Volk werden von hier aus miteinander verbunden. Ihr solltet verstehen, dass es die ursprüngliche Quelle und der Ausgangspunkt des Himmelreiches auf Erden und in der Geistigen Welt ist. Es ist auch der Ursprung der Freiheit, des Glücks und des Friedens. Wenn eine Frau keinen Mann hat, befindet sie sich in vollkommener Dunkelheit. Wenn ein Mann keine Frau hat, befindet er sich in vollkommener Dunkelheit. (261-173, 09.06.1994)

Nicht nur die Grundlage des Friedens, sondern auch alles andere, einschließlich des Himmelreichs auf Erden und in der Geistigen Welt, beginnt mit Liebe. Welche Liebe? Ist es die Liebe eines Mannes, die Liebe einer Frau oder die Liebe beider? Es ist die Liebe beider! Wo kommen die Liebe des Mannes und die Liebe der Frau zusammen? Ist es im Gesicht oder an den Fingerspitzen? Die Liebe zwischen den beiden kommt durch die Sexualorgane zusammen. (263-52, 16.08.1994)

Was ist der beste Ort, den ein Mann verehren kann? Ist es das Gesicht einer Frau? Sind es ihre Brüste? Ist es ihr Körper? Wo ist dieser Ort? Es gibt nur einen Ort, an dem der konvexe mit dem konkaven Teil zusammenkommen kann. Damit dies geschehen kann, sind die Schöpfung, die Gesellschaft, die Nation, die Welt, das Universum und das Himmelreich auf Erden und in der Geistigen Welt miteinander verbunden. Das ist die eiserne Regel und die Formel der existierenden Welt. (262-55, 23.07.1994)

Wo ist der ursprüngliche Ort, durch den nicht nur Mann und Frau, sondern auch Gott selbst vervollkommnet werden kann? Wo könnt ihr die Liebe Gottes, des Mannes und der Frau vervollkommnen? Wo ist dieser zentrale Ort der Niederlassung? Das ist die Frage. Wenn ihr die Antwort auf diese Frage nicht kennt, könnt ihr das Himmelreich des Ideals der Liebe auf Erden nicht ausbauen und ausdehnen. Ist der Ort der Niederlassung die Augen, die Nase, die Hände oder die Füße? Wo ist er? Es sind die Sexualorgane! (261-167, 09.04.1994)

Was sind die Sexualorgane? Sie sind die Paläste, ausgerichtet auf die wahre Liebe, das wahre Leben und die wahre Erblinie. Sie sind das Wertvollste in der Welt. Ohne sie können Gottes Ideal, Gottes Familie und Gottes Willen nicht erfüllt werden. Sie sind der Ursprung, von dem aus wir die Vollkommenheit von allem erreichen können. (216-218, 01.04.1991)

Die Sexualorgane der Frau sind der Ursprung des Universums. Der Ort, an

dem man die Verbindung der Liebe bildet, ist der Hauptpalast der Liebe. Es ist der ursprüngliche Palast. Liebe nimmt hier ihren Anfang. Der Liebesakt in der ersten Nacht nach der Ehesegnung ist der Anfangspunkt des Hauptpalastes der Liebe. Es ist der Ort, an dem das Leben des Mannes und der Frau zum ersten Mal eins werden. Darum ist dieser Ort der ursprüngliche Palast des idealen Lebens und die ursprüngliche Erblinie nimmt hier ihren Anfang. Folglich wird dieser Palast der ursprüngliche Palast der Erblinie.

Da auch der Himmel hier seinen Anfang nimmt, wird dieser Ort der ursprüngliche Palast des Himmelreiches auf Erden und in der Geistigen Welt und der ursprüngliche Palast der menschlichen Vervollkommnung und der Vervollkommnung Gottes. (257-324, 16.03.1994)

Die Sexualorgane sind der Palast der Liebe. In welchem Zustand befindet sich der Palast der Liebe heute? Die Sexualorgane der Menschen sind das Wertvollste in der Welt: Sie sind der Palast der Liebe, des Lebens und der Erblinie. Sie sind das Allerheiligste der Welt. Durch den Fall jedoch wurden sie beschmutzt. Vom ursprünglichen Standpunkt Gottes aus sind die Sexualorgane nicht unsauber, sondern heilig. Sie sind das Wertvollste. Leben, Liebe und Erblinie sind damit verbunden. Dieses heilige Organ wurde von Satan beschmutzt. (218-176, 28.07.1991)

Wenn diese Welt eine Welt werden würde, die die Sexualorgane absolut wertschätzt, wäre das eine gute oder eine schlechte Welt? Würde diese Welt gedeihen oder zugrunde gehen? Als Gott die Menschen schuf, was meint ihr, bei welchem Körperteil Er sich am meisten bemühte? Waren es die Augen, die Nase, das Herz oder das Gehirn? Keines dieser Organe ist dazu fähig, neues Leben fortzupflanzen, und wird letztendlich aussterben. Ist das nicht wahr? (279-244, 15.09.1996)

Euer Sexualorgan ist der ursprüngliche Palast der Liebe. Ich sage euch, dass euer Sexualorgan der Hauptpalast, der Palast des Lebens und der Palast der Erblinie ist. Nur wenn es als solcher behandelt wird, kann es der Palast werden, in dem Gott wohnt. Da Gott der König der Könige ist, muss Er in Seinem Hauptpalast wohnen. Wenn ihr daher wollt, dass Er kommt und mit euch wohnt, müsst ihr der Hauptpalast der Liebe, des Lebens und der Erblinie und der Hauptpalast des Gewissens werden. (280-197, 01.01.1997)

Der Ort, an dem zwei Leben mit der Liebe im Zentrum eins werden, der Ort an dem das Blut des Mannes und der Frau eins werden, ist das Sexualorgan. Ihr müsst wissen, dass dieser Ort wertvoller ist als Söhne und Töchter, als der Ehemann und sogar Gott. Es ist ein Ort, der wertvoller als eure Kinder, euer Ehemann und sogar eure Eltern ist. Wenn es die Sexualorgane nicht gäbe, würden Eltern, Ehemann und Ehefrau sowie Söhne und Töchter wertlos sein. Da dieser Ort so überaus wertvoll ist, wird er während eures Lebens als der Schatz aller Schätze unter Verschluss gehalten, versteckt vor den Augen anderer. Der Schlüssel, der das Sexualorgan des Mannes aufschließen kann, ist im Besitz der Frau, und der Schlüssel für die Frau befindet sich im Besitz des Mannes; es gibt nur einen Schlüssel für jeden Menschen. Es sollte nur einen Schlüssel pro Person geben.

Wollt ihr zehn oder zwanzig Schlüssel besitzen, wie es bei der freien sexuellen Liebe der Fall ist? Wollt ihr ein zerstörtes Haus werden, das seine Tore für alle offen hat und keinen Eigentümer hat. Wollt ihr ein Ort werden, durch den alle hindurchlaufen und kommen und gehen, wann sie wollen? (280-199, 01.01.1997)

Was sind die Sexualorgane, mit denen ein Mann und eine Frau Liebe machen? Sie sind der ursprüngliche Palast der Liebe, des Lebens und der Erblinie. Großväter und Großmütter halten an ihnen fest sowie alle zukünftigen Söhne und Töchter, die noch geboren werden. Gibt es irgendeinen Mann oder irgendeine Frau, der oder die nicht daran festhält? Aber warum wurde es dann ein so unmoralisches Thema? Menschen betrachten jedes Wort in Verbindung mit Sex als unmoralisch. Warum ist es unmoralisch? Es sollte heilig sein! Ihr solltet Worte in Verbindung mit Sex als heilig annehmen. Das Sexualorgan verbindet sich mit der ewigen Liebe, um ewiges Leben und eine ewige Erblinie hervorzubringen. Es ist das Wertvollste in der Welt der Schöpfung. (210-101, 01.12.1990)

Die Reinheit von Männern und Frauen zu beschützen und zu behüten, ist so, als würde man das Universum beschützen. Das ist so, weil die Ordnung der Liebe zwischen Männern und Frauen die Grundlage des Universums ist.

Das Sexualorgan ist wichtiger als der Kopf. Ihr könnt den Ursprung der wahren Liebe nicht in eurem Kopf finden. Ihr könnt den Ursprung des wahren Lebens nicht in eurem Kopf finden. Ihr könnt den Ursprung der wahren Erblinie nicht in eurem Kopf finden. Wo ist dieser Ursprung dann? Er liegt in den Sexualorganen. Ist das nicht allzu wahr? Alles kann in den Sexualorganen gefunden werden – das Leben, die Liebe und die Erblinie. Es ist der Hauptpalast der Liebe. Ihr könnt dort die Wurzel des Lebens finden. Auch bei der Erblinie ist das der Fall. Das Sexualorgan ist der wertvollste Teil nicht nur des menschlichen Körpers, sondern auch der menschlichen Welt und der menschlichen Geschichte. Ohne es wäre die Vermehrung der Menschheit unmöglich. (203-104, 17.06.1990)

In der gefallenen Welt ist Liebe zur gefährlichsten Sache der Welt geworden. Der Fall ist der Grund dafür, dass mit Liebe nicht richtig umgegangen wird und das Universum zerbrochen und umgestürzt ist. Obwohl die Menschen nicht gewusst haben, wie die Liebe falsch und unanständig wurde, haben sie dennoch auf Grund ihrer instinktiven Sehnsucht und Hoffnung auf wahre Liebe versucht, die Liebe zu beschützen und zu behüten. (Chukbokkajeong, 346)

Durch den Fall wurden die Sexualorgane der Männer und Frauen böse. Sie wurden der Hauptpalast, der die Tore für die böse Welle des Todes, für die Gesetze des Todes, für die Hölle der Zerstörung und die boshaften Objekte, die die Wege des Himmels zerstörten, öffnete. Dies war das tragische Geheimnis, das die Geschichte hindurch bis in die heutige Zeit verborgen war. (197-175, 13.01.1990)

Wo befindet sich der Palast der Liebe? Ihr dürft es nicht seltsam finden, dass ich über solche Dinge rede. Wenn das nicht in Ordnung gebracht wird, wird die ganze Welt mangelhaft sein. Wenn der erste Schritt falsch ist, wird sich die Boshaftigkeit im ganzen Universum verbreiten.

In meinen energischen Bemühungen, die Antwort auf die grundlegenden Probleme der Menschheit und den Ursprung des Universums zu finden, habe ich die Antwort im Sexualorgan gefunden. Nachdem ich das entdeckt habe, habe ich die ganze Sache durchdacht und erkannt, dass die Harmonie des Himmels und der Erde dort herumwirbelte. Das ist wahrhaftig eine erstaunliche Tatsache. (197-24, 07.01.1990)

Wahre Freiheit setzt voraus, dass Verantwortung übernommen worden ist. Wenn alle nur auf die Freiheit der Liebe jedes Einzelnen pochen würden und dies in die Praxis umsetzen würde, ohne Verantwortung zu übernehmen, wie groß wären die Verwirrung und die Katastrophe, die daraus resultieren würden? Die Vervollkommnung der Menschen, die das erhabene Ideal der Liebe erreichen können, ist nur möglich, wenn sie für die Liebe Verantwortung übernehmen. (277-200, 16.04.1996)

Die Menschheit muss Gott für die Freiheit der Liebe dankbar sein. Gleichzeitig sollte sie auch Verantwortung übernehmen, indem sie durch Selbstdisziplin und Selbstkontrolle das Subjekt dieser Freiheit wird. Wenn eine Person Verantwortung für die Liebe übernimmt, dann tut sie das nicht wegen der Gesetze oder der Meinung anderer Menschen, sondern wegen Selbstbeherrschung und ihrer eigenen Entschlossenheit in der vertikalen Beziehung des Lebens mit Gott. (277-200, 16.04.1996)

Wenn ihr eure Sexualorgane unbekümmert gebraucht wie ein Blinder, der hierhin und dorthin wandert, weil er seinen Weg verloren hat, seid ihr auf dem Weg in die Hölle. Andererseits, wenn ihr eure Sexualorgane in Übereinstimmung mit Gottes Standard der absoluten Liebe gebraucht, werdet ihr in den höchsten Bereich des Himmelreiches gehen. Diese Schlussfolgerung ist klar, gerecht und richtig. (279-256, 15.09.1996)

Ihr werdet mit Sicherheit bestraft werden, wenn ihr euer Sexualorgan unbekümmert benutzt. Es ist der Palast der Liebe und der Garten der Liebe, der Vorfahr der Liebe. Die Liebe hat hier ihren Ursprung. Das Leben hat hier begonnen. Die Geschichte hat hier begonnen. Das bedeutet, dass der Ursprung des Himmelreiches auf Erden und in der Geistigen Welt und der Ursprung von Gottes Glück hier geformt werden. Gottes Lachen nimmt hier seinen Anfang. Das Liebesorgan ist der Ort, an dem Gott Liebe finden und vor Freude tanzen kann. Ihr müsst nach diesem Ort suchen. Ist das richtig oder falsch? Das zeigt, wie wertvoll es ist. (256-199, 13.03.1994)

Da die Menschen wegen der Liebe gefallen sind, sind die Sexualorgane die furchterregendsten Organe der Welt. In Religionen wird Ehebruch als die schrecklichste Sünde behandelt. Die freie sexuelle Liebe ist in den USA weit verbreitet. Dehnt sie die Hölle Satans oder Gottes Himmel aus? Sie dehnt die Hölle aus. Sie dehnt die Hölle auf Erden und in der Geistigen Welt aus. Dadurch wird alles zerstört werden. (261-302, 13.03.1994)

Auch wenn ich jede Wahrheit der Welt untersuchen, in der Geistigen Welt und der Physischen Welt nachforschen und alle Schriften studieren würde, könnte ich noch immer nicht die Frage beantworten: Gibt es Gott oder nicht? Wenn es einen

Gott gibt und wenn dieser Gott die Welt so geschaffen hätte, wie sie heute ist, würde ich mit Ihm kämpfen, um dieses Problem zu einem Ende zu bringen. Ich würde Ihn nicht loslassen, bis das Problem gelöst ist. Warum wurden die Menschen geboren und was ist das grundlegende Prinzip, durch das die Menschen geboren wurden? Der Mann wurde für die Frau geboren. Das ist die beste aller Wahrheiten. Ein idealer Mann, der vor einer Frau steht, ist die beste Wahrheit. Ihr müsst euch dessen bewusst sein, dass er die substantielle Verkörperung der Wahrheit des Ideals ist; er bringt die Vollendung des gesamte Universums. Die Frau, die vor einem solchen Mann steht, ist auch die substantielle Verkörperung aller substantiellen Elemente der universellen Wahrheit. Sie ist das Wesen, das die absolute Wahrheit verkörpert. (267-230, 08.01.1995)

Ihr dürft eure Segnungs-Erblinie nicht beschmutzen! Ihr müsst euch dessen ganz klar bewusst sein. Eure Erblinie ist euer Vermögen, das es euch ermöglichen wird, das Himmelreich zu erreichen und zu erben. Sie ist wie ein Dokument, das eure Blutsverwandtschaft bestätigt, eine Urkunde eurer Erblinie. Es ist gleichbedeutend mit eurer Ahnentafel. Die Frage ist, wie ihr eure Reinheit bewahrt. (263-62, 16.08.1994)

3.3. Die Bedeutung einer idealen Ehe

Der Mann ist ein Wesen mit Gottes männlicher Form und die Frau ist ein Wesen mit Gottes weiblicher Form. Ein Ehemann und eine Ehefrau sind wie das Universum, eingewickelt in ein Tuch. Darum können Ehemann und Ehefrau das Herz der idealen Liebe Gottes empfinden. (13-67, 17.10.1963)

Wenn ein Ehemann und eine Ehefrau sich so sehr lieben, dass ihre Liebe auf der Grundlage eines Herzens, das Gott und die Menschheit liebt, fast explodiert, dann werden Gott und das Universum von dieser Familie berauscht sein. Die Liebe, die sie teilen, kann nichts anderes sein als die Liebe für Gott und die Menschheit.

Wo ist die Wurzel dieser Liebe? Diese Wurzel kann nicht in einem selbst gefunden werden. Es ist der Ursprung der Liebe Gottes und der Liebe der Menschheit. (35-240, 19.10.1970)

Wenn ihr verheiratet seid, existiert ihr nicht länger nur auf einer horizontalen Ebene. Obwohl ihr nur eine horizontale Grundlage habt, entsteht das vertikale Konzept, wenn sich das Hohe mit dem Niederen verbindet. Eine horizontale Geschichte kann vielleicht das Universum, doch nicht den Kosmos in eine Ordnung bringen.

Nur wenn die Vertikale mit der Horizontalen zusammentrifft und einen rechten Winkel bildet, können alle Seiten zusammenpassen: Ihr könnt dann den Himmel mit der Erde oder die Erde mit dem Himmel oder vorne mit hinten oder hinten mit vorne oder alle anderen voneinander abhängenden Eigenschaften – links, rechts, oben, unten, vorne und hinten – vertauschen. Der vollkommene Standard auf Erden führt zur absoluten Vollkommenheit in der Geistigen Welt. (230-259, 08.05.1992)

Die Hochzeitszeremonie des vollkommenen Adam und der vollkommenen Eva ist die Hochzeitszeremonie Gottes. So entstehen gleichzeitig das Himmelreich in der Physischen Welt und das Himmelreich in der Geistigen Welt. Es beginnt

im Liebesnest. In dem Moment, in dem die Sexualorgane eines Mannes und einer Frau zusammenkommen, ohne zu fallen, entsteht der Ausgangspunkt des Himmelreiches auf Erden und in der Geistigen Welt. Es ist auch die Grundlage, auf der die drei Königtümer errichtet werden sollen. Ein Liebesnest kann nirgendwo anders als an diesem Ort errichtet werden. (263-57, 16.08.1994)

Von Natur aus möchten Menschen die Liebe ihres Ehepartners nicht mit anderen teilen. Die horizontale Liebesbeziehung zwischen Ehemann und Ehefrau unterscheidet sich von der vertikalen Liebesbeziehung zwischen Eltern und Kindern darin, dass sie zugrunde geht, sobald sie mit anderen geteilt wird. Das ist deshalb so, weil es auf Grund des Prinzips der Schöpfung für Ehemann und Ehefrau notwendig ist, eine absolute Einheit in Liebe zu bilden. Die Menschen haben die Verantwortung, absolut für das Wohl ihres Ehepartners zu leben. (277-200, 16.04.1996)

Wenn ein Mann und eine Frau die Segnung erhalten und durch das Geben und Empfangen vollkommener Liebe Freude empfinden, ist das für Gott wie eine Blume, die auf Erden blüht. Darüber hinaus empfindet Gott alles, was durch ihre Liebe geschieht, wie den Duft von Blumen. Gott würde kommen, um in einer solchen Familie zu wohnen, weil Er inmitten eines solch schönen Duftes leben möchte. Der Ort der idealen Liebe zwischen Ehemann und Ehefrau bildet die Grundlage, auf der Gottes Liebe automatisch kommen kann. Dieser Ort wird auch der Punkt sein, an dem die gesamte Schöpfung und das Universum in Harmonie zusammenkommen können. (Chukbokkajeong, 889)

Es ist der Wunsch der Welt, der Menschheit und der zukünftigen Geschichte, eine Familie zu gründen, in der die Liebe Gottes durch drei Generationen erblühen kann. Ihr müsst verstehen, dass die Liebe zwischen Ehemann und Ehefrau ein solch wertvolles und schönes Objekt ist, das als eine neue Blume erscheinen und vor den Gesetzen des Himmels und der Erde den Duft einer neuen Geschichte verbreiten wird. (35-241, 19.10.1970)

Die Vervollkommnung der Liebe zwischen Mann und Frau ist die Vervollkommnung des Universums. Der Tag, an dem diese Liebe gebrochen wird, ist der Tag, an dem jede Ordnung im Universum und die Welt der vertikalen Beziehungen vollkommen zerstört wird. (Chukbokkajeong, 545)

Ein Ehemann und eine Ehefrau, die durch innige Liebe verbunden sind, sollten eine Familie gründen, die deutlich aufzeigt, dass ihre Liebe mit dem Zweck Gottes eins ist. Um das zu erreichen, müssen sie über ihren eigenen Lebensbereich und ihre eigene Lebensspanne hinausgehen. Andernfalls können sie das Himmelreich nicht betreten, in dem Gott wohnt. (35-180, 13.10.1970)

Die Liebe ist ewig. Es kann nicht zwei Lieben geben, die ewig sind, sondern nur eine. Wenn ein Mann und eine Frau durch die Liebe verbunden sind, sollten sie in glücklicher Vereinigung während ihrer Zeit auf Erden und selbst nach dem Tod in Ewigkeit zusammenleben. Obwohl sie zwei Körper haben, sind sie in der Geistigen Welt zusammen und werden vollkommen eins. Wenn zwei Körper

eins werden, bilden sie eine kreisförmige Bewegung mit Gott und errichten so die Vier-Position-Grundstruktur der Liebe; das ist die ideale Welt. Falsche Liebe kann in diese Welt nicht eindringen; nur wahre Liebe kann dort existieren. (Chukbokkajeong, 897)

Die Menschen brauchen immer Stimulation. Glück kann ohne sie nicht erreicht werden. Es muss irgendeine Form von Stimulation geben. Genau wie die Nahrung jeden Tag anders und erfrischend schmeckt, wenn ihr hungrig seid, muss sich auch die Liebe zwischen einem Ehemann und einer Ehefrau immer erfrischend anfühlen. Je mehr ein Ehemann und eine Ehefrau sich sehen, desto mehr wollen sie zusammen sein, selbst den ganzen Tag. Zu diesem Zweck muss man die Wahren Eltern und Gott dauerhaft neu zu begreifen suchen. (23-57, 11.05.1969)

Was für ein Paar sind ein idealer Ehemann und eine ideale Ehefrau? Sie sind der Ehemann und die Ehefrau, die die substantielle Verkörperung der besten Kunst und der besten Literatur werden können. Bevor sie woanders nach den höchsten Idealen und der höchsten Kultur suchen, sollten der Ehemann und die Ehefrau wissen, dass die süßeste und tiefste Liebe, die sie teilen, das größte Kunstwerk der Welt werden soll. Das Eheleben, das sie gemeinsam teilen, sollte die beste Literatur und eine Verkörperung der Literatur selbst werden. (22-270, 04.05.1969)

Der Ort, an dem ein Ehemann und eine Ehefrau wahre Liebe miteinander teilen, nachdem sie geheiratet haben, ist der Ort des Palastes. Es ist der Ursprung der Liebe, des Lebens und der Erblinie Gottes und der Menschheit und auch der Ausgangspunkt des Ideals des Himmelreiches auf Erden und in der Geistigen Welt. Die Kinder, die aus dieser Liebe mit der wahren Liebe im Zentrum geboren werden, stellen die vollkommene Einheit des Ehemannes und der Ehefrau dar, bilden eine Familie, die Gott dient, und werden der Ursprung des Friedens und des Ideals. Der Mann und die Frau, die allein nur Hälften verkörpern, vereinigen sich und vervollkommnen das Ideal Gottes als Seine Objektpartner. (259-45, 27.03.1994)

Der Ort, an dem jemand gebärt, ist die Stelle, an dem man den höheren Herzensbereich Gottes einnimmt. Indem man zur schöpferischen Position Gottes aufsteigt und seine Kinder liebt, kann man das innere Herz Gottes erleben und erfahren, wie sehr Er die Menschheit liebte, nachdem Er sie geschaffen hatte. (224-28, 21.11.1991)

Glaubt ihr, dass Gott auf euch herunterschaut, wenn ihr Liebe macht, oder nicht? Würde Gott, der allmächtig und allgegenwärtig ist, während der Nacht seine Augen schließen, wenn die fünf Milliarden Menschen in der Welt Liebe machen, oder nicht? Wie würde Er sich fühlen, wenn Er auf euch herunterschaut? Wie viele gute Ehefrauen und gute Ehemänner gibt es? Denkt einmal darüber nach. Alle möglichen Dinge können während der Nacht beobachtet werden. Wenn die Ehefrau oder der Ehemann mit dem Ehepartner keine Liebe machen möchte, aber dazu gezwungen wird, … Menschen sollten nicht so leben. Was für eine Art der Liebe ist das? Sollte man so leben?

Stellt euch die ganze Welt vor, wie sie sich entsprechend dem Ideal Gottes zum Garten von Eden verwandelt: Sie ist erfüllt vom Duft der Blumen, Schmetterlinge und Bienen fliegen umher, Himmel und Erde leben harmonisch zusammen und Gott, berauscht von der Welt selbst, schläft ein. Wie schön das doch wäre! Habt ihr jemals an so etwas gedacht? Ihr solltet alle versuchen, so zu leben. (222-252, 03.11.1991)

Das Ergebnis des Erlangens der Fähigkeit, in der gleichen Position wie Gott zu erschaffen, sind die Kinder, die entstehen, wenn man durch die Liebe von Ehemann und Ehefrau eins wird. (52-319, 03.02.1972)

3.4. Die Segnung ist der Schlüssel zur Vervollkommnung der idealen Familie

Gottes Wille bezüglich der Menschheit ist es, das Schöpfungsideal zu verwirklichen, indem der Zweck der Schöpfung erfüllt wird. Die Verwirklichung des Schöpfungsideals endet nicht damit, dass ein Mann und eine Frau heiraten und durch Liebe eins werden. Sie müssen danach Kinder aufziehen. Das ist so, weil die Naturgesetze vorschreiben, dass die Beziehungen von oben und unten und vorne und hinten verbunden werden müssen. Wenn es ein Gestern gegeben hat, dann sollte es ein Heute geben, und wenn es ein Heute gibt, sollte es ein Morgen geben. Sie alle müssen verbunden werden. Wenn es nur Ehemann und Ehefrau gibt, mag es zwar ein Heute, aber bestimmt kein Morgen geben. Wenn es kein Morgen gibt, dann kommen alle Dinge zu einem Ende. Darum kann es nach den Naturgesetzen nur dann rechts und links geben, wenn es oben und unten gibt. (85-178, 03.03.1976)

Gottes Ideal, das durch die menschlichen Vorfahren erreicht werden sollte, bestand darin, dass ein Mann und eine Frau in Einheit zusammenkommen und eine ideale Familie gründen. In diesem Sinne ist das Zentrum einer idealen Familie weder der Mann noch die Frau. Eine Familie ist eine Gruppe, die aus der Einheit zwischen Ehemann und Ehefrau und den Eltern und Kindern besteht. Im Zentrum befindet sich die Liebe Gottes. Daraus können wir schließen, dass der Wille Gottes die Vervollkommnung einer Familie ist, ausgerichtet auf die Liebe Gottes. (Chukbokkajeong, 301)

Die Familie ist der Punkt, an dem Gottes Ideal auf Erden verwirklicht werden kann und an dem das Glück der Menschheit auf Erden verwirklicht werden kann. Es ist der Ort, an dem die Aufgabe der Menschheit beendet und Gottes Werk erfüllt ist. (Chukbokkajeong, 934)

Warum sind Familien gut? Es ist, weil die Familie die Grundlage aller freien Handlungen, ausgerichtet auf die Liebe der Eltern, darstellt. (99-305, 01.10.1978)

In einer Familie muss es Eltern, Ehemann und Ehefrau und Kinder geben. Nur dann kann die Familie die Grundlage für Glück werden. Es kann keinen Zweifel geben, dass der Zweck von Gottes Bestrebungen, die Menschheit wiederherzustellen, der ist, Sein eigenes Glück zu finden. Darum kann es in Gottes Anstrengungen, die Grundlage für das Glück zu legen, kein solches Ideal ohne die Menschheit geben. Er kann diese gemeinsame Grundlage nur erreichen, nachdem Er eine Beziehung mit Menschen gebildet hat. So wie wir Glück

empfinden, wenn unsere Familien mit Liebe erfüllt sind, möchte auch Gott in einer solchen Umgebung Glück verspüren. (32-198, 15.07.1970)

Wenn ihr, ausgerichtet auf Gott, eins werdet, manifestieren sich kreisförmige Bewegungen in allen Formen und Figuren. Darum müssen die älteren Geschwister die jüngeren lieben, indem sie dem Vorbild ihrer Eltern folgen, die sie lieben. Wenn eine Familie auf diese Weise in Liebe vereint ist, erblüht die Liebe. Die Liebe der Familie wird dann die Liebe in der Gesellschaft und später die Liebe in der Nation. Auf diese Weise wird sie die Liebe der ganzen Welt. In der heutigen Welt ist dies jedoch ein Konzept, das nur vage verstanden wird. (28-170, 11.01.1970)

Eine wahre Familie ist die, in der der Ehemann seine Ehefrau liebt und für sie lebt, wie er es für seine Mutter tun würde, in der die Ehefrau ihren Ehemann liebt und für ihn lebt, wie sie es für ihren Vater tun würde, und in der der Ehemann seine Ehefrau so liebt, als wäre sie seine eigene Schwester, und in der die Ehefrau ihren Mann so liebt, als wäre er ihr eigener Bruder. Ferner ist die Welt, in der der Ehemann seine Ehefrau liebt, wie er Gott liebt, und die Ehefrau ihren Ehemann liebt und respektiert, so wie sie es mit Gott tun würde, das Himmelreich, in dem ideale Familien wohnen. Eine solche Tradition muss hier auf der Erde etabliert werden. (Chukbokkajeong, 920)

In einer idealen Familie können die drei Arten der Liebe mit Gott im Zentrum gefunden werden, nämlich die ewige Elternliebe, die ewige Liebe zwischen Ehemann und Ehefrau und die ewige Liebe der Kinder. (Chukbokkajeong, 913)

Im Leben eines Menschen sind die wichtigsten Momente die, wenn er geboren wird, wenn er heiratet und wenn er stirbt. Wenn ein Mensch geboren wird, wie sollte er geboren werden? Er muss gut geboren werden. Im Sinne unserer Vereinigungskirche sollte er ausgerichtet auf eine Herzensverbindung geboren werden. Der nächste wichtige Moment ist die Zeit, wenn er heiratet. Wenn ein Mensch heiratet, dann tut er das, um sein Leben zu erweitern.

In anderen Worten, er heiratet, um die Vier-Positionen-Grundstruktur zu errichten. Nur wenn ein solches öffentliches Gesetz des Universums auf der Erde errichtet wird, kann der Wille Gottes und der ursprüngliche Wille der Menschheit erreicht werden. Familien existieren, damit durch sie solche universellen Gesetze in Form und Substanz etabliert werden können. (24-230, 17.08.1969)

Wo beginnt das Leben im Himmelreich? Es beginnt in der Familie und nirgendwo anders. Das Himmelreich ist eine maßgetreu vergrößerte Version der Familie und geht nicht über den Bereich der Familie hinaus. Darum solltet ihr, wenn ihr euren Ehemann oder eure Ehefrau umarmt, daran denken, dass durch diese Handlung alle Männer und Frauen in der Welt eins werden. Der Ort, an dem ihr die Bedingung legen könnt, die ganze Menschheit in dieser Weise geliebt zu haben, ist die Familie. (30-83, 17.03.1970)

Die wahre Liebesbeziehung zwischen Eltern und Kindern ist vertikal, die wahre Liebesbeziehung zwischen Ehemann und Ehefrau ist horizontal und die wahre Liebe in der Beziehung zwischen Geschwistern ist die Position von vorne und hinten. Auf diese Weise hoffte Gott, das

Ideal der wahren Liebe in einer sich drehenden kugelförmigen Gestalt zu erreichen. In anderen Worten, Vereinigung kann an dem zentralen Punkt erreicht werden, an dem sich die Linie, die oben und unten vertikal verbindet, die Linie, die links und rechts horizontal verbindet, und die Linie, die vorne und hinten verbindet, treffen. Dieser Punkt wird der zentrale Punkt dieser Kugel. Wann können die vier großen Herzensbereiche – der Kinder, der Geschwister, des Ehemanns und der Ehefrau und der Eltern – vollkommene Einheit erlangen? Der Ort, an dem zwei Menschen heiraten und sich ausgerichtet auf Gott zum ersten Mal lieben, wird der Punkt der Erfüllung und das Zentrum aller Vollkommenheit. Deshalb ist die Ehe die Zusammenkunft aller Menschen im Himmel und auf Erden und die Vervollkommnung von vertikal und horizontal, von links und rechts und vorne und hinten. Die Ehe ist der Ort der Vervollkommnung des Ideals von wahren Kindern, Geschwistern, Ehemann und Ehefrau und Eltern durch wahre Liebe. (259-41, 27.03.1994)

Wenn jemand in einer Familie fragt, was wohl die beste Seite dieser Familie sei, dann könnt ihr nicht entscheiden, was das ist. Wer hat den größten Wert in einer Familie? Es sind die Eltern! Als Einzelpersonen mögt ihr auf Macht, Wissen, Ehre oder Geld Wert legen, aber es gibt nichts, das ihr mehr als eure Eltern wertschätzen könnt. Nach euren Eltern würden eure Ehepartner und dann eure Kinder kommen.

Gibt es in eurer Familie tatsächlich irgendetwas Edleres und Wertvolleres als eure Eltern, euren Ehemann oder eure Ehefrau und eure Kinder? Natürlich nicht! Warum sind die Eltern in der Familie am wertvollsten? Warum sind der Ehemann und die Ehefrau und die Kinder wertvoll? Das ist so, weil es dort Liebe gibt. Die Elternliebe ist für die Beziehung des Ehemanns und der Ehefrau zu den Kindern absolut notwendig. Die brüderliche Liebe zwischen Geschwistern und das Herz der kindlichen Treue, das Kinder ihren Eltern gegenüber bekunden, sind ebenso in einer Familie absolut notwendig. (Chukbokkajeong, 915)

Da Gott die Substanz der wahren Liebe ist, wird man, wenn man mit der wahren Liebe verbunden ist, ein Teil des einen Körpers. Eltern sind lebendige Götter, die Gott repräsentieren, der Ehemann und die Ehefrau repräsentieren die zwei Hälften Gottes und die Söhne und Töchter sind kleine Götter. Eine Familienstruktur, die in dieser Weise aus drei Generationen mit wahrer Liebe im Zentrum gebildet wird, ist die Grundlage des Himmelreiches. Ohne eine solche Grundlage zu erreichen, kann das Himmelreich nicht errichtet werden. Die Familie ist der Mittelpunkt des Universums. Die Vervollkommnung der Familie ist die Grundlage für die Vervollkommnung des Universums. Wenn ihr das Universum so liebt, wie ihr eure Familie liebt, könnt ihr willkommen geheißen werden, wo immer ihr auch hingeht. In diesem Fall steht Gott als Eltern des ganzen Universums im Zentrum der mannigfaltigen Liebe. (298-306, 17.01.1999)

Die Vier-Positionen-Grundstruktur, wie sie im Göttlichen Prinzip der Vereinigungskirche gelehrt wird, bezieht sich auf die Bereiche der Liebe der drei Generationen. Das Schöpfungsideal des Universums kann nur verwirklicht werden, wenn drei Generationen in einem Haus

in einer harmonischen und glücklichen Liebe zusammenleben. Natürlich müssen der Ehemann und die Ehefrau einander lieben, aber die Familie kann nur in Harmonie und Freude leben, wenn die Eltern auch mit Liebe für ihre Kinder beten und sich hingebungsvoll um sie kümmern. Vollkommene Liebe kann erreicht werden, wenn dies vertikal etabliert und horizontal verbunden ist. Der Bereich der Liebe kann nur dann vervollständigt und vervollkommnet werden, wenn Cousins und Cousinen und sogar die Cousins und Cousinen zweiten Grades der Familie sich durch Liebe vereinen. (Chukbokkajeong, 947)

Ideale Liebe wird in der Familie geschaffen. Aber Gott konnte keine wahren Söhne und Töchter haben. Er konnte keine wahren Brüder und Schwestern und keine wahren Ehemänner und Ehefrauen haben, noch konnte Er Eltern werden. Deshalb ist es der Wille Gottes, all das zu erreichen. Der Ort, an dem das erreicht werden kann, ist der Ort, an dem die Liebe wohnen kann. Menschen würden zu einem solchen Ort hinströmen, an dem diese Liebe erreicht worden ist, und dafür ihren ganzen Besitz zurücklassen. (19-314, 17.03.1968)

Gott ist das Zentrum der Familie und so sollte diese Welt unter die Herrschaft Gottes gelangen. Gesegnete Familien sollten danach streben, Familien zu werden, die sich mit dem Königreich Gottes verbinden können. Nur wenn sie an Stelle Gottes zum Wohl anderer leben, können aus ihnen Stämme, Völker, Nationen und die Welt hervorgehen. Darum sollte die Familie ihre Verantwortung erfüllen, eine Welt zu errichten, die auf Gott ausgerichtet ist. Die Vereinigungskirche, ausgerichtet auf die Wahren Eltern, ist wie ein großer Stamm und ein großes Volk. Der Zweck der Vereinigungskirche liegt darin, die fünf Rassen zusammenzubringen, um eine einzige Rasse zu bilden, woraus sich dann eine Nation bilden wird, die der Welt mehr als jede andere Nation dienen kann. Das ist auch das Ziel, das ich erreichen will, und das Ziel, das Gott durch die Wahren Eltern erfüllen möchte. (100-310, 22.10.1978)

In der Vereinigungskirche glauben wir, dass das Himmelreich im Bereich des Stammes etabliert wird. Wenn Eltern und Geschwister sich vereinen und auch die Cousins und Cousinen und die Cousins und Cousinen zweiten Grades, ausgerichtet auf den Großvater, sich vereinen, dann kann die Vervollständigung der drei Generationen erreicht werden. Wenn eine solche Liebe im Bereich des Stammes hier auf Erden geschaffen wird und sich mit Gott vereint, dann wird die ganze Welt in Einheit mit Gott eine Welt der Liebe, das heißt, das Himmelreich, werden.

Das gleiche gilt für eine verheiratete Frau. Der Großvater des Ehepartners und der Schwiegervater repräsentieren Gott und ihren Ehemann, und so muss sie ihnen in Liebe dienen. Ferner muss sie in liebevoller Harmonie mit ihren Schwägern und Schwägerinnen leben. Wenn solche Beziehungen der Liebe sich in der Gesellschaft, dem Volk, der Nation und der Welt ausbreiten, wäre die Welt mit Frieden und Liebe erfüllt, anstatt mit Sünde und Krieg. Diese Welt würde die ideale Welt sein, das Himmelreich, das Gottes Ideal substantiell manifestiert. (Chukbokkajeong)

Wo ist der Mittelpunkt des Universums? Er befindet sich in der Familie.

Wo ist die Grundlage, auf der sich die wahre Liebe niederlassen kann? Diese Grundlage kann in euren Familien gefunden werden, in der ihr jetzt lebt. Darum muss die ursprüngliche Familie das Besitzrecht der Liebe haben und eine beschützende Beziehung mit dem Universum errichten. Sie muss den Bereich der Liebe über die Familie hinaus erweitern. Sie muss dem Pfad des Patriotismus folgen, in dem sie die Nation liebt, und es ausweiten, indem sie die Welt über das Volk und die Nation hinaus liebt.

Wenn eine Person, die ihre Familie liebt, ein treuer Sohn oder eine treue Tochter genannt wird, und eine Person, die ihre Nation liebt, ein Patriot, wie nennen wir jemanden, der die Welt liebt? Wir nennen diesen Menschen einen Heiligen. (Chukbokkajeong, 925)

Ursprünglich hätte die Menschheit innerhalb des Bereichs von Gottes Liebe eine ideale Familie, einen Stamm, ein Volk und eine Nation bilden sollen, und sie hätte sich schließlich ausgedehnt, um eine ideale Welt zu formen, die Adams Ideal verkörpert. Genau wie die Wurzeln, der Stängel und die Blätter miteinander als ein Lebewesen verbunden sind, sollten die Menschen, ausgerichtet auf Liebe, Gott als ihrem Vater dienen.

Sie sollten mit allen Menschen auf der Welt als Brüder und Schwestern in Harmonie leben, als ein geschaffenes Wesen, als ein verbundenes Leben der Liebe. Es war Gottes Weltanschauung, in Übereinstimmung mit Gottes Willen die ewige ideale Welt, ausgerichtet auf Gott, auf diese Weise zu errichten. Die Menschen, die in einer solchen Welt leben, müssten nicht gerettet zu werden und würden auch keinen Messias benötigen. Das ist deshalb so, weil sie vorbildliche Söhne und Töchter Gottes sein würden. (Chukbokkajeong, 320)

Wenn Gottes Wille hier auf der Erde erfüllt worden wäre, dann wäre, ausgerichtet auf Adam, ein einziger kultureller Bereich errichtet worden. Im Gegensatz zu der aktuellen Situation mit unterschiedlichen Rassen, Kulturen und Zivilisationsformen hätte es in dieser Welt eine einzige Kultur, eine einzige Ideologie und eine einzige Zivilisation gegeben. Wenn das geschehen wäre, wären Kultur, Geschichte, Bräuche, Sprache und Traditionen vereint gewesen. (Chukbokkajeong, 320)

Die Familie ist der repräsentative Trainingsplatz, der uns die Liebe für die Menschheit lehrt. Sie ist der repräsentative Ort, an dem das Zentrum des Herzens gebildet wird. Wenn Mitglieder einer Familie einander lieben, vertrauen und ein Leben des Glücks führen, wird der Mittelpunkt des ganzen Universums geschaffen und jeder kann sich am Glück erfreuen. Das ist der Anfang des idealen Bereichs. Ohne Liebe hat das Dasein keine Bedeutung. (Chukbokkajeong, 925)

Das Ideal der Vereinigungskirche liegt nirgendwo anders als in der Familie. Es beginnt mit der Familie und endet mit der Familie. Bis jetzt hat es nicht eine einzige Person gegeben, die fähig war, dieses Problem zu lösen, und darum hat sich die ganze Menschheit nach einer solchen Person gesehnt. Die Vereinigungslehre wurde öffentlich bestätigt, weil darin das Glück liegt, und da sie systematisiert und allgemeingültig wurde, offenbarte sich schließlich ihr unendlicher Wert. Deshalb wird sich an dem Tag, an dem kein Mensch diese Weltanschauung

mehr hasst und sich alle vor ihr verneigen und für sie sind, die Welt automatisch vereinigen. (26-103, 18.10.1969)

Heutzutage fühle ich, dass ich euch über die Normen der Familie unterrichten muss. Das sind jene Normen, denen eure Familien als Familien des Himmelreiches folgen müssen. Die Menschen, die dem Weg der Wiederherstellung folgen sollten, haben allerdings Führer, die sie, ausgerichtet auf das Göttliche Prinzip, unterichten können, und sie sollten es deshalb von ihnen lernen. Die Zeit, in der der Wahre Vater die persönliche Verantwortung für solche Probleme übernommen hat, ist vorbei. Diese Probleme hätten für jede Familie im Einzelnen gelöst werden sollen. Unsere Vereinigungskirche ist eine Organisation, die aus Familien besteht. Das bedeutet, dass wir auf die Familie ausgerichtet sind. Während wir früher auf Einzelpersonen ausgerichtet waren, sind wir jetzt auf Familien ausgerichtet. (22-334, 11.05.1969)

ZWEITES KAPITEL

DIE WAHREN ELTERN UND DIE GESCHICHTE DER SEGNUNG

Abschnitt 1. Die Wahren Eltern und der Bereich des dritten Israel

1.1. Gesegnete Familien sind der Stamm der Wahren Eltern

Die Gesegneten Familien, die mit meiner Familie vereint sind, bilden einen neuen Stamm. Sie werden sich im Laufe der Zeit vermehren und zu einem neuen Volk werden. Durch weitere Ausdehnung werden sie eine neue Nation und schließlich eine neue Welt hervorbringen. Mit anderen Worten: Ein neues Volk, das Volk des dritten Israel wird entstehen. Ein Beispiel: Die Vereinigungskirche hat unter anderem die Aufgabe, den Japanern dazu zu verhelfen, den neuen Bereich der Erblinie Gottes erben zu können, anstatt Menschen zu bleiben, die nur die Erblinie ihrer historischen japanischen Vorfahren erben. (22-197, 02.02.1969)

Der Bereich des dritten Israel muss auf der Erde errichtet werden, indem die geistige Grundlage des ersten und des zweiten Israel miteinander verbunden werden. Um das zu erreichen, muss der Herr der Wiederkunft eine Familie finden und aufbauen (Adams Familie), die das erste Israel repräsentiert, eine zweite Familie (Noachs Familie), die das zweite Israel repräsentiert, und eine dritte Familie (Jakobs Familie), die das dritte Israel repräsentiert. Folglich müssen die 36 gesegneten Paare die Vorfahren der Menschheit werden. (19-317, 29.03.1968)

Wenn ihr Bürger des dritten Israel werden wollt, das mit der Vereinigungskirche verbunden ist, dann müsst ihr die Segnung erhalten. In der Vergangenheit, zur Zeit Abrahams, musste man beschnitten werden, um ein Bürger Israels zu werden, und zur Zeit Jesu musste man getauft werden. Heute ist das genauso. In der Vereinigungskirche kann man kein Bürger des dritten Israel werden, ohne die Segnung zu empfangen. Aber wenn man die Segnung erhält, muss man bestimmte Bedingungen erfüllen, die weder einfach noch leicht sind. Ich habe mich ständig verausgabt und mein ganzes Leben der Errichtung der für diese Segnungen notwendigen Grundlagen gewidmet. (19-172, 01.01.1968)

Wenn wir sagen, dass sich der Lebensraum der gesegneten Familien erweitern wird, heißt das, dass sich der Bereich, in dem sich die auf Gott ausgerichteten Familien hauptsächlich befinden, erweitern wird und sie so den Stamm Gottes bilden werden. Wenn Familien, die das innere himmlische Herz und den Standard der Wahren Eltern geerbt haben, entstehen und sich horizontal ausbreiten werden, dann bedeutet das, dass ein auf Gott ausgerichteter Stamm, ein auf

Gott ausgerichtetes Volk und eine auf Gott ausgerichtete Nation errichtet werden wird. Und das ist noch nicht alles; denn letztendlich wird eine auf den Willen Gottes ausgerichtete Welt errichtet werden. (100-267, 22.10.1978)

Ursprünglich wurden die gesegneten Familien der Vereinigungskirche nicht für den Zweck geschaffen, eine Nation zu gründen. Sie wurden geschaffen, um eine auf Gott ausgerichtete Welt des Guten zu errichten. Darum gehen die gesegneten Familien der Vereinigungskirche über Nation und Volk hinaus. Weil ihr ausgerichtet auf Gott losgezogen seid, repräsentieren die gesegneten Familien der Vereinigungskirche nicht nur Einzelpersonen, sondern alle Menschen auf der ganzen Welt – obwohl jede eurer Familien unabhängig von anderen und jeder von euch eine Einzelperson mit Namen Kim oder Park ist. Einfach gesagt: Ihr seid Familien, die für das Ganze stehen und Nationen, Völker und Stämme übersteigen. (100-267, 22.10.1978)

Die Vereinigungskirche sollte es Menschen, die untereinander nicht verbunden sind, ermöglichen, auf der Basis von Gottes Liebe zusammenzukommen und neue Familien zu gründen; das wird zu neuen Stämmen führen, die alle bestehenden Konzepte über Stämme übersteigen werden. Die Kirche sollte alle Nationalitäten und Stämme zu einem neuen homogenen Volk zusammenführen, so dass die Menschen dieses Volk mehr lieben und wertschätzen können als ihre eigene ursprüngliche Erblinie. Auf diesem Weg gehen die Vereinigungskirche und ihre Mitglieder als Erste voran. (113-135, 01.05.1981)

Der Herr – mit anderen Worten: die zentrale Person – erscheint am Ursprung der Segnung und ist nicht auf das Zeitalter, in dem er lebt, beschränkt. Er ist die zentrale Person, die die Weltgeschichte umfasst und übersteigt. Deshalb endet die Segnung nicht mit der Vereinigung von Mann und Frau. Durch die Segnung muss eine neue Familie entstehen und ferner ein neuer Stamm, ein neues Volk und eine neue Nation. Das alles fängt mit der Segnung an. Von daher müsst ihr verstehen, dass wir seit den 1960er-Jahren in ein neues geschichtliches Zeitalter eingetreten sind. Auf Grund dieses neuen Zeitalters wird ein neuer Stamm entstehen, dann eine neue Nation und eine neue Welt. Seit es Segnungsfeiern in der Vereinigungskirche gibt, wurden sie gemäß diesem Zweck vollzogen. (30-168, 22.03.1970)

1.2. Das Entstehen des Bereichs des dritten Israel

Auf der Seite Gottes muss durch das Kommen von gesegneten Familien ein neues Israel entstehen. Dementsprechend besaß die himmlische Seite ab 1960 ein besseres Schicksal. Von dieser Zeit an werden wir durch die Zeitalter der Familie, des Stammes, des Volkes und der Nation gehen, um dann in das Zeitalter der Welt zu gelangen. Auf der Familienebene stehend, muss ich in der Position Jakobs mit euch in der Position Esaus eins werden, um einen Stamm und ein Volk zu errichten. (81-109, 01.12.1975)

Ihr alle, die ihr nun in den Letzten Tagen lebt, müsst Vorfahren des dritten Israel werden und verstehen, dass die endgültigen Worte in Gottes Worten der Liebe Bestand haben werden, gegründet

auf der Liebe Gottes. Ihr müsst deshalb die sichtbaren substantiellen Verkörperungen von Gottes Worten werden. Gottes inneres Herz muss euer inneres Herz werden. In anderen Worten, ihr müsst die substantiellen Verkörperungen des ursprünglichen Herzens werden. (3-331, 02.02.1958)

Ihr alle müsst die Mission eines zweiten Schöpfers erfüllen, der die Worte Gottes aussäen kann. In anderen Worten: Ihr müsst die Verbreiter des Wortes und des Lebens und seiner Substanz werden. Nur wenn ihr das verwirklicht und in Liebe eins werdet, könnt ihr ewig bei Gott sein. Das ist der Standard des dritten Israel. Nur so könnt ihr das Wort, die Substanz und das Leben säen. Ihr müsst die substantielle Verkörperung des Wortes und des Lebens werden, indem ihr das Herz der 6000-jährigen biblischen Geschichte repräsentiert. Ihr müsst wissen, wie ihr Gott dienen könnt, wie ihr das Wort verstehen und empfinden könnt und wie ihr eure Mission, das zweite Israel zu schaffen, erfüllen könnt. Nur indem ihr euch dessen ständig bewusst seid, könnt ihr Söhne und Töchter werden, die das innere Herz Gottes völlig verstehen. Nur wenn ihr wahre Kinder Gottes werdet, könnt ihr in ewiger Herrlichkeit leben, ausgerichtet auf Gottes Liebe. (3-331, 02.02.1958)

Das dritte Israel besteht aus Menschen, die von ihrer Trauer auferweckt wurden. Sie wurden auferweckt, aber nicht von einem glücklichen Ort, sondern von einem Ort der Trauer. Der Unterschied hier ist der, dass Satan letztlich von diesen Menschen, die in einer solch erbärmlichen Situation waren, unterworfen wurde.

Vor einiger Zeit erzählte ich euch über meine Erfahrungen auf der Yong-mae-Insel, also versteht ihr vielleicht, wie äußerst schwierig es für mich war, mich damit zu befassen. Aber auch als ich floh, um mich in Sicherheit zu bringen, beschloss ich, unter all den 30 Millionen Menschen dieser Nation den schwierigsten Weg zu gehen. Ich begann also mit folgendem Entschluss: „Ich gehe diesen Weg, bis ich sterbe! Ich werde diesem Weg folgen, bis mein Herz zu schlagen aufhört! Ich werde auf diesem Weg weitergehen, solange es noch Atem in mir gibt!“ (26-16, 14.10.1969)

Die Welt hat ihre gegenwärtige Form durch die Motivation eines Herzens erreicht und die Geschichte hat sich bis zum heutigen Tag durch den Einsatz des Herzen Gottes und durch das Fleisch und Blut Jesu entwickelt. Ihr müsst wissen, dass ihr die substantiellen Wesen seid, die all dies heute zur Reife bringen können. Ihr müsst verstehen, dass ihr nur dann das dritte Israel bleiben könnt, wenn ihr Objektpartner geworden seid, die das gequälte und verzweifelte Herz Jesu Christi besitzen. Mit einem solchen Herzen hat Jesus sich selbst als Opfer dargeboten, um das zweite Israel zu schaffen. Nur wenn ihr bereit seid, dasselbe zu tun, könnt ihr Vorfahren des dritten Israel werden. Nur dann könnt ihr die ursprünglichen Kinder des Himmelreiches auf Erden, also des Gartens Eden, werden. (3-313, 26.01.1958)

Die gesegneten Familien der Vereinigungskirche sind nicht in der Position des ursprünglichen Israel, das gemäß jüdischer Tradition auf den Messias gewartet und sich nach ihm gesehnt hat, sondern sie sind einen Schritt weiter, weil sie

bereits den Messias empfangen und einen neuen Stamm geformt haben. (35-299, 30.10.1970)

Wenn wir Korea betrachten, können wir sagen, dass die Menschen, die nicht an Gott glauben, dem ersten Israel entsprechen, die Mitglieder von jetzt existierenden Kirchen dem zweiten Israel und die Vereinigungskirche dem dritten Israel. Darum greift Satan das Zentrum dieser Vorsehung an. (19-268, 20.02.1968)

1.3. Die Segnung ist der Schlüssel, um das dritte Israel zu betreten

Abraham errichtete Israel durch das Darbringen von Opfergaben, aber die Vereinigungskirche baut Israel durch die Segnung auf. Das Betreten des dritten Israel ist also nur durch die Segnung möglich. (158-258, 29.12.1967)

Die Vereinigungskirche stellt den absoluten Standard auf, den Adam und Jesus nicht errichten konnten, weil Satan sich eingemischt hat. Die Feier der heiligen Hochzeit hat 1960 durch die Gründung von Vaters Familie angefangen. Danach mussten wir den Bereich des Stammes schaffen, indem wir über den Bereich der Familie hinausgingen. Um den Bereich des Stammes zu schaffen, sollten wir in der Position der mit Jesus vereinten Apostel stehen. Hätte Jesus eine Familie gegründet, nachdem er als das Subjekt eine Beziehung mit seinen Aposteln errichtet hatte, dann hätten die Apostel ihrerseits ebenfalls eigene Familien gründen können. Auf diese Weise wäre innerhalb des Judentums ein neuer Stammesbereich gebildet worden. (55-147, 07.05.1972)

Wenn Jesus die heilige Hochzeitsfeier vollzogen hätte, dann hätten sich die zwölf Apostel zuerst vollkommen mit Jesu Familie vereinigen müssen, bevor sie ihre eigene heilige Hochzeitsfeier hätten abhalten können. Dann hätten sie die Segnung auf der Grundlage von Jesu Familie erhalten und den siegreichen Bereich errichtet, in den Satan weder geistig noch körperlich hätte eindringen können.

Der neue Stamm, der in unserer Zeit durch die Segnung geschaffen wurde, ist ganz anders als der Bereich der Adoptivsöhne, die aus dem gefallenen Zustand wiederhergestellt wurden. Die Bildung dieses neuen Stammes bedeutet, dass der Bereich des Stammes, der von Gottes Sohn errichtet wurde, hier auf der Erde zum ersten Mal erschienen ist. (55-147, 07.05.1972)

Das Christentum konnte die Position physischer und geistiger Vollkommenheit nicht erreichen. Mit anderen Worten: Es erreichte den Bereich des zweiten Israel zwar geistig, aber nicht physisch. Folglich müssen wir zusätzlich den substantiellen Standard erreichen. Der Tag, an dem wir das erreichen, ist der Tag der Wiederkunft. Christen, die auf diesen Tag gewartet und sich nach ihm gesehnt haben, müssen den Herrn der Wiederkunft auf der geistigen Grundlage des zweiten Israel empfangen und den weltweiten Bereich des auserwählten Volkes des dritten Israel errichten. (16-223, 19.06.1966)

Obwohl Jesus geistig erfolgreich war, konnte er den Bereich von Israel nicht auf Erden errichten. Der Herr der Wiederkunft kommt, um diesen siegreichen geistigen Bereich Israels auf Erden zu er-

richten. Das muss von einer Einzelperson auf der Erde ausgehen. (19-317, 29.03.1968)

Wenn ihr die Welt von heute betrachtet, dann seht ihr, dass sie ihrem Untergang entgegengeht, genau wie die Nationen vor 2000 Jahren. Dennoch führt Gott auch unter solchen Umständen Seine Vorsehung mit Korea durch, das Israel repräsentiert, und mit den USA, die Rom repräsentieren. Wenn diese beiden Nationen eins werden, kann das Fundament für die Vereinigung der ganzen Welt gelegt werden. Das Fundament des Himmelreiches auf Erden kann errichtet werden, indem die kommunistische Welt von der weltweiten geistigen Grundlage des Christentums absorbiert wird.

Deshalb hat der Herr der Wiederkunft die Verantwortung, die kommunistische und die demokratische Welt zu vereinen. Wie weit sind wir damit gekommen? Wir haben schon die weltweite Grundlage erreicht. Die Vereinigungskirche hat bereits die Grundlage für das Königreich auf den Ebenen der Einzelperson, der Familie, des Stammes, des Volkes, der Nation und der Welt errichtet. Deshalb sind die fünf Rassen der Welt jetzt als eine große Familie zusammengekommen. Die Menschen des dritten Israel sind jene, die das Königreich Gottes auf Erden und in der Geistigen Welt auf der Grundlage einer vereinten Welt besitzen können. Wir sind also jetzt die Menschen des dritten Israel geworden. (92-202, 10.04.1977)

Das dritte Israel besteht aus Menschen, die das Herz Gottes geerbt haben. Das substantielle Fundament im Bereich des Herzens muss vom Herrn der Wiederkunft über die ganze Welt ausgebreitet werden, und auf dieser Grundlage muss die Welt durch Wiedergutmachung wiederhergestellt werden. Auf diese Weise muss der Standard der wiederhergestellten Familie errichtet werden. (55-146, 07.05.1972)

Jesu ursprüngliche Bestimmung war es, Wahre Eltern der Menschheit zu werden. Die Tatsache, dass Jesus, der als Wahre Eltern gekommen war, von Satan angegriffen wurde, bedeutet allerdings, dass die ganze Menschheit, die durch diese Wahren Eltern neugeboren werden sollte, auch von Satan angegriffen wurde. Die Eltern wurden angegriffen, daher können die Nachkommen nicht über den Standard der Eltern hinauskommen. Die Menschen, die sich unter dem Kreuz Jesu versammelten, können ihre auf Gott ausgerichteten Gedanken nicht verwirklichen. Und diese Menschen sind die Christen von heute, die über die ganze Welt verstreut sind. (55-146, 07.05.1972)

Abschnitt 2. Die Geschichte der gesegneten Paare

2.1. Die Geschichte der 36 Paare, der 72 Paare und der 124 Paare

Gott arbeitet darauf hin, aus einem Stamm ein Volk zu schaffen. Die Schaffung des Stammes wurde nach 1960 ernsthaft in Angriff genommen, dem Jahr der Feier der heiligen Hochzeit und der Segnung von Reverend Moon, dem Gründer der Vereinigungskirche. Die 36 Paare und die 72 Paare folgten gleich danach. Die 36 Paare repräsentieren die Wiederherstellung der Vorfahren des Volkes Israel, also die Geschichte des Judentums. Sie repräsentieren die Vorfahren. Die 72 Paare stehen auf dem

Fundament dieser Gestaltungsstufe. Wer sind also die 72 Paare? Zahlenmäßig sind sie doppelt so viele wie die 36 Paare. In gesegneten Familien gibt es einen Konflikt zwischen Kain- und Abel-Familien. Die Familie des ältesten Sohnes und die Familie des zweiten Sohnes konnten sich nicht auf die Eltern ausgerichtet vereinigen. Weil Kain immer dazu neigte, Abel anzugreifen, waren sie niemals eins. Deshalb kann man die 72 Paare als Paare betrachten, die berufen sind, symbolisch die Bedingung der Wiedergutmachung für diese Uneinigkeit zu leisten. (110-120, 10.11.1980)

Auf horizontaler substantieller Ebene repräsentieren die 72 Paare die 72 Jünger Jesu, die auf die 12 Apostel bezogen waren. Betrachten wir sie vertikal, ausgerichtet auf die 36 Paare, dann entsprechen sie den Familien von Kain und Abel, mit den 36 Paaren als Adams Familie. Alle Vorfahren, die das Zeitalter beeinflusst haben, in dem sie lebten, haben bis heute auf die eine oder andere Weise bei ihrer Arbeit für die Vorsehung darin versagt, Kain und Abel zu vereinigen. Weil das Fundament, auf dem Kain und Abel hätten eins werden können, nicht errichtet wurde, dauerte die gefallene Welt immer weiter an. Auf der Grundlage der 36 Paare wurden daher die 72 Paare gesegnet, um so eine Vorfahrenfamilie zu schaffen, die die Familien von Kain und Abel miteinander verband. (110-120, 10.11.1980)

Wer waren die 120 Jünger? Sie wurden nach der Himmelfahrt Jesu auserwählt und können als der Standard der weltweiten Nation bezeichnet werden, mit den 72 Paaren als Standard des Volkes und den 36 Paaren als Standard des Stammes. Deshalb sagt die Vereinigungskirche, dass die Welt zugrunde gehen wird, wenn nicht der Herr, der kommt, um alles durch Wiedergutmachung wiederherzustellen, die Welt befreit. Darum habe ich die 36 Paare und die 72 Paare etabliert, und durch die Einheit dieser Paare konnte das Zentrum eines neuen Volkes errichtet werden. (110-120, 10.11.1980)

Die 36 Paare repräsentieren die Vorfahren, die während der 2000 Jahre von Adams Zeit bis zu Abrahams Zeit lebten. Deshalb müssen Kain und Abel vor den 36 Paaren stehen. Die 72 Paare wurden daher dazu bestimmt, diese Positionen einzunehmen. Die 120 Paare wurden geformt, um alle Zahlen der Vorsehung auf der Grundlage der Zahl Zwölf zu repräsentieren. Vier Paare der 124 Paare waren bereits vorher verheiratet. Sie wurden gesegnet, um die Positionen der gefallenen Familien und der Familie, die Jesus gründen wollte, wiederherzustellen. (17-216, 01.01.1967)

Ich segnete drei Paare ausgerichtet auf meine Familie, und auf der Grundlage dieser drei Paare gab es die Segnung von 36, 72 und 120 Paaren. Ich segnete diese Paare, nachdem ich viele Kämpfe auf der Weltebene durchgestanden hatte. Diese Paare repräsentieren die drei Apostel, die zwölf Apostel, die 70 Jünger und die 120 Nachfolger Jesu. Genau wie Jesus für seinen Vater in der Position von Gottes Sohn zum siegreichen Führer wurde, müsst ihr alle eure Verantwortung in der Position des Sohnes erfüllen. (22-163, 02.02.1969)

In der Zukunft werden die gesegneten Familien ein wichtiges Thema wer-

den. Die ersten drei Paare repräsentieren die Familien Adams, Noachs und Jakobs. Wer sind die 36 Paare? Sie sind die repräsentativen Paare, die ausersehen sind, alle Bedingungen der Wiedergutmachung wiederherzustellen, die in der Geschichte aufgetaucht sind. So ist das.

Wer sind also die 36 Paare? In keinem Zeitalter der Geschichte hat eine Familie den Willen Gottes erfüllen können oder eine Familie nach Seinem Willen gebildet, und so wurden die Bedingungen, um dies wiedergutzumachen, von einer Generation zur nächsten weitergegeben. Indem die 36 Paare diese Bedingungen der Wiedergutmachung leisten, sind sie berufen worden, ein Schild für die heutigen Familien auf Erden zu sein. Mit anderen Worten, sie sind die repräsentativen Paare, die die Bedingungen der Wiedergutmachung erfüllen können, die durch die Geschichte hindurch an uns weitergereicht wurden.

Wer sind dann die 72 Paare und die 120 Paare? Die 36 Paare repräsentieren die Geschichte, also repräsentieren sie alles, was in der Vergangenheit geschehen ist. Auf der Grundlage dieser Paare wurden die 72 Paare und die 120 Paare als Repräsentanten der Gegenwart aufgestellt. Wenn die 36 Paare die aus der Vergangenheit geerbten Bedingungen der Wiedergutmachung auf Familienebene erfüllen können, dann können die 72 Paare und die 120 Paare diese Bedingungen in der Gegenwart erfüllen. Die 72 Paare repräsentieren den Stamm und das Volk, und die 120 Paare repräsentieren die Welt. So ist das. (28-60, 03.01.1970)

In der Position von Repräsentanten der Nation und des Volkes müssen wir der strapaziösen Aufgabe entgegensehen, die letzten entscheidenden Schlachten auf der Grenze zwischen Leben und Tod zu schlagen. Wie ihr gut wisst, haben wir uns seit den 1960er-Jahren von den 36 Paaren zu den 72 Paaren und den 120 Paaren ausgebreitet, ausgerichtet auf meine Feier der heiligen Hochzeit.

Basierend auf den drei Paaren, habe ich die 36 Paare ausgewählt, um die Vorfahren von drei Zeitaltern zu repräsentieren, je eines für jede Gruppe von zwölf Paaren. Sie repräsentieren das Alte-Testament-Zeitalter, das Neue-Testament-Zeitalter und das Erfüllte-Testament-Zeitalter. Die Zahl Zwölf sollte nicht nur die horizontale Grundlage repräsentieren. Aus der vertikalen Position mussten die 36 Paare auch die Grundlage für die Verbindung zwischen der Erde und der Geistigen Welt errichten. Darum wurde die Segnung dann auf die 72 Paare und die 120 Paare ausgeweitet, und zwar auf der Basis der 36 Paare, die die Grundlage für das Kommen der Vorfahren auf die Erde sind. Die 72 Paare können auch als die zentralen Personen bezeichnet werden, die den Himmel repräsentieren, indem sie vom Stamm aus ein Volk gründen. (100-171, 14.10.1978)

Genauso wie Mose das Fundament gelegt hat, von dem aus er sein Volk führen konnte, indem er durch die 72 Ältesten ging, muss sich auch die Vereinigungskirche von der Ebene des Stammes auf die eines Volkes ausweiten. Der Schlüssel dazu ist die Familie. Die Vorsehung Gottes wird immer mit der Familie als Grundlage ausgeführt. Die großen heiligen Hochzeiten der Vereinigungskirche werden also nicht nur für die Ehesituationen der Einzelnen abgehalten.

Die gesegneten Familien müssen alles ausmerzen, was im Konflikt mit dem Himmel steht und was sie von zahllosen

Vorfahren, Völkern und Nationen der Vergangenheit geerbt haben. Dafür müssen sie eine vereinte Gruppe bilden, die die Last ihrer Missionsaufgabe im gegenwärtigen Zeitalter, in dem wir leben, auf sich nehmen wird. Wenn die 120 Paare das geworden sind, dann müssen jeder und jede Einzelne von ihnen miteinander ein Team bilden, und das gilt genauso für die 430 Paare. Ihr müsst verstehen, dass die in der heiligen Hochzeitsfeier gesegneten Paare sich als auferstandene zentrale Paare formiert haben, die das Versagen aller früheren Paare in der Geschichte wiedergutmachen. (100-171, 14.10.1978)

Alles wäre wiederhergestellt worden, wenn sich die Kains und Abels auf der Grundlage ihrer Vorfahren vereint hätten, nicht wahr? Der Zweck der Wiederherstellung beschränkt sich nicht auf eine Nation. Er erstreckt sich auf die Welt. Die Nation wiederherzustellen, ist nicht genug. Die Welt muss wiederhergestellt werden. Wer waren die 120 Nachfolger, die sich im Oberraum des Hauses von Markus am Pfingsttag versammelten, nachdem Jesus in den Himmel aufstieg? Sie waren die Repräsentanten der weltweiten Nation. Die 72 Paare werden zur Grundlage der Nation und von diesem Fundament aus kann eine weltweite Nation errichtet werden. Das bedeutet, dass die ursprüngliche Grundlage, die auf den 12 Stämmen und den 72 Jüngern aufgebaut worden ist, zum Zentrum einer Nation werden kann, aber nicht zum Zentrum der Welt. (84-144, 22.02.1976)

Wenn die 120 Nachfolger sich als Repräsentanten der Welt auf der Grundlage des Fundaments der 72 Nachfolger, die auf der nationalen Ebene waren, vereinigt hätten, hätte Jesus den Willen Gottes auf Erden erfüllen können. Das ist die Sicht der Vorsehung, und darum ist es die Mission der Vereinigungskirche, dafür die Verantwortung zu übernehmen und Wiederherstellung durch Wiedergutmachung zu leisten. Es ist die Verantwortung der Kirche und gleichzeitig die Verantwortung der gesegneten Familien in der Kirche.

Was sollen also diese Familien tun? Auf der Grundlage der 36 Paare müssen die 72 Paare und die 120 Paare vollkommen eins werden. Sie müssen sich vollkommen miteinander vereinen! Sie setzen sich in folgender Weise zusammen: Die 120 Paare, die die Welt repräsentieren, entsprechen der Gestaltungsstufe, die 72 Paare entsprechen der Entwicklungsstufe und die 36 Paare der Vollendungsstufe. Sie sind unsere Vorfahren. So sollten wir sie betrachten. Mit der Segnung der 120 Paare war ein Höhepunkt erreicht worden, der es mir ermöglichte, im Jahre 1965 auf der ganzen Welt heilige Gründe zu errichten.

Warum habe ich das getan? Ich errichtete die 36 Paare ausgerichtet auf den Willen Gottes. Dann kamen die 72 Paare, womit die Grundlage für das Volk gelegt wurde, und schließlich habe ich durch die 120 Paare, die die weltweite Nation repräsentieren, die Grundlage dafür gelegt. Darum ist für mich nun die Zeit gekommen, mich um die Nationen der Welt zu kümmern. Da wir in das Zeitalter eingetreten sind, in dem ich diese Aufgabe angehen kann, weihte ich 120 Stellen in 40 Nationen der ganzen Welt als heilige Gründe. Dadurch wurden die 36 Paare als Vorfahren nach dem Willen Gottes wiederhergestellt; die 72 Paare, die Kain und Abel repräsentieren, und die 120 Paare als Repräsentanten der

Welt wurden alle wiederhergestellt. So ist die Zeit gekommen, das Land der weltweiten Nation wiederherzustellen.

Da wir die Menschen und das Land im Zeitalter der Vorsehung Gottes wiederhergestellt haben, können wir nun in das weltweite Zeitalter hinüberwechseln. Das sollte nach der Weihe der heiligen Gründe im Jahre 1965 erreicht werden. (84-144, 22.02.1976)

In der Vorsehung, die vertikale Geschichte in der heutigen Zeit horizontal wiedergutzumachen, musste zuerst eine Grundlage für die Wiederherstellung durch Wiedergutmachung gelegt werden. Das war der Grund für die Etablierung der 36 Paare, der 72 Paare und der 120 Paare. Von diesen sind die 36 Paare eine Miniaturausgabe der 36 vertikalen Generationen von Vorfahren. Die 72 Paare repräsentieren Kain und Abel, also die nächste Generation. Und die 120 Paare schließlich repräsentieren 120 Nationen in der Welt. Ihre Anzahl sollte der Anzahl der Mitgliedsstaaten der UNO entsprechen, die damals gerade 120 betrug. Es stellte sich heraus, dass es in Wirklichkeit auch genauso war. (34-103, 29.08.1970)

Die 36 Paare repräsentieren die auferstandenen Vorfahren der gefallenen Menschheit, die 72 Paare repräsentieren die auferstandenen Söhne und Töchter der Vorfahren und die 120 Paare repräsentieren die auferstandenen Menschen der Welt. Daraus folgt, dass die Familie und die Söhne und Töchter und die Welt vereinigt werden, wenn alle diese Paare vereinigt sind. Darum werde ich die Verantwortung für alle Paare bis mindestens zu den 120 Paaren übernehmen.

Von jetzt an sollte eure Denkweise die gleiche sein wie meine. Damit wir eine Welt wiederherstellen können, müssen wir zuerst eine Nation wiederherstellen, und damit wir eine Nation wiederherstellen können, müssen wir unseren Stamm mobilisieren; also wenn ihr zum Beispiel ein Moon seid, dann müsst ihr den Moon-Stamm mobilisieren. Wir müssen Koreas Menschen retten, indem wir jeden unserer Stämme mobilisieren. Merkt euch dieses Konzept. (82-245, 30.01.19769)

Der Herr der Wiederkunft muss die Position von Adams Familie durch Wiedergutmachung wiederherstellen. Daher muss er die Familien finden, die die Familien von Adam, Noach und Abraham repräsentieren können, um sie dann als Vorfahren aufzustellen. Dafür muss er zuerst 12 Paare finden, die Adams Familie repräsentieren, dann 12 Paare für Noachs Familie und 12 Paare für Abrahams Familie, um dadurch im Namen der Vorfahren ein vertikales Fundament zu errichten. Deshalb habe ich die 36 Paare organisiert. Ich habe die 72 Paare ausfindig gemacht und aufgestellt, damit sie Kain und Abel repräsentieren, ausgerichtet auf die Vorfahren, die von den 36 Paaren repräsentiert werden. Die 120 Paare repräsentieren die Führer von 120 Nationen rund um die Welt. (22-215, 06.02.1969)

Die 120 Nachfolger von Jesus repräsentieren die Welt. Jesus versuchte, seine weltweite Vorsehung mit diesen 120 Nachfolgern zu beginnen, war aber zu jener Zeit nicht erfolgreich. Wir müssen uns jedoch auf diese Aufgabe vorbereiten und sie erfüllen. Auf diesem Weg, die Welt wiederherzustellen, müssen wir unsere Nachkommen Schritt für Schritt dahin erziehen, Brücken zu sein, die uns mit dem Weg verbinden.

Bei dieser Aufgabe kann Vater nicht einfach jeden zum Nachkommen auserwählen, sondern er muss das vorsichtig tun, weil sie die Welt repräsentieren werden. Wie können Nachkommen ausgewählt werden? Es geschah durch die heiligen Hochzeitsfeiern der 36 Paare, der 72 Paare und der 120 Paare in der Vereinigungskirche. (34-262, 13.09.1970)

Was ist die Verantwortung der 36 Paare? Sie müssen einen Abwehrschild gegen die Anklage bilden, die aus all den Fehlern der vergangenen Geschichte bis zur heutigen Zeit resultiert. Mit anderen Worten, sie müssen der vollkommene Schutzwall werden, der Satan vollkommen blockieren kann. Darum sollten diese Familien die neue Tradition und Ideologie praktizieren, die vollkommen von Satan getrennt sind. Auf der Grundlage dieser Traditionen müssen sich die 72 Paare und die 120 Paare ausweiten. Wenn ihr all das bedenkt, dann versteht ihr, wie wichtig die Verantwortung der 36 Paare ist. (28-60, 03.01.1970)

Die Segnungen der 36 Paare und der 72 Paare wurde innerhalb unserer Kirche durchgeführt. Das ist der Unterschied. Die Durchführung der Segnung in unserer Kirche ist gleichbedeutend damit, das Fundament für die Errichtung einer Nation zu legen. Das geschieht auf der Grundlage der christlichen Kirchen und des Judentums. Dadurch waren wir in der Lage, ein inneres Fundament zu legen. Um darüber hinaus das äußere Fundament zu legen und uns mit dem historischen christlichen Kulturbereich der Welt zu verbinden, haben wir die weltweiten Aktivitäten auf der Grundlage der 124 Paare weiter ausgedehnt.

Zur Zeit der Segnung der 124 Paare sollte die Anzahl der UNO-Mitgliedstaaten ebenfalls 124 sein, und überraschenderweise war das der Fall. Die Anzahl der Paare und die Anzahl der Mitgliedstaaten stimmten überein. Das bedeutete, dass die Segnung der 124 Paare die erforderliche innere Wiedergutmachungsbedingung für die koreanische Nation als Repräsentant der Nationen der Welt erfüllte und so die Bedingung auf der weltweiten Ebene legte.

Was ist also die Segnung? Die Segnung ist das Sicherstellen von Familien für Gottes Seite, angefangen mit den drei Paaren, sich ausweitend auf die 36, 72 und 124 Paare und so weiter, auf der Grundlage meiner Familie. Auf diese Weise wird die weltweite Bedingung der Wiedergutmachung errichtet. (110-123, 10.11.1980)

Wenn ihr heute die Vereinigungskirche betrachtet, welche Verantwortung haben dann die 36 Paare, die 72 Paare und die 124 Paare, die die Segnung in den drei Jahren nach 1960 erhalten haben? Diese Paare müssen die Mission erfüllen, die äußeren Erfordernisse zu erfüllen, um einen Schutzwall zu bilden. Das ist etwas, was Jesus während seines Lebens auf Erden nicht vollenden konnte. Auf diese Weise müssen sie die Welt, die Nation, das Volk, den Stamm und die Familie repräsentieren, und zwar äußerlich und innerlich, und all diese Bedingungen der Wiedergutmachung des einen objektiven Standards mit mir verbinden. Das ist die Verantwortung, die sie erfüllen müssen. Ihr müsst verstehen, dass die Erfüllung der Mission, ein Schutzwall zu sein, die Verantwortung der Paare ist, die die Segnung während der ersten drei Jahre nach 1960 erhalten haben. (25-22, 21.09.1960)

2.2. Die 430 Paare repräsentieren die Nation

Nach der Segnung der internationalen heiligen Gründe vollzog ich die Segnung der 430 Paare. Diese Zahl entspricht den 430 Jahren israelitischer Gefangenschaft in Ägypten und auch den 4300 Jahren koreanischer Geschichte. Diese Segnung bedeutet den Anfang einer neuen Geschichte. Darüber hinaus repräsentieren die 430 Paare alle Familien in der Welt. Später, während meiner zweiten Welttour, segnete ich 43 Paare in den USA, Europa und Japan. Ich konnte dann diese 43 Paare mit den 430 Paaren auf der Weltebene verbinden. Dadurch konnte ich das siegreiche Fundament, das ich in Korea errichtet hatte, mit der Welt verbinden, einschließlich der westlichen Welt.

Durch diese Errungenschaft kamen alle Familien in der Welt, nicht nur die Mitglieder der Vereinigungskirche, in die Lage, hier und jetzt ein himmlisches Schicksal zu erhalten. Darum stehen die Tore des Himmels nun allen Familien der Erde offen. (52-131, 26.12.1971)

Wer sind die 430 Paare? Sie entsprechen genau den 4300 Jahren koreanischer Geschichte. Nach 430 Jahren konnten die Israeliten fliehen, und das schloss die vier Generationen ein, die zu jener Zeit gelebt haben. Die 430 Paare sind repräsentative Paare, die genauso wie die Israeliten – auf der irdischen Grundlage der Zahl 43, nach 4300 Jahren Geschichte – einen neuen Anfang hervorbringen und das Gebiet erweitern werden, in dem sich die Nation und das Volk gemäß Gottes Willen etablieren können. Betrachten wir einmal die Zahl 43. Wenn ihr vier und drei zusammenzählt, ergibt das sieben, und wenn ihr die beiden Zahlen multipliziert, erhaltet ihr 12. Nach diesem Prinzip wurden die 430 Paare in Korea gesegnet. Die Israeliten wurden nach 430 Jahren befreit und begannen ihren Exodus, und genau das Gleiche geschah mit den Mitgliedern der Vereinigungskirche. Deshalb zogen die Leute der Jeolla-Provinz in die Gangwon-Provinz, und Leute der Gangwon-Provinz zogen nach Jeolla. Und so begann eine große Bewegung, die die Menschen aus verschiedenen Provinzen untereinander austauschte. (58-59, 06.06.1972)

Die Tatsache, dass ich 430 Paare in dem Jahr segnete, das 4300 Jahre der koreanischen Geschichte markierte, bedeutete: Da eine Grundlage, die von einer einzigen religiösen Gruppe gelegt wird, mit einem Sieg auf Stammesebene vergleichbar ist und das nicht genug ist, musste ein Tor für alle Stämme weltweit geöffnet werden.

Darum können Menschen mit dem Nachnamen Lee gemäß dem Willen Gottes auch Vorteile auf nationaler und weltweiter Ebene genießen. Die 430 Paare wurden gesegnet, damit ein Fundament gelegt werden konnte, auf dem jeder Stamm, ob Kim oder Park, Gottes Segnungen erhalten kann. (84-146, 22.02.1976)

Weil ich die Segnung der 430 Paare möglich machte, lebt nun jeder Bürger Koreas in einem guten Schicksalsbereich, in dem jeder gleichberechtigt mit Gottes providentiellem Willen verbunden sein kann. Darum können wir mit Sicherheit davon ausgehen, dass Korea niemals untergehen wird. Es kann nicht untergehen. Das ist die Schlussfolgerung. Wir haben diese Art von historischem Zeitalter betreten. (84-146, 22.02.1976)

Wir haben 1968 das Zeitalter der Weltebene begonnen. Haben wir 1968 nicht den Gottestag einsetzt? In dem Jahr, an dem wir den Gottestag eingesetzt haben, habe ich die Segnung der 430 Paare durchgeführt, nicht wahr? Wir leben nun im Zeitalter der Weltebene. Wir sind weltweit miteinander verbunden. Danach musste ich das, was in Korea begonnen war, mit dem Rest der Welt verbinden, und darum wählte ich aus aller Welt 43 Paare aus – statt 430 Paare – und segnete sie. Warum tat ich das? Weil ich durch die 43 Paare das gute Schicksal, das ich in Korea vorbereitet hatte, mit der Welt verbinden konnte. (84-146, 22.02.1976)

Die koreanische Nation repräsentiert die Welt, und so müssen wir über alle Stämme dieser Nation hinausgehen. Dabei ziehe ich nicht den Moon-Stamm anderen vor. Ich sollte nur die Tore öffnen, damit alle Stämme dieser Nation, wie sie auch heißen mögen, frei mit Gott kommunizieren können.

Die heiligen Massenhochzeiten der Vereinigungskirche werden nicht gehalten, um Eheprobleme von unabhängigen Einzelpersonen zu lösen. Die gesegneten Familien müssen alles ausmerzen, was mit dem Himmel in Konflikt steht und was sie von den zahlreichen Vorfahren, Stämmen und Nationen der vergangenen Geschichte geerbt haben. Dafür müssen sie eine vereinte Gruppe sein, eine Gruppe, die die Bürde ihrer Mission in der gegenwärtigen Zeit, in der wir leben, auf sich nimmt. Die 36 Paare müssen sich zu einem Team vereinigen, und die 430 Paare müssen ebenfalls zusammenkommen und sich zu einem Team vereinigen. Ihr müsst verstehen, dass die Paare, die in der heiligen Hochzeitsfeier gesegnet wurden, dies als auferstandene zentrale Paare taten und dabei alle Versagen aller vorhergehenden Paare in der Geschichte wiedergutgemacht haben.

Darum haben die heiligen Hochzeitsfeiern der Vereinigungskirche eine so hohe Bedeutung. Auf der Grundlage der 430 Paare konnte die Welt verbunden werden, und dadurch konnte sich die Vereinigungskirche umfassend in den Bereich einer weltweiten Bürgerschaft ausbreiten. Versteht ihr? Es geht nicht nur um das koreanische Volk allein. Die Tatsache, dass ich die 430 Paare mit den 43 Paaren auf dem Fundament der Familie auf Weltebene miteinander verbunden habe, bedeutet die Geburt eines neuen Volkes, das Volkszugehörigkeit und Nationalität übersteigt. So sehe ich das. (100-171, 14.10.1978)

Da ich das weltweite Fundament schaffen musste, führte ich nach der Segnung der 430 Paare eine internationale Hochzeit mit Menschen aus zehn verschiedenen Nationen durch. Hätte Korea bei einem solchen Anlass ausgelassen werden sollen oder nicht? Ist es für einen Fremden eine Ehre, einen Koreaner zu treffen, oder nicht? Ist es eine Ehre, eine koreanische Frau zu treffen, oder nicht? Wird eine Nation, die allen Menschen der Welt Ehre macht, gedeihen oder untergehen? Deshalb sollen Männer bei der Wahl ihrer Partnerin über ihre nationalen Grenzen hinausgehen, um eine Ehefrau zu finden, die ihnen Ehre bringen wird, und auch die Frauen sollen ihre Partner aus anderen Nationen auswählen, damit sie einem Ehemann begegnen, der ihnen Ehre bringen wird. (26-201, 25.10.1969)

Die Tatsache, dass Vater die 430 Paare gesegnet hat, bedeutet, dass der Weg für

die Ausführung unserer Mission auf Weltebene geöffnet wurde. Nachdem ihr dieses Ziel auf der Weltebene erreicht habt, könnt ihr Messias auf der Stammesebene werden. Als gesegnete Familien seid ihr nicht in der gleichen Position wie der gekreuzigte Jesus, und zwar deshalb nicht, weil ihr die Segnung erhalten habt.

Ihr seid in der Position von Jesus bei seiner Wiederkunft, der zurückgekommen ist, um seinen Stamm wiederherzustellen. Die Segnung der 430 Paare und der 777 Paare bedeutet, dass wir erfolgreich das Fundament von Jesus gelegt haben. (52-193, 29.12.1971)

Das Jahr 1960 war eine sehr gefährliche Zeit, genauso gefährlich wie die Zeit Jesu, als die Juden, die Nation Israel und Rom sich gegen ihn vereinigten, und ihn schließlich kreuzigten. Trotz solcher Umstände habe ich die Segnungsfeier durchgeführt. So habe ich die 36 Paare aus den Klauen Satans befreit. Auf diese Weise, angefangen mit den 36 Paaren und weitergehend zu den 72 Paaren, den 120 Paaren und den 430 Paaren, haben wir Kritik in der Gesellschaft hervorgerufen. Aber anstatt von der Gesellschaft hinausgedrängt zu werden, haben wir die Gesellschaft hinausgedrängt. So sind wir gewachsen. (161-72, 02.01.1987)

2.3. Die Geschichte der 777 Paare, der 1800 Paare, der 6000 Paare, und der 6500 Paare

So hat sich die Geschichte der heiligen Massenhochzeiten in unserer Kirche entwickelt. Die Segnungen haben zuerst mit drei Paaren begonnen, dann folgten 36, 72, 124, 430 und 777 Paare, und was kam dann? Die 1800 Paare. Die letzte Segnung war die achte. So haben wir uns entwickelt. Darin ist die ganze Welt einbezogen. Wir leben nun in einer Zeit, in der die Tore geöffnet wurden, so dass nun jede Nation der Welt den Bereich von Gottes Segen betreten kann. Darum habe ich Segnungen für internationale Paare in den USA, in Deutschland und in Japan als Gastgeberländer gehalten. Das war einer der Gründe, warum ich auch Missionare aus diesen Ländern ausgewählt habe.

Weil ein solches Fundament gelegt worden war, konnte die Segnung der 777 Paare gehalten werden. Diese Zahl ist die dreifache Sieben, und daher war sie die letzte. Sie war die letzte Segnung im Bereich von Gottes Vorsehung auf nationaler Ebene. Durch die Segnung der 777 Paare im Jahre 1970 war schließlich die Zeit gekommen, in der jede Nation den Bereich von Gottes Vorsehung betreten konnte. Genauso wie man das Ideal des Paares vervollkommnen muss, um das Himmelreich auf Erden zu betreten, so verlieh die Segnungsfeier der 777 Paare jeder Nation und jedem Stamm dieser Welt das Privileg, diesen Bereich von Gottes Vorsehung zu betreten. Das müsst ihr verstehen. Darum wurden zum Zweck der Wiederherstellung der Welt die 777 Paare nach der Segnungsfeier für drei Jahre über ganz Korea verteilt. Japanische Mitglieder wurden aufgefordert, fünf Jahre lang von ihren Ehepartnern getrennt zu leben. Sie blieben von 1970 bis 1974 getrennt, und erst am 10. Juni 1975 gab ich besondere Anweisungen, damit diese Paare endlich beginnen konnten, zusammenzuleben. Warum habe ich das getan? Um ein Fundament für die weltweite Vorsehung zu legen. (84-148, 22.02.1976)

Warum sollte die Vereinigungskirche von den Eltern und Geschwistern der Mitglieder verfolgt werden? Warum sollte der Weg, den Reverend Moon und die Vereinigungskirche gehen, so aussehen? Das ist die Frage: Warum sollte es so sein? Ist dieser Weg der wahre oder nicht? Deshalb werden die himmlische und die satanische Welt getrennt werden. Auf diese Weise wurde durch die Segnungen der 36 Paare, der 72 Paare und der 124 Paare in Korea das Fundament gelegt, und durch die Segnungen der 430 Paare, der 777 Paare und der 1800 Paare wurde das weltweite Fundament gelegt. (86-239, 01.04.1976)

Ihr [430 Paare] erhieltet die Segnung im Bereich meines Stammes. Ausgerichtet darauf wurden die 777 Paare und die 1800 Paare miteinander verbunden und repräsentieren jeweils die nationale Ebene und die weltweite Ebene. Die 777 Paare repräsentieren die Vollkommenheit der Zahl Sieben. Alle Nachkommen von Adam und Eva sind durch ihre Familien gereift; sie sind in der Gestaltungs-, Entwicklungs- und Vollendungsstufe durch den Prozess von ‚drei mal sieben ist 21'gegangen, und sind nun über die ganze Welt verbreitet. Die 777 Paare können also als Paare betrachtet werden, die alle Ebenen weltweit repräsentieren. Darum sind sie mit den 21 Ebenen in der Welt verbunden. (141-209, 22.02.1986)

Durch die Einführung des Gottestages wurde das Fundament gelegt, auf dem Gott schließlich in alle Umstände auf der Erde eingreifen und sie beherrschen kann. Und ab dem Jahr 1968 befinden wir uns im Zeitalter der nationalen Konfrontation – Familie gegen Familie und Stamm gegen Stamm. Deswegen habe ich den 777 Paaren, die 1970 gesegnet wurden, aufgetragen, den Drei-Jahres-Kurs zu gehen. Was ist dieser Drei-Jahres-Kurs? Es ist die Periode, in der alle Familien auf der ganzen Welt nach Korea kommen, sich mit den Familien in Korea vereinigen und die Bedingung für die nationale und weltweite Ausbreitung erfüllen. Dadurch konnte ich durch diesen Drei-Jahres-Kurs 1970 mit dem Fundament der Wiedergutmachung für die Familie und den Stamm während der Jahre 1970, 1971 und 1972 beginnen.

Um das zu erreichen, brach ich alles auseinander, was von den Familien vorbereitet worden war, die bis dahin die Segnung erhalten hatten. Das waren die 36, 72, 120, 430 und 777 Paaren, die inzwischen ihren Lebensunterhalt gesichert und Kinder bekommen hatten, je nach ihren familiären Umständen. Ich brach all diese Familien auseinander und schickte sie in verschiedene Richtungen, nach Norden und Süden. Diese Familien wurden eine Opfergabe, indem ich sie den dreijährigen Wiedergutmachungskurs auf nationaler Ebene gehen ließ, damit die Stämme und Menschen dieser Nation gerettet werden konnten. (143-180, 18.03.1986)

Der Drei-Jahres-Kurs benötigte eine mit ganzer Kraft geführte Offensive. Was nach der Segnung der 777 Paare kam, kann nur als eine mit voller Kraft geführte Offensive mit Zielrichtung Korea beschrieben werden. Deswegen wurden während des Drei-Jahres-Kurses alle unsere gesegneten Paare mobilisiert. Haben wir damals die 777 Paare mobilisiert? Wir haben sogar die 777 Paare mobilisiert! Jedes dieser Paare ließ seine Kinder zu Hause zurück und ging hinaus, um sich für das Wohl seiner Nation einzu-

setzen. Es scheint erst gestern gewesen zu sein, als alle weinend hinausgingen und gelobten, ihre Nation zu retten. Um die Grube des Leidens dieser Nation aufzufüllen, übergaben sie ihre geliebten Söhne und Töchter, in Decken eingewickelt, über den Zaun hinüber in das Haus ihrer Eltern, die gegen sie waren. Sie ließen sie einfach dort und machten sich auf den Weg, wobei sie viele Tage lang nichts zu essen hatten. (196-248, 01.01.1990)

Während der drei Jahre ab 1970 mobilisierten wir sogar die 777 Paare, nicht wahr? Habt ihr nicht das Gleiche gemacht? Dies geschah weltweit. Wir haben sie mobilisiert, um für das Wohl der Nation während dieser drei Jahren harte Bedingungen auf uns zu nehmen. Das bedeutet, dass es keine Familie auf der Erde gibt, die die Nation oder die Welt repräsentiert und die sich mit den Familien der Vereinigungskirche vergleichen kann. Jede Familie muss so werden wie die Familien der Vereinigungskirche. Wie sehr wurden wir doch während dieser drei Jahre kritisiert! Da ihre Väter und Mütter gegen sie eingestellt waren, wickelten die Paare ihre Babys in Decken ein und ließen sie nachts auf den Türschwellen der Häuser ihrer Eltern liegen, bevor sie aufbrachen. Warum mussten sie das tun? Weil sie die Bedingung erfüllen mussten, ihre Nation mehr zu lieben als ihre eigenen Söhne und Töchter.

Manche brachten dafür ihre Kinder sogar in Heimen unter. Einige Ehemänner verließen ihre Frauen. Nachdem ich sie gesegnet hatte, ließ ich sie – anstatt sie für immer glücklich leben zu lassen – das bisschen, was sie in ihrem Haushalt besaßen, sogar die Töpfe und Pfannen, wegwerfen und verjagte sie aus ihren Häusern. Alles das tat ich, damit die gesegneten Familien der Vereinigungskirche aus verschiedenen Stämmen als Repräsentanten ihrer Stämme in die Nation hinausgehen und sie durch Wiedergutmachung wiederherstellen konnten.

Zuerst stellte sich die ganze Nation gegen uns, aber am Schluss war es so, dass man dieselben Menschen sagen hörte: „Wenn wir uns gegen Kim Il-sung verteidigen und unsere Nation retten wollen, müssen wir wie die Mitglieder der Vereinigungskirche werden." Wir setzten ein Beispiel für andere und lehrten sie: Wenn ihr eure Nation retten wollt, müsst ihr tun, was wir getan haben, und eurer Nation dienen, indem ihr eure Frauen und Kinder dafür opfert. Am Ende dieser drei Jahre haben die Menschen, die uns zuerst feindlich gesinnt waren, uns willkommen geheißen. Die Tatsache, dass sie das getan haben, bedeutet die Wiederherstellung der Beziehung zwischen Kain und Abel. (198-328, 11.02.1990)

Ich mobilisierte sogar die 777 Paare. Sie gingen gemäß der Anordnung zur Mobilisation hinaus und ließen ihr Zuhause und sogar ihre Kinder als Waisen zurück. Das war die Periode der Wiedergutmachung, die alles in der Nation bereinigte, um in die Welt hinausgehen zu können. Auf der Grundlage der Familienebene – es gab nämlich keine andere Lösung, außer eine Trennungszeit, den Drei-Jahres-Kurs, einzurichten - mussten die Paare ihre Pflicht zur Treue und Vaterlandsliebe Korea gegenüber erfüllen und als solche ihre Nation vor der von Kim Il-sung beabsichtigten Invasion schützen. Das war die Periode, in der Gesegnete Familien als vorbildliche patriotische Familien handeln mussten. (264-61, 09.10.1994)

Das Jahr 1970 sah den Anfang einer großen Mobilisation. Gesegnete Familien aus zehn Nationen der Welt wurden nach Korea gerufen, um Kanaan wiederherzustellen. Sie wurden nach Korea gerufen und vereinigten sich vollkommen, während sie hier waren. Ihr müsst wissen, dass dies nach der Segnung der 777 Paare geschah. Wurde diese Segnung nicht 1970 gehalten? Da wir dieses Fundament gelegt hatten, konnte der Stamm der Vereinigungskirche aus der ganzen Welt als Repräsentant von zehn Nationen daran teilnehmen. Wenn wir über die Zahl Neun hinausgehen, die Gestaltung, Entwicklung und Vollendung bedeutet, kommen wir zur Zahl Zehn, die Zahl Gottes, die auch der Zahl Zwölf entspricht. Darum müssen die zehn Nationen vorsehungsgemäß verbunden sein. (69-237, 26.11.1973)

Die 36 Paare repräsentieren die 12 Apostel, und die 72 Paare sind in der gleichen Position wie die 70 Jünger. Hatte Jesus nicht 70 Jünger? Dann sind die 124 Paare in einer ähnlichen Position wie die 120 Nachfolger, gefolgt von den 430 und den 777 Paaren. Wiederherstellung durch Wiedergutmachung geschieht in dieser Reihenfolge und breitet sich so in die übrige Welt aus. Das Schicksal der Wiedervereinigung Koreas wird sich von nun an auf dieser weltweiten Grundlage ereignen. Sie wird langsam im Laufe der Zeit erscheinen. So funktioniert das Prinzip.

Die Frauen der Vereinigungskirche sollten eine Lebensqualität erreichen, die zumindest höher ist als die von Kim Il-sung in Nordkorea. Andernfalls werden sie nicht in das Himmelreich kommen können. In der nahen Zukunft wird jeder, der an die Vereinigungskirche glaubt, in einer Umgebung leben, die weit besser ist als die von Kim Il-sung in Nordkorea. In nicht allzu ferner Zukunft wird euch allein die Tatsache, eines der 777 Paare zu sein, zu einem Ehrengast machen, wohin immer ihr auch auf Besuch kommt; ihr werdet mit der Musik einer Militärkapelle begrüßt werden und hochgestellte Personen dieser Nation werden keine Mühen scheuen, um euch zu dienen. (58-70, 06.06.1972)

Bis jetzt ist alles sehr kompliziert gewesen, nicht wahr? Zuerst musstet ihr drei geistige Söhne und Töchter wiederherstellen. Bis zur Zeit der Segnung der 777 Paare habe ich darauf bestanden, dass sie mindestens drei geistige Söhne und Töchter wiederherstellen. Von denen, die seitdem die Segnung erhalten haben, habe ich das allerdings nicht verlangt. Drei geistige Kinder wiederherzustellen bedeutet die Wiederherstellung der Hälfte des Bereichs von Adam. Durch sie kann die Hälfte dieses Bereiches wiederhergestellt werden. Es repräsentiert die Wiederherstellung der Welt der drei Engel.

Bevor die wahren Eltern da waren, musste auch Vater im Namen Jesu beten; er konnte nicht im Namen der Wahren Eltern beten. Aber nachdem die heilige Segnung vollzogen war, konnte er schließlich im Namen der Wahren Eltern beten. (288-28, 31.10.1997)

Ausgerichtet auf die Wahren Eltern wurden die Paare in dieser Reihenfolge gesegnet: Beginnend mit den drei Paaren, folgen dann die 36, 72, 124, 430 und die 777 Paare und schließlich die 1800 Paare. Das sind die sieben Stufen, die Zahl sieben. Es gibt noch drei Stufen, die erfüllt werden müssen, welche die Zahl Drei erfüllen. Das ist immer die Zahl der Heiligung. Warum muss es die Zahl Drei

sein? Es kann keine Harmonie in einer geraden Linie geben. Erst mit der Zahl Drei lässt sich eine Fläche bilden. Wenn ihr die Zahl Drei so lasst, ergibt das eine gerade Linie, und es gibt keinen Rückweg auf einer geraden Linie. Aber wenn ihr drei Punkte habt, wird ein Weg gebildet, auf dem ihr zurückkommen könnt. Darum könnt ihr immer auf der dritten Stufe zurückkehren. Nachdem ihr hochgeklettert seid, könnt ihr euch immer umdrehen und zurückkommen. (288-28, 31.10.1997)

Ich habe die Tore zum Himmelreich schon für alle Stämme Koreas offengelassen. Diese Tore dürfen nicht blockiert werden. Sie können nicht geschlossen werden, weil die universelle Liebe, ausgerichtet auf Gott, die Liebe des Ganzen ist. Alle Tore müssen offenbleiben. So können wir vorankommen. Hier beginnt die Ausbreitung, um die übrige Welt mit einzubeziehen, beginnend mit den 430 Paaren und gefolgt von den 777 Paaren. Durch sie können wir auf der Weltebene stehen. Wir bewegen uns über die nationale Stufe hinaus und betreten die Weltebene; und deshalb repräsentieren die 6000 Paare die gesamte Menschheit. Als Nächstes kam die Segnung der 6700 Paare (einschließlich 200 aus den USA). Diese Segnung geschah auf der Grundlage der Zahl Sieben und ermöglichte es uns, den befreiten Bereich in der satanischen Welt und sogar in der Geistigen Welt errichten zu können. (291-293, 18.03.1998)

Vor allem anderen betonte ich, wie wichtig die Wiederherstellung des Erzengels ist. Das wird durch die Wiederherstellung von drei geistigen Söhnen und Töchtern erreicht. Ich habe darauf bis zur Zeit der 777 Paare besonderen Wert gelegt. Ab den 1800 Paaren sind wir auf die nächste Stufe vorgedrungen. Da die Zeit gekommen war, in der ich Paare in der Welt als Repräsentanten der Nationen in der Welt segnen konnte, habe ich seither kein so starkes Gewicht mehr auf die Wiederherstellung des Erzengels gelegt. Die Segnung der 1800 Paare war die siebte Segnung, die ich vollzogen habe. Durch sie haben wir die Zahl Sieben überschritten. Die achte Segnung war die der 6000 Paare, und die neunte war die der 6700 Paare. Die 30.000. Paare wurden auf der horizontalen Ebene gesegnet. Auf der horizontalen Ebene kann sich die Segnung ausbreiten und direkt die Welt beeinflussen. Versteht ihr? (288-228, 28.11.1997)

Die Tatsache, dass die Segnung erfolgreich durchgeführt wurde, bedeutet, dass der Bereich der himmlischen Familie auf der Erde zu existieren begonnen hat, auf der Grundlage der Wahren Eltern, trotz des unbarmherzigen Widerstands der satanischen Welt. Viele Stämme sind in diesen Bereich mit einbezogen. Mit Korea als Mittelpunkt sind alle Arten von Stämmen in diesen Bereich mit eingebunden. Die Tore zu diesem Bereich wurden durch die Segnung der 430 Paare und der 777 Paare geöffnet, die im Gegenzug mit dem Rest der Welt verbunden wurden. (164-165, 14.05.1987)

Die Zahl 18 ist die Zahl der Vollendung der satanischen Welt. Die Zahl 16, die Quadratzahl von vier, ist ebenfalls eine ideale Zahl der satanischen Welt. Deshalb haben 16 Nationen der Vereinten Nationen am Koreakrieg teilgenommen, und 160 Nationen haben an den Olympischen Spielen in Seoul teilgenommen.

Nord- und Südkorea waren auch die 160. und die 161. Nation, die den Vereinten Nationen beigetreten sind. Das ist es, was heute in der Welt vor sich geht. (251-255, 31.10.1993)

Satan zerstörte die Familienbeziehungen, und darum gründen wir eine länderübergreifende Bewegung, die die Familie durch die 777 Paare, gefolgt von den 1800 Paaren, an Gottes Bereich der direkten Herrschaft bindet. Die 1800 Paare werden die letzten sein, die diese Bewegung errichten. Die Zahl 18 stammt von der satanischen Zahl Sechs ab, mit drei multipliziert, und repräsentiert Gestaltung, Entwicklung und Vollendung.

Die Tatsache, dass ich 1800 Paare aus der satanischen Welt wiederhergestellt habe, bedeutet, dass ich über den Bereich des Stammes hinausgegangen bin. Der Sieg, den ich auf der nationalen Ebene erreicht habe, ist der Ausgangspunkt des Weges zur Weltebene. Die 1800 Paare sind dreimal die Zahl 600, was den Bereich von Satans Herrschaft repräsentiert. Daher sind durch die Errichtung von Familien auf dieser Basis die 1800 Paare der Standard für die Wiederherstellung der Familien in Satans Bereich geworden.

Die 6000 Paare verbinden die Christen in der vertikalen Position mit den nichtchristlichen Menschen in der Welt; mit anderen Worten, sie verbinden die vertikalen Christen mit der horizontalen Kain-Welt. Die Tatsache, dass ich sie durch die 6000 Paare miteinander verbunden habe, zeigt, dass die Zeit, in der die satanische Welt die gesegneten Familien angreifen konnte, vorbei ist. So entwickelt sich die Situation. Hier hat mein Kurs, der mich auf die Weltebene geführt hat, begonnen.

Der geistige Standard der Entwicklungsstufe wurde auf der nationalen Ebene errichtet. Zur Errichtung dieses Standards auf der weltweiten Ebene musste dieser weltweite substantielle Standard mit dem Bereich des Christentums verbunden werden, da dessen geistiges Fundament als weltweites Fundament wirkt. Um das zu erreichen, ging ich in die Vereinigten Staaten und führte in der ganzen Nation Erweckungsaktivitäten durch. Wo immer ich hinkam, wurde ich willkommen geheißen. Auf diese Weise habe ich dieses ganze amerikanische Fundament mit Korea verbunden, das den nationalen Standard repräsentiert. So bin ich siegreich nach Korea zurückgekehrt. (190-275, 19.06.1989)

Für gesegnete Familien ist die internationale heilige Hochzeit so etwas wie eine Tradition. Die 1800 Paare waren mir sehr wichtig, nicht wahr? Deren Zahl entstand aus drei mal sechs. Deswegen wurden 1800 Paare gesegnet. Jesus brauchte 120 Paare und der Herr der Wiederkunft braucht 180 Paare. 180 Paare und 160 Paare haben numerisch und providentiell die gleiche Bedeutung. Beide sind Vielfache der Zahl Vier.

Die Zahl 16 entsteht aus vier mal vier, und die Zahl 18 entsteht aus sechs mal drei. Sie sind Satans Vollendungszahlen. Habe ich den gesegneten Familien nicht gesagt, dass sie deswegen 160 Paare ihres Stammes segnen sollen? Ursprünglich sollten es 180 Paare sein, aber 160 Paare können ebenfalls akzeptiert werden. Weil es leichter ist, eine kleinere Zahl zu erfüllen, habe ich gesagt, dass 160 Paare genügen, aber von jetzt an müsst ihr 180 Paare segnen. Die siebte Segnung, die ich vollzogen habe, war die der 1800 Paare. Alle durchgezählt, von den 3 Paaren, den 36,

72, 124, 430 und 777 Paaren bis hin zu den 1800 Paaren, kommen wir auf insgesamt sieben Segnungen. Von der Zahl Sieben müssen wir zu den Zahlen Acht, Neun und bis zur Zehn weitergehen, der Zahl der Einheit. Haben wir einmal die Zahl Zehn erreicht, können wir in das Zeitalter der Globalisierung der Segnung eintreten. (292-20, 27.03.1998)

Von jetzt an bin ich frei. Bis jetzt habe ich euch deutlich gelehrt, so wie ein älterer Bruder einen jüngeren Bruder lehren würde, wie Gott Seine geliebten Söhne und Töchter lehren würde, ein Mann seine Ehefrau und ein Vater seine Kinder. Habe ich euch nicht bis jetzt von all diesen verschiedenen Positionen aus gelehrt? Ich habe die gesegneten Familien mindestens dreimal erzogen, von den 36 Paaren zu den 72 Paaren, den 124, 430, 777, 1800, 6000 Paaren und schließlich den 6500 Paaren. Ich habe sogar die 30.000. Paare erzogen und so ist meine Arbeit nun getan. (235-124, 29.08.1992)

2.4. Die 30.000. Paare: Gestaltungsstufe der internationalen Segnung

Bis zur heutigen Zeit wurden viele Segnungsfeiern abgehalten. Speziell 1992 führte ich die Segnung der 30.000. Paare durch. Warum 30.000? Es war eine internationale Segnung. 1952 verloren wir das ursprüngliche weltweite Segnungszeitalter, in dem wir die Segnung weltweit, ausgerichtet auf die Wahren Eltern, hätten durchführen können. 1992 – das ist 40 Jahre später – konnten wir schließlich wieder das weltweite Segnungszeitalter betreten, und so wurde die Segnung der 30.000. Paare abgehalten. Das ist die Gestaltungsstufe des weltweiten Zeitalters. (275-282, 01.01.1996)

Die Segnung der 30.000. Paare im Jahre 1992 war die Gestaltungsstufe. Es war wirklich eine internationale Ebene. Diese Zeremonie überstieg alles, auch Rasse und Kultur. Was ist die Heirat? Kam sie nicht ursprünglich wegen der Liebe von Adam und Eva zustande? Adam und Eva verleugneten Gott, ausgerichtet auf Satan, aber wir können das durch Wiedergutmachung wiederherstellen, indem wir die Segnung erhalten, ausgerichtet auf Gott und die Wahren Eltern. (277-135, 07.04.1996)

Es waren unsere Eltern, die aus eigenem Antrieb geheiratet haben und dann dagegen waren, dass ihre Kinder der Vereinigungskirche beitraten. Deshalb haben wir in der Vereinigungskirche sogar den Eltern das Segnungsrecht verliehen. Wir müssen die satanische Welt gemeinsam mit unseren Mitgliedern segnen. Daher segneten wir zur Zeit der Segnung der 30.000. Paare sogar jene, die nur ein Sieben-Tage-Seminar besucht hatten. So schreiten wir voran. In diesem weltweiten Zeitalter kann eine Zeit kommen, in der 3,6 Millionen junge Paare gesegnet werden, nach der Segnung der 30.000. Paare und der 360.000. Paare. Die gegenwärtige Situation der jungen Menschen heutzutage, so zerlumpt und zerrissen, begann in Adams Familie.

Jesus starb, weil er seine Ehe nicht etablieren konnte. Alles geschah wegen der Liebesbeziehung. Alles, was bis jetzt geschehen ist, wird sich in diesem Zeitalter wiederholen. Die Verantwortung der Wahren Eltern in diesem Zeitalter der Vollendung besteht darin, sowohl die Kinder der direkten Linie als auch die jungen Menschen zu verheiraten. Daher brauche ich mich von jetzt an nicht mehr mit der Segnung von

schon vorher verheirateten Paaren zu befassen. (243-325, 26.01.1993)

Da ich sehr viel Wert auf die Familie lege, habe ich letztes Jahr 30.000. Paare gesegnet. Das war, als ob ich eine Bombe auf die Welt geworfen hätte. Denkt euch nur: die Hochzeit von 30.000. Paaren! In unserer Welt können die Eltern nicht einmal ihre eigenen Kinder unter Kontrolle halten, und Reverend Moon von der Vereinigungskirche brachte junge Menschen aus 131 Nationen aus aller Welt zusammen und verheiratete sie. Könnt ihr euch ein größeres Wunder oder etwas noch Erstaunlicheres vorstellen? (243-214, 10.01.1993)

Am 10. April 1992 segnete ich religiöse Führer aus acht Nationen, auch aus islamischen Ländern, und erfüllte damit die Bedingung, dass auch die Muslime mit uns eine Einheit bilden. Davon habt ihr nichts gewusst, nicht wahr? Niemand von dieser Segnung machte einen Rückzieher. Sogar die Muslime nahmen daran teil. Die Segnung der 30.000. Paare war wirklich eine internationale Segnung. Chinesen, Koreaner und sogar nordkoreanische Jugendliche kamen zu unserer Kirche, angezogen durch die Segnung. Sie sind vom Kommunismus übergetreten, wurden erzogen und manche erhielten sogar die Segnung. Einfach gesagt: Die Segnung hat sich nun auf die ganze Welt ausgebreitet. Ich brachte 30.000. junge Männer und 30.000. Frauen aus 131 Nationen zusammen, stellte sie mit Hilfe ihrer Fotografien zusammen und verheiratete sie dann. Wenn das jemand anderer als ich getan hätte, hättet ihr euch gefragt: „Ist er verrückt?“ Niemand auf der Welt hätte eine solche Aufgabe durchführen können. Was ich tue, mag euch unfassbar erscheinen, aber das ist nur so, weil ich zu kompetent bin, meint ihr nicht? (243-247, 17.01.1993)

Von jetzt an sollen alleinstehende Personen nicht in der Familienpartei mitarbeiten, sondern Familien sollten Mitglieder sein. So sollen sie zu erreichen versuchen, dass alle die Segnung empfangen. Glaubt ihr, wird das leicht oder schwer sein? Deshalb habe ich Stammesmessiasse eingesetzt. Wenn ihr in eure Heimatstadt zurückkehrt und den Standard des Stammesmessias aufbaut, kann euer ganzer Stamm auf einmal wiederhergestellt werden.

Wenn alle 30.000. Paare, die die Segnung erhalten haben, in ihre Heimatstadt zurückkehren und dort zu je zwölf Paaren Zeugnis ablegen, dann ist in drei Jahren die Segnung von 360.000. Paaren möglich. Ich habe bereits die Umgebung geschaffen, in der dies geschehen kann. Denkt darüber nach: Hat es außer mir in der Geschichte schon jemanden gegeben, der 30.000. Paare auf einmal verheiratet hat? Es ist mein Plan, bei nächster Gelegenheit eine Segnungsfeier für 360.000. Paare abzuhalten.

Wenn ich so viele Paare verheirate, dann brauche ich, wenn ich jeden Tag tausend Paare verheirate, dafür ein Jahr. Erst danach kann ich in die Geistige Welt gehen und vor Gott erklären: „Vater, ich habe die unterschiedlichen und komplizierten Kulturbereiche zusammengebracht, unabhängig von den rassischen Unterschieden, und habe die Welt vereint, wie Du es gewünscht hast.“ Dann würde Er mit großer Freude lauthals lachen: „Ha ha ha …!“ Wir haben nun ein neues Zeitalter betreten, in der auch die schlaue Jugend der Vereinigungskirche das erreichen kann. (241-137, 20.12.1992)

30.000. Paare aus 131 Nationen erhielten die Segnung, obwohl sie gerade erst durch Fotos zusammengestellt worden waren. Das war ein historisches Ereignis. Könnte der Papst das schaffen? Könnte der Präsident der Vereinigten Staaten so etwas tun? Nicht ich wollte das, sondern ihr. Ihr habt mich gebeten: „Bitte, Vater, tue das für uns!" Nun, nachdem ich euch zusammengestellt habe, glaubt ihr, dass die Paare gut zueinander passen, oder nicht? Die ganze Welt weiß, dass ich diese Zusammenstellungen nur mit Fotos mache. Die Mitglieder der Vereinigungskirche sind intelligent und darum haben sie die Auswahl ihrer Ehepartner mir überlassen. Ich glaube nicht, dass ich es nächstes Mal noch tun werde.

Dann werdet ihr um euch herum viele weinen sehen. Sie werden weinen: „Ich hätte die Segnung früher erhalten sollen …." Was glaubt ihr, woher ich diese Fähigkeit habe? Ich kann sagen, ob eine Person zu einer anderen passt, wenn ich sie nur anschaue. Weil ich diese Fähigkeit habe, kann ich als Gründer der Vereinigungskirche fungieren. Glaubt ihr, dass es leicht ist, ein religiöser Gründer zu werden? Stimmt es nicht, dass seit dem Anbeginn der Geschichte niemand mehr verfolgt wurde als Reverend Moon? In einer Quizshow, die ich anschaute, wurde gefragt: „Welcher religiöse Führer wurde in der ganzen Geschichte am meisten verfolgt?" Die Antwort kam spontan heraus: „Reverend Moon!" Ist das nicht wahr? (235-249, 20.09.1992)

Die Zeit wird kommen, da ihr vor einer Lawine von Menschen weglaufen müsst. Die Zeit wird kommen, da ihr darauf stolz sein werdet, dass ihr von den ersten der gesegneten Paare von der Segnung gehört habt. Was ist wertvoller: Von einem der 30.000. Paare gewitnesst worden zu sein oder von einem der 6.000. Paare? Mitglieder, die lange in der Vereinigungskirche gedient haben, werden, wohin sie auch kommen, mit Wärme empfangen werden, wenn sie über die Segnung sprechen. (235-165, 29.08.1992)

Dass 30.000. junge Paare aus aller Welt zusammengekommen sind, um verheiratet zu werden, sollte wirklich auf universeller Ebene gefeiert werden. Es ist wundervoller als die Heirat des Prinzen oder der Prinzessin eines Königs in seinem Palast, die von der ganzen Nation gefeiert wird. Diese Heirat geschieht auf weltweiter Ebene. Wenn die Segnung auf weltweiter Ebene sich von hier zu einem zweiten und dritten derartigen Ereignis entwickelte, würden demzufolge Ereignisse von großen Ausmaßen stattfinden. (234-281, 27.08.1992)

Ich werde die Segnung der 30.000. Paare für Menschen im Allgemeinen öffnen. Sie werden die Segnung erhalten, nachdem sie nur 40 Tage lang erzogen wurden, und dann werden die Paare den Drei-Jahres-Kurs gehen. Sogar diejenigen, die nichts getan haben, um die Segnung zu verdienen, werden die Vorteile davon erhalten. Darum sollt ihr alle neue Traditionen errichten, die von den Menschen in eurer Nachbarschaft bewundert und geliebt werden, ja die sie ausrufen lassen: „So ist eine gesegnete Familie!" Dann werden die neuen gesegneten Familien zu eurer Familie kommen und sich wie die zwölf Stämme Israels vereinigen können. So werdet ihr ein Umfeld schaffen, ähnlich dem meinigen, und die Leute werden sagen: „Oh, wie gern würde ich mit den Leuten in dieser Familie zusammen essen!"

Nachdem ihr einmal die zentrale Person im Erfüllen der Pflichten der Liebe geworden seid, indem ihr gebt und gebt und vergesst, dass ihr gegeben habt – wie Gott es getan hat –, wird die Umgebung um euch niemals wie eine Wüste sein, selbst wenn ihr sie so haben wolltet. Dann wird der Tag kommen, an dem das Frohlocken eines vereinten Volkes und die Rufe nach einem vereinten Süd- und Nordkorea die Welt erbeben lassen wird. Bald werden der Norden und der Süden befreit werden und die Mitglieder der Vereinigungskirche werden mit ausgelassener Freude ihr dreifaches Mansei ausstoßen. (215-107, 29.12.1990)

2.5. Die 360.000. Paare repräsentieren die Entwicklungsstufe der internationalen Segnung

Habt ihr gewusst, dass die Vereinigungskirche in den letzten zwei oder drei Jahren eine internationale Ebene erreicht hat? Seid ihr euch dessen bewusst? Wie haben wir dann eine solche Ebene erreicht? Indem wir viel Geld verdient haben? Oder indem wir viele Menschen zu uns gebracht haben? Es geschah durch die Segnung. Wann wurde die Segnung der 360.000. Paare gehalten? 1995. Und die 30.000. Paare? 1992. Die 30.000. Paare kamen im Jahr 1992 und die 360.000. Paare im Jahr 1995. Danach kam die Segnung der 3,6 Millionen Paare. Wer hätte zur Zeit der Segnung der 30.000. Paare geglaubt, dass wir bei der nächsten Segnung 360.000. Paare segnen würden? Nach der Segnung der 360.000. Paare war es dasselbe. Nach der Segnung brauchten wir weniger als drei Jahre, um die Segnung der 3,6 Millionen Paare abzuhalten. Wir schafften es in zweieinhalb Jahren. Es dauerte nicht einmal so lange. Als ich zuerst die Anordnung für die Vorbereitung der Segnung von 3,6 Millionen Paaren herausgab, hat niemand daran geglaubt, dass das einmal Wirklichkeit werden würde. Ich kann nicht für Gott sprechen, aber sogar ich war im Zweifel. Denkt einmal darüber nach. Ist ein Finger das Gleiche wie zehn Finger oder nicht? Wie viele Hügel gibt es? Es gibt zehn Hügel zu erklimmen. Während der drei Jahre, die ich in Jardim, Brasilien, arbeitete, rief ich das Zeitalter der zweiten Generation aus, in dem absoluter Glaube an erster Stelle steht. Nun ist die Zeit gekommen, in der ihr nicht anders könnt als zu glauben, selbst wenn ihr es nicht wollt. (291-152, 11.03.1998)

Als ich allen erzählt habe, dass wir von der Segnung der 30.000. Paare zur Segnung die 360.000. Paare weitergehen werden, hat mir niemand geglaubt, und aus diesem Grund wurde die Vorsehung zurückgesetzt. Die Mitglieder weigerten sich alle, mir zu glauben, und haben sich durch ihren Unglauben selbst disqualifiziert. Als ich ihnen als Nächstes sagte, dass wir von der Segnung der 360.000. Paare zur Segnung der 3,6 Millionen Paare weitergehen werden, haben sie mir auch nicht geglaubt. Dann habe ich ihnen gesagt, sie sollten bis Ende Mai Vorbereitungen für eine Segnung von 36 Millionen Paaren treffen, und habe diese Zahl später auf 120 Millionen geändert. Sind Menschen, die solche Dinge sagen, eurer Meinung nach normal oder verrückt? (291-152, 11.03.1998)

Die Heirat der 3,6 Millionen Paare ist die Vollendung der Gestaltungs-, Entwicklungs- und Vollendungsstufe. Durch das Segnen der 30.000. Paare und der 360.000. Paare sind wir bei der

Vollendungsstufe angelangt. Wenn man das mit den Begriffen des Wasserpegels erklärt, kann man es mit der Flut vergleichen, die sechs Stunden lang hereinkommt und nach zwölf Stunden wieder zurückgeflossen ist. Das Wasser, das früher hereinkommt, und das Wasser, das später hereinkommt, wären auf gleicher Höhe, wenn es bei Ebbe wieder hinausfließt. Wenn das Wasser, das später gekommen ist, nach vorne fließt und das Wasser, das zuerst hereinkam, ersetzt, wäre das spätere Wasser vor dem ersten Wasser. Daher können wir sagen, dass wir das Zeitalter der Gleichstellung erreicht haben. (282-181, 12.03.1997)

In dem Jahr, in dem ich die 30.000. Paare Segnung vollzogen habe, trat Mutter als öffentliche Person hervor. Es war eine internationale Segnung. Zum ersten Mal konnten die Wahren Eltern auf gleicher Ebene stehen und die internationale Segnung auf der Gestaltungsstufe abhalten, so dass sie sich zu allen Nationen der Welt ausbreiten konnte. Die internationale Segnung der 360.000. Paare repräsentierte die Entwicklungsstufe, während die Segnung der 3,6 Millionen Paare auf der Vollendungsstufe stattfand. Ab der Segnung der 30.000. Paare war der Weg für die internationale Segnung offen, durch die jeder, unabhängig von Religion oder Geburtsort, gesegnet werden konnte. Dann hielten wir die Segnung der 360.000. Paare der Entwicklungsstufe als Großereignis ab. Und nun werden wir die Segnung der 3,6 Millionen Paare abhalten, durch die jeder, auch Ungläubige, die Segnung zu gleichen Bedingungen erben kann. (280-215, 01.01.1997)

Von jetzt an werden ganze Nationen auf unsere Seite kommen. War es bis jetzt nicht schwierig, vor Menschen Zeugnis über uns abzulegen? Sind wir einmal beim Zeitalter des Stammes angelangt, werden Nationen auf unsere Seite herüberwechseln. Wenn uns die Präsidenten und die Nationen akzeptieren, können wir sogar 3,6 Millionen Paare auf einmal segnen.

Wenn ich Kim Il-sung überredete, für 360.000. Paare einschließlich der jungen Leute Nordkoreas eine Segnungsfeier abzuhalten, und diese Zeremonie würde tatsächlich stattfinden, glaubt ihr, dass Süd- und Nordkorea sich vereinigen würden, oder nicht? Falls wir eine solche Zeremonie durchführen würden, in der 360.000. junge Männer aus Nordkorea mit 360.000. jungen Frauen aus Südkorea heiraten würden, würdet ihr dann glauben, dass die Vereinigung stattfindet, oder nicht? Gibt es in dieser Zeit, in der sogar Japaner Koreaner heiraten, irgendeine Logik, die besagt, das Nordkoreaner und Südkoreaner einander nicht heiraten können? Wenn Kim Il-sung ein richtiger Mann ist, dann wird er sich dem nicht widersetzen, dass junge Männer und Frauen zusammengebracht werden, um zu heiraten. Das ist ganz einfach. (240-205, 13.12.1992)

Zuerst mussten diejenigen, die die Segnung erhalten hatten, sieben Jahre lang getrennt leben. Sie mussten durch diese sieben Jahre gehen. Das Ende der Wiedergutmachung ist so hoch oben und so weit entfernt, aber wir kommen näher, nicht wahr? Wir haben beinahe die Spitze erreicht, durch die Zahl 36, wie durch die 360.000. Paare oder die 360 Millionen Paare ersichtlich ist. Auf der Grundlage der Bedingungen der Wiedergutmachung ist die Geschichte um mehrere hundert Jahre beschleunigt worden und

wir haben den gegenwärtigen Stand erreicht. Wir sind vorangeschritten, angefangen mit den 36 Paaren bis hin zu den 3,6 Millionen Paaren, den 36 Millionen Paaren und den 360 Millionen Paaren. Die älteren Mitglieder sind in ihrem Herzen alt und ziemlich rostig geworden, und daher können sie nicht länger weltweite Aktivitäten durchführen, die ein Beispiel für die anderen darstellen könnten. Es gäbe in Japan keine Dummköpfe, wenn alle die Segnung empfangen könnten, weil sie schnell den Wert der Segnung erkennen und sich entwickeln würden. Dann stehen sie auf der gleichen Ebene wie diejenigen, die die Segnung vor ihnen erhalten haben. Warum wurden die Segnungen in dieser Reihenfolge gehalten: 30.000, 360.000, 3,6 Millionen, 36 Millionen und 360 Millionen Paare? Die Segnung der 30.000. Paare war die Zeremonie der Heiligung. Ausgerichtet auf die Zahl Drei wurde die Segnung vollzogen, um – in Begriffen des Bereichs der internationalen Segnung – die satanische Welt von der Welt Gottes zu trennen. (291-230, 13.03.1998)

Wenn ihr „Wahre Eltern" sagt, weiß jeder, dass ihr Reverend Moon meint. Wie erstaunlich ist das? Die Worte „Wahre Eltern" lassen automatisch Reverend Moon in eurem Geist auftauchen; was könntet ihr mehr erwarten? Ich kann euch nicht mehr als das lehren. Vor 40 Jahren musste ich die 66 Bücher der Bibel durchnehmen, um die Wiederkunft des Herrn zu erklären, aber jetzt braucht man nicht einmal mehr über die Wiederkunft zu sprechen. Wenn man fragt: „Kennst du Reverend Moon?", erhält man zur Antwort: „Das ist der Mann, der 360.000. Paare gesegnet hat und der 3,6 Millionen Paare in naher Zukunft segnen wird." Man mag fragen: „Ist er ein normaler Mensch oder ist er der Messias?" Wenn man bedenkt, was er alles getan hat, dann wäre die richtige Antwort, dass er der Messias ist; niemand würde denken, dass er nur ein normaler Mensch ist. (275-66, 03.11.1995)

Die Zeit ist gekommen, in der Reverend Moon von der Vereinigungskirche in der Position der Wahren Eltern Menschen verheiraten und Hunderttausende Paare als Stammesmessiasse in die Welt senden kann. Da nun das Zeitalter angebrochen ist, in dem 360.000. Paare hinausgeschickt werden, können die Stämme dieser Paare nicht vergehen. Nachdem wir die Segnung erhalten haben, können wir Söhne und Töchter bekommen; ausgerichtet auf unsere Familien können wir alles erreichen, was Jesus wegen der Familien von Zacharias und Josef nicht erreichen konnte, die ihre Verantwortung, sich zu vereinigen, nicht erfüllt haben. Darum wird unsere Aufgabe beendet sein, wenn die Familie des Ehemanns und die Familie der Ehefrau sich miteinander vereint haben. Sie repräsentieren Kain und Abel. Kommt der Mann nicht aus seinem Klan? Genau wie der Ehemann seinen eigenen Klan besitzt, so hat auch die Ehefrau ihren Klan. Darum ist der Ehemann der Schwiegersohn des Klans der Ehefrau; und die Ehefrau ist die Schwiegertochter des Klans des Ehemanns. Am Tag, an dem diese beiden Klans zusammenkommen und an dem mindestens 160 Paare von beiden Klans vereint sind, wird Satan seine Handlungsbasis innerhalb dieser beiden Klans verlieren. (274-169, 29.10.1995)

Da die Wurzel der Erblinie beschmutzt worden war, muss sie umgesto-

ßen werden. Darum hört ihr hier und da von der Bewegung zur Erforschung der Wurzel der Erblinie. Durch die falschen Eltern und ihre unrechtmäßige Ehe wurde der Ursprung umgekehrt, und darum ist es nur logisch und vernünftig, dass die Wahren Eltern kommen und internationale heilige Heiratsfeiern veranstalten müssen. Deshalb halten wir zuerst die Segnung der 360.000. Paare ab und dann später die Segnung der 3,6 Millionen Paare. Glaubt ihr, dass wir die Segnung der 3,6 Millionen Paare abhalten werden können, oder nicht? Wir werden es abwarten müssen, nicht wahr? Es ist schon entschieden. Diese Segnung wird stattfinden. (273-247, 29.10.1995)

Als ich verkündete, dass ich drei Jahre nach der 30.000. Paare Segnung eine Segnung mit 360.000. Paaren durchführen würde, hat da auch nur ein Menschen geglaubt, dass das möglich wäre? Nur Gott und ich wussten es besser. Wir erreichten das in fünf Monaten. Ab jetzt wird nicht einmal eine Segnung von 3,6 Millionen Paaren ein Problem sein. Es gibt Hunderte Millionen Hindus in Indien und mehr als 70 Millionen Muslime in Pakistan. Jede dieser beiden Nationen wird behaupten, dass sie allein 3,6 Millionen Paare zusammenbringen kann. Die Vereinigten Staaten werden nur mehr für Botengänge gebraucht werden. Sie zweifeln daran, dass die Vereinigten Staaten das erreichen können. Das ist ein ernstes Problem. (272-161, 01.10.1995)

Ihr müsst verstehen, dass wir die Welt nicht so lassen können, wie sie ist: verwirrt, bösartig, und von freiem und offenem Sex durchdrungen. AIDS führt einen zerstörerischen Schlag gegen die Welt aus. Ich wusste, dass die Sünden der Menschheit immer Strafen nach sich ziehen, und um die Welt vor diesem schrecklichen Schicksal zu schützen, hatte ich keine andere Wahl, als die Welt in eine einzige große Familie zu organisieren.

Als ich die 3,6 Millionen Paare in der Hochzeit gesegnet habe, glaubt ihr, dass die Kandidaten die Ansichten der Vereinigungskirche über die Ehe untersucht haben, bevor sie die Segnung erhielten, oder nicht? Wir haben jetzt eine Krisenzeit. Die Welt ist in Schwierigkeiten, obwohl wir die Segnung der 360.000. Paare durchgeführt haben.

Grundschulkinder können ihre Lehrer fragen: „Herr Lehrer, wir sind nun elf oder zwölf Jahre alt, und wir müssen heiraten, wenn wir erwachsen sind. Manche Kirchen sagen, dass die Hochzeitsfeiern der Vereinigungskirche häretisch, schlecht und vom Teufel sind, aber die 360.000. Paare der Vereinigungskirche sind glücklich in ihrer Ehe, obwohl sie aus verschiedenen Teilen der Welt stammen, sich nie persönlich getroffen haben und nur mittels Fotos zusammengestellt wurden. Auf der anderen Seite gibt es Menschen in meiner Nachbarschaft, die sich verlobten und später heirateten, um dann innerhalb einer Woche auseinanderzugehen. Wenn wir das in Betracht ziehen, ist es dann richtig, in der Vereinigungskirche zu heiraten?“ Wie sollte der Lehrer dann antworten? So eine Zeit liegt gerade vor uns. (273-252, 29.10.1995)

Jetzt, da wir die Segnung der 360.000. Paare durchgeführt haben, müssen wir als nächste Stufe innerhalb von drei Jahren die Segnung der 3,6 Millionen Paare abhalten, und wieder drei Jahre später die Segnung von 36 Millionen Paare. Glaubt ihr, ihr könntet nach all diesen

Segnungen irgendwo in der Welt eine Nachbarschaft finden, in der sich nicht mindestens ein gesegnetes Paar befindet? Überall werden gesegnete Paare sein. Dann werden wir große Macht erhalten. In einer solchen Nation würden die Grenzen zwischen Städten verschwinden. Es gäbe keine Probleme, alle Orte der Welt miteinander zu verbinden. Dann werdet ihr in eurem eigenen Zuhause sitzen und mit Menschen aus allen Nationen der Welt über das Telefon Freundschaft schließen können. (272-138, 01.10.1995)

In diesem Zeitalter, in dem wir uns über die Segnungen der 30.000. Paare, der 360.000. Paare und der 3,6 Millionen Paare hinaus entwickeln, wird schließlich der Standard eines weltweiten befreiten Bereiches geformt, und ich kann mich nun dreimal hochleben lassen. Bis jetzt war mein Leben erbärmlich. Ich ging den Weg des Todes mit zusammengebissenen Zähnen, um den Tag herbeizuführen, an dem das ganze Universum jubeln kann. Die 4000 Jahre der Geschichte mussten in 400 Jahren wiederhergestellt werden. Aber da ein Mensch nicht so lange leben kann, musste ich das in 40 Jahren meines Lebens erfüllen. Denkt selbst einmal darüber nach, wie ernst es für mich gewesen sein muss, diese Aufgabe in 40 Jahren erfüllen zu müssen und mein ganzes Leben dafür aufs Spiel zu setzen! (289-81, 30.12.1997)

Wir führen diese Kampagne auf der ganzen Welt durch, um das Fundament für einen weltweiten Bereich der Wahren Eltern zu legen. Deshalb haben wir die Segnungsfeiern der 30.000. und der 360.000. Paare durchgeführt und bereiten uns zur Zeit auf die Segnung der 3,6 Millionen Paare vor. Das heißt, dass wir die Gestaltungsstufe und die Entwicklungsstufe passiert haben. Dass wir die Entwicklungsstufe passiert haben, bedeutet, dass wir über das nationale Fundament hinausgegangen sind.

Da die Zeit gekommen ist, in der wir die verlorene Nation wiederherstellen können – den wiederhergestellten Bereich Israels, der zur Zeit Jesus nicht aufgebaut wurde –, dann ist aus dieser Sicht die Zeit gekommen, die Familie, den Stamm, das Volk und die Nation wiederherzustellen, ausgerichtet auf mich. Darum bewegen wir uns nun in das Zeitalter des Königtums. (277-287, 19.04.1996)

2.6. Die 3,6 Millionen Paare repräsentieren die Vollendungsstufe der internationalen Segnung

Unsere Ausbreitung auf weltweiter Ebene sollte auf der Grundlage der gesegneten Familien erfolgen. Die Welt wird infolge der Etablierung der 30.000, 360.000. und der 3,6 Millionen Paare schnell zu einer globalen Familie. Infolgedessen sind wir nun in ein neues Zeitalter eingetreten, in dem nicht nur Gott allein, sondern Gottes Familie und die Familie der Wahren Eltern auf Erden wohnen können, ohne durch die früheren historischen Generationen – vertikal ausgedrückt – und ihre gegenwärtige Ausbreitung – horizontal ausgedrückt – gehen zu müssen. Deshalb konnte ich den „Bereich des kosmischen Sabbats für die Eltern von Himmel und Erde“ verkünden. Weil wir bei der Durchführung der drei Segnungen erfolgreich waren und die Gestaltung, Entwicklung und Vollendung repräsentierten, haben wir das Zeitalter betreten, in dem die gesegneten Familien der

Vereinigungskirche auf der ganzen Welt willkommen geheißen werden können, wo immer sie auch hinkommen, ohne dass sie Hindernissen auf ihrem Weg begegnen. Daher leben wir in einem Zeitalter, in dem Gott sich ausruhen kann, wo immer Er will. Deshalb habe ich diese Proklamationsfeier durchgeführt. Nun, da der Himmel den Bereich des Sabbats verkündet hat, wird Folgendes geschehen: Auf der Grundlage der internationalen 30.000, 360.000. und 3,6 Millionen Paare werden wir die Segnungsfeier der 36 Millionen Paare und der 360 Millionen Paare abhalten. Es wird leicht sein, diese beiden Feiern abzuhalten, weil das so sein wird, als käme man vom Gipfel des Berges herunter. Die Segnung der 360 Millionen Paare wird als Trennlinie fungieren; haben wir einmal diese Bergspitze überschritten, wird die Menschheit eine große Familie werden.

Das, was in Adams Familie begann, ging verloren, und um es wiederherzustellen, versuchten wir, dies auf nationaler Ebene zu erreichen, gefolgt von der weltweiten Ebene. Es wurde in Verbindung mit mir ausgeführt; und zum ersten Mal in der Geschichte wird die gesamte Menschheit auf der Grundlage unserer Siege auf den Ebenen der Familie, der Nation und der Welt, den befreiten Bereich betreten können. (287-108, 19.09.1997)

Was wird geschehen, nachdem die Segnung der 360 Millionen Paare abgehalten worden ist? Die Segnung der 3,6 Millionen Paare wird der höchste Gipfel in Bezug auf die Segnungen sein. Es ist wie der Mount Everest. Jetzt besteigen wir gerade diesen großen Berg. Dieser Bergkamm wird für uns am schwierigsten zu überschreiten sein. Haben wir diesen Gipfel erreicht, können wir die Segnung der 36 Millionen Paare durchführen auf der Grundlage der erfolgreich durchgeführten Segnungen der 30.000. Paare als Gestaltungsstufe, der 360.000. Paare als Entwicklungsstufe und der 3,6 Millionen Paare als Vollendungsstufe. Alle diese Zahlen stehen in Bezug zur Zahl 36, außer den 30.000. Paare. Warum die Zahl Drei? Drei ist eine Zahl, die Entwicklung repräsentiert. Ein Übergang findet immer in drei Stufen statt. Deshalb segnete ich 30.000. Paare und nicht 36.000. Da die Zahl Drei immer eine Periode der Trennung repräsentiert, sind wir auf dem Fundament, das wir durch die Segnung der 30.000. Paare geschaffen haben, auf die Spitze geklettert, indem wir die 360.000. Paare und die 3,6 Millionen Paare segneten. Das war die schwierigste Aufgabe, die wir zu erfüllen hatten. Die ganze Welt hat auf uns geschaut, um zu sehen, ob wir es schaffen werden.

Die religiöse Gemeinschaft zweifelte und sagte: „Die Vereinigungskirche hat 360.000. Paare gesegnet und jetzt behauptet sie, dass sie als Nächstes 3,6 Millionen Paare segnen wird. Es war vielleicht leicht, 360.000. Paare zu segnen, aber wird sie 3,6 Millionen Paare segnen können?“ Sind seit der Segnung der 360.000. Paare nicht ungefähr ein Jahr und acht Monate vergangen?“ Keine einzige Person hat geglaubt, dass wir erfolgreich sein könnten. Aber wir erfüllten 3,6 Millionen Paare am 15. Juli. Wenn wir die Zahl der Paare zusammenzählen, die wir bis heute gesegnet haben, kommen wir auf über 25 Millionen Paare. War es gestern oder vorgestern, dass die letzte Zählung 24,57 Millionen Paare ergab? Alles zusammengenommen, wird die Zahl heute bei etwa 25 Millionen Paaren liegen. (288-16, 31.10.1997)

Wenn wir die Segnung von 3,6 Millionen Paaren erfüllen, werden wir den letzten Gipfel der Welt überqueren, und indem wir das tun, müssen wir mehr nationale Messiasse aufstellen, als es Mitgliedsstaaten in den Vereinten Nationen gibt. Unser Erfolg, 3,6 Millionen Paare gesegnet zu haben, wird das Fundament werden, auf dem jeder der nationalen Messiasse die Minister des Kabinetts in ihren jeweiligen Nationen beeinflussen kann, indem sie sich auf ihren Botschafter bei den Vereinten Nationen konzentrieren. Was die UNO gerade jetzt braucht, ist die Einsetzung der Wahren Eltern, die Etablierung einer UN für Frauen und einer UN für die Jugend. Haben sich einmal Vater und Mutter, Kain und Abel, Frauen, Studenten und Jugendliche der UNO angeschlossen, wird die ganze Welt vereint und friedlich werden. (282-36, 16.02.1997)

Der höchste Wunsch aller Nachkommen der Menschheit wird sein, mit meiner Erblinie verbunden zu sein. Es wird daher ihre größte Hoffnung sein, in eine Blutsverwandtschaft mit mir einzutreten. Wie viele Söhne und Töchter habe ich? Wie viele Enkelkinder habe ich? Ich frage euch, wie viele Kinder meine Söhne und Töchter bekommen sollen. Soll jeder von ihnen nur ein Kind zur Welt bringen? Jedes meiner Kinder sollte mindestens ein Dutzend Kinder haben.

Warten nicht viele Menschen? Menschen, ob schwarz, weiß oder gelb, warten. Asiaten sind gelb, nicht wahr? So ist die Hoffnung des großen Stammes, nämlich der Welt. So viele Erblinien können miteinander verbunden werden. Es gibt keine Nachbarschaft in der Welt, die nicht durch die 3,6 Millionen Paare verbunden wäre. In jeder Ecke der Welt werdet ihr mit Sicherheit mindestens ein gesegnetes Paar finden. (283-108, 08.04.1997)

Ausgerichtet auf die Familie der Wahren Eltern, hat sich die Vereinigungskirche von dort, wohin die Menschheit gefallen war, durch Wiedergutmachung auf der Stammesebene wieder hochgearbeitet. Wir sind wieder über den Horizont zurückgeklettert, und durch die 40-Jahres-Periode von 1952 bis 1992 sind wir nun in eine Zeit der weltweiten Segnung gelangt.

Die Segnung kann nun international durchgeführt werden. Wir haben in Bezug auf die Geistige Welt einen bestimmten vertikalen Standard erreicht und konnten uns von dort aus in das horizontale internationale Zeitalter hineinbewegen. Indem wir das taten, konnten wir im Jahre 1995 360.000. Paare segnen, was schließlich am 13. Juni 1998 zu 40 Millionen Paaren geführt hat. Diese Segnungen der 30.000, 360.000. und 3,6 Millionen Paare wurden im internationalen Zeitalter vollzogen, und die 3,6 Millionen Paare waren der Gipfel. Mit dem Erreichen dessen konnten wir dann die Welt der Gleichstellung betreten. (298-190, 02.01.1999)

Um unter keinen Umständen zu versagen, muss die Operation perfekt durchgeführt werden, und dafür muss jeder seine oder ihre Verantwortung erfüllen. Die letzte Zuflucht, die letzte Lösung, nachdem ich die Erfüllung meines Werkes immer und immer wieder verschieben musste, war es, die Bedingung zu setzen, meine Verantwortung in dieser letzten Stufe zu erfüllen, durch die Segnungen der 3,6 Millionen Paare, der 36 Millionen Paare und der 360 Millionen Paare. Es ist meine Verantwortung

und meine Denkweise, dies zu erreichen, damit ich alle Menschen der Welt befreien kann. Das ist der Weg, den ich verfolgen musste, mit dem Bewusstsein, überhaupt keine Bedingungen erfüllt zu haben. (289-64, 30.12.1997)

Wir müssen zwölf Gipfel der Segnung überwinden. Nachdem wir einmal diese zwölf Gipfel überqueren und uns auf den Rest der Welt ausbreiten, ist das Universum dazu bestimmt, von dieser Welt umarmt zu werden. Die Zeit wird kommen, wenn das Universum von den Gesegneten Familien umarmt wird. Darum sollte die Segnung, wie ich es angeordnet habe, vor dem Monat August vollendet sein. Sie sollte vor dem Monat August vollendet sein, und die Segnung der 36 Millionen Paare sollte innerhalb eines Jahres abgeschlossen sein. Wenn wir einmal die Segnung der 36 Millionen Paare erfüllt haben, dann ist es kein Problem für uns, innerhalb eines Jahres die Segnung der 360 Millionen Paare zu erfüllen. Danach käme dann die Segnung der 3,6 Milliarden Paare, aber so viele Menschen gibt es nicht auf der Welt. Zur Zeit beträgt die Bevölkerung der Welt nur fünf Milliarden. Wenn wir diese Segnungen einige Male abhalten, wird die ganze Welt gesegnet werden. Wenn das geschieht, dann gibt es bis zum Jahr 2000 für die Menschen, die nicht gesegnet wurden, keinen Platz mehr in der Welt. (283-301, 13.04.1997)

Wir müssen die weltlichen Standards überwinden, ausgerichtet auf die Familie. Zu diesem Zweck hat die Vereinigungskirche heilige Massenhochzeiten veranstaltet. Von der Segnung der 36 Paare sind wir, ausgerichtet auf die Zahl Zehn, zum höchsten Gipfel hinaufgestiegen, indem wir die Segnung der 30.000. Paare, der 360.000. Paare und der 3,6 Millionen Paare vollzogen haben. Wir haben den höchsten Gipfel überschritten. Der Aufstieg war der härteste Teil unseres Weges, und nun, da wir den Gipfel erreicht haben, sind die Tore zur Segnung für jedermann geöffnet worden. Mit der Segnung der 3,6 Millionen Paare wurde der Standard der Gleichstellung auf dem Gipfel errichtet und dadurch wurde auch der vertikale Standard dementsprechend erhöht.

Als Resultat kann nun jeder auf Erden, unabhängig von seinem Stamm, seinem Volk oder seiner Nation, die Segnung erhalten. Und auch jene in der Geistigen Welt und sogar die im Bereich des Erzengels können nun die Segnung erhalten. (286-167, 09.08.1997)

Die Durchführung der Segnung von 3,6 Millionen Paaren ist nicht das Ende. Die gesegneten Paare in den Städten sollen die Fahne hissen und jeden in ihrer Stadt segnen. Das müssen sie tun. Sie müssen ihre Mitbürger in ihrer Stadt segnen, während die Fahne hoch über ihnen weht. Durch die Segnung können Menschen, die in der Hölle der satanischen Welt leben, den Himmel als seine Bürger betreten, und jeder kann die Erblinie der Wahren Eltern erben. Sobald sie das einmal verstanden haben, wird jeder die Segnung erhalten wollen. Daher sollen unsere gesegneten Paare ihre Fahne hissen und ohne Ausnahme jeden in ihrer Nachbarschaft segnen. (285-310, 29.06.1997)

Wenn wir die Segnung der 3,6 Millionen Paare vor dem 9. August 1997 erfüllen, dann kann ich, 77 Jahre alt, am 7. Juli, um 7 Uhr 7 und 7 Sekunden, die Segnung der 36 Millionen Paare verkünden. Jeder

kann an dieser Segnung teilnehmen. Sie ist die Befreiung. Wenn wir einmal die Segnung der 36 Millionen Paare erfüllt haben, werden wir ein neues Zeitalter betreten, in dem die Geistwesen der Geistigen Welt auf die Erde herunterkommen und jeden dazu bringen, die Segnung zu erhalten. (285-240, 05.06.1997)

Religionen haben bis jetzt über die Erlösung der Einzelperson gesprochen, aber das ist sehr leicht. Es muss noch mehr kommen, und zwar die Erlösung der Familie, des Stammes, der Nation, der Welt und des Kosmos. Weil wir uns mit der Segnung der 3,6 Millionen Paare auf die Weltebene begeben haben, ist nun für uns die Zeit gekommen, uns von der Erlösung der Nation auf die Erlösung der Welt hinzubewegen. Deshalb können wir jetzt endlich unsere Vorfahren in der Geistigen Welt segnen.

Die Menschen, die als gesegnete Paare mit den Wahren Eltern auf der Erde gelebt haben, werden Bürger des Himmelreiches auf Erden oder in der Geistigen Welt, je nachdem, ob sie in der Physischen Welt oder in der Geistigen Welt sind. Darum müssen wir, um unsere Vorfahren in der Geistigen Welt zu befreien, Stammesföderationen bilden. Gegenwärtig sollten wir alle das zu unserer Priorität machen.

Je länger ihr dafür braucht, desto länger werden eurer Vorfahren warten müssen; sie stampfen in der Geistigen Welt ungeduldig mit den Füssen und rufen: „Ihr Dummköpfe! Warum braucht ihr so lange?“ Sie wollen so schnell wie möglich befreit werden, und daher wird die Befreiung des Bereichs des Erzengels schnell vor sich gehen. Weil wir den Bereich des Erzengels auf der Erde segnen, sollten wir auch die in der Geistigen Welt segnen. Darum kann ich, sobald wir die Segnung der 3,6 Millionen Paare vollzogen haben, Heung-jin und Dae Mo Nim die Autorität verleihen, jene in der Geistigen Welt zu segnen. (284-164, 16.04.1997)

Der offizielle Name von Reverend Moon, der von Gott geschaffene Name, lautet „Wahre Eltern“. Nachdem ich durch die acht Stufen bergauf geklettert bin, habe ich den Weg für alle anderen geebnet. Gemäß dem Gesetz der Wiedergutmachung und nach meinem eignen freien Willen habe ich eine weltweite Familie organisiert. Hier wird die Segnung der 3,6 Millionen Paare stattfinden. (280-77, 01.11.1996)

Der zweite 40-Jahres-Kurs wird von jetzt an abgekürzt werden. Nachdem das geschehen ist, werden wir in das Zeitalter der freien Heirat hinüberwechseln. Im Zeitalter der freien Segnung werden die Eltern entscheiden, wen ihre Kinder heiraten werden. Von jetzt an werde ich die Hochzeitsfeiern nicht mehr veranstalten. Wenn ich einmal 3,6 Millionen Paare gesegnet habe, brauche ich von da an nur noch eine kleine Anzahl von Menschen zu segnen. Durch die Segnung werden all diese Beziehungen vervollkommnet, und jene, die älter sind als Mutter zur Zeit ihrer Heiligen Hochzeit, werden befreit werden. Darum segne ich zurzeit sogar 19- oder 18-Jährige. (271-104, 23.08.1995)

Die gesegneten Familien müssen an den länderübergreifenden, weltübergreifenden, rassenübergreifenden und interreligiösen Horizont gestellt werden. Alles wird mit der Segnung der 3,6 Millionen Paare enden. Die Welt wird die Lehre der Vereinigungskirche lernen müssen, um

die Familie wiederherzustellen. Mit welcher Macht kann ein Mensch 3,6 Millionen Paare vereinen, die nationale Grenzen übersteigen? Die Tatsache, dass ich diese Macht besitze, ist etwas, auf das wir ewig stolz sein können. Würde dann die Heirat eines Paares, ähnlich dem Zusammenkommen von Tauben, ein großes Problem darstellen? Durch die Segnung werden wir die Umgebung hinter uns lassen können, in der der Stamm sich um die Hochzeiten Sorgen machen muss und in der Mütter gemeinsam mit ihren Ehemännern viele schlaflose Nächte mit Sorgen über Heiratspläne zubringen müssen.

Deshalb müssen auch die Grundschullehrer über die Segnung Bescheid wissen. Wenn sie gefragt werden: „Herr Lehrer, stimmt es, das 3,6 Millionen Paare gleichzeitig verheiratet wurden?", wie soll der Lehrer darauf antworten? Soll er sagen, dass das eine Lüge ist? Dann wäre er selber der Lügner. Wenn er keine Antwort auf die Frage geben kann: „Wie wurde die Heirat durchgeführt?", würde er als Lehrer versagen. (272-229, 05.10.1995)

Ich habe die Wiedergutmachungsbedingungen festgelegt, die jeder erfüllen sollte. Wir haben ein Zeitalter betreten, in dem 160 Paare und sogar 1600 Paare in einer Woche gesegnet werden können. Ist die Situation nicht durch die Segnung der 360.000. Paare gereift? Wenn ihr Koreaner fragt: „Ist Reverend Moon, der 360.000. Paare gesegnet hat oder 720.000. Menschen verheiratet hat, ein guter oder ein schlechter Mensch?", was würden sie antworten? Wenn sie antworteten: „Er ist ein schlechter Mensch", dann könnt ihr ihnen erzählen, dass unter den Nachfolgern dieses schlechten Menschen Präsidenten von Nationen sind, zahlreiche Menschen mit Doktortiteln und viele herausragende Führungspersönlichkeiten. Ihr könnt sie auch fragen, ob sie glauben, selbst besser zu sein als diese achtbaren Menschen, die die Segnung erhalten haben; sie werden nichts darauf antworten können. Es gäbe nicht eine einzige Sache, mit der sie auf uns herumhacken könnten, auch wenn sie jahrelang danach suchen würden. Das ist das Zeitalter, in dem wir leben. (273-170, 22.10.1995)

Wenn nach der Segnung der 360.000. Paare einmal die Segnung der 3,6 Millionen Paare, der 36 Millionen Paare, der 360 Millionen Paare und schließlich der 3,6 Milliarden Paare abgehalten wurde, wird die menschliche Gesellschaft endlich die Ausrottung von AIDS erleben, und die Verwirklichung einer Welt der reinen, wahren Liebe, in der Gott und Menschheit völlig vereint sind. Das ist nicht nur ein Traum. Gottes großes Werk, das Himmelreich auf Erden zu errichten, die Verwirklichung dieser Vorsehung, ist unvermeidliche Wahrheit. Das ist so, weil es nicht das Werk eines einzelnen Menschen ist, sondern das Werk Gottes. (271-99, 23.08.1995)

DRITTES KAPITEL

DIE PROVIDENTIELLE BEDEUTUNG DER GESEGNETEN PAARE

Abschnitt 1. Die 36 Paare

1.1. Die ersten drei gesegneten Paare

Im Jahre 1960, vor meiner eigenen heiligen Hochzeit, verlobte ich drei der 36 Paare und segnete sie nach meiner Hochzeit. Das schuf die Bedingung, drei Kinder zu Gottes idealem Bereich wiederherzustellen, genau wie Jesus es mit Petrus, Jakobus und Johannes getan hätte. Das vollkommene, untrennbare, siegreiche Fundament war gelegt worden. (55-164, 07.05.1972)

Was habe ich bis jetzt getan? Zuerst habe ich die drei Paare gesegnet. Habe ich sie gesegnet, oder nicht? Ich habe es getan! Ich hätte meine eigene heilige Hochzeit im Jahr 1960 nicht abhalten können, wenn ich nicht zuerst durch diese drei Paare ein Fundament gelegt hätte. Bevor ich Mutter in der heiligen Ehe empfing, fand ich zuerst Ehepartner für die drei Auserwählten. Dann führte ich meine eigene heilige Hochzeit durch, nach der ich dann die drei verlobten Paare segnete. So folgte ich dem Weg des Prinzips. (89-243, 01.12.1976)

Diejenigen, die die drei Erzengel und Adams acht Familienmitglieder repräsentieren, sollten vor den neuen Adam gestellt werden. Dadurch, dass die drei zentralen Kinder, also drei geistige Kinder, etabliert und verheiratet werden, würden die acht Familienmitglieder organisiert sein, und dann könnte Adam mit seiner Familie und den drei Erzengeln vor Gott treten. Deswegen bestimmte ich drei Söhne und drei Töchter, die ersten drei der 36 Paare, und verlobte sie miteinander, bevor ich meine eigene heilige Hochzeit hielt. All das geschah entsprechend dem Prinzip und wurde durch die Errichtung eines Fundaments hervorgebracht, das in keinster Weise kritisiert werden kann. Da der ursprüngliche Adam seine Familie verlor, muss der neue Adam die Familie wiederherstellen. (126-49, 10.04.1983)

Wenn ihr euch meine Familie anschaut, dann könnt ihr sehen, dass ich Kinder habe, die in einer vertikalen Position stehen. Wer unter den Wahren Kindern repräsentiert auf der horizontalen Ebene die Position des horizontalen Abel? Es ist Heung-jin. Er ist der zweite Sohn. Um die 36 Paare zu errichten, mussten Menschen, welche die drei Hauptjünger Jesu repräsentieren und die Zahl Drei wiederherstellen, gesichert werden. Nachdem die Zahl Drei wiedergewonnen war, konnten die 36 Paare, die die Familien Adams, Noachs und Jakobs repräsentieren, hervortreten. Das erste der drei Paare, welches ihrerseits die 36 Paare repräsentiert, ist das von Kim Won-pil. Die Geschichte der Vorsehung

kann nicht einfach jedem erlauben, in dieser Position zu stehen. Er muss einen geeigneten Hintergrund hinsichtlich seiner Vorfahren besitzen, die auf die Vorsehung in der Geistigen Welt ausgerichtet sind; andernfalls kann er nicht in der Position des ältesten Sohnes stehen. Derjenige, der diese Bedingungen erfüllte, war Kim Won-pil. Derjenige, der die Position des zweiten Sohnes einnahm, war Eu Hyo-won, und der dritte war Kim Young-whi. (169-109, 29.10.1987)

Ausgerichtet auf die drei repräsentativen Paare mussten 12 Paare aufgebaut werden. Diese 12 Paare sollten mit einer historischen Mission betraut werden, aber 12 würden dazu nicht ausreichen. So wurden zusätzlich 12 Paare, die die Vergangenheit und 12, die die Zukunft repräsentieren, ausgewählt, um die 36 Paare zu errichten. Die 36 Paare sind die Verdichtung aller voneinander getrennten Vorfahren der 2000-jährigen Geschichte der 10 Generationen von Adams bis zu Noachs Familie, die weiteren 10 Generationen von Noachs bis zu Jakobs Familie und die 12 Söhne Jakobs. (89-243, 01.12.1976)

1.2. Die Bedeutung der 36 Paare

Die 36 Paare bestehen aus drei Gruppen von jeweils 12. Die erste Gruppe symbolisiert das Alte-Testament-Zeitalter des Heiratens ohne Gottes Erlaubnis. Die zweite Gruppe symbolisiert das Neue-Testament-Zeitalter und den Wunsch, in Gottes auserwähltem Land zu heiraten. Dieser Wunsch wurde jedoch durch den Tod Jesu am Kreuz nicht erfüllt, und so wurde es zum Zeitalter, in dem die Braut den Bräutigam erwartet. Die dritte Gruppe symbolisiert das Erfüllte-Testament-Zeitalter und den Wunsch für den Beginn von Gottes Familie.

Heute durchlaufen wir die Vorsehung der Wiederherstellung, die den Sieg Jakobs symbolisiert. Darum muss ich durch Wiedergutmachung das Zeitalter des Dieners und den Bereich des Adoptivkindes wiederherstellen und das Zeitalter des wahren Kindes verwirklichen. Die 36 Paare wurden errichtet, um diese drei Zeitalter symbolisch wiederherzustellen. (Hananim tteut, 165)

Von den 36 Paaren ist das erste Dutzend schon vorher verheiratet gewesen und repräsentiert das Alte-Testament-Zeitalter. Das zweite Dutzend symbolisiert das Zeitalter von Jesus, der sich nach Heirat sehnte, ohne sie zu erreichen. Das dritte Dutzend, das Jakob repräsentiert, der jede Schwierigkeit überwand und siegreich war, symbolisiert das Erfüllte-Testament-Zeitalter. Besonders die 36 Paare formen unter meiner Leitung das siegreiche Fundament, auf dem das Alte-, Neue- und Erfüllte-Testament-Zeitalter zu meinen Lebzeiten wiedergutgemacht werden. Ferner ist die historische Bedeutung der Segnung der 36 Paare, dass diese drei Zeitalter horizontal in meiner Generation durch ihre siegreiche Vollkommenheit wiedergutgemacht wurden. (55-165, 07.05.1972)

Aus der Sicht der Vorsehung befindet sich das erste Dutzend der 36 Paare in der Position der Familie des wiederhergestellten Adam. Da die Familie Adams, einschließlich Kain und Abel, bis zu Noach die Zahl 12 ergeben, mussten 12 Paare ernannt werden, um dies wiedergutzumachen. Das zweite Dutzend stellt die Wiederherstellung der Periode von Noach bis Abraham dar und symbolisiert

die Generationen, die auf 12 erweitert wurden, um Isaak und Jakob mit einzuschließen, die das Eindringen Satans in die Familie Abrahams wiedergutmachen mussten. Jakob hatte 12 Söhne, um durch Wiedergutmachung in seiner Generation (horizontal) zum ersten Mal in der Geschichte die angehäuften Wiedergutmachungsbedingungen (vertikal) durch diese 12 Generationen wiederherzustellen; das wird durch das dritte Dutzend Paare symbolisiert. Die 36 Paare, die auf der siegreichen individuellen Grundlage berufen wurden, die Jakob erfüllt hatte, symbolisieren auch die Zeitalter des Alten-, Neuen- und Erfüllten-Testament-Zeitalters. (55-165, 07.05.1972)

Die 36 Paare repräsentieren 36 Generationen. Sie sind in der Position von wiederhergestellten Vorfahren, die alle die Fehler in Ordnung gebracht haben, die im Kurs von Gottes Vorsehung der Wiederherstellung begangen wurden. Sie sind auch in der Position, die Fehler der 12 Jünger Jesu wiedergutzumachen und die Vergangenheit und Gegenwart, also das Alte- und Neue-Testament-Zeitalter zu repräsentieren. Grundsätzlich kann das Erfüllte-Testament-Zeitalter nicht beginnen, bevor das Alte- und Neue-Testament-Zeitalter nicht angemessen abgeschlossen wurden; um all dies zu lösen, mussten folglich die 36 Paare etabliert werden. (54-293, 26.03.1972)

Auf der Grundlage meines individuellen Sieges musste ich eine horizontale Grundlage legen, um die Familie wiederherzustellen, und segnete darum die 36 Paare. Wurde die siegreiche Grundlage nicht zuerst von Noachs Familie geschaffen? Die zweite Gruppe von 12 Paaren repräsentiert diese Tradition.

Was bedeutet die dritte Gruppe von 12 Paaren, die Jakobs Familie repräsentieren? Diese Gruppe bestand aus jungfräulichen Männern und Frauen. Von hier aus muss eine vollkommene Grundlage auf der Erde gelegt werden, nachdem alles durch Wiedergutmachung wiederhergestellt worden ist. Nur so kann, von diesen 12 Paaren aus, die horizontale Ausbreitung in alle Richtungen stattfinden.

Die 36 Paare repräsentieren die Positionen der 12 Stammesältesten der drei Zeitalter. Auf der Grundlage von Jakobs Fundament repräsentieren sie die drei Zeitalter der Gestaltung, der Entwicklung und der Vollendung. Alle müssen sich vereinen. (47-199, 28.08.1971)

Die 36 Paare sind auserwählt, um zahllose gute Vorfahren, denen Missionen in der Vorsehung der Wiederherstellung anvertraut waren, zu repräsentieren, und als ihre auferstandenen Verkörperungen haben sie die Verantwortung, substantiell auf der Erde alles wiederherzustellen, was jene vertikal die Geschichte hindurch nicht erreichen konnten. Ihr müsst wissen, dass die 36 Paare die 3,6 Milliarden Menschen der Welt repräsentieren. (40-185, 01.02.1971)

Die Menschheit kann in jene, die Familien gegründet haben, und jene, die das nicht getan haben, eingeteilt werden. Die Letzteren können in zwei Gruppen unterteilt werden, von denen eine aus Menschen besteht, die Beziehungen mit dem anderen Geschlecht hatten, wie es ihnen gefiel, aber keine Familie gründen konnten. Darum können wir die Menschheit in drei Gruppen unterteilen: jene, die heirateten, jene die mit dem anderen Geschlecht eine Beziehung hat-

ten, aber keine Familie formten – von denen es heute viele gibt –, und schließlich jungfräuliche Männer und Frauen. Solcherart sind die Verstrickungen, die in der heutigen Welt existieren.

In anderen Worten, aus vertikaler Sicht leben die Menschen auf drei Ebenen: Ehe, Verlobung und Zölibat. Die zweite Kategorie von Menschen spiegelt den Verlobungszustand zwischen Jesus und dem Heiligen Geist wider. Sie können eine neue Familie gründen. Um durch Wiedergutmachung all diese verschiedenen Typen von Menschen wiederherzustellen, müssen einige Repräsentanten dem Ruf folgen, Familien im Sinne der Vorsehung Gottes zu gründen. So entstanden die 36 Paare. (58-183, 11.06.1972)

Jesus stellte die 12 Jünger zusammen, um die drei Zeitalter der Familien Adams, Noachs und Jakobs zu repräsentieren und wiederherzustellen, konnte aber seinen Willen nicht erfüllen. Um dieses Versagen durch Wiedergutmachung wiederherzustellen, habe ich die 36 Paare errichtet. So hat sich der Prozess der Wiederherstellung substantiell entwickelt. Dadurch ist ersichtlich, dass ich jede einzelne Aufgabe gewissenhaft und mit ganzem Herzen ausgeführt habe. (23-62, 11.05.1969)

Der Herr der Wiederkunft muss die Position von Adams Familie durch Wiedergutmachung wiederherstellen. Darum muss er Familien etablieren, die als Vorfahren die Familien Adams, Noachs und Abrahams repräsentieren können. Um das zu erreichen, muss er zuerst drei Gruppen von 12 Paaren wiederherstellen, um jeweils die drei providentiellen Familien Adams, Noachs und Abrahams zu repräsentieren, und sie als vertikale Vorfahren erziehen. (22-215, 06.02.1969)

Die 36 Paare bedeuten die Auferstehung unserer geschichtlichen Vorfahren. Was sollte dann die Aufgabe dieser auferstandenen Vorfahren sein? Die Menschheit hat sich während der 6000-jährigen vertikalen Geschichte auf der Erde horizontal vermehrt. Sie muss zusammengebracht werden. Zwölf Generationen müssen wiedergutgemacht werden, um die vertikale Wiedergutmachung zu vervollständigen. Jeder Mensch auf der Erde ist durch diese zwölf Generationen miteinander verbunden. Für die Menschen auf der Erde entspricht der Bereich der Gestaltung den verheirateten Paaren, die eine Familie gegründet haben, der Bereich der Entwicklung entspricht jenen verlobten Paaren, die niemals eine Familie gegründet haben, und der Bereich der Vollendung entspricht den jungfräulichen Männern und Frauen. (122-97, 01.11.1982)

Die 36 Paare sind alle mit der Zahl 12 verbunden. Die 10 Generationen von Adam bis Noach summieren sich auf 12, indem Kain und Abel eingeschlossen werden. Die 10 Generationen von Noach bis Abraham summieren sich ebenfalls auf 12, indem Isaak und Jakob eingeschlossen werden. Auf dieselbe Art und Weise, wie die Familie Jakobs sich horizontal durch seine 12 Söhne ausbreitete und sich auf Erden verwurzelte, musste die Vereinigungskirche ebenfalls 36 Paare etablieren.

Die Familien Adams, Noachs und Jakobs werden jeweils von der ersten, zweiten und dritten Gruppe von 12 Paaren repräsentiert. Durch sie kann alles in der Geschichte und jedes Ereignis im Alten-

und Neuen-Testament-Zeitalter mit dem Erfüllten-Testament-Zeitalter verbunden werden. Als Repräsentanten der Geistigen Welt sind sie miteinander als Vorfahren auf der Erde verbunden. Als solche kann jedes einzelne der 36 Paare in der Position eines Vorfahren stehen. (164-269, 17.05.1987)

Wer sind die 36 Paare? Die erste Gruppe innerhalb der 36 Paare besteht aus jenen, die geheiratet haben, wie es ihnen gefiel, die vor Gott gebracht wurden und durch die Segnung mit Ihm verbunden wurden. Die zweite Gruppe der Paare bestand aus jenen, die verlobt waren, aber nicht vor der Segnung geheiratet hatten. Menschen zu matchen und zu segnen ist nicht etwas, was ich leichtfertig tue. Warum? Weil diese Paare für das Wohl der Erlösung der gesamten Menschheit existieren. Die dritte Gruppe ist für jungfräuliche Männer und Frauen. Alle bereits verheirateten Paare sollten der ersten Gruppe der 36 Paare unbedingt gehorsam sein. Ihr werdet das klarer verstehen, wenn ihr in die Geistige Welt geht. Die zweite Gruppe sollte der dritten Gruppe von Paaren unbedingten Gehorsam leisten. Wenn die Zeit kommt, dass der Wille Gottes auf der Erde erfüllt wird, wird es die dritte Gruppe der 36 Paare sein, die das Zentrum wird. Das hört ihr jetzt zum ersten Mal von mir. Für wen wird der Herr zuerst kommen? Er kommt nicht, um die schon verheirateten Paare zu sehen. Er kommt nicht, um Menschen zu sehen, die zerbrochene Beziehungen in ihrer Vergangenheit haben. Er kommt, um jungfräuliche Männer und Frauen zu finden. (148-284, 25.10.1986)

Wenn ich die 36 Paare nicht gesegnet hätte, gäbe es für euch keinen Platz zum Stehen. Habt ihr das gewusst? Wenn wir die 36 Paare ausweiten, wird die ganze Welt mit ihnen verbunden sein. Wenn wir die Paare, die vorher verheiratet waren, als Gestaltungsstufe betrachten, dann wäre die zweite Gruppe die Entwicklungsstufe und die dritte die Vollendungsstufe. Darum betrachten wir die drei Gruppen der Paare als die Familien Adams, Noachs und Jakobs. Das Zeitalter Jakobs leitete schließlich das der horizontalen Ausdehnung der Familie ein.

Wir betreten das Zeitalter der Ausbreitung auf der weltweiten Ebene durch die 12 Stämme. Es sollte 12 Stämme geben, die in mir verwurzelt sind, genauso wie es auch 12 Perlentore im Himmel und 12 Monate in einem Kreislauf der Jahreszeiten auf der Erde gibt. Diese Stämme müssen miteinander harmonieren. So wie es auch 12 Brüder in Jakobs Familie und 12 Jünger Jesu gab, gibt es 36 Paare um mich herum, von denen 12 aus jungfräulichen Männern und Frauen bestehen. Mit diesen 12 als Kern kommen als Nächstes die Paare, die Beziehungen hatten, wie es ihnen gefiel, und dann schließlich die Paare mit Familien. Es gibt keinen Weg, den Himmel zu betreten, ohne dass diese Paare die Bedingung der Einheit erfüllt haben. (148-284, 25.10.1986)

Die Paare, die aus jungfräulichen Männern und Frauen bestehen, die ich gematcht und gesegnet habe, stehen auf einer Ebene, auf der sie sich direkt mit mir verbinden können. Darum werden von diesem Tage an, wenn es um die Errichtung der Familienstruktur geht, immer die Paare das Zentrum sein, die als jungfräuliche Männer und Frauen gesegnet wurden. Mit dem im Sinn, müsst ihr alle die Ordnung der Familiengruppen von jetzt an anerkennen. Unter den

drei Gruppen der 36 Paare ist die dritte das Zentrum. (31-284, 04.06.1970)

Die 36 Paare müssen den Weg für die allgemeine Vorsehung ebnen, ausgehend von Adam bis Noach, von Noach bis Abraham, von Abraham bis Jakob und seinen 12 Söhnen. Das geschieht nicht, um die Geschichte der Vergangenheit zu befreien, sondern um durch Wiedergutmachung substantiell und horizontal die Fehler unserer Vorfahren in dieser Zeit wiederherzustellen. Der Kampf, um das herbeizuführen, fand zur Zeit der Segnung der 36 Paare statt. Ich segnete sie nicht aus Unwissenheit darüber, was in der Welt vor sich geht, sondern ich übernahm für diese große Aufgabe die Verantwortung, weil die Umstände für Gott viel verzweifelter sind als für die Menschen und weil Sein Wille sehr viel größer ist als der ihre.

Ich segnete die 36 Paare, weil ich durch Wiedergutmachung den historischen Kummer Gottes, Seine Kinder verloren zu haben, wiederherstellen musste, und weil ich in der Position stand, horizontal und substantiell die vertikale Geschichte der Vorsehung wiederherzustellen, um den Ursprung der Vorfahren und den Standard, den sie versucht hatten zu erreichen, wiederherzustellen und zu errichten. (16-60, 26.12.1965)

Welche Verantwortung tragen die 36 Paare? Sie sollen alle historischen Wiedergutmachungsbedingungen bis zur Gegenwart erfüllen. In anderen Worten, sie müssen die vollkommene Schutzmauer werden, die Satan vollständig ausgrenzen kann. Daher sollten diese Paare die neue, vollkommen von Satan getrennte Tradition und Ideologie praktizieren. In diesen Traditionen verwurzelt, müssen die 72 und die 120 Paare diese Grundlage ausdehnen. Wenn ihr all das bedenkt, solltet ihr erkennen, wie wichtig die Verantwortung der 36 Paare ist. (28-60, 03.01.1970)

In der Geistigen Welt ist die Segnung, die reine, alleinstehende Männer und Frauen erhalten haben, sehr verschieden von der Segnung, die die bereits verheirateten Paare erhalten haben. Es gibt drei Ebenen in der Geistigen Welt, so wie auch die heutige Gesellschaft in Ober-, Mittel- und Unterschicht aufgeteilt ist.

Welche Gruppe unter den 36 Paaren, die aus drei Gruppen von 12 Paaren bestehen und jeweils die Familien Adams, Noachs und Jakobs repräsentieren, ist die wertvollste? Es ist die dritte Gruppe. In der Zukunft werdet ihr ihnen dienen müssen. Im Moment unterscheiden wir sie nicht voneinander, weil die Zeit dafür noch nicht gekommen ist, aber das bedeutet nicht, dass sie alle gleich sind. Sie sind sehr verschieden. (30-189, 22.03.1970)

Ich habe mein ganzes Geld investiert, um goldene Hochzeitsringe, Kleidung und alles andere zu kaufen, was die Bräutigame und Bräute der Segnung der 36 Paare brauchten. Warum tat ich das? Die 36 Paare wurden nicht einmal gebeten, ihre Segnungsgebühr zu bezahlen, nicht wahr? Ich brachte die Söhne und Töchter anderer Menschen zusammen und verheiratete sie unter weitaus besseren Umständen, als ich sie meinen eigenen Kindern zugebilligt hätte. Wie sehr sich auch die säkulare Gesellschaft mir entgegenstellte, ich führte dies mit Würde aus. Die Segnung wurde in drei Stufen durchgeführt. Wenn jemand in dieser Welt so etwas tun würde, würde er dann irgendetwas als Gegenleistung

bekommen wie zum Beispiel Land oder Geld? Würde man überhaupt etwas bekommen? Denkt einmal darüber nach. Wenn ich mich um solche Kleinigkeiten sorgen würde, würde ich mich dann jemals mit solchen Aktivitäten befassen? Wie viel Aufruhr Korea und die etablierten Kirchen auch machten, wie viel Aufruhr die Vereinigten Staaten und die ganze Welt auch machten, ich habe nicht ein einziges Mal geschwankt. So bin ich soweit gekommen. (126-299, 28.04.1983)

1.3. Geschichten über die Segnung der 33 Paare

Die Segnungszeremonie der 33 Paare wurde 1961 inmitten großer Verwirrung und Chaos abgehalten. Schließlich mussten wir jemanden als Wache an die Tür stellen, bevor wir mit der Zeremonie fortfahren konnten. Dennoch habe ich alles getan, was ich tun musste, wie viel Krach die Protestierenden auch machten. Die Eltern der 33 Paare kamen, liefen überall herum, riefen uns alle möglichen Schimpfworte zu und machten einen andauernden Tumult. Einige gingen so weit, Dutzende anonymer Briefe an den Gerichtshof zu schicken, in denen sie verlangten, dass ich ins Gefängnis geworfen werden sollte. Als Resultat musste ich mehrere Male vor Gericht erscheinen. Im Besonderen gab es 12 Leute, die wie wahnsinnig daran arbeiteten, die Vereinigungskirche zu zerstören. Sie streuten auch überall Kohlenstaub aus.

Die Vereinigungskirche wuchs inmitten solchen Aufruhrs. Wir mussten die Grundlage für den Sieg an demselben Ort legen, an dem sich die Menschen uns entgegenstellten. Wir unternahmen die verwegene Aufgabe, die Grundlage für den Sieg inmitten erbitterten Widerstands von allen Seiten zu errichten. (23-317, 08.06.1969)

Zu der Zeit, als wir die Segnung für die 33 Paare halten wollten, schickte ich den Eltern der Bräutigame und Bräute in meinem Namen folgende Einladung: „Lieber Vater, liebe Mutter, an diesem Datum wird euer Sohn / eure Tochter in der Chongpa-dong Kirche getraut werden. Nehmen Sie bitte zur Kenntnis, dass Sie dieser Zeremonie nur beiwohnen können, wenn Sie in heilige Gewänder gekleidet sind, die so und so aussehen, andernfalls sind Sie nicht willkommen!“ Diese Einladung verursachte Chaos unter den Eltern; ihr könnt euch nicht vorstellen, wie viel Krach sie deswegen machten. Sie schrien: „Wie auf Erden kann so etwas passieren? Wer wagt es, den Eltern Einladungen für die Heirat ihrer eigenen Kinder zu schicken?“ Sie können soviel schreien, wie sie wollen. Wenn ich einmal etwas entschieden habe, führe ich es auch bis zum Ende durch. Selbst wenn sie die Polizei herbeigerufen hätten, wäre am Ende alles so verlaufen, wie ich es wollte, und nicht so, wie sie es wollten. (162-321, 17.04.1987)

Als die 33 Paare gesegnet wurden, mussten sie ihre eigenen Eltern wie den gefallenen Erzengel behandeln. Keiner von ihnen hat seine Eltern über die Heirat unterrichtet. In der letzten Minute, weil es keine andere Möglichkeit gab, schickte ich den Eltern ungefähr eine Woche vor der Heirat die Einladung einschließlich vieler Bedingungen wie zum Beispiel, dass sie heilige Gewänder tragen mussten und so weiter. Die Eltern schleuderten Beleidigungen gegen mich und schrien, dass ich kein Recht hätte, ihnen ihre Kinder zu nehmen und sie

zu verheiraten. Sie verursachten einen furchtbaren Skandal, aber da konnte man nichts machen. Denkt einmal daran, wie unerfreulich das für die Eltern gewesen sein muss. Schließlich mussten wir die eisernen Tore schließen, um sie daran zu hindern, hereinzukommen. Solche Dinge mussten wir tun, um die Bedingung zu erfüllen, uns von dem gefallenen Erzengel zu trennen und die Situation zu beschützen. (90-124, 21.10.1976)

Unter den 36 Paaren ist eine Leiterin, die einen sehr bekannten Vater hat. Als angesehener Mann hielt er nicht viel von mir. Tatsächlich hielt er nicht mehr von mir als von jedem anderen auf der Straße. Als für mich die Zeit kam, seine Tochter zu segnen, sandte ich ihm eine Nachricht. Er kam, um an der Hochzeit teilzunehmen, weil er seine Tochter heiraten sehen wollte, und er schritt sehr stolz zum Tor. Wir informierten ihn, dass er ein heiliges Gewand tragen müsse, wenn er an der Hochzeitszeremonie der Vereinigungskirche teilnehmen wollte. Er hatte seinen besten Anzug an und nun wusste er nicht, was er tun sollte, als wir ihn am Tor aufhielten. Er bestand darauf, trotzdem hereinzukommen, denn schließlich war es die Heirat seiner Tochter, aber trotzdem blockierten wir ihn. Schließlich hatte er keine Wahl, als zu einem unserer Mitglieder zu gehen und ihn zu bitten, ihm sein heiliges Gewand zu leihen. So nahm er an der Heirat seiner Tochter teil, in dem geliehenen heiligen Gewand. (75-216, 05.01.1975)

Glaubt ihr, dass zur Zeit der Segnung der 33 Paare die Bräutigame und Bräute ihre Eltern leichten Herzens von der Segnung unterrichten konnten? Hätten die Eltern es gern gesehen, wenn die Kinder mit ihnen die Aussicht auf Heirat in einer Kirche besprochen hätten, der sie sich entgegenstellten? Glaubt ihr nicht, dass sie sich dem Ganzen entgegenstellen würden? Das stand von vornherein fest. Wenn die Eltern zur Hochzeit kommen würden, wären sie ein unschöner Anblick an diesem ansonsten glücklichsten Tag des Paares gewesen. Hätte ich, da ich um diese Dinge wusste, die Eltern informieren und ihnen die Möglichkeit geben sollen, ihren zukünftigen Schwiegersohn oder ihre zukünftige Schwiegertochter im Voraus zu treffen? Da sie zumindest informiert werden mussten, sandten wir ihnen Einladungen, am Tag vor der Hochzeit zu erscheinen. In der Einladung stand: „Ihr Sohn / Ihre Tochter wird in einer heiligen Hochzeit heiraten, bitte beehren Sie uns mit Ihrer Teilnahme.“ (61-313, 03.09.1972)

Meine revolutionäre Vorgehensweise stellte bestehende Hochzeitstraditionen vollständig auf den Kopf. Sie stellte die Traditionen des Christentums und die von Korea auf den Kopf. Warum? Sie wies die Väter und Mütter zurück. Habe ich jemals mit euren Eltern die Aussicht, dass ihr die Segnung erhalten solltet, besprochen? Nein, das habe ich nicht, weil die Segnung eine Anordnung des Himmels ist! Ich bin das Subjekt. Zur Zeit der Segnung der 33 Paare hielten wir Eltern davon ab, zur Hochzeit zu kommen, indem wir ihnen sagten, dass es ihnen nur erlaubt wäre, einzutreten, wenn sie heilige Gewänder tragen. Darüber gab es eine solche Empörung. Das war die Revolution der Revolutionen. Es stellte alles vollkommen auf den Kopf. (213-17, 13.01.1991)

Wurde bei der Segnung der 33 Paare nicht die erste Phase der Segnung am

frühen Morgen vollzogen? Die Familien der Bräutigame und Bräute waren draußen und kämpften, um hereinzukommen. Dabei riefen sie: „Lass meinen Vater frei!“, oder: „Lass meine Tochter frei!“ Diese Worte stellten mich als Dieb hin, der jemandes Vater und jemandes anderen Tochter gestohlen hatte. Sie stellten mich als Dieb hin und riefen: „He du, Moon! Komm heraus! Du hast unsere Familie zerstört und meine Tochter zu einer rasenden Verrückten gemacht!“

Wenn man heiraten möchte, ist es angebracht, die Erlaubnis der Eltern einzuholen. Aber in unserem Fall schickten wir die Hochzeitseinladungen an die Eltern und sagten ihnen, dass sie heilige Gewänder tragen sollten, wenn sie kommen wollten. Das war beispiellos. Ich wusste das. Hätte ich das nicht gewusst, dann hätte ich die Segnung mit einem federleichten Herzen vollzogen, aber ich musste sie in vollem Bewusstsein um diese Dinge vollziehen und das war der schwierigste Teil. Ist das nicht so? Wenn nicht, hätte ich die Beschimpfungen gehört und mich gewundert, warum. Stattdessen hielt ich die Hochzeit im Wissen darum ab, dass sie mich dafür verfluchen würden. Obwohl ich all das wusste, hielt ich durch und brachte die Zeremonie zu ihrem Ende. Andernfalls hätte keine Wiedergutmachung bezahlt werden können. Ich konnte nicht einfach die Augen schließen und eine Arbeit auf gut Glück tun. (211-332, 01.01.1991)

Die 33 Paare wurden in drei Phasen gesegnet: die erste früh am Morgen, die zweite während des Tages und die dritte in der Nacht. Ihre Eltern kamen und sagten: „Lasst meinen Sohn raus! Lasst meine Tochter raus!“ So protestierten sie. Da die menschliche Geschichte mit falschen Eltern begonnen hatte, musste ich, vom Standpunkt des Willen Gottes, die Veranstaltung als Wahre Eltern leiten. Nicht nur die Eltern, sondern auch die Regierung stellte sich uns entgegen. Ich musste zum Gericht gehen und eine eidesstattliche Aussage machen, bevor ich die Hochzeitszeremonie abhielt. Niemand weiß, was ich durchgemacht habe, um meine Aufgabe zu erfüllen. Es gab auch nicht einmal einen winzigen Platz, auf dem ich stehen konnte. Ich riskierte alles. (91-259, 23.02.1977)

Wollt ihr, dass ich euch eine interessante Geschichte erzähle? Als ich die Segnung der 33 Paare in Korea durchführte, kam ein Mann zu mir. Sein Schwiegersohn ist übrigens heute hier unter uns. Dieser Mann behauptete, dass seine beiden Töchter überlistet wurden, um Mitglieder der Vereinigungskirche zu werden. Er war der Rektor einer Schule und hatte schon zwei Lehrer als seine Schwiegersöhne ausgewählt und wollte darum seinen Töchtern nicht erlauben, an der Segnung teilzunehmen. Aber alles, was ich ihm sagte, war: „Wenn Sie sich widersetzen wollen, dann lassen Sie sich nicht aufhalten. Ihre beiden Töchter aber werden von mir gesegnet werden!“ (22-261, 04.05.1969)

Als ich die 36 Paare für die Segnung auswählte, glaubt ihr, dass ich diese Entscheidung mit ihren Eltern besprach? Ich brachte die Kinder anderer Leute zusammen und verheiratete sie nach meinem eigenen Ermessen, ohne es mit den Eltern zu besprechen. Ohne Zweifel hätten mich die Eltern nicht nur verflucht, sondern mit Stöcken geschlagen, wenn sie die Chance gehabt hätten.

Wären wir Israeliten aus früherer Zeit

gewesen, hätten sie mir meine Kleidung vom Körper gerissen und mich erstochen. Trotzdem habe ich alles in einem Augenblick erfüllt, bevor die Eltern auch nur die geringste Ahnung hatten, was überhaupt los war. Ich brachte Kinder Satans zusammen, machte sie zu Kindern Gottes und verheiratete sie. Mit wem hätte ich in meiner Aufgabe, den Kurs der Wiederherstellung inmitten des himmlischen Schicksals des Kosmos zu erfüllen, diese Sache besprechen sollen? Wen hätte ich in dieser Sache möglicherweise zu Rate ziehen sollen, als ich die Segnung durchführte? Alles musste nach meinem eigenen Ermessen durchgeführt werden. Die 36 Paare sind die Vorfahren. Im Erfüllen der Liebe, durch die sie Vorfahren werden konnten, hätten sie sich mit ihren Eltern beraten sollen? Es war eine Sache, die nur mit Gott besprochen werden konnte. (18-207, 08.06.1967)

Die Segnung der 33 Paare musste im Dunkel der Nacht hinter geschlossenen Türen vollzogen werden. Während der Zeremonie hörten wir Rufe von draußen wie: „Lass meinen Sohn gehen! Lass meinen Ehemann gehen! Was glaubst du, was du mit den Kindern anderer Leute machst?“ Sie waren so aufgebracht, weil die Heirat der Kinder traditionsgemäß von den Eltern arrangiert wird; dennoch war es hier der Gründer der Vereinigungskirche, der sie verheiratete. Die Familien protestierten so vehement, weil sie Väter und Mütter der satanischen Welt waren. Da die Kinder Gottes von Satan weggeschnappt wurden, schnappte ich sie wieder aus den Krallen Satans und stellte sie durch Wiedergutmachung wieder her. Durch die Segnung musste ich die Söhne und Töchter wiedergewinnen, die die Geschichte hindurch verloren gegangen waren, und sie durch Wiedergutmachung wiederherstellen. Darum habe ich die Zeremonie eilig vollzogen. Ich hatte keine Wahl, da ich versuchte, Wiederherstellung durch Wiedergutmachung zu erfüllen. (19-120, 31.12.1967)

Abschnitt 2. Die Bedeutung der Segnung der 72 Paare

Ist bis jetzt nur deshalb alles falsch gelaufen, weil die ersten Vorfahren ihre Verantwortung nicht erfüllt haben? Nein! Sie irrten, aber die Brüder Kain und Abel haben auch Unrecht begangen. Darum wurden die 72 Paare aufgestellt, um die Position der Brüder Kain und Abel vor den 36 Paaren einzunehmen. Die Etablierung der 72 Paare bedeutete die Etablierung der horizontalen Grundlage auf der Erde, die bis Jakobs Generation – die durch Kain und Abel auf der Familienebene wiederhergestellt wurde – gelegt wurde. Dadurch konnten alle Familien der direkten Vorfahren bis zu dieser Zeit auf der Erde in der Form von auferstandenen Familien erscheinen. Dadurch wurde ein wichtiges Zentrum errichtet. Durch 12 Paare der 36 Paare konnte schließlich die Form der Stämme Israels Gestalt annehmen. Die Errichtung der 72 Paare ermöglichte es, dass das historische Fundament der Vorfahren hier auf der Erde erscheint. (47-200, 28.08.1971)

Weil es in Gottes Vorsehung Sein Wille war, auf der Basis des Modells der zwei Söhne vor den Vorfahren Familien zu organisieren, wurden zweimal 36, also 72 Paare etabliert. Im vertikalen Verlauf der Geschichte hätte das, was in Adams Familie unerfüllt geblieben war,

von den Familien Kains und Abels erfüllt werden sollen, aber sie versagten darin, die Bedingung der Wiedergutmachung zu errichten. Aber durch die Segnung der 72 Paare, die die Familien von Kain und Abel repräsentieren, konnte die verlängerte vertikale Vorsehung an einem Schnittpunkt auf der Horizontalen erfolgreich vollendet werden. Die Errichtung der 36 und der 72 Paare bedeutete, dass die nationale Kain-Abel-Typ-Grundlage vollständig auf der Erde verwirklicht werden konnte, in anderen Worten, die Wiederherstellung des vertikalen Familienmodells auf horizontaler Ebene. Die Familie, die dieses Modell darstellt, ist dann das Modell für die Wiederherstellung von Adams Familie. (16-62, 26.12.1965)

Die 36 Paare errichteten den Standard, alle Versagen der ursprünglichen 36 Generationen wiederhergestellt zu haben, und wurden so selbst zu Ahnen. Jedoch reicht es nicht, die 36 Paare als Vorfahren zu haben. Wo fing der Konflikt an? Er begann zwischen den Söhnen von Adam und Eva, Kain und Abel, die so die Welt zerstörten und sie zu dem machten, was sie heute ist. Damit meine ich eine Welt, in der sich alle ihre Nachkommen in fortlaufendem Streit miteinander befinden. Das müssen wir durch Wiedergutmachung wiederherstellen. Um das zu tun, müssen wir die Bedingung legen, dass die Söhne und Töchter der 36 Paare sich vor Gott ohne Kampf vereinigt haben. Darum errichtete ich die 72 Paare, zweimal die Zahl 36, um die Kain-Abel-Teilung zu repräsentieren. Durch die Errichtung der 72 Paare wurden die historischen Grundlagen der Vorfahren gelegt, auf denen Kain und Abel zusammenkommen können, nicht um zu kämpfen, sondern um eine Vier-Positionen-Grundstruktur zu errichten. Auf diese Weise wurde der absolute Standard gesichert, durch den wir uns vor Satan schützen können. Versteht ihr alle die Bedeutung der Position der 72 Paare? (19-120, 31.12.1967)

Die 72 Paare wurden auf der Grundlage der Segnung der 36 Paare etabliert. Sie symbolisieren die wiederhergestellten Familien von Kain und Abel, ausgerichtet auf Adams Familie. Damit Adam und Eva in der Position der vollkommenen Eltern und Vorfahren der Menschheit vor Gott stehen können, müssen Kain und Abel sich vollkommen vereinigen. Die 36 Paare symbolisieren Adams Familie und stehen in der Position der Vorfahren. Sie können nur dann die Position von Eltern erreichen, wenn sie auf dem Fundament der vereinigten Familien von Kain und Abel stehen. Die 72 Paare sind doppelt so viele wie die 36 Paare, weil sie in der Position von Kain und Abel stehen. (55-167, 07.05.1972)

Wer sind die 72 Paare? Einige Übersetzungen der Bibel sagen aus, dass Jesus 72 Jünger hatte, und andere, dass er 70 Jünger hatte. Ursprünglich ist die korrekte Anzahl der Jünger 72. Ausgerichtet auf die 12 Stämme und die Zahl Sechs (sechs vereinte Repräsentanten pro Stamm), ergibt zwei mal sechs 12 und ein mal sechs bleibt sechs. Multipliziert man sie, erhalten wir die Zahl 72. Wären es 70 Jünger gewesen, würden die Zahlen nicht richtig übereinstimmen. Darum ist 72 die richtige Zahl.

Die 72 Paare sind wie die Kinder, die Nachkommen der 36 Paare, während die 36 Paare die zentralen Paare als auch die Vorfahren sind. Unsere Sichtweise ist

die, dass unsere Vorfahren versagten, den Willen Gottes zu erfüllen, da Kain und Abel, die beiden Söhne der ersten Familie der Geschichte, darin versagten, im Herzen eins zu werden, und so die Erfüllung des Willens Gottes verzögerten. Angesichts der Tatsache, dass die Grundlage der Familie, in der die Brüder Kain und Abel sich hätten vereinigen sollen, nicht errichtet wurde, wer sind dann die 72 Paare? 72 ist zwei mal 36. Darum repräsentieren die 72 Paare die Kinder der 36 Paare und bestehen aus 36 Abel-Paaren und 36 Kain-Paaren. Sie sind die repräsentativen Paare, die auserwählt wurden, um durch Wiedergutmachung das wiederherzustellen, was die historischen Vorfahren nicht verwirklichen konnten, nämlich die völlige Einheit von Abel und Kain. (84-144, 22.02.1976)

Die 36, 72 und die 120 Paare sind ein Team. Sie können nicht getrennt werden. Die 36 Paare beziehen sich auf die aufeinander folgenden Generation der Vorfahren. Die 72 Paare repräsentieren ihre Kinder. Die 120 Paare haben die Bedeutung von Hohepriestern der Nationen der Welt und repräsentieren die 12 Stämme. Sie sind die Äste dieser Stämme, die sich über die Welt verbreitet haben. Die gegenwärtige Aufgabe ist es, die Vorfahren Kain und Abel und die 12 Stämme zu vereinen. Das ist die große Aufgabe der Wiederherstellung. (82-237, 31.01.1976)

Jede Person ist die Frucht der Vergangenheit, das Zentrum der Gegenwart und der Anfang der Zukunft und ist daher der Treffpunkt dreier Zeitalter. Wenn man die drei getrennten Zeitalter mit der Zahl 12 multipliziert, ergibt das die Zahl 36. So kommt man zu 36 Paaren, und da die Kinder in den Positionen von Kain und Abel, ausgerichtet auf die 36 Paare, wiederhergestellt werden müssen, folgt daraus, dass dann 72 Paare folgen müssen. (34-262, 13.09.1970)

Die Frage, die in jeder Familie auftaucht, ist die, ob Eltern und Kinder sich völlig vereinen können. In seiner Familie hätte Adam mit Kain und Abel vereint sein sollen. Um eine Familie zu werden, die in der Gegenwart Gottes in völliger Einheit stehen kann, müssen die Eltern und die beiden Söhne die Bedingung legen, eins zu werden. Sonst können sie nicht in die Gegenwart Gottes kommen. Hier kommen die 72 Paare, also die doppelte Anzahl der 36 Paare, ins Spiel. Sie wurden etabliert, um die Stämme zu organisieren, die Jesus durch die Familien seiner 12 Apostel und 72 Jünger wiederhergestellt hätte. In anderen Worten, die 36 Paare und die 72 Paare entsprechen jeweils den 12 Stämmen Israels und den 72 Jüngern Jesu, und so sind sie in der Position der wiederhergestellten Repräsentanten, die Israel führen können. Sie repräsentieren auch die wiederhergestellten grundlegenden Zahlen, die Gott durch Israel zurückgewinnen wollte. (54-293, 26.03.1972)

Wer sind die 72 Paare? Um die Familie vollkommen wiederherzustellen, müssen die Familien von Kain und Abel zuerst eins werden. Um Adam und Eva vollkommen vor Gott wiederherzustellen, müssen sie auf dem Fundament der Einheit zwischen Kain und Abel stehen. Die Position von Adam und Eva ist die von Eltern. Damit sie in Vollkommenheit vor Gott stehen können, muss die Grundlage von Kain und Abel wiederhergestellt werden. Da die 36 Paare die Grundlage der vereinten Familien von

Kain und Abel benötigen, um als Vorfahren zu stehen, entstanden die 72 Paare als die doppelte Zahl der 36 Paare.

Die 72 Paare entsprechen den 72 Jüngern Jesu. Indem diese Paare erfolgreich sind, auf der Erde eine Grundlage der Wiedergutmachung zu legen, kann die Vorsehung Gottes sich ausbreiten. Durch die Einheit der 72 Paare, die Kain und Abel repräsentieren, mit den 36 Paaren, die Adam und Eva repräsentieren, sind alle providentiellen Anforderungen für die Familie erfüllt worden und die Wiederherstellung der Familie ist abgeschlossen. Das ist die Bedeutung der Segnung bis zu den 72 Paaren. Mit der Durchführung der Segnung der 72 Paare wurde zum ersten Mal, horizontal und auch vertikal, eine auf Gott ausgerichtete Grundlage erreicht und dadurch wurde ein zentraler Standard errichtet. Daher kann der vertikale, feste Halt – ein zentraler Punkt, der durch Gottes Vorsehung bestimmt werden sollte – nur errichtet werden, wenn die 36 und 72 Paare als die vollkommenen Sieger der Geschichte vereint sind. Wenn dieser zentrale Punkt einmal bestimmt ist, wird der siegreiche Bereich der zentralen Vorfahren, nach dem sich Gott gesehnt hat, schließlich erfüllt werden. Dieses vollkommene Fundament muss horizontal auf der Erde entwickelt werden. (55-167, 07.05.1972)

Warum konnte Jesus nicht das Himmelreich errichten? Weil sein Klan und die 12 Apostel ihm nicht beistanden. Er versuchte, eine Brücke zu errichten, die durch seinen Klan, die 12 Apostel und die 70 Jünger mit der Nation verbunden wäre, aber dies schlug fehl. Daher konnte er das Fundament auf der Familien-, Klan- oder Kirchenebene während seines Lebens auf der Erde nicht errichten.

Das nächste Problem war, dass die 70 Jünger sich nicht mit Jesus vereinten. Sie repräsentierten die 12 Stämme und die 70 Ältesten Israels. Eigentlich sollte die richtige Zahl 72, nicht 70, sein. Wenn sechs Menschen von jedem der 12 Stämme ausgewählt würden, dann ergäbe das 72. Darum haben wir in der Vereinigungskirche die Segnung der 72 Paare. In der Bibel gibt es im Neuen Testament 72 und im Alten Testament 70. Die richtige Zahl lautet 72, nicht 70. (67-327, 22.07.1973)

Die Geschichte der Wiederherstellung ist die von Kain und Abel. Wenn deshalb zwei Menschen, die Kain und Abel repräsentieren, vor die Repräsentanten der ersten Vorfahren gestellt werden, kann die Bedingung gelegt werden, durch die alle Fehler, die von unseren Vorfahren begangen wurden, wiedergutgemacht werden können. Was war dieser grundlegende Fehler? Dass Kain und Abel darin versagten, sich miteinander zu vereinen.

Das Glaubensfundament und das substantielle Fundament hätten ursprünglich von Kain und Abel erfüllt werden sollen. Da sie versagten, dies zu tun, war die Segnung der 72 Paare das bedingte Opfer, durch das dies vervollständigt und in Einklang mit der sich ausdehnenden horizontalen Grundlage auf Erden gebracht werden konnte. (75-148, 02.01.1975)

Bevor Gottes Königreich auf Erden verwirklicht werden kann, muss die ideale Familie errichtet werden. Die drei Hauptjünger und 12 Apostel Jesu repräsentieren die drei Perioden der Gestaltung, der Entwicklung und der Vollendung. Diese werden auch jeweils von den 36 Paaren repräsentiert. Die 72 Paare re-

präsentieren Kain und Abel, die auf der Familienebene gekämpft haben, und müssen sie wiederherstellen. Sie können auch als Repräsentanten von 72 Völkern betrachtet werden. (74-270, 31.12.1974)

Die Menschheit besteht aus jenen, die Adam ähnlich sind, weil sie heiraten, wie es ihnen gefällt, oder solchen, die dem Modell Jesu folgen, weil sie auf die Heirat warten; und dann gibt es solche, die dem Modell des Herrn der Wiederkunft folgen. Die Letzteren müssen alle drei Positionen wiederherstellen. Zuerst muss eine Familie wiederhergestellt werden, die dem Modell von Noachs Familie folgt, weil Noach, wie Abel und Jesus, die Position des zweiten Sohnes auf der Seite Gottes einnimmt. Die 72 Paare sind die wiederhergestellten Formen von Kain und Abel, die getrennt gewesen waren. (22-216, 08.02.1969)

Der Fehler, den Kain machte, indem er Abel gegenüber nicht gehorsam war, und der zu ihrem tödlichen Konflikt führte, wurde durch die providentiellen Personen der Vergangenheit nicht wiedergutgemacht.So wurde der Prozess der Wiederherstellung bis jetzt verlängert. Um diesen Fehler vollkommen wiederherzustellen, muss die Grundlage von Kains Gehorsam Abel gegenüber vor jedem Vorfahren-Paar wiedergutgemacht werden. Die 72 Paare existieren zu diesem Zweck. Die Zahl 72 ist zweimal die Zahl 36. (22-193, 02.02.1969)

Der Zweck, für den die 36 Paare geschaffen wurden, liegt in der Wiederherstellung der 36 Vorfahren. Darum können die Geistige und die Physische Welt sich um die 36 Paare vereinigen. Die 72 Paare stehen vor den 36 Paaren in der Position von Kain und Abel. Mit der Segnung der 72 Paare war die Vereinigungskirche in einer ähnlichen Position wie Jakob, der sich mit 72 Familienmitgliedern auf die Reise nach Ägypten machte. (13-125, 16.11.1963)

Die Segnung ist die Erlaubnis, ein neues Israel zu schaffen. Wenn ein Kain- und ein Abel-Paar vor jeweils einem Paar der 36 Paare gestellt werden, dann haben wir 72 Paare. (12-47, 10.09.1962)

Der Standard der Einheit der drei Generationen von Abraham, Isaak und Jakob muss in drei Jahren übertroffen werden. Ich zündete die Kerze an beiden Enden an, als ich dieses Jahr die 72 Paare segnete. Von all diesen bin ich nur mit wenigen zufrieden. (12-50, 13.09.1962)

Abschnitt 3. Die 124 Paare

3.1. Die Bedeutung der 124 Paare

Die 120 Paare, die die 120 Nachfolger von Jesus repräsentieren, stehen auf der weltweiten Ebene. Als Repräsentanten der Nationen der Welt sind sie das Fundament, auf dem die globale Wiedergutmachungsbedingung erfüllt werden kann. Indem diese Paare etabliert wurden, kann die Grundlage, auf der Gott in die Welt gelangen kann, sichergestellt werden. Darum können wir sagen, dass der Tag, an dem die Anzahl der Mitgliedernationen der Vereinten Nationen 120 überstieg, den Anfang der Letzten Tage kennzeichnet. (16-62, 26.12.1965)

Die 120 Paare wurden in der Position etabliert, alle Nationen der Welt zu repräsentieren. (20-342, 20.07.1968)

Der Herr der Wiederkunft muss die Position von Adams Familie durch Wiedergutmachung wiederherstellen. Darum muss er Familien wiederherstellen, die die Familien Adams, Noachs und Abrahams verkörpern, und sie dann als Vorfahren etablieren. Um das zu erreichen, muss er zuerst 12 Paare finden, die Adams Familie verkörpern, dann 12 , die Noachs Familie verkörpern, und schließlich 12, die Abrahams Familie verkörpern, und sie als vertikale Vorfahren aufstellen. Daher etablierte ich die 36 Paare. Ausgerichtet auf diese Vorfahren, wurden die 72 Paare als Repräsentanten der Familien von Kain und Abel geschaffen. Die 120 Paare symbolisieren die Leiter der 120 Nationen der Welt. (22-215, 06.02.1969)

Die 120 Paare verkörpern die Welt und dehnen das irdische Fundament horizontal in alle Richtungen aus. Darum repräsentieren sie 120 Nationen. (13-125, 16.11.1963)

Die Segnungen bis zu den 124 Paaren fanden innerhalb des Sieben-Jahres-Kurses statt. Weil wir nun 120 Paare auf der Grundlage des Bereichs des neuen Israel haben, ist ein Fundament errichtet, auf dem die 120 Nationen der Welt wiederhergestellt werden können. Darum wurde die Wiederherstellung aller bedeutsamen Zahlen, die Jesus durch seine Familie wiederherstellen wollte, global durch die Segnung der 120 Paare erfüllt. (54-293, 26.03.1972)

Ihr müsst jetzt 84 und 120 Leute aus eurem Stamm wiederherstellen. Das ist der vertikale Teil. Hat die Segnung nicht in der Reihenfolge von 36, 72 und 120 Paaren stattgefunden? Die 120 Paare sind Repräsentanten der Welt. Darum wurden nach der Auferstehung Jesu an Pfingsten 120 Menschen im Obersaal zusammengeführt. Sie waren die Repräsentanten der Welt. Als ich 124 Paare segnete, betrug die Anzahl der Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen ebenfalls 124. Alle diese Zahlen müssen miteinander übereinstimmen. (198-17, 20.01.1990)

Die 120 Nachfolger Jesu repräsentieren die Zahl 12. Die 124 Paare wurden gesegnet, um weltweit ein Modell für Leiter auf den Ebenen des Stammes und der Nation zu organisieren und zu etablieren. In Wirklichkeit wurden 124 Paare gesegnet, vier waren zusätzlich. Diese vier waren Paare, die schon vorher verheiratet waren. Warum wurden sie in der Segnung eingeschlossen? Wären sie nicht eingeschlossen gewesen, dann gäbe es von dieser Zeit an keinen Weg, die Paare zu retten, die vorher schon verheiratet waren. Diese Zahl Vier repräsentiert die Tore in den vier Hauptrichtungen von Norden, Süden, Osten und Westen. Auf der Grundlage der vier Paare muss daher der Weg geöffnet werden, durch den alle bereits verheirateten Paare auferstehen können. Darum habe ich 124 Paare gesegnet. (158-170, 27.12.1967)

Die 120 Paare repräsentieren die 120 Nachfolger Jesu. Zusätzlich gibt es vier Paare, die schon vorher verheiratet waren. Sie wurden eingeschlossen, da sie diejenigen sind, die die Tore der Segnung in die vier Richtungen öffnen müssen. (20-145, 26.05.1968)

Jesus vergoss sein Blut am Kreuz, weil die 72 Jünger und die 12 Apostel, insgesamt 84, entzweit waren. Darum muss jeder von euch substantiell 84 Menschen

durch Wiedergutmachung wiederherstellen. Nur auf einer solchen Grundlage könnt ihr ein Eheleben führen. Das Gleiche galt für mich. Um das zu erfüllen, segnete ich die 36 Paare, die in drei Gruppen von 12 unterteilt werden können und jeweils Gestaltung, Entwicklung und Vollendung repräsentieren. Genau genommen sind es drei Gruppen, die aber zu einer zusammengefasst werden können. Mit den 72 Paaren ist es ähnlich. Auf dieser Grundlage wurden die 120 Paare gesegnet und auf dieser Basis konnte die Welt verbunden werden. Haben sich nicht nach der Auferstehung und der Himmelfahrt Jesu die 120 Nachfolger an Pfingsten zusammengefunden? Sie symbolisierten die Repräsentanten der Welt. (122-117, 01.11.1982)

Die 120 Paare stehen in der Position, Jesu Qual aufzulösen, die daraus herrührt, den Standard des Judentums nicht wiederherstellen zu können. Darum sage ich ihnen, an der vorderen Front zu stehen und sich dort aufzuopfern. Alle Distriktleiter, die kürzlich für die Mobilmachung geschult wurden, gehören den 120 Paaren an. Die 120 Paare müssen sich aufopfern. Sie befinden sich in der gleichen Position wie die 120 Nachfolger zur Zeit Jesu als nationale Repräsentanten der 120 Nationen der Welt und bilden globale Stämme. (47-202, 28.08.1971)

Hatte Jesus vor seiner Himmelfahrt nicht 120 Nachfolger eingesetzt? Die 120 Paare entsprechen ihnen und repräsentieren auch 120 Nationen auf der Erde und in der Geistigen Welt. Wenn einmal Mitglieder eurer Stämme ihre Plätze unter den Rängen der nationalen Repräsentanten einnehmen, dann wird euer Handlungsraum auf 120 Nationen erweitert werden, die dann mit dem Himmelreich verbunden werden können. Ihr werdet solche Positionen erben können und euch von da mit der Grundlage verbinden, auf der ihr eure Aktivitäten durchführen könnt. (215-129, 06.02.1991)

Jesus hatte nicht nur 12 Apostel und 70 Jünger. Am Pfingsttag nach seiner Himmelfahrt versammelten sich 120 Nachfolger, um ihre weltweite Mission zu beginnen. Sie repräsentieren 120 Nationen. Zur Zeit der Segnung der 120 Paare hatten die Vereinten Nationen 124 Mitgliedsstaaten. Es wurden eigentlich 124 Paare gesegnet, von denen vier Paare Kriminelle aus den vier Richtungen Norden, Süden, Osten und Westen waren. In die 124 Paare wurden Kriminelle mit einbezogen, die schon ein-, zwei-, drei-, sogar viermal verurteilt waren. Warum? Weil wir auch die retten müssen, die sich in der Hölle befinden. Wir müssen auch die retten, die in Gefängnissen sind. (215-129, 06.02.1991)

So wie ich die 120 Paare habe, so habt ihr alle eure eigenen 120 Stammesangehörigen, indem ihr eure 12 Stämme mit 10 aus der Geistigen Welt multipliziert. Gegenwärtig nehmen wir an, dass die Anzahl der Nationen in der Welt, in denen wir Missionarsarbeit leisten, 120 oder 160 ist. Darum kamen zur Zeit der Olympiade nationale Repräsentanten aus 120 Nationen zusammen und wurden eins. In ähnlicher Weise müsst ihr innerhalb eures Stammes Repräsentanten der 120 Nationen finden und sie mit euch als dem Repräsentanten der Nationen in der Welt vereinigen. Nur so könnt ihr durch Wiedergutmachung die verlorene Grundlage der 120 Nachfolger zur Zeit der Auferstehung und Himmelfahrt

Jesu auf Erden wiederherstellen. Darum brauchen wir 120 Paare. Nur wenn sie auf Erden etabliert, zusammengeführt und völlig vereint sind, können die 120 Repräsentanten in der Geistigen Welt mit den Stämmen verbunden sein. Auf diese Weise kann selbst die Geistige Welt mit den 120 Nationen verbunden werden. Darum sind die 120 Paare absolut unentbehrlich für uns. (215-129, 06.02.1991)

Wenn ihr das Himmelreich betretet, müsst ihr mindestens 120 Familien mit euch nehmen – etwas, das Jesus tun wollte. Wer sind die 120 Paare? Sie sind die Repräsentanten der Nationen in der Physischen Welt. Darum müsst ihr in eurem Leben mindestens 120 Paare witnessen und sicherstellen, dass ihr sie ins Himmelreich bringt. Das sollte der Lebenszweck eines jeden Mitglieds sein. Jede Person wird als Repräsentant Jesu, der nicht gestorben, sondern wieder auf die Erde gekommen ist, zu seinem oder ihrem Stamm geschickt. Das ist das Aussenden der Abel-Stämme zu den Kain-Stämmen, in der Kapazität des Messias. Das ist die Mission eines Stammesmessias. (215-185, 17.02.1991)

Die Frage ist, wie ihr mit euren Kindern, eurem Stamm und euren wiederhergestellten Bürgern die Tradition der Liebe, die ewige Tradition des Schöpfungsideals, errichten könnt. Nachdem ihr einmal die Geistige Welt betreten habt, werdet ihr zusammen mit ihnen eine Gruppe bilden und eure ewige Würde und Lebensordnung wiederherstellen. Solange ihr noch auf der Erde seid, müsst ihr euch mit eurem Stamm befassen und mindestens 120 Familien wiederherstellen. Ich glaube, dass ich mehr als genug erklärt habe, damit ihr es verstehen könnt. Ich sage euch, dass ihr euch vorbereiten müsst, damit ihr nicht in Verlegenheit geratet. Ihr würdet nicht nur in Verlegenheit geraten, sondern ihr würdet nackt ausgezogen und hinausgeworfen werden. (213-139, 16.01.1991)

Die Zahl 120, also 10 mal die 12, leitet sich von den 12 Apostel Jesu ab und repräsentiert die Physische Welt. Darum wurden die 120 Paare übereinstimmend mit der Zahl der 120 Nachfolger Jesu gesegnet. Ursprünglich war die Zahl 120, aber ich segnete 124 Paare, weil ich vier Paare als Repräsentanten der vier Richtungen Nord, Süd, Ost und West hinzufügte. (16-62, 26.12.1965)

Ich segnete 124 Paare, die die 120 Nationen der Welt sowie die Zahl Vier auf der globalen Eben repräsentieren, auf der Grundlage, das Zentrum der Stämme geschaffen zu haben. Das bedeutet, dass Familien gebildet wurden, die das Zentrum des gesamten Christentums repräsentieren werden, das aus den 120 Nachfolgern Jesu hervorging, die ihrerseits das Fundament der 120 Nationen symbolisierten. Diese Paare werden die Verantwortung haben, die Vier-Positionen-Grundstruktur auf der individuellen Ebene unter meiner Leitung zu erreichen und die Vorfahren, Völker und schließlich die Welt zusammenzuführen. Von jetzt an wird der Weg für alle Nationen der Welt geöffnet werden, sich auf ein gemeinsames Ziel zuzubewegen. (75-150, 02.01.1975)

Die 120 Nachfolger repräsentieren die Welt. Jesus wollte seine weltweite Vorsehung mit diesen 120 Nachfolgern beginnen, konnte es aber nicht zu seinen Lebzeiten tun. Wir müssen diese Aufgabe

erfüllen. Auf dem Wege zur weltweiten Wiederherstellung müssen meine Nachkommen stufenweise gewählt werden, um als Brücke zu dienen, die alle Menschen verbindet. Ich kann nicht einfach irgendjemanden als meine Nachkommen auswählen, sondern das muss mit Vorsicht gemacht werden, da sie die Welt repräsentieren werden. Wie wurde dies getan? Es geschah durch die gemeinsamen Hochzeiten der 36, 72 und 124 Paare in der Vereinigungskirche. (34-262, 13.09.1970)

3.2. Die Widmungszeremonie und die Bestimmung der 120 heiligen Gründe

Nach der Segnung der 124 Paare führte ich eine spezielle Widmungszeremonie durch. Der Herr der Wiederkunft kommt als das auferstandene substantielle Wesen mit der Mission, die Fundamente auf den Ebenen der Einzelperson, der Familie, des Stammes und der Nation zu errichten – das Werk Gottes, das zur Zeit Jesu unvollständig blieb. Ich habe diese Aufgabe während der letzten drei Jahre fortgeführt. Diese Periode entspricht der Periode, Kinder wiederherzustellen (vertikale Periode). Während dieser Periode wurde ich als das auferstandene substantielle Wesen gerufen, um diese Mission zu erfüllen, wie auch Jesus vorhatte, die Anhänger des Judentums und das jüdische Volk zu erretten. (13-11, 12.09.1963)

Die 120 Paare verkörpern die Welt. Das ist der Grund, warum ich im Jahr 1965 weltweit 120 heilige Gründe in 40 Nationen bestimmt habe. (18-260, 12.06.1967)

Nachdem die Menschen wiederhergestellt sind, müssen wir das Land wiederherstellen. Ich bereiste 40 Nationen, um heilige Gründe zu errichten. Ich konnte dies tun, weil ich den Standard, der vor dem Fall existierte, in Korea etabliert hatte. Ich errichtete heilige Gründe an 105 Orten in 40 Nationen der Welt. Die 120 Paare symbolisieren 120 Nationen. Von diesem Tag an müssen wir 120 heilige Gründe errichten. (16-7, 21.12.1963)

Wer sind die 120 Paare? Sie sind die Repräsentanten der 120 Nationen. Aber aus der Sicht der himmlischen Struktur haben wir immer noch kein Territorium, obwohl die Vorfahren, Familien und Repräsentanten der Welt etabliert wurden. Da wir kein Territorium besitzen, haben wir noch kein Fundament, auf dem Gott dieses beschmutzte Land heiligen konnte, obwohl wir eine Organisation von Menschen vor Gott geschaffen haben. Folglich errichtete ich 120 heilige Gründe in 40 Nationen, damit die Zahlen miteinander übereinstimmten. So wurde das Fundament für die Wiederherstellung des Landes gelegt.

Wenn ihr zu den heiligen Gründen geht, um dort zu beten, solltet ihr euch dieses Hintergrundes bewusst sein. Um gute Geistwesen zu mobilisieren, auf die Erde zu kommen und sich über die Welt auszubreiten, solltet ihr Gebete als Repräsentanten der 120, 72 und 36 Paare und der Wahren Eltern als Mittelpunkt des himmlischen Thrones darbieten.

Darum werden von jetzt an sogar Gott und die patriotischen Vorfahren der Vergangenheit mobilisiert, damit die Vereinigungskirche voranschreiten kann. Es sollten tatsächlich alle in der Geistigen Welt mobilisiert werden. Diejenigen in der Geistigen Welt sind in der Position Kains, während wir, die wir auf der Erde leben, in der Position Abels sind, und darum werden sie uns alle in Verbindung

mit dem Territorium beistehen. Gott, die Engel und unsere Vorfahren müssen uns helfen. (158-129, 26.12.1967)

Abschnitt 4. Die 430 Paare

4.1. Die Bedeutung der 430 Paare

Was sind die 430 Paare? Sie sind das horizontale Fundament ihrer ganzen Nation. Darum müssen sie Einheit erreichen. Wir haben eine Stufe erreicht, in der wir auf der Grundlage des nationalen Fundaments auf die Welt Einfluss nehmen können, weshalb wir auf die globale Ebene aufsteigen sollten. Darum sollten die 40 Jahre meines öffentlichen Lebens durch die Errichtung der Zahl 43 wiederhergestellt werden. Diese Bedingung muss auf der globalen Ebene erfüllt werden. Darum betreten wir nun ein Zeitalter, in dem die Vereinigungskirche die Geschichte beeinflussen wird. Was sollte also nun getan werden? Die Stämme sollten sich völlig vereinen und für die Wiederherstellung des Volkes voranschreiten. An dem Tag, an dem das Volk wiederhergestellt ist, wird die Nation automatisch ausgerichtet werden. (29-103, 25.02.1970)

Innerhalb dieses Jahres müssen 430 Paare gesegnet werden, weil das Jahr 1967 das 4300. Jahr des Dangun-Zeitalters kennzeichnet, und diese Zahlen müssen mit dem Verlauf der Vorsehung übereinstimmen. Weiterhin brauchten die Israeliten 430 Jahre, um aus Ägypten nach Kanaan zurückzukehren. Das heißt, dass die Zahl 43 bedeutungsvoll ist. Diese Zahl repräsentiert einen Wendepunkt in der Geschichte und sie markiert die Zeit unseres Eintritts in ein neues Zeitalter. Daher haben wir den Sieben-Jahres-Kurs vervollständigt, indem wir die Zahl 43 wiederherstellten. Wenn alle diese Zahlen miteinander übereinstimmen, können wir in das neue Zeitalter hinüberwechseln. Von dem Tage an wird die Vereinigungskirche schnelle Fortschritte machen. (19-171, 01.01.1968)

Die Zahlen Vier und Drei repräsentieren zusammen die Zahl Sieben, und ebenso die 430 Jahre, während der die Israeliten in Ägypten blieben, bevor sie nach Kanaan aufbrachen. Daher repräsentiert 430 die Zeit eines Neubeginns. Weiterhin fand die Segnung der 430 Paare im 4300. Jahr der koreanischen Geschichte statt. Das ist nicht einfach nur Zufall. Die Vorsehung Gottes wird immer auch mathematisch ausgeführt. Das Fundament, das von einer einzelnen religiösen Konfession errichtet wird, entspricht nur einem Sieg auf der Stammesebene, und das ist nicht genug. Indem ich die 430 Paare nach den 4300 Jahren koreanischer Geschichte segnete, öffnete ich ein gemeinsames Tor für alle Stämme weltweit. (84-146, 22.02.1976)

Was ist bedeutsam an der Segnung der 430 Paare? Sie wurden anlässlich der Vollendung der 4300 Jahre des Dangun-Zeitalters der koreanischen Geschichte gesegnet. In dem Jahr wurden die Tore geöffnet, durch die jede koreanische Familie das Himmelreich betreten konnte. Sogar jene, die sich uns entgegenstellten, konnten nun eintreten. Von welchem Klan oder Stamm sie auch immer kamen, die Bürger Koreas konnten nun den Himmel betreten, selbst die Nachkommen der Metzger, die in Korea als Mitglieder der niedersten Klasse betrachtet werden. Daher kennzeichnet die Segnung

der 430 Paare die Zeit, an der der gesamte Stamm teilhaben muss. Das Zeitalter der Auswahl hat nun Platz für das Zeitalter der Allgemeinheit gemacht. Wenn zum Beispiel der Kim-Klan von Gott erwählt wird, dann kann jeder mit dem Nachnamen Kim Hand in Hand eintreten. Im Jahre 1969 segnete ich auch insgesamt 43 Paare, die die vielen Nationen der Welt repräsentieren. Ich führte die Segnung in Deutschland, den Vereinigten Staaten und Japan durch. Diese 43 Paare sind in der Objektposition den 430 Paaren auf der nationalen Ebene gegenüber.

Das bedeutet: Da alle Stämme Koreas das Privileg erhielten, zum Bereich Gottes zu gehören, wurde das innere Fundament geschaffen, auf dem alle anderen Stämme und Völker der Welt auch zu diesem Bereich gehören können. Indem dieses wechselseitige Fundament verbunden wird, können die Stämme im Ausland auch mit den Menschen Koreas verbunden werden, die auf dem Fundament der Bedingung der Wiedergutmachung des Heimatlandes stehen. (100-31, 04.10.1978)

So wie sich die Israeliten aus Ägypten nach Kanaan aufmachten, so bedeuten die 430 Paare, dass auch wir uns aufmachen müssen, um die Welt wiederherzustellen, die unser Kanaan ist. Während sie im 430. Jahr ihrer Gefangenschaft in Ägypten aufbrachen, haben wir uns auf der Zahl 43 niedergelassen, die 4300 Jahre repräsentiert. Von diesem Punkt bewegen wir uns vorwärts. Wir arbeiten nicht einzeln, sondern in Familieneinheiten. Wir müssen mit unseren Familien voranschreiten. Das müsst ihr verstehen. Die Einheit ist nicht länger die Einzelperson, sondern die Familie. Darum solltet ihr nicht eure Familien verlassen und allein weitergehen. Weiterhin sollte die zentrale Person in der Position Moses die Israeliten nicht verlassen. Er muss sie alle aus Ägypten heraus nach Kanaan führen. Wenn einer von ihnen gerade im Gefängnis ist, sollte er diesem Menschen helfen, herauszukommen, damit er auch mit den anderen kommen kann.

Ich segnete die 430 Paare, um all diese Zahlen zu repräsentieren. Unter ihnen ist jeder Mensch in der Welt repräsentiert, ob gut, religiös oder anders, jeder ist eingeschlossen. Alle anderen Zahlen stammen von der Zahl 12; die Zahlen 40, 30, und 120 kommen alle von dieser Zahl. Die 30 Tage eines Monats stammen auch daher. Die zentralen Zahlen des Universums sind alle in dieser Zahl enthalten. Darum brechen wir im 4300. Jahr auf, nachdem wir die 430 Paare wiederhergestellt haben. Wir sind eine Stufe höhergestiegen. Dies ist das Jahr, in dem jeder mit einbezogen wurde, nicht nur Koreaner, sondern auch Menschen jedes anderen Hintergrunds. Mit Korea als Repräsentanten der Welt, wurde die gesamte Welt in die Segnung der 430 Paare mit eingeschlossen. Das müsst ihr klar verstehen. Wir befinden uns auf dem Weg der Ausdehnung. (98-186, 16.07.1978)

Durch die Segnung der 430 Paare konnte Korea mit der Vereinigungskirche verbunden werden. Das bedeutet: Obwohl viele Koreaner nicht an eine Religion glaubten, konnten sie – auf Grund der Erfüllung der Wiedergutmachungsbedingung im Bereich des dritten Israel durch die 430 Paare – alle nun die Vorzüge dieses Bereichs genießen. Folglich konnte ich öffentlich bekanntgeben, dass Korea die auserwählte Nation ist. Der Bereich des auserwählten Volkes wurde errichtet. Ich kann jetzt dieses Fundament weltweit ausbreiten.

Nach der Segnung der 430 Paare ist die nächste Ebene die weltweite Verbreitung des Gebiets und der Menschen Koreas. Damit meine ich, das Land zu besäen, heilige Gründe zu bestimmen und sie an die 430 Paare anzupfropfen. Darum errichtete ich in 40 Nationen heilige Gründe. Daraufhin unternahm ich eine Welttour und segnete 43 Paare. Ich verband 43 Paare aus Japan, Amerika und Deutschland miteinander, als Gegenstück zu den 430 Paaren in Korea. Das ist wahrlich historisch. Auf diesem Fundament können die vielen Menschen der Welt, die nicht gläubig sind, ebenfalls die Vorzüge des Bereichs Israels erhalten. Die Welt ging durch die 4000-jährige jüdische Geschichte vor Christus oder durch 6000 Jahre, wenn man die christliche Geschichte mit einbezieht, in denen Traditionen von Generation zu Generation weitergegeben wurden und die Menschen an die Vorzüge, die damit einhergingen, glaubten. Aber nun werden sie mit dem Privileg ausgestattet, an dem Bereich der Vorteile dieses Zeitalters der horizontalen Ausdehnung teilzuhaben, selbst wenn sie nicht glauben. Ein solches Fundament ist schließlich gelegt worden. (110-123, 10.11.1980)

Was ist die Segnung? Es ist die Sicherung der Familien. Ausgerichtet auf meine Familie wurden 3, 36, 72 und 124 Paare gesegnet, und durch diese Segnungen konnte die globale Wiedergutmachungsbedingung erfüllt werden. Dann taucht die Frage der 430 Paare auf. Obwohl die 124 Paare etabliert wurden, um den globalen Standard der Segnung zu repräsentieren, gibt es noch viele Koreaner, die nicht an eine Religion glauben und daher kein religiöses Leben führen, nicht wahr? Gottes Vorsehung muss alle existierenden Religionen berücksichtigen und ihretwegen sind Wiedergutmachungsbedingung nötig. Was würde aber mit denen geschehen, die nicht glauben? Sie können nicht einfach abgeschnitten und weggejagt werden.

Am Ende müssen die vielen Völker und Klans gleichermaßen durch Religionen an den Bereich des Mainstream-Gedankens angepfropft werden. Obwohl der Weg, der zur Welt führt, gepflastert ist und die Tore geöffnet sind, durch die religiöse Menschen gehen können, waren gewöhnliche Menschen ausgeschlossen; sie konnten nicht hineingelassen werden. Deshalb müssen die vielen gewöhnlichen Stämme in Korea angepfropft werden. Das war der Grund für die Segnung der 430 Paare: Sie repräsentieren die 4300 Jahre der koreanischen Geschichte. (110-123, 10.11.1980)

Wer sind die 430 Paare? Gibt es in Korea nicht Hunderte von Nachnamen, so wie Park oder Kim? In gleicher Weise gibt es auch in anderen Nationen der Welt viele Nachnamen, und der Weg, durch den alle diese mit dem Zentrum der Vorsehung Gottes verbunden werden können, wurde durch die Segnung der 430 Paare geöffnet. Hinsichtlich der 430 Paare formen in Wirklichkeit 430 Paare aus Korea eine wechselseitige Beziehung mit 43 Paaren aus Japan, den Vereinigten Staaten und Europa. Dadurch sind die fünf Rassen der Welt durch die 43 Paare zusammengebracht worden, die den 430 entsprechen. (100-279, 22.10.1978)

Die 430 Paare entsprechen den 4300 Jahren der koreanischen Geschichte. Sie enthalten alle möglichen Menschen: Sünder und Menschen aus allen Gesellschaftsschichten, einschließlich Mör-

dern und Dieben. Nur so wurde die Tür geschaffen, durch die jeder in der Welt eintreten kann. (118-331, 20.06.1982)

Die 430 Paare müssen die Hauptantriebskraft der Vereinigungskirche werden. Als ich in meinen Vierzigern war, wie viele von euch jetzt, nahmen meine Kämpfe weltweite Proportionen an. Als ich 45 wurde, hatte ich alle Grundlagen gelegt, die Wiedergutmachungsbedingung für Korea geschaffen, alle Nationen miteinander verbunden und 120 heilige Gründe in 40 Nationen errichtet. Es war die Zeit, in der ich mich auf jene Schlachten vorbereitete. (141-226, 22.02.1986)

Wisst ihr, wie wichtig die 430 Paare sind? Ursprünglich sollte ihre Segnung letztes Jahr, 1967, stattgefunden haben. Stattdessen wurde sie dieses Jahr am 22. Februar, dem 20. Jahrestag meines Eintritts ins Gefängnis von Heungnam, abgehalten. Folglich liegt sowohl geistig und physisch eine tiefe Bedeutung in der Erfüllung der 20 Jahre meines Wiederherstellungskurses. Ihr steht daher in einer solch bedeutsamen Position, diesen wichtigen Tag mit mir zu gedenken. Ihr solltet euch bewusst sein, was für eine Ehre es ist, das Recht auf Teilnahme zu besitzen. Das ist kein trauriger Tag. Es ist auch der Geburtstag von George Washington. Mit diesem Wissen solltet ihr hart daran arbeiten, wunderbare eigene Familien zu gründen. (159-43, 01.03.1968)

Die 430 Paare sind die Repräsentanten des koreanischen Volkes und haben alle möglichen Nachnamen. Auf diese Weise können sie in der Position Adams stehen und mit den Bürgern Koreas verbunden sein, der Adam-Nation, die auf dem weltweiten Fundament steht. Sie beinhalten auch ein repräsentatives Paar der Eva-Nation, weil sonst diese beiden Nationen nicht verbunden sein könnten. Darum wurde in der Segnung der 430 Paare das Kuboki-Paar aus Japan mit eingeschlossen. Jede andere Nation konnte von dem Punkt an verbunden werden. (164-269, 17.05.1987)

Im Jahr 1968 habe ich zusammen mit der Einführung des Gottestags das Fundament in Korea vorbereitet, auf dem Gottes gesegnete Familien weltweit verbunden sein konnten. Nur nachdem ich das richtige Fundament gelegt hatte, konnten wir uns überhaupt weltweit ausbreiten. Darum wurde es Japan erlaubt, an der Segnung der 430 Paare teilzuhaben, und nicht vorher. Das Kuboki-Paar repräsentierte Japan. Auf diese Weise gehen wir in das globale Zeitalter hinein. Indem wir solche Bedingungen der Wiedergutmachung erfüllen, pflastern wir unseren Weg in die Welt und kommen dabei erfolgreich voran. (163-145, 01.05.1987)

Vom Standpunkt des Prinzips ist Kook-jin unser vierter Sohn und siebtes Kind; er ist auch das achte unter all meinen Kindern, das verheiratet ist. Alle diese Zahlen sind in Übereinstimmung mit dem Prinzip. Ich wählte seine Ehepartnerin aus einer Familie der 430 Paare, weil sie alle Nachnamen in Korea repräsentieren. Nachnamen sind in der Welt so vielfältig geworden. 430 Paare zu segnen war dasselbe, wie die 4300 Jahre der koreanischen Geschichte durch Menschen wiedergutzumachen, wenn man denkt, dass jedes Paar 10 Jahre wiedergutmacht. Das ist das Gleiche für die Wiedergutmachung auf der Familienebene.

In der Vergangenheit konnten Einzelpersonen durch die Segnung der 430

Paare vorankommen. Aber indem ich Kook-jins Ehepartnerin aus einer Familie der 430 Paare wählte, ist nun die Zeit gekommen, in der Menschen mit allen Familiennamen der Welt, aus dem Norden, Süden, Osten und Westen, auf der Familienebene, anstatt nur individuell durch meine Familie wiederhergestellt werden können. Darum müsst ihr verstehen, wie groß der Einfluss der Segnung von Kook-jin ist. Durch seine Hochzeit werden sich gesegnete Familien in alle Richtungen um mich herum ausdehnen. (185-304, 17.01.1989)

Wer sind die 430 Paare? Die Zahlen Vier und Drei sind mit den 4300 Jahren der koreanischen Geschichte verbunden. Ferner, wenn man vier mit drei multipliziert, ergibt das 12, wenn man sie addiert, ergibt das sieben. Alle wichtigen Zahlen im Göttlichen Prinzip, ob man sie addiert oder multipliziert, beinhalten die Zahlen Sieben, Drei und Vier. Auf diese Weise wurde die Zahl 430 als die Anzahl der zu segnenden Paare bestimmt. Dann musste, mit Korea als Zentrum, eine entsprechende Anzahl von Paaren aus der Welt gewählt werden, um als ihr Gegenstück zu fungieren, und darum wurden 43 Paare aus Nationen der ganzen Welt gewählt, um gesegnet zu werden. Die Segnung der 43 Paare aus Japan, Europa und den Vereinigten Staaten schuf einen weltweiten wechselseitigen Bereich. Dadurch wurde das horizontale Fundament vervollständigt, auf dem alle Menschen der Welt mit dem Himmel in Kontakt kommen konnten.

Der Weg, durch den jeder durch das Tor der Segnung gehen und an einem Ort zusammenkommen kann, sollte für alle Gläubigen geöffnet werden, auch wenn sie am Ende der Welt leben. Das ist die Bedeutung der großen Hochzeiten der Vereinigungskirche: Indem durch die 430 Paare weltweite Verbindungen gebildet werden, ist die Vereinigungskirche in den Bereich eines weltweiten Volkes vorgedrungen. Das gilt nicht nur für Koreaner. Die Tatsache, dass ich die 430 Paare mit den 43 Paaren auf dem Fundament der Familie auf der weltweiten Ebene miteinander verbunden habe, ist gleichbedeutend mit der Geburt eines neuen Volkes, das die Volkszugehörigkeit und Nationalität überschreitet. Das ist meine Sichtweise. (100-171, 14.10.1978)

Der Gottestag, der im Neujahr 1968 auf der Erde eingeführt wurde, war ein siegreicher Tag für die Vereinigungskirche. Diese Periode war ebenso gekennzeichnet durch die Segnung der 430 Paare. Da ein solcher Tag des Sieges weltweit horizontal verbunden werden musste, unternahm ich 1969 eine Welttour und segnete 43 Paare. Dadurch verband ich zehn Nationen mit diesem Bereich der Aktivitäten. Unsere siegreichen Errungenschaften in Korea mussten weltweit verankert werden. Dies erreichte ich durch die Segnung von 43 Paaren aus 10 Nationen, die der Segnung der 430 Paare entsprach. Die 430 Paare repräsentierten die 4300-jährige Geschichte Koreas, die es allen Koreanern ermöglichte, das Fundament für die Segnung zu werden. (58-223, 11.06.1970)

Die Segnung der 36 Paare fand unter verzweifelten Umständen statt. Daher betraten wir, nachdem wir durch die Ebenen der 36, 72 und 120 Paare gegangen waren, die ihren Platz auf der Erde eingenommen hatten, das Zeitalter der 430 Paare, in dem wir uns schließlich in alle Richtungen zum Rest der Welt aus-

breiten konnten. Das war die Geschichte der frühen Vereinigungskirche. Während dieses 21-Jahres-Kurses seit 1960 habe ich die Tore der Segnung in alle Richtungen geöffnet, um mit allen Völkern und Stämmen verbunden zu sein. Alle fünf Rassen müssen durch diese Tore treten. Darum ist die Vereinigungskirche seit der Segnung der 430 Paare weltweit aktiv.

Was sind die 430 Paare für Korea? Die Zahl 430 bedeutet einen neuen Anfang, ausgerichtet auf die 430 Paare nach 4300 Jahren der koreanischen Geschichte. Die Zahl 430 steht auch für die Anzahl der Jahre, die die Israeliten in Ägypten verbrachten, bevor sie nach Kanaan auszogen. Sie brachen nach 430 Jahren ins gelobte Land auf. Darum kann durch diese Zahl die weltweite Wiederherstellung von Kanaan auf der Grundlage der Familie begonnen werden. (100-277, 22.10.1978)

Die 430 Paare bedeuten das Zusammentreffen der ganzen Nation und nicht nur der Vereinigungskirche. Die Zahl 430 bezieht sich auf die 4300 Jahre der koreanischen Geschichte und bedeutet auch, aufzubrechen, um das weltweite Kanaan wiederherzustellen, und entspricht dem Aufbruch der Israeliten nach Kanaan. Der Weg wurde geöffnet, damit jeder ihm folgen kann, ob er an Gott glaubt oder nicht. In anderen Worten, anstatt des Aufbruchs der Israeliten auf der nationalen Ebene nach 430 Jahren, haben wir 430 Paare, die auf der weltweiten Ebene nach 4300 Jahren aufbrechen. Sie gehen fort ins gelobte Land auf der weltweiten Ebene. Durch die 430 Paare sollte die ganze Nation mit der Segnung verbunden sein, und diese Verbindung sollte die ganze Welt einschließen. Darum segnete ich 43 Paare als die weltweiten Gegenstücke der 430 Paare. Das ist die Bedingung: Durch diese Segnungen können die 430 Paare mit jedem Stamm in Korea verbunden sein, wohingegen die 43 Paare, als Repräsentanten der Welt, sich mit jeder Nation verbinden können. (91-259, 23.02.1977)

Ursprünglich hatte ich geplant, 1967 eine Segnung in Japan zu halten, konnte es aber nicht tun. Folglich, als ich im Jahr 1968 die 430 Paare segnete, errichtet ich die Bedingung, das Kuboki-Paar an der Segnung als Repräsentanten Japans teilnehmen zu lassen. So segnete ich Japan zuerst, vor Amerika. Dann, durch die Segnung in Deutschland, der Adam-Nation auf der satanischen Seite, wurde in weiteren vier Nationen Europas Gottes Anker geworfen. Deshalb müsst ihr euch bewusst sein, dass das siegreiche Fundament auf der weltweiten Ebene, das jede Nation repräsentiert, nun gelegt wurde, auf dem die Bedingungen der Wiedergutmachung gelegt werden können. Nachdem ich all das erreicht hatte, kehrte ich zurück. (23-291, 08.06.1969)

Da ihr alle an meinem Sieben-Jahres-Kurs teilgenommen habt, nahm ich die Verantwortung auf mich, jeden bis hin zu den 430 Paaren zu segnen. Alle gesegneten Paare sind ein Teil von mir; jedes einzelne von ihnen ist großartig, weil sie bei meinem Kurs der Wiederherstellung der Welt mitgeholfen haben. (22-68, 21.01.1969)

4.2. Die 430 Paare und die Aufgabe des Stammesmessias

Als ich die 430 Paare segnete, sagte ich ihnen, dass sie Stammesmessiasse werden sollten. Das bedeutete nicht, dass

sie weggehen und glücklich allein leben sollten. In anderen Worten, ich hatte ihnen eine Mission gegeben, die der von Jesus und dem Heiligen Geist ähnlich war, nämlich Stammesmessiasse zu werden, die als substantielle Verkörperungen des auferstandenen Jesus und des Heiligen Geistes ihre Stämme erlösen sollten. Das bedeutet, dass sie die Mission des Stammesmessias erfüllen sollten, nicht als Geistwesen, sondern als physische Menschen. (40-216, 01.02.1971)

Ich sagte den 430 Paaren, dass sie Stammesmessiasse werden sollten, aber keiner versteht, warum ich ihnen das sagte. Während ihr auf der Erde lebt, müsst ihr alle vor euren Eltern und Verwandten Zeugnis ablegen. Darum sollte eine Familie mindestens 120 Menschen wiederherstellen. Das ist eure Lebensmission. Voranzugehen und sich auf diesen Zweck zu konzentrieren ist der Weg, dem die Mitglieder der Vereinigungskirche folgen sollten. (34-261, 13.09.1970)

Was ist der zweite Sieben-Jahres-Kurs? Es ist eine Periode, in der eure Familien zu Abel-Familien werden müssen. Um diese Verantwortung zu erfüllen, müsst ihr Kain-Familien wiederherstellen. Was bildet ihr, wenn Abel-Familien die Kain-Familien wiederherstellen? Ihr bildet Stämme. Ihr müsst Stammesmessiasse werden. Die 430 Paare sind Stammesmessiasse. Das bedeutet, global zu sein. Auf diese Weise sollten alle Bedingungen erfüllt werden. (34-104, 29.08.1970)

Die Anordnung, die ich den 430 Paaren, die ich 1968 segnete, gegeben habe, war, Stammesmessiasse zu werden. Sie müssen diese Mission erfüllen. Genauso wie ich die 36 Paare unserer Kirche organisierte, sollten auch gesegnete Mitglieder, zum Beispiel mit dem Namen Kim, ebenso 36 Paare in ihrem Kim-Klan organisieren. Wenn sie es nicht tun können, sollten sie die Vorfahren von mindestens 12 Paaren werden. Der Weg, um das zu erreichen, besteht darin, Trinitäten mit ihren Kindern zu bilden, da sie die Eltern sind, und so den Standard eines Stammesmessias zu etablieren. (31-276, 04.06.1970)

Wer sind die 430 Paare? Ihre Segnung bedeutet, in das Zeitalter der Stammesmessiasschaft einzutreten. Da jeder von ihnen die Fundamente der Familie repräsentiert, auf denen alle Stämme in der Geistigen Welt auf die Erde zurückkehren und auferstehen zu können – in anderen Worten, die Familienfundamente des auferstandenen Jesus, die nun der ganzen Nation überreicht wurden –, sind die 430 Paare die messianischen Familien ihrer Stämme. Das bedeutet, dass sie ihren Stämmen gegenüber wie Familien des Herrn der Wiederkunft sind.

Die 36, 72 und 120 Paare sind ein Teil von mir. Diese drei Gruppen von Paaren entsprechen dem vertikalen Standard, während die 430 Paare sich horizontal in alle Richtungen ausgebreitet haben. Darum betreten sie den Bereich der Stammesmessiasse. Darum habe ich ihnen allen gesagt: „Werdet ein Stammesmessias!“ Da ich bereits die 36 und die 72 Paare, die das Zentrum bilden, wie auch die 120 Paare wiederhergestellt habe, ist alles, was ihr jetzt zu tun habt, die Wiederherstellung von 120 Paaren pro gesegneter Familie. Dann kann alles wiedergutgemacht werden, vertikal wie auch horizontal.

Darum müsst ihr verstehen, dass es die Verantwortung der 430 Paare und

der gesegneten Paare der Vereinigungskirche ist, in eurem Stamm 120 Familien zu schaffen. Habt ihr diese Verantwortung erfüllt, oder nicht? Habt ihr darüber nachgedacht, oder nicht? Ihr habt dies bis jetzt nicht verstanden, nicht wahr? Jetzt, da ihr meine Erklärung gehört habt, versteht ihr es? (84-157, 22.02.1976)

Individuelle Wiederherstellung geht der Wiederherstellung der Familie voraus. Nach dem Erreichen des Sieges auf individueller Ebene betreten wir die Ebene der Abel-Familien. Ob ihr Ehemann oder Ehefrau seid, ihr seid alle Abel in eurer Familie, und von dort aus müsst ihr Stammesmessiasse werden. Da diese Mission nur von Familien übernommen werden kann, habe ich sie den 430 Paaren anvertraut. Das versteht ihr überhaupt nicht, nicht wahr? Was meine ich, wenn ich sage, dass die 430 Paare die Stammesmessiasse sind? Logisch betrachtet ist es unvermeidlich. Diese Worte betreffen jeden. (39-119, 10.01.1971)

Abschnitt 5. Die 777 Paare repräsentieren die Welt

Die 777 Paare, die aus jungen Männern und Frauen aus zehn Nationen bestehen, wurden 1970 gesegnet, um neue Familien und Stämme auf der Grundlage der Liebe Gottes zu schaffen, und um dabei nationale Grenzen und ethnische Unterschiede zu überschreiten, indem sie den Weg Seines Willen für die Welt eröffneten. So wurde eine neue globale Nation für den Herrn der Wiederkunft vorbereitet, wie auch das erforderliche Personal, das jeder Nation und jeder Bürgerschaft in Übereinstimmung mit seinem Plan dienen konnte. (53-255, 29.02.1972)

Die 777 Paare repräsentieren die Welt. Sie sind globale Paare und als solche stärken sie unsere Kirche. Aber die Familienstruktur der Vereinigungskirche liegt noch immer in Fetzen. Keine der Familien hat bis jetzt ihre Mission erfüllt und so musste ich sie auf die 777 Paare erweitern, die den weltweiten Standard repräsentieren. Ursprünglich hätten die 430 Paare diese Aufgabe erfüllen sollen. Das ist der Fortschritt, den wir soweit gemacht haben. Die 777 Paare repräsentieren die ganze Welt. Die drei Sieben entsprechen der Gestaltung, der Entwicklung und der Vollendung. Indem ich 1970 die 777 Paare segnete, bereitete ich die globale Familienstruktur vor, damit wir das rassenübergreifende Zeitalter betreten konnten. Folglich kann jedes der 777 Paare, einschließlich der Japaner, den Platz von jedem der 36, 72, 124 oder 430 Paare einnehmen, die von ihrer Position abweichen. Auf diese Weise wird der Weg der Vorsehung der Wiederherstellung aufgebaut. (79-104, 22.06.1975)

Wir sollten bereit sein, uns auf weltweiter Ebene zu vereinen und dabei die Grenzen zwischen Nationen und Völkern zu überwinden. Das Volk oder die Hautfarbe sollten für uns kein Problem darstellen. Nachdem ich erklärt hatte, dass ich eine Bewegung voranbringen muss, um eine Familienstruktur zu bilden, die unsere Nation und unser Volk übersteigt, führte ich die noch nie da gewesene gemeinsame Hochzeit der 777 Paare durch. (53-190, 20.02.1972)

Die 777 Paare, die ich 1970 segnete, bedeuten die gänzliche Vollkommenheit, die durch die Zahl 21 – die Summe der drei Sieben – wie auch durch die drei Stufen der Wachstumsperiode

symbolisiert wird. Anstatt diese Stufen aufzubrechen, suchte ich sie alle auf einmal zusammenzubringen und tat das an einem Ort. Daher nahmen zehn Nationen als Repräsentanten der Welt an der Segnung teil, um die Zahl Zehn wiederherzustellen. Folglich konnte ich einen neuen weltweiten Stamm organisieren, indem ich diese Familien segnete. Dadurch wurde ein rassenübergreifender Standard für die Erschaffung dieses Stammes errichtet. (54-295, 26.03.1972)

Die Segnung der 777 Paare bedeutet das Erreichen von Reife am Ende der sieben Jahre der Gestaltung, der sieben Jahre der Entwicklung und der sieben Jahre der Vollendung. Darum habe ich eine große Anzahl von Menschen aus verschiedenen Nationen zusammengebracht und sie gesegnet, wodurch der Weg geöffnet wurde, durch den jeder Mensch auf Erden eine Familie des Königreiches Gottes aufbauen kann. Jedermann kann anfangen, eine solche Familie zu haben. (105-156, 14.10.1979)

Da wir nun das neue Jahr 1971 willkommen geheißen haben, welche Aufgaben sollten wir uns entschließen zu vollbringen? Da die Vereinigungskirche den Kern und das Zentrum der Welt darstellt, sollten wir keine Zeit verlieren, die Lehren des Herrn in der Welt zu verbreiten. Auf dem Fundament der zehn Nationen, die durch die 777 Paare repräsentiert werden, sollten wir unsere Verantwortung erfüllen, die darin besteht, die Welt der Liebe Gottes, welche Völker, Nationalität und Hautfarbe übersteigt, zu verbinden, und uns vollkommen um den Willen Gottes herum zu vereinigen. Die Segnung der 777 Paare wurde abgehalten, um das zu fördern. Es war eine wahrlich historische Veranstaltung. (38-213, 03.01.1971)

Wer sind die 777 Paare? Ihre Hochzeit war die letzte, die ich durchführte, solange meine Arbeit ihren Schwerpunkt in Korea hatte. Durch die Segnung der Vereinigungskirche im Jahre 1970 wurden die vielen Völker der Welt mit dem Himmel verbunden.

Was war das Ergebnis der Segnung der 777 Paare? Indem ich viele Familien und Stämme der Welt zusammenbrachte und mit dem Himmelreich verband, öffnete ich das weltweite Tor, durch das jede Familie, jeder Stamm, und jedes Volk eine Beziehung mit Gott eingehen kann. Indem sie durch das Tor der 777 Paare gehen und dem Weg folgen, der von dort aus weiterführt, können alle Menschen in den Himmel gehen. Das Tor ist jetzt offen. Diese Segnung der Vereinigungskirche wurde 1970 abgehalten und war daher die letzte ihrer Art, bevor die Vorsehung ihre gegenwärtige weltweite Dimension erreichte. (100-279, 22.10.1978)

Die Welt wird allmählich anfangen, sich in Übereinstimmung mit dem Schicksal der Vereinigungskirche zu bewegen. In diesem Zusammenhang führte ich 1970 die erste internationale gemeinsame Hochzeit durch, die Segnung der 777 Paare, die bedeutete, dass alles auf der Erde auf der Grundlage der Vorsehung global miteinander verknüpft wird.

Als Teil der Segnung der 430 Paare segnete ich 43 nicht-koreanische Paare im Ausland, anstatt sie nach Korea zu bringen. Die Segnung der 777 Paare in Korea mit Teilnehmern aus zehn Nationen war jedoch die erste internationale gemeinsame Hochzeit, die auf der

ganzen Welt gehalten wurde. Der Weg, auf dem jede Nation auf der Erde zu Gott zurückkehren kann, wurde auf diese Weise durch das Familienideal vollendet. Von diesem Moment an wurde es möglich, das Schicksal der Welt dem Schicksal der Vereinigungskirche anzupassen. (55-171, 07.05.1972)

Ihr, die 777 Paare, seid unseres Stolzes würdig. Darum solltet ihr in der ersten Reihe stehen, während wir die 1980er Jahre betreten, und ihr solltet stolz sein, allen Familien unsere Tradition zu vermachen. Wer unter euch wird eine solche Position einnehmen? Indem ihr das tut, werdet ihr die Hände zur Welt ausstrecken. Ihr seid die Paare, die die Stämme der Welt repräsentieren.

Eure Situation ist der von Jakobs Klan ähnlich, der nicht in einem Sieben-Jahres-Kurs geschaffen werden konnte, sondern in drei Sieben-Jahres-Kursen. Alle ihr 777 gesegneten Paare der Vereinigungskirche müsst euch bewusst werden, dass eure Segnung die Errichtung eines Stammes bedeutet, der eine Beziehung in alle Richtungen zur Welt aufnehmen kann. Die Tatsache, dass Menschen aus verschiedenen Nationen gesegnet wurden, beweist, dass eine Tradition errichtet wurde, durch die die ganze Welt mit dem Himmel verbunden werden kann. Darum müsst ihr ernste Familien werden, die aus wahren Ehemännern, Ehefrauen, Eltern und Kindern bestehen, die den Standard errichten können, Gottes Willen aufrechtzuerhalten. Eine solche Verantwortung liegt bei euch, den 777 Paaren, die ihr gegenwärtig in euren Dreißigern seid, da ihr diejenigen seid, die die Familien der Vereinigungskirche am besten repräsentieren. Die Paare in ihren Vierzigern sind zu alt und die in ihren Zwanzigern sind für diese Aufgabe nicht reif genug. Da jene von euch, die in ihren Dreißigern sind, in einer solchen Position stehen, kann – wenn ihr die euch anvertrauten Pflichten erfüllt – die Grundlage der himmlischen Tradition gelegt werden, auf der das reiche Vermächtnis der Geschichte der Vereinigungskirche auf die Welt übertragen werden kann.

Indem ihr das tut, würdet ihr nicht Helden und Vorfahren der Familien der Welt werden, die in der Geschichte unsterblich bleiben? Da ihr wisst, dass ihr einen solch erstaunlichen und historischen Hintergrund besitzt, könnt ihr eure Proteste an mich richten, wenn ihr zugrunde geht, nachdem ihr eine äußerste Anstrengung unternommen habt. Tatsächlich werdet ihr niemals zugrunde gehen. (109-109, 26.10.1980)

Im Jahr 1970 wurden die 777 Paare aus zehn Nationen der ganzen Welt gesegnet. Sie sind die „drei mal Sieben" Paare. Drei mal sieben ist 21. Die 777 Paare repräsentieren die ganze Welt und auch Gestaltung, Entwicklung und Vollendung. Durch ihre Segnung konnte jede Familie das Recht erben, frei das Himmelreich zu betreten. Das ist die Bedeutung dieser Zahl.

Nachdem ich so die 777 Paare gesegnet habe, kann ich nun mit meiner Familie überall in der Welt reisen: Deutschland, Afrika, überall auf der Welt. Das bedeutet, dass ich den Willen Gottes überall erfüllen kann, wohin ich auch gehe. Jeder Ort ist der gleiche. Da der Weg für jeden offen ist, zu mir zu kommen, folgt daraus, dass ich auch zu jeder Nation gehen kann. Die Segnung der 777 Paare im Jahr 1970 ermöglichte es meiner Familie, an jeden Ort der Welt zu

gehen. Ich habe das Fundament gelegt, auf dem ich meine Familie zu jeder Nationen meiner Wahl nehmen kann, um dort den Willen Gottes zu erfüllen, falls Korea sich mir weiterhin entgegenstellt. Folglich kann ich nun in das globale Zeitalter vordringen. (75-152, 02.01.1975)

Wenn von den Familien der Vereinigungskirche die 36, 72, 120 und 430 Paare ihre Verantwortungen nicht erfüllen, dann wird sie auf euch, die 777 Paare übertragen. Ihr seid die „drei mal Sieben" Paare. Wenn ich das sage, denkt ihr vielleicht: „Drei mal Sieben ist die Zahl, die von der Welt bevorzugt wird. Sie entspricht den 21 Jahren der drei Stufen der Gestaltung, der Entwicklung und der Vollendung, und es ist die Zahl der Vollkommenheit. Es ist die makellose Zahl, die aus der Zahl Sieben und den drei Entwicklungsstufen entsteht." Aber ihr solltet nicht versuchen, euch den Namen der 777 Paare zu Nutze zu machen, während ihr untereinander streitet, so gierig wie vorher bleibt und alles vernachlässigt, was mit dem Willen Gottes verbunden ist. (109-98, 26.10.1980)

Die 777 Paare wurden am 21. Oktober 1970 gesegnet. Sie kamen aus zehn Nationen und müssen sich daher mit der Welt verbinden. Sie sind die „drei mal Sieben" Paare. Unter ihnen gibt es keine Rassendiskriminierung – seien sie nun Japaner oder Amerikaner. Jeder muss Einheit schaffen; nur dann können alle Nationen der Welt Korea ins Himmelreich folgen. (281-42, 02.01.1997)

Die Segnung der 777 Paare wurde am 21. Oktober 1970 gehalten und symbolisiert die Zahl 21, das Ergebnis von dreimal sieben; daher die drei Sieben. Es war die letzte, die ich durchführte, bevor ich meine Mission globalisierte; durch sie und mit den 1970ern als Grenze, kann jedes Volk jetzt durch die Segnung mit Gottes Erblinie verbunden werden. Daher betraten wir mit dieser Segnung das Zeitalter der interkulturellen Hochzeit. Folglich ist die Vereinigungskirche nicht ausschließlich auf das koreanische Volk konzentriert. Durch die Segnung der 777 Paare hat sie bereits das Fundament gelegt, einen neuen Stamm zu bilden, indem sie die Menschen der Welt verbindet. Diese Segnung kennzeichnet den Beginn eines neuen Zeitalters, das die Völker und Stämme übersteigt und in dem ein neuer Welt-Stamm gebildet werden kann. Von der Zeit an nahm die Vereinigungskirche ihre Arbeit auf der weltweiten Ebene auf. (100-171, 14.10.1978)

Ihr alle müsst dem Weg folgen, den ich vorbereitet habe; er war lang und zeitraubend, aber ihr müsst zumindest eine Bedingung der geringeren Wiedergutmachung legen, dass ihr einem Weg, der meinem ähnlich ist, gefolgt seid. Das ist unvermeidlich. Die Segnung der 777 Paare, an der ihr teilgenommen habt, folgte der Segnung der Wahren Eltern, der 3, 33, 72, 120, 430 und der 43 Paare, die ich auf meiner Welttour gesegnet habe. Folglich war es die siebte Segnung innerhalb Koreas und aus globaler Sicht war es die achte. Es war die letzte Segnung. Darum seid ihr die 777 Paare. Der Zeitpunkt wurde auf den 21. Oktober festgelegt, weil drei mal sieben 21 ergibt. Dies ist der letzte entscheidende Moment. Von jetzt an werde ich die Segnung nicht mehr selbst vollziehen müssen. Darum habe ich Teilnehmer aus zehn Nationen mit einbezogen. (62-336, 26.09.1972)

Die Lehren der Vereinigungskirche existieren für das Wohl der Welt. Darin unterscheidet sie sich von anderen Religionen. Ihre Mitglieder sind auch anders. Obwohl ich in der säkularen Gesellschaft kritisiert werde, sprechen die Leute doch über meine Handlungen, und sagen: „Dieser Mann, Reverend Moon von der Vereinigungskirche, macht alles auf außergewöhnliche Weise."

Diesmal brachte ich Menschen aus zehn Nationen zu einer gemeinsamen Hochzeit zusammen. Ursprünglich hatte ich versprochen, 777 Paare zu segnen, aber die eigentliche Zahl war 791. Ich musste mehr als die versprochenen Zahl verloben, da es möglicherweise einige Paare am Tag der Segnung wegen Krankheit oder Militärdienst nicht geschafft hätten. Um sicherzugehen, dass sie die versprochene Zahl erreichten, segnete ich schließlich tatsächlich 791 Paare. (38-263, 08.01.1971)

So ist das Göttliche Prinzip der Vereinigungskirche: Zur Zeit der Segnung der 777 Paare hatten die meisten amerikanischen Teilnehmer einen Master-Abschluss. Aber trotzdem packten sie ihre Sachen, verließen ihr Land und flogen Tausende von Kilometern, um hier in Korea die Segnung zu erhalten. Der Hin- und Rückflug von Amerika nach Korea kostet pro Person ungefähr 2000 Dollar. Das sind also 4000 Dollar pro Paar. Das wären ungefähr 1,3 Millionen koreanische Won. Warum würden diese Menschen so viel Geld ausgeben, nur um hier in Korea verheiratet zu werden? Die Antwort ist einfach die, dass es für sie sehr viel wertvoller war, hier in Korea zu heiraten, als zu Hause in den Vereinigten Staaten. Es war viel besser so.

Da es für sie Dutzende Male besser war, das Geld auszugeben und hierherzukommen, darum kamen sie, obwohl ihnen gesagt wurde, nicht zu kommen. Niemand würde irgendetwas tun, wodurch er einen Verlust erleiden würde. Dieses Phänomen war absolut nur wegen der Kraft des Göttlichen Prinzips möglich. Nichts anderes hätte diese Leute dazu gebracht. (39-273, 15.01.1971)

Ich hielt eine gemeinsame Hochzeit für die Mitglieder der Vereinigungskirche ab. Zur Zeit der Zeremonie fanden sich Menschen aus der ganzen Welt in Korea zusammen. In der ganzen Welt gibt es außer Reverend Moon niemanden, der eine solche Aufgabe bewältigen könnte. Wenn es Preise gäbe für solche, die die größte Anzahl von Hochzeiten durchgeführt haben, dann würde ich sicherlich dafür den ersten Preis erhalten, dass ich 777 Paare aus zehn Nationen zusammengebracht habe. Wenn ihr diese Tatsachen bedenkt, dann könnt ihr nicht anders, als erstaunt zu sein. (41-43, 12.02.1971)

Ich bin mir sicher, dass unter denen, die heute hier versammelt sind, auch einige der 777 Paare sind. Sie repräsentieren die Welt. Darum sind alle möglichen Menschen unter ihnen mit einbezogen. Zur Zeit ihrer Segnung waren einige der Kandidaten nicht einmal richtige Mitglieder der Vereinigungskirche und daher kann man sehen, wenn man sie anschaut, dass sie in verschiedenen Stufen der Reife sind. Wisst ihr, warum ich all diese verschiedenen Menschen zusammenbrachte? Weil sie in der Position stehen mussten, die Welt zu repräsentieren. Ihr müsst verstehen, dass es die Liebe Gottes war, die diese Menschen zusammengebracht hat, der Seinen grenzenlosen Bereich der Vergebung der

ganzen Welt vermachen wollte. Einige der 777 Paare verstehen Seinen Willen nicht klar. Tatsächlich haben ihn einige von ihnen überhaupt nicht verstanden. Aber zumindest die Frauen, die heute hier versammelt sind, sollten rechtschaffene Menschen werden. Im Garten Eden wurde alles durch den Fehler einer Frau ruiniert; wenn die Frauen in unserer Kirche heute sich der Sache der Rechtschaffenheit widmen würden, würde die Welt mit uns Schritt halten müssen. Dann hätten die Männer keine andere Wahl, als zu folgen. Wenn sie nicht folgen würden, dann könnten sie auch nirgendwo anders hingehen. (44-302, 24.05.1971)

Was machen die Menschen mindestens 40 Tage lang, nachdem sie in der Vereinigungskirche in der Ehe gesegnet wurden? Die Menschen in der Welt würden nicht einmal davon träumen. Die japanischen gesegneten Familien und die 777 Paare führten fünf Jahre lang ein keusches Leben, obwohl sie mit ihren Ehepartnern unter einem Dach lebten. Das ist wahrlich erstaunlich. Darum können Probleme wie die sexuelle Freizügigkeit der Jugend nur von der Vereinigungskirche angegangen werden. Wenn das nicht richtiggestellt werden kann, wird diese ganze Welt ein Opfer von Satan werden. Wir versuchen, all diese schwierigen Probleme zu lösen, indem wir die Menschen der Welt zusammenbringen und sie zu Bürgern des Königreiches Gottes machen. Klingt das wie eine einfache Aufgabe? (85-335, 04.03.1976)

Mit der Segnung der 777 Paare haben wir das Zeitalter der internationalen Heirat betreten. Jeder wird zusammengeführt werden. Von da aus können wir durch die Stufen der Gestaltung, der Entwicklung und der Vollendung gehen. Diesmal werde ich vielleicht euch alle untereinander verheiraten. In welchem Zeitalter, sagte ich, leben wir jetzt? Wir befinden uns im Zeitalter der internationalen und interkulturellen Segnungen. (100-34, 04.10.1978)

Am hellen Morgen des 21. Oktober 1970 werden die 777 Paare die Fahne der Befreiung vor allen Völkern der ganzen Welt hochhalten, was das wiedergewonnene Fundament des kosmischen Sieges bedeutet. Wie viele von euch haben in ihrem Herzen den Wert und die Bedeutung eines solchen erstaunlichen und unglaublichen Tages gespürt? Menschen aus zehn Nationen haben sich in Korea versammelt, um die Nation, den Klan und die Familie der Wahren Eltern als ihre Söhne und Töchter zu bilden. Diese Nationen, einschließlich Korea und Japan, spiegeln die Weite der kulturellen Vielfalt wider. Es gibt keinen fixierten kulturellen Standard. (35-235, 19.10.1970)

Die 777 Paare stehen für drei mal sieben, was 21 ergibt, und beinhalten deshalb die ganze Welt. Sie wurden am 21. Oktober 1970 gesegnet. An diesem Tag wurde die Brücke gebaut, auf der jedes Volk der Welt geradewegs in den Himmel gehen kann. Drei mal sieben ergibt 21. Was ist der Zweck, die entscheidende Zeit des Falls und des Kummers bezogen auf die drei mal Sieben durch Wiedergutmachung wiederherzustellen? Er liegt darin, dem Bereich der Anklage Satans hinsichtlich des geistigen und physischen Bereichs – oder Mann und Frau – im 21-Jahres-Kurs von Adam und Eva zu entfliehen. Um das global zu erreichen, legte die Vereinigungskirche durch die Segnung der 777 Paare aus zehn Nati-

onen das vollständige Fundament, auf dem Familien diesem Bereich der Anklage entfliehen können.

Beginnend mit meiner heiligen Segnung im Jahre 1960 und dann der Segnung meiner drei geistigen Kinder, dann der 33, 72, 120, 430 und schließlich der 777 Paare, fanden insgesamt sieben Segnungen statt. In anderen Worten, alle diese Segnungen wurden innerhalb von sieben Stufen vervollständigt und daher kann das, was Korea gehört, nun auch der Welt gehören und umgekehrt.

Der Standard der Wiederherstellung der Einzelperson, der Familie, des Stammes und des Volkes, den ich in Korea gelegt habe, wird vertikal aufsteigen, bis die Nation wiederhergestellt ist. Angefangen mit der Einzelperson steigen die Stufen zur Familie, zum Stamm, zum Volk und zur Nation auf. Sie steigen in umgekehrter Richtung auf. (58-59, 06.06.1972)

Zur Zeit der Segnung der 777 Paare kamen einige Eltern zu mir und baten: „Reverend Moon, der Name meiner Tochter ist so und so. Da Sie der Gründer der Vereinigungskirche sind, hoffen wir aus unserem ganzen Herzen, dass Sie einen guten Ehemann für sie wählen." Seit wann war Reverend Moon in einer so hohen Position? Die Welt hat sich verändert. Ich dachte, dass es noch immer Winter wäre, aber als ich hinsah, war es Frühling geworden. Ich finde das Leben in dieser Welt endlich lebenswert. Wenn ich solche Dinge nicht hätte, auf die ich mich freuen könnte, wofür würde ich dann leben? (38-187, 03.01.1971)

Eine ganze Reihe von Teilnehmern an der Segnung der 777 Paare waren nicht qualifiziert. Tatsächlich gab es in Gottes Augen sehr wenige, die wirklich qualifiziert waren, die Segnung zu erhalten. Indem sie an dieser Veranstaltung teilnahmen, konnten sogar die, die nicht qualifiziert waren, trotzdem neugeboren werden, und eine nationale Grundlage konnte geschaffen werden, auf der ihre Verwandten sich ebenfalls mit uns verbinden konnten. Deswegen schloss ich sie in jener Segnung mit ein. Die Bräutigame nahmen an, dass ihre Bräute nun mit ihnen leben würden. Entsprechend ihrem gesellschaftlichen Brauch gab es keinen Zweifel daran, dass ihre Bräute kommen würden, um ihren Schwiegereltern zu dienen und zusammen im Haus ihrer Schwiegereltern zu leben. Aber weit gefehlt! Stattdessen wurden sie an die Frontlinie geschickt, ohne ihre Männer davon zu informieren. Natürlich wusste ich, dass dies Auswirkungen haben könnte, aber ich hatte keine andere Wahl. (38-29, 01.01.1971)

In den 70er Jahren müssen wir 7000 Jahre Geschichte durch Wiedergutmachung wiederherstellen und die Würde Adams in Korea errichten. Darum müssen wir ein Haus kaufen. Wenn ihr mir kein Haus kauft, würdet ihr eure Verantwortung nicht erfüllen. Darum hatte ich keine andere Wahl, als die 777 Paare zu etablieren und zu segnen. Indem ich das tat, errichtete ich die Bedingung, dass sie mir das beste Haus als auch das beste Auto in Korea kaufen. Ihr könnt euch nicht vorstellen, wie sehr die satanischen Menschen mich in diesem Prozess verfolgten; es wurde der kompliziertesteErwerb eines Hauses in Seoul. So dachte ich mir: „Ah, dies ist auch Teil der Wiederherstellung durch Wiedergutmachung!" Wir müssen dieses Haus kaufen, aber es ist so kompliziert, dass die Streitereien darüber immer noch im Gange sind. Die

Eigentümer versprachen, uns das Haus zu verkaufen, aber es gibt legale Probleme, und darum haben wir noch nicht dafür bezahlt und warten immer noch. Ich denke, dass wir all das auch durch Wiedergutmachung wiederherstellen müssen. Denkt ihr nicht auch so? (38-122, 03.01.1971)

Gute Mahlzeiten vorgesetzt zu bekommen oder in einer schönen Umgebung zu leben, macht mich zum Feind dieser Nation. Der Lincoln Continental, der aus den Vereinigten Staaten geschickt wurde, ist im Hafen von Busan angekommen. Ich erhielt ihn als Geschenk zur Zeit der Segnung der 777 Paare, aber ich bin noch nicht sicher, ob ich damit herumfahren soll. Es wäre schön, wenn ich das Auto verkaufen könnte, aber es wurde mir im Namen der heiligen Tränen der Geschichte und zur Ehre Gottes geschickt, und darum wäre ich am Tag, an dem ich ihn verkaufte, nicht fähig, die Würde beizubehalten, die 777 Paare gesegnet zu haben. So werde ich ihn behalten müssen. (43-85, 18.04.1971)

Immer, wenn ich jetzt in diesem Auto herumfahre, werden die Menschen untereinander reden: „Reverend Moon von der Vereinigungskirche hat das beste Auto in Korea." Wenn sie fragen: „Woher hat er das Geld, sich so ein Auto zu kaufen?", wird die Antwort sein: „Was redet ihr da? Er hat es zur Zeit der Segnung der 777 Paare als Geschenk bekommen." Es gab einen Zeitungsbericht darüber. Ich habe es nicht mit meinem eigenen Geld gekauft; es war ein Geschenk. Darum empfinde ich keine Bedenken, wenn ich in einem so schönen Auto herumfahre. Vielmehr bin ich stolz darauf. (46-161, 13.08.1971)

Abschnitt 6. Der Hintergrund der Segnung der 1800 Paare

Am 8. Februar 1975 führte ich die Segnung der 1800 Paare durch. Da die Mitglieder der Vereinigungskirche zuerst auf der Ebene der Einzelperson und dann auf der Familienebene in die Gesellschaft eingeführt sind, , sollten nun nicht nur meine eigenen Familienmitglieder, sondern auch alle Kirchenmitglieder in der Welt bekannt werden. Da dies der Wille Gottes ist, müssen wir zu lebenden Denkmälern werden, die den Sieg auf der Familienebene repräsentieren und dafür Zeugnis ablegen. Auf Grund der Leistung, die Schwierigkeiten des ersten und zweiten Sieben-Jahres-Kurses überwunden zu haben, können wir schließlich unsere Familien, mit den Eltern als Mittelpunkt, durch den dritten Sieben-Jahres-Kurs horizontal auf der Erde ausbreiten. Dies wurde in der Zeremonie am 8. Februar mutig zur Schau gestellt. (77-217, 12.04.1975)

Die 1800 Paare repräsentieren drei mal sechs, also 18, und bedeuten auch die Beendigung der satanischen Welt, da es die Zahl Drei in der satanischen Welt ist. Drei mal sechs ergibt 18, was uns zu den 1800 Paaren führt. Die Tore zur weltweiten Segnung sind sogar für die satanische Welt geöffnet worden, und das bedeutet, dass sie für die Welt des Gegners geöffnet wurden. Es waren die 1800 Paare, welche die Tore der gefallenen Welt für die Segnung der Vereinigungskirche öffneten. Ihr müsst 160 Familien wiederherstellen, bevor ihr eure eigene Familie entsprechend dem Standard des Stammes registrieren könnt, der die Welt repräsentiert. Diese Zahl stammt von der Zahl Vier, mit sich selbst multipliziert, und dar-

um ist sie Satans Zahl. Darum wird sie, sowohl im Wert als auch im Inhalt, genauso wie die Zahl Vier der satanischen Welt behandelt. Ursprünglich solltet ihr 180 Familien etablieren, aber ich werde 160 Familien akzeptieren. So können sich alle Familien der satanischen Welt mit uns verbinden. (281-42, 02.01.1997)

Die 1800 Paare repräsentieren drei mal sechs, was 18 ergibt, wobei die Zahl Drei die drei Perioden repräsentiert, die jeweils den Platz der Zahl Sechs einnehmen. Die Zahl Sechs wird dabei auch zur Zahl Drei oder Satans Zahl der Vollendung. Daher repräsentieren die 1800 Paare die gesamte Menschheit. Durch ihre Segnung wurde das Fundament vorbereitet, auf dem die zukünftigen Familien nicht nur der Gläubigen, sondern auch der Ungläubigen im Bereich der satanischen Welt sich mit dem Himmel verbinden können. Das ist die Arbeit, die wir bis jetzt durchgeführt haben. (114-41, 15.05.1981)

Wenn wir die 1800 Paare betrachten, dann besteht die Zahl 16 aus vier mal vier und die Zahl 18 aus sechs mal drei. Sie sind grundsätzlich gleich. Die Zahl Vier ist die Zahl der Erde, und so ist vier multipliziert mit vier eine dimensionale Zahl. Die Zahl 18 besteht aus der satanischen Zahl Sechs multipliziert mit drei. Die Zahl Drei ergibt sich aus den drei Zeitaltern des Alten-, Neuen- und Erfüllten-Testament-Zeitalters und führt uns zur Zahl 180. Darum ist im Verlauf der Wiedergutmachung für die Vereinigungskirche die Wiederherstellung von 180 Familien pro Paar erforderlich, und die 1800 Paare stehen auf der weltweiten Ebene. (265-176, 20.11.1994)

Satan zerstörte die Familienbeziehungen, und darum etablieren wir eine grenzüberschreitende Bewegung, die durch die 777 Paare, gefolgt von den 1800 Paaren, die Familie mit dem Bereich von Gottes direkter Herrschaft verbindet. Die 1800 Paare werden die letzte Segnungsgruppe sein, die diese Bewegung aufbaut. Die Zahl 18 entsteht durch die satanische Zahl Sechs multipliziert mit drei, welche wiederum Gestaltung, Entwicklung und Vollendung repräsentiert.

Die Tatsache, dass ich 1800 Paare aus der satanischen Welt wiederhergestellt habe, bedeutet, dass ich den Bereich des Stammes überschritten habe. Der Sieg, den ich auf der nationalen Ebene errungen habe, ist der Ausgangspunkt des Weges, der zur Welt führt. Die 1800 Paare entsprechen drei mal der Zahl 600, welche den Bereich von Satans Herrschaft repräsentiert. Indem auf dieser Grundlage die Familie etabliert wurde, sind die 1800 Paare zum Standard der Wiedergutmachung der Familie im Bereich Satans geworden. (190-275, 19.06.1989)

Gott ist ein mathematischer Gott. Nichts, was Er tut, geschieht durch Zufall oder auf Grund ungefährer Schätzungen. Darum beteiligen sich Familien aus aller Welt in diesem oder jenem Umfang an unserer Aufgabe, auch ohne sich dessen bewusst zu sein. Die 1800 Paare repräsentieren drei mal sechs, was 18 ergibt. Alle Zahlen in der Wiederherstellung beruhen auf der Zahl Sechs; alles schließt diese Zahl ein. Die Segnung der 6000 Paare, die in Korea stattfand, sowie die Segnung der 2100 Paare, wurden alle in Übereinstimmung mit dem Prinzip abgehalten. (126-52, 10.04.1983)

Für gesegnete Familien ist die internationale heilige Hochzeit so etwas wie eine Tradition. Die 1800 Paare waren mir

sehr wichtig, nicht wahr? Deren Zahl entstand aus drei mal sechs. Deswegen wurden 1800 Paare gesegnet. Jesus brauchte 120 Paare und der Herr der Wiederkunft braucht 180 Paare. 180 Paare und 160 Paare haben numerisch und providentiell die gleiche Bedeutung. Beide sind Vielfache der Zahl Vier.

Die Zahl 16 entsteht aus vier mal vier, und die Zahl 18 entsteht aus sechs mal drei. Sie sind Satans Vollendungszahlen. Habe ich den gesegneten Familien nicht gesagt, dass sie deswegen 160 Paare ihres Stammes segnen sollen? Ursprünglich sollten es 180 Paare sein, aber 160 Paare können ebenfalls akzeptiert werden. Weil es leichter ist, eine kleinere Zahl zu erfüllen, habe ich gesagt, dass 160 Paare genügen, aber von jetzt an müsst ihr 180 Paare segnen. Die siebte Segnung, die ich vollzogen habe, war die der 1800 Paare. Alle zusammen, von den 3 Paaren, den 36, 72, 124, 430 und 777 Paaren bis hin zu den 1800 Paaren, zählt man insgesamt sieben Segnungen. Von der Zahl Sieben müssen wir zu den Zahlen Acht, Neun und bis zur Zehn weitergehen, der Zahl der Einheit. Haben wir einmal die Zahl Zehn erreicht, können wir in das Zeitalter der Globalisierung der Segnung eintreten. (292-20, 27.03.1998)

Die 160 Paare gründen sich auf die Zahl Vier multipliziert mit vier. Auf Grund des Versagens von Adam und seinen Kindern, die Vier-Positionen Grundstruktur zu errichten, wurde es unmöglich, die Tore des Himmelreiches auf der Erde zu öffnen. Jedoch können wir während des Zeitalters der Wiedergutmachung auf Grund des 4.4. Jeol (vier-Punkt-vier-Tag) diese Grundlage wiederherstellen, denn vier mal vier ergibt 16, die Zahl, die Gottes Ideal symbolisiert, dessen sich Satan bemächtigte. Wenn die Zahl Sechs das Fundament darstellt, auf dem wir die satanische Welt für Gott zurückfordern können, dann ergibt diese Zahl, mit der Zahl drei multipliziert, welche Gestaltung, Entwicklung und Vollendung repräsentiert, die Zahl 18, und das erklärt, warum ich 1800 Paare gesegnet habe. Die 1800 Paare entsprechen den 1600 Paaren. Das ist die Zahl, die Satan vollständig zerstören kann. (296-179, 09.11.1998)

Zur Zeit Jesu sollten 120 Paare, aber zur Zeit des Herrn der Wiederkunft, des Zeitalters der Globalisierung, sollten 180 Paare wiederhergestellt werden. Darum habe ich 1800 Paare gesegnet, und dann die 6000 Paare. Die Zahl 1800 leitet sich her, wenn man die satanische Zahl Sechs mit drei multipliziert. Da eine Zahl gebraucht wurde, die über alles hinwegstieg, was zu Satan gehörte, ist die Zahl 18 entstanden. (304-291, 09.11.1999)

Ich segnete die 1800 Paare in diesem Jahr. Ursprünglich hätte diese Segnung im letzten Jahr, also 1974, stattfinden sollen. Aber es war in Ordnung, solange ich die Segnung vor April dieses Jahres vollzog. Von der Zeit an, in der die ersten Segnungszeremonien gehalten wurden, also April 1960 bis April dieses Jahres, bewegen wir uns immer noch innerhalb der 14-Jahres-Periode. Darum habe ich die Segnung im Februar vollzogen, und so haben wir all dies innerhalb von 14 Jahren erreicht. Darum, indem wir uns an die Erfüllung des zweiten Sieben-Jahres-Kurses der Vereinigungskirche halten, bedeutet die Segnung der 1800 Paare auf weltweiter Ebene, dass wir das Fundament für die weltweite Wiederherstellung gelegt haben. Was also sind die

1800 Paare? Die Zahl 18 ist die Summe von sechs und sechs und sechs. Die Anzahl der Paare entspricht dieser Zahl und repräsentiert, dass wir vollständig die Oberherrschaft über die satanische Welt erlangen. Da wir das weltweite Fundament gelegt haben, können wir daraus schließen, dass wir das Zeitalter betreten haben, in dem wir die Nation und die Welt entsprechend dem Willen Gottes bewegen können. (81-109, 01.12.1975)

Die Segnung der 1800 Paare, die am 8. Februar 1975 stattfand, war ein globales Ereignis. Weltweit berichteten Zeitungen darüber. Die gesamte Welt sollte darüber Bescheid wissen. Darum solltet ihr auch verstehen, dass das Jahr 1975 ein wahrlich historisches Jahr war. Wir sind in das Zeitalter der weltweiten Proklamation eingetreten. Unser Aufstieg zu dieser Ebene wurde durch die Segnung der 1800 Paare eingeläutet. (87-62, 01.05.1976)

Die 1800 Paaren verkörpern die Zahlen Drei und Sechs – die Faktoren von 18. Da die drei Sechsen die Vervollkommnung dieser satanischen Zahl repräsentieren, müssen wir, egal was es auch kostet, einen neuen Ursprung etablieren, durch den wir in das weltweite Zeitalter hinüberwechseln können. So dachte ich, dass ich innerhalb dieses Jahres über die Mindestanzahl der 1800 Paare hinausgehen sollte. Mit einer solchen Entschlossenheit im Herzen habe ich angeordnet: „Ihr müsst 1800 Paare erreichen", und diese große Aufgabe haben wir erfüllt. (79-104, 22.06.1975)

Die UNO hat gegenwärtig 183 Mitgliedsstaaten. Habe ich nicht 1800 Paare gesegnet? In ähnlicher Weise müssen in dieser Periode des Überganges 180 Nationen herumgedreht werden. Die Zahlen 180 und 1800 bedeuten die Vervollkommnung der satanischen Zahl. Diese Zahlen entstanden durch die Multiplikation der Zahlen sechs mal drei, sowie vier mal vier. Das sind die Zahlen, derer sich Satan widerrechtlich von Gott bemächtigte, weshalb wir als Stammesmessiasse ursprünglich 180 Familien wiederherstellen sollten. Aber diese Zahl kann auf 160 reduziert werden – sie sind providentiell gleichwertig. Tatsächlich ist die Zahl vier mal vier die ideale Zahl.

160 Nationen nahmen an den Olympischen Spielen in Seoul teil. Die Zahl 16 ist ebenfalls am Beitritt Nord- und Südkoreas in die Vereinten Nationen beteiligt. Nordkorea, ein souveräner Staat Satans, trat als 160. Mitgliedsstaat und Südkorea als 161. bei, was einen neuen Anfang bedeutet. Im Hinblick auf Wiedergutmachung steht Korea an der Spitze. (272-284, 08.10.1995)

Seit der Segnung der 1800 Paare habe ich nicht mehr die Bedeutung der geistigen Kinder hervorgehoben. Da die Segnung in ihr weltweites Zeitalter eingetreten ist, muss alles innerhalb der Familie gelöst werden. Alles Horizontale muss sich vertikal und alles Vertikale muss sich horizontal entwickeln. Geistige Kinder müssen sich auf ihre Großeltern, Eltern und älteren Geschwistern innerhalb ihrer Familien konzentrieren. Ihre Großeltern werden zu ihren Enkeln werden. Was würden dann die Eltern werden? Welche Position würden sie einnehmen, wenn die Großeltern zu Enkeln werden? Sie würden zu Kindern. Welche Position würden die älteren Geschwister einnehmen? Sie würden zu jüngeren Geschwistern werden. (292-114, 28.03.1998)

Der 8. Februar 1975 war für mich bisher ein äußerst unvergesslicher Tag. Ich matchte die Segnungskandidaten noch bis 1 ½ Stunden vor der Zeremonie. Habt ihr jemals von einer solchen Hochzeit gehört? Ich war immer noch dabei, die Paare bis 8.30. Uhr zusammenzustellen, obwohl die Segnungszeremonie um 10.00. Uhr morgens anfing. Ich blieb die ganze Nacht über auf. Aber Heirat ist sehr wichtig im Leben eines Menschen und darf kein Spiel sein, wenn daher eine Zusammenstellung (match) zurückgewiesen wurde, schlug ich eine andere vor und dann eine weitere und so weiter. (83-226, 08.02.1976)

Abschnitt 7. Die 6000 Paare

Die 6000 Paare verbanden die Christen, die in der vertikalen Position stehen, weltweit mit den Nicht-Christen – in anderen Worten die vertikalen Christen mit der horizontalen Kain-Welt. Das bedeutete, dass das Zeitalter, in dem die satanische Welt die gesegneten Familien angriff, vergangen war.

Der geistige Standard der Entwicklungsstufe wurde auf der nationalen Ebene errichtet. Da das geistige Fundament des Christentums als weltweites Fundament dient, musste der weltweite substantielle Standard mit dem Kulturbereich des Christentums verbunden werden.. Um das zu erreichen, ging ich in die Vereinigten Staaten und führte landesweit Erweckungsveranstaltungen durch. Wo immer ich hinkam, wurde ich willkommen geheißen. Auf diese Weise verband ich dieses ganze Fundament in Amerika mit Korea als Repräsentant des nationalen Standards. So kehrte ich siegreich nach Korea zurück. (190-275, 19.06.1989)

Ihr seid Zweige, die aus einer Wurzel stammen. Zweige wachsen aus einem Stamm, verankert durch die Wurzeln. Glaubt ihr, dass sie von allein wachsen können? Denkt darüber nach. Ebenso könnt ihr auf der Grundlage eurer eigenen begrenzten Konzepte nicht erfolgreich handeln. Darum könnt ihr euch nur auf der Grundlage der Tradition ausbreiten, die in der Familie der Wahren Eltern verwurzelt ist. Darum habe ich nach der Segnung der 36, 72, 124 und 430 Paare die 777, 1800 und 6000 Paare als Repräsentanten des bedingten Opfers für die weltweite Ausbreitung gesegnet. (145-15, 30.04.1986)

Die 6000 Paare haben die historischen Tore der gesegneten Familien vollständig geöffnet, sogar bis hin zum kommunistischen Bereich und der satanischen Welt. Zur gleichen Zeit haben sie unter Einsatz ihres Lebens gekämpft, um die Vereinigten Staaten dahin zu bringen, den Standard der Nation Gottes zu erreichen und das Heimatland zu etablieren. (135-178, 13.11.1985)

Indem die Segnung der 6000 Paare erreicht wurde, wurde Gottes Zorn über die Erde endlich besänftigt. Ich habe die schwere Verantwortung auf mich genommen, das zu erfüllen, was das Christentum und die Vereinigten Staaten nicht erfüllen konnten, und ich habe das alles durch die Vereinigungskirche erfüllt. (233-123, 31.07.1992)

Dank der 6000 Paare konnten sogar jene, die im Gefängnis oder in der Hölle sind, die Segnung erhalten. Die Zahl 6000 öffnete nicht nur für die Welt Kains die Tore, sondern auch für die Hölle auf Erden und in der Geistigen Welt. Die 6000

Paare haben diese Tore geöffnet. Seitdem diese Tore geöffnet wurden, wurden alle Arten von Phänomenen weltweit offenkundig. Dadurch wurden die Tore zum Himmel für die gesamte Menschheit geöffnet, auch für jene in der Hölle. (281-42, 02.01.1997)

Die 6000 Paare sind die Form der satanischen Zahl Sechs, die auf globaler Ebene zurückgefordert wird. Habt ihr das gewusst? Angefangen mit meiner eigenen Segnung im Jahr 1960 segnete ich weiter die ersten drei Paare, dann die 33, 72, 124, 430, 777, 1800 und die 6000 Paare. Da diese letzte Segnung die neunte war, führte sie zur stärksten Verfolgung. Darum ertrugen die 6000 Paare größere Schwierigkeiten als alle anderen gesegneten Paare. (283-84, 08.04.1997)

Wenn ich den weltweiten Standard nicht verwirklicht hätte, wäre die ganze Nation Japan in Schwierigkeiten geraten. Darum habe ich den Kurs der Wiedergutmachung durch die gesegneten Paare bis jetzt verfolgt. Angefangen mit den drei Paaren, wurde die Segnung der 33, 72, 124, 430, 777, 1800 und der 6000 Paare bis jetzt durchgeführt, um den Weg der weltweiten Wiedergutmachung zu erfüllen. Haben Adam und Eva nicht geheiratet? Darum führt Wiedergutmachung über den Weg der Heirat. (234-84, 04.08.1992)

Die Vereinigungskirche führt gemeinsame Hochzeiten durch, um eine Welt der Liebe zu etablieren. Sie erkennt die Existenz von Rassen nicht an. Würdet ihr sagen, dass wahre Liebe für weiße und schwarze Menschen verschieden ist? Das unterscheidet unsere Mitglieder von anderen Menschen und macht unsere Kirche so großartig. Zur Zeit der Segnung der 6000 Paare segnete ich ungefähr 70 japanische Frauen mit schwarzen Männern. Ich zwang sie nicht dazu; sie wollten das von sich aus. Hättet ihr geglaubt, dass so etwas möglich ist? (140-259, 12.02.1986)

Weltweit gibt es heute 182 Mitgliedsstaaten in den Vereinten Nationen. Wir sind in den Bereich der Zahl 183 eingetreten. Ich betrachte diese Zahl als gleichwertig mit der Zahl 180. Aber da die repräsentative Zahl 160 kleiner ist als 180 Familien oder 180 Missionsländer, und da jeder die kleinere Zahl bevorzugt, habe ich gesagt, dass die gesegneten Paare stattdessen wenigstens 160 Familien wiederherstellen müssen.

Darum habe ich die 6000 Paare auf der Grundlage der 1800 Paare gesegnet. Das repräsentiert die vollständige Wiederherstellung der Zahl Sechs von der Herrschaft Satans. Die Zahl 6000 bedeutet, dass die gesegneten Familien keinerlei Beziehung zu Satan haben. Durch die 6000 Paare, die die Zahl der satanischen Welt überwunden haben, können wir in den Bereich der Befreiung vordringen. (260-150, 02.05.1994)

Lasst die Menschen ruhig Ärger machen! Wenn sie Ärger machen, kann ich nicht verlieren. Selbst als wir die Segnung der 6000 Paare vollzogen und Tausende von Paaren für die Zeremonie hereinströmten, machten die Menschen einen Aufruhr und protestierten. Ich sagte: „In Ordnung! Stellt euch mir entgegen, soviel ihr wollt! Lasst uns sehen, ob irgendjemand nicht kommen wird." Obwohl es sich anfühlte, als ob jedermann gegen uns war, hat nicht einer die Zeremonie verpasst. Warum machen wir so etwas? Weil wir diese Segnung so schnell

wie möglich an die Jugend der Welt weitergeben müssen. Von nun an, wohin ich auch komme und wie sehr sich jemand auch mir entgegenstellt, wird es nichts nützen, weil unsere gemeinsamen Hochzeiten schon in der ganzen Welt bekannt sind. Japan stellte sich mir entgegen, aber am Ende war es schlechter dran, so dass es zu einem Zeichen für den Rest der Welt wurde, dass sie nicht länger gegen uns sein können. (136-182, 22.12.1985)

Ich habe eine groß angelegte Offensive von Satan überstanden, genau an der historischen Frontlinie der Welt. Ich pflasterte diesen Weg, überstand einen Großangriff Koreas und Asiens, aber für euch sind die Dinge nun anders. Tatsächlich werdet ihr in eurer Arbeit nun warm empfangen werden. Versteht ihr? Darum müsst ihr eine Umgebung schaffen, in der ihr in eurem Home Church-Gebiet die Tore in alle Richtungen weit öffnen könnt und zuvor verschlossene Tore öffnen und den Menschen sagen könnt, dass sie nun frei sind, durch sie hindurchzuschreiten. Nur dann kann das Himmelreich etabliert werden. Die Menschen aus solchen Orten sollten, einer nach dem anderen, durch die koreanischen 6000 Paare hereingebracht werden. (135-337, 15.12.1985)

Wisst ihr, wie viele internationale Konferenzen wir heutzutage ausrichten? Wir halten so viele ab, dass die Leute mir nicht über alle im Detail berichten können! Lasst uns die Segnung der 6000 Paare als Beispiel benutzen. Eine Heirat in einer kleinen Stadt beinhaltet normalerweise viele Erörterungen und Aufregung, aber als ich die 6000 Paare verheiratete, verlief die Zeremonie von Anfang bis Ende wunderbar ab, ohne auch nur einen kleinen Zwischenfall, der sie beeinträchtigt hätte. Folglich bin ich Gott wirklich tief dankbar für alles. Da ich so viel mit dem Flugzeug reisen muss, ist die Möglichkeit groß, in der Luft einen Unfall zu haben oder in einen Autounfall verwickelt zu werden und so weiter, aber bis jetzt hat Gott mich beschützt. Ich bin wirklich dankbar dafür. (130-64, 11.12.1983)

Abschnitt 8. Die 6500 Paare

Das ist die Zahl, die drei mal der satanischen Zahl entspricht und die 6000 Jahre des Alten-, Neuen- und Erfüllten-Testament-Zeitalters wiedergutmacht, und die durch Wiedergutmachung alle Familien der Geschichte in den Bereich von Gottes Segen wiederherstellt. Das ist die Segnung der 1800 Paare.

Die Segnung der 1800 Paare war die siebte Segnung, die stattgefunden hat. Die Zahl Sieben ist die Zahl, durch die wir in das weltweite Zeitalter gelangen können. Die Segnung der 6000 Paare war die achte, und dann kam die Segnung der 6500 Paare, die auch als die 6700 Paare betrachtet werden. Die 6700 Paare repräsentieren die Menschheit, die alles, was auf die Zahl Sechs und die Zahl Sieben im satanischen Bereich ausgerichtet ist, vernichtet. Da wir durch die vorhergehende Segnung der 6000 Paare nicht zur Zahl Sieben gelangt sind, segnete ich die 6500 Paare, um das wiedergutzumachen. Sie werden auch die 6700 Paare genannt, weil es 6500 Paare zuzüglich 200 Paare aus den Vereinigten Staaten waren. Durch diese neunte Segnung haben wir die Zahl Neun passiert. (288-116, 25.11.1997)

Wie ihr wisst, segnete ich am 30. Oktober des vorletzten Jahres mehr als

6500 Koreaner und Japaner. Viele Japaner wurden mit koreanischen Männern und Frauen verlobt, und Koreaner wurden mit japanischen Männern und Frauen verlobt. Ich drücke das so aus, weil ihr das so hören wollt. Stimmt das etwa nicht? (203-277, 27.06.1990)

Die Tatsache, dass Koreaner, welche die Adam-Nation repräsentieren, und Japaner, welche die Eva-Nation repräsentieren, untereinander heirateten, ist sehr bedeutungsvoll. Wie könnten sie sich sonst miteinander vereinen? Durch diese internationale Heirat zwischen Nationen haben wir die nationale Dimension überschritten, indem wir vereinte Familien geschaffen haben. Nun, da wir das getan haben, können wir die weltweite Ebene betreten. Darum haben die interkulturellen Hochzeiten des letzten Jahres eine große Bedeutung. Gott begann Seine Vorsehung mit Korea als der Nation mit einem vereinten Schicksal, aber diese Nation versagte darin, dem Willen Gottes zu folgen. So sind Kim Il-sung und die satanische Welt in die Nation eingedrungen und haben sie in Nord und Süd geteilt. Diese Teilung ist ein Problem für die Welt. Da die Nation geteilt wurde, können wir, ohne dass ihr Schicksal auf die Wiedervereinigung hin neu orientiert ist, nicht in die ursprüngliche Heimat zurückkehren. Im Zusammenhang damit bin ich letztes Jahr zurückgekehrt und habe die internationale Hochzeit zwischen Repräsentanten der Adam- und der Eva-Nation auf der Grundlage des Gründungstags der Nation der vereinigten Welt durchgeführt. Damit wurde das nationale Fundament der gesegneten Familie wenigstens bedingt übertroffen. Ihr müsst das in Begriffen der Familie betrachten. Das ist der Standard der gesegneten Familie. Wenn ihr das nicht versteht, dann ist das unzureichend. (194-116, 17.10.1989)

Kennt ihr den Grund hinter dieser Segnung, die zu 100 Prozent zwischen Japanern und Koreanern stattfand? Die Adam-Nation und die Eva-Nation entsprechen jeweils Korea und Japan; und weil der ursprüngliche Adam und die ursprüngliche Eva heimlich aus eigenem Willen geheiratet haben, haben sie Schande auf sich geladen und die ganze Welt war verloren. Jetzt müssen die Früchte, die auf der nationalen Ebene als Resultat dessen, was Adam und Eva gesät hatten, geerntet wurden, umgekehrt werden. Durch Wiedergutmachung wurde alles wieder richtig herumgedreht. In Begriffen des weltweiten Prinzips gibt es in der satanischen Welt keinen einzigen Menschen, der dieses Fundament der Liebe beschmutzen könnte, in dem sich Adam oben und Eva unten befindet und das durch die Segnung der jüngeren Generation dieser beiden Nationen gefestigt werden wird. (188-313, 01.03.1989)

Ich weiß nur zu gut: Japan hat die Form einer Schönheit, die nackt daliegt und von Kopf bis Fuß mit Juwelen geschmückt ist. Es ist wie eine Frau, die keine Kleidung trägt. Vier Männer haben ein Auge auf sie geworfen – drei Erzengel und der vollkommene Adam. Damit Letzterer Autorität über die anderen haben kann, muss er die Adam- und Eva-Nationen miteinander verheiraten und damit den anderen sagen: „Ihr Teufel, berührt sie nicht einmal!“ Andernfalls werden alle seine Söhne und Töchter weggenommen werden. Der Fall wurde von den Kindern von Adam und Eva verstärkt, besonders von Kain. Eine Frau ist nicht stark genug, um sich gegen drei Erzengel

zu verteidigen; aber durch internationale Hochzeiten kann der Sohn Gottes sie beanspruchen, das heißt sie wiederherstellen. Darum sind internationale Hochzeiten der einzige Weg, auf dem Japan als Eigentümer die besten Umstände erreichen kann, und das sind die Umstände der Freude. (237-249, 17.11.1992)

Die Japaner, die mit Koreanern verheiratet wurden, sind nicht länger Japaner. Sie sind über die Ebene Asiens hinausgekommen. Da sie nun die Ideologie besitzen, mit der sie ihre eigene Nation führen können, sollten die japanischen Familien, die in Korea leben, sogar in China Pionierarbeit leisten können. Vor langer Zeit gehörte ein Teil Chinas zu Korea. Ich bringe Adam und Eva zu einer Einheit zusammen, um Gottes Heimatland wiederherzustellen, damit sie die Grundlage legen können, auf der die ganze Welt umarmt werden kann. So wird sich die Geschichte entwickeln. Eine neue und großartige Geschichte wird von hier ihren Anfang nehmen. (234-91, 04.08.1992)

Zuletzt habe ich 2500 Männer und Frauen aus Japan mit Männern und Frauen aus Korea verheiratet. Als sie zuerst zusammenkamen, sagte ich ihnen: „Von diesem Tage an müssen Japaner Koreaner heiraten, und Koreaner müssen Japaner heiraten!" Wisst ihr, wie viele von diesen 2500 Japanern von der Tokio-Universität graduiert haben? 43 von ihnen sind Stabssekretäre für Abgeordnete und mehr als zehn haben von der Tokio-Universität promoviert. Die meisten anderen haben in mittleren Universitäten ihren Abschluss gemacht und mindestens 30 von ihnen sind Ärzte. Ich sagte ihnen: „Beendet alles, was ihr gerade macht, und kommt nach Korea!" Was denkt ihr darüber? (200-122, 24.02.1990)

Wenn ihr ein japanisches Paar mit einem Paar vergleicht, das international geheiratet hat, welches würdet ihr sagen, ist höher? Ihr müsst den internationalen Paaren dienen. Das gilt auch für Herrn Furuta und für Herrn Oyamada. Auf wessen Schultern liegt die wichtigste Verantwortung für die zukünftige Führung Japans? Tatsächlich ist es die traditionelle Ansicht des Himmels, allmählich solche als Leiter zu bestimmen, die international geheiratet haben. Das ist gegenwärtig noch nicht der Fall, aber ihr solltet bedenken, dass es so kommen wird. Das gilt auch für die Vereinigten Staaten. Dies ist das erste Mal, dass ich öffentlich darüber gesprochen habe. Ich sage euch das jetzt, weil die Zeit dafür gekommen ist. (217-54, 16.04.1991)

Vor einiger Zeit, als ich daranging, die koreanisch-japanischen Segnungen abzuhalten, haben Kirchenleiter aus Japan, einschließlich Herrn Kuboki, nicht geglaubt, dass so etwas möglich wäre. Aber nachdem ich die Leiter eine Woche lang gedrängt hatte, geschah es schließlich. Wie viele tausend Menschen waren dort? Da es 6500 Paare waren, folgt daraus, dass weit mehr als 10.000. Menschen daran teilgenommen haben. Ursprünglich sollten mehr als 10.000. aus Japan kommen. Zwischen 8000 und 9000 Menschen strömten innerhalb einer Woche nach Korea, glaubt ihr also, dass es genug Flugzeuge gab, um sie alle zu transportieren? An einem Punkt kam alles zum Stehen. Ich stellte sicher, dass niemand wirklich wusste, was eigentlich los war. Die koreanische Botschaft in Japan musste sogar die Familien ihrer Mit-

arbeiter mobilisieren, und drei Tage und Nächte lang taten sie nichts anderes, als Reisepässe zu stempeln. So wurde die Bedingung etabliert, dass die japanische und die koreanische Regierung uns unterstützten. Während der Segnung der 6500 Paare unterstützte uns die koreanische Regierung. (198-373, 11.02.1990)

Christen denken in der Regel an Einzelpersonen, wenn sie über den Feind sprechen, aber wir beziehen uns nicht auf nur eine Person, sondern auf eine ganze Nation. Wir müssen die Nation lieben, die unser Feind ist. Darum sage ich euch, dass ihr die Nation Japan lieben müsst. Wenn Japaner und Koreaner miteinander in Berührung kommen, dann fliegen doch die Fetzen, nicht wahr? Wisst ihr, dass sie untereinander geheiratet haben? Wenn gewöhnliche Menschen sich an eine solche Heirat wagen würden, dann würde das höchstwahrscheinlich in Zerstörung enden. Aber durch die Wurzeln, die durch die Segnung gepflanzt wurden, werden diese Paare sich nicht nach ihren Nationen trennen, sondern sich vereinen und das Himmelreich zusammen betreten. Durch die Heirat zwischen Koreanern und Japanern werden die Schicksale dieser beiden Nationen anfangen, auf der Erde Wurzeln zu schlagen. (195-222, 15.11.1989)

Abschnitt 9. Die 30.000. Paare

Letztes Jahr erhielten 30.000. Paare die Segnung in einer internationalen Hochzeit, die Nationalität, Geographie, Religion und Politik überstieg. Denkt einmal darüber nach: 30.000. Paare bedeuten 60.000. Menschen. Das ist keine kleine Anzahl, nicht wahr? So viele Menschen wurden verheiratet, und zwar nicht über einen Zeitraum von, sagen wir, zehn Tagen hinweg, sondern an einem einzigen Tag. Sie kamen nicht einmal alle aus einer einzigen Nation.

Menschen aller Rassen – weiß, schwarz und gelb – aus mehr als 130 Nationen der ganzen Welt nahmen an dieser Segnung teil. Obwohl die Hautfarbe unterschiedlich sein mag, ist unsere Lebensweise doch die gleiche; es gibt nur eine. Der Lebensstil, für andere zu leben, ist für jeden derselbe. Obwohl ihr vielleicht ein bescheidenes Leben führt, lebt jeder für das Wohl anderer, und solche Familien werden sich nun in der Welt ausbreiten.

Denkt für einen Moment darüber nach: In 20 Jahren werden Menschen wie wir den größten Teil der Welt bevölkern und wir werden eine Welt, eine Nation, geschaffen haben. Eine solche Zeit wird kommen. (248-183, 03.08.1993)

Was für ein Tag war der 25. August 1992? Es war der Tag der Segnung der 30.000. Paare. Davor war es für die Mitglieder sehr schwierig, die Segnung zu erhalten. Es gab einige, die ohne die Segnung in die Geistige Welt gingen, nachdem sie 20 Jahre lang ein eheloses Leben geführt hatten. Was ist damals geschehen? Wir behandelten eine Woche wie sieben Jahre. Wer immer im Zeitraum einer Woche anerkannte, dass er ohne jeden Zweifel den Körper Satans besaß, und glaubte, dass die Wahren Eltern seine oder ihre Erblinie verwandeln würden, wurde gesegnet. Das sind die Menschen, die früher Satan gehörten. Sie konnten, so wie sie waren, nicht zu Eigentümern ihrer Nation werden. Darum musste das Eigentumsrecht zurückkehren. (251-159, 31.10.1993)

Die Segnung der 30.000. Paare repräsentiert das Überschreiten des letzten Scheitelpunkts der Wiedergutmachung. Die 30.000. Paare repräsentieren die Zahl Drei, welche den drei Perioden der Gestaltung, der Entwicklung und der Vollendung entspringt sowie den drei Zeitaltern des Alten, Neuen und Erfüllten Testaments. Durch die drei Perioden und drei Zeitalter können sie dementsprechend die Zahl Sechs überwinden. Durch sie überwinden wir die Zahl Sechs in dem beherrschenden Bereich der Zahl Drei. Auf der Grundlage ihrer Teilnahme am Zweiten Weltkrieg müssen England, die Vereinigten Staaten, Frankreich, Japan, Deutschland und Italien wiedergutgemacht werden. (245-280, 07.03.1993)

Ihr müsst verstehen, dass die Segnung der 30.000. Paare als eines der größten und historischsten Ereignisse akzeptiert werden sollte, das jemals stattgefunden hat. Wie groß ist ihr historischer Hintergrund? Dieses Ereignis betrifft die ganze Welt. Nach der Durchführung der Segnung der 30.000. Paare gibt es für mich keinen Grund mehr, noch weitere Segnungszeremonien zu vollziehen. (234-287, 27.08.1992)

Die Segnung der 30.000. Paare in diesem Jahr ist darin sehr bedeutungsvoll, dass sie zusammen mit dem Welt-Kultur- und Sportsfest veranstaltet wird. Das zeigt auf, dass die menschliche Gesellschaft ihre geistigen sowie auch ihre physischen Aspekte zu gleichen Teilen entwickeln sollte.

Während wir uns auf das 21. Jahrhundert und auf ein neues historisches Zeitalter zubewegen, ist diese beispiellose gemeinsame Hochzeit, die 30.000. Paare aus 130 Nationen der ganzen Welt zusammenbringt und Nationalität und Rasse übersteigt, ein großartiges Projekt, welches die große Sache des Friedens für alle Menschen durch unsere Bemühungen darstellt, Weltfrieden durch eine auf Gott ausgerichtete Harmonie zu verwirklichen. (234-237, 22.08.1992)

Am kommenden 25. August werden ungefähr 30.000. Paare aus der ganzen Welt die heilige Segnung erhalten und sich voll und ganz hingeben, um eine neue auf Gott ausgerichtete Familientradition zu etablieren. Die Familie ist die grundlegende Einheit der Nation und Gesellschaft. Folglich beginnt die Lösung sozialer Probleme mit der Lösung der Familienprobleme. (234-225, 20.08.1992)

Die 30.000. Paare sind mit der Zahl Drei verbunden, was Gestaltung, Entwicklung und Vollendung bedeutet und somit Ganzheit repräsentiert. Es ist eine heiligende Zahl. Daher ist durch ihre Segnung das Königreich Gottes auf Erden und im Himmel vollständig geöffnet worden. (265-176, 20.11.1994)

Da Japan, die Vereinigten Staaten und Deutschland sich vor den Wahren Eltern im Bereich Abels befinden, können sie das Geburtsrecht des Erstgeborenen wahrnehmen. Von nun an werden wir weltweite Segnungszeremonien abhalten, wobei wir uns auf Japan, die Vereinigten Staaten und Deutschland konzentrieren. 1992 führte ich die weltweite Segnung der 30.000. Paare durch. Die Zahl Drei steht für Vollendung und repräsentiert die himmlische Zahl. Sie bedeutet Gestaltung, Entwicklung und Vollendung. Die Segnung der 30.000. Paare war ein globales Ereignis. Nach dieser Segnung haben

sich Leute, die gegen die gemeinsamen Hochzeiten der Vereinigungskirche waren, um 180 Grad verändert.

Die Segnung der 30.000. Paare schuf eine eng verbundene internationale Gemeinschaft. Durch sie sind Nationalität, internationale Grenzen, Rassen und Kulturen bedeutungslos geworden. Bis jetzt konnten Menschen, die heirateten, diese Barrieren nicht überwinden und zogen es vor, jemanden von derselben Nationalität zu heiraten, mit dem sie bereits eine Beziehung hatten; jetzt werden sie vollständig überwunden. Wir haben eine Heiratsbewegung begonnen, die in der Geschichte ohne Beispiel ist. Als Brüder und Schwestern durchbrechen wir durch internationale gemeinsame Segnungen alle Barrieren, die Länder, Völker, Hautfarben, Religionen und Kulturen bis jetzt getrennt haben. (269-300, 01.05.1995)

Nach den 3, 33, 72, 120, 430, 777, 1800, 6000 und den 6500 Paaren kommen die 30.000. Paare. Die Zahl 30.000. ist eine Zahl der Einheit und daher eine globale Zahl. Wir mussten die Zeitalter der Gestaltung, der Entwicklung und der Vollendung durchqueren. Die 30.000. Paare waren in der Position, von den Zeitaltern des Alten, Neuen und des Erfüllten Testaments beginnen zu müssen. Dann sind wir in die Zeit der weltweiten Segnung hinübergewechselt. (302-130, 12.06.1999)

Die Segnung, die 1992 vollzogen wurde, wurde am 25. August abgehalten, nicht wahr? Ich matchte und segnete innerhalb einer Woche 30.000. Paare. Wenn man dies auf der gleichen Basis mit den drei großen Vorfahren verbindet, dann sind aus dieser Sicht die fünf Milliarden Bewohner der Welt alle darin eingeschlossen. Ich biete die Segnung für alle in gleicher Weise an. Diejenigen, die am Sieben-Tage-Segnungsseminar teilgenommen haben, können gesegnet werden und auf diese Weise durch Wiedergutmachung die Fehler der Familie Adams, was die eheliche Liebesbeziehung angeht, wiederherstellen und das Himmelreich gemeinsam betreten. (253-80, 07.01.1994)

Als ich am 25. August 1992 die 30.000. Paare segnete, gab ich den teilnehmenden Eltern das Privileg, Familienmessiasse zu sein, ausgerichtet auf ihre Familien als den Stammesmessiassen. Dadurch konnten die Kinder ihre Eltern als Zentren anerkennen. Daher konnten selbst die, die kein Verständnis um das Göttliche Prinzip besaßen, ebenfalls die Segnung erhalten, solange sie nur an die Wahren Eltern glaubten, verstanden, was mit ihrer Erblinie falsch gelaufen war, schworen, ihre Erblinie, ihr Eigentumsrecht und den Herzensbereich unbedingt umzuwandeln, und zur Verwandtschaft der Wahren Eltern werden. All das musste innerhalb einer Woche geschehen. (251-224, 17.10.1993)

Von diesem Tag an braucht ihr nichts anderes als die wahre Liebe der Wahren Eltern. Die Aufgabe, die euch noch bleibt, ist, das wahre Leben und die Erblinie mit der wahren Liebe zu verbinden. Ihr alle müsst deshalb von den Wahren Eltern gesegnet werden. Das ist keine wilde Fantasie. Als ich letztes Jahr verkündete, dass ich 30.000. Paare segnen würde, haben mich die Pfarrer anderer Kirchen ausgelacht und meinten: „Ha! Ha! Ha! Hört euch diesen Träumer, diesen Halb-Verrückten an!“ (245-160, 28.02.1993)

Unter den 30.000. Paaren, segnete ich sogar jene, die bereits verheiratet waren

und nichts über das Göttliche Prinzip wussten, solange sie nur ein Sieben-Tage-Seminar besucht hatten. So habe ich sie in die Position des Messias, in die Position Adams und des Herrn der Wiederkunft gebracht. So haben wir die gegenwärtige Situation erreicht. (242-205, 01.01.1993)

Der 25. August 1992 war der Tag, an dem ich 30.000. Paare segnete. Dadurch wurden die gefallenen Eltern befreit und auf dieselbe Ebene wie ihre Kinder gehoben. So konnten alle gefallenen Nachkommen auch diese Glaubensebene erreichen und ihnen gleichgestellt sein. Diese Segnung repräsentierte die Perioden von Gestaltung, Entwicklung und Vollendung.

Zur Zeit der Segnung der 30.000. Paare segnete ich jeden, der an dem Wochenseminar teilgenommen und das Gelübde geleistet hatte. Das bedeutet: Da ihre Eltern befreit wurden, wurden die Kinder ebenfalls mit ihnen befreit, und so wurden sie befähigt, eine Position von gleichem Wert und Status einzunehmen. Da dieser Standard nur auf einer logischen Grundlage praktiziert und etabliert werden kann, können die Wahren Eltern nur so als Herrscher aller Familien der Welt bestehen. (249-137, 08.10.1993)

Zur Zeit der Segnung der 30.000. Paare, die am 25. August 1992, abgehalten wurde, wurde jeder in gleicher Weise gesegnet. Solange sie an einem Sieben-Tage-Seminar teilnahmen und gelobten, dass sie an die Wahren Eltern glaubten, kamen sie für die Segnung in Frage. Da sie aus einer gefallenen Erblinie stammten und keine wahren Kinder waren, vertrauten sie alles den Wahren Eltern an. Weil Satan Gott durch den Fall um das Eigentumsrecht gebracht hatte, mussten sie alles durch die Umwandlung der Erblinie, des Eigentumsrechts und des Herzensbereichs an Gott zurückgeben und geloben, unbedingt die Kinder der Wahren Eltern zu werden.

Es waren die 30.000. Paare, die diese Aufgabe erfüllten. Das bedeutet allerdings nicht, dass sie mit der Segnung ihre Aufgabe erledigt haben. Sie dürfen nicht vergessen, dass sie auf dem Fundament gesegnet wurden, das sie von ihren älteren Brüdern und Schwestern unter den Regeln einer gesegneten Familie geerbt haben. Nachdem ihr einmal etwas geerbt habt, müsst ihr eine Haltung einnehmen, die der des Erblassers ähnlich ist, und es pflegen, beschützen und wertschätzen. Darum müssen wir den Herzensbereich erben, ähnlich wie unsere Vorfahren in der Vergangenheit. Im Gegensatz zur Vergangenheit, ist die satanische Welt nun befreit worden. Wenn alle Brüder und Schwestern sich vereinen, werden sie keine Probleme haben, diesen Zustand zu erreichen.

Ich habe die Segnung der 30.000. Paare durchgeführt und von jetzt an wird es kein Problem sein, 3,6 Millionen Paare oder sogar 360 Millionen Paare zu segnen. Sogar die Segnung von 3,6 Milliarden Paaren kann gleichzeitig an Tausenden und Zehntausenden Orten auf der Welt durch Satellitenübertragung durchgeführt werden. Auf diese Weise kann die gesamte Menschheit in der ganzen Welt gesegnet werden. Da die drei großen Vorfahren sich nun in der Position befinden, nach ihrer Befreiung die Segnung erhalten zu haben, können sie mit ihren Nachkommen in einer Eltern-Kind-Beziehung verbunden sein. Darum können sie diese Positionen der vertikalen Beziehung durch die Liebe austauschen. Wir leben nun im Zeitalter der horizontalen Gleich-

stellung, in dem man die Positionen frei austauschen kann. Satan kann uns nicht länger behindern. (257-205, 15.03.1994)

Wir leben nun in einem Zeitalter, in dem wir jeden sofort segnen können. Folglich kann jeder nach einer Woche Erziehung, was der Zahl Sieben entspricht, gesegnet werden. Das habe ich zur Zeit der Segnung der 30.000. Paare verkündet. Das bedeutet aber nicht, dass alles in einer Woche abgeschlossen ist. Es ist wie die Verbindung, die in den sechs Stunden der hereinkommenden Flut geschaffen wird. Wenn einmal die Ebbe beginnt, braucht es sechs Stunden eurer ganzen Anstrengung, um nur dort zu bleiben, wo ihr seid. Daher müsst ihr in den traditionellen Lehren der Vereinigungskirche trainiert und angepfropft werden, aber solange ihr überlebt und noch bei uns seid, braucht ihr nichts anderes. Es ist alles sehr logisch. Das ist kein Betrug. (258-210, 17.03.1994)

Da Adam und Eva unrechtmäßig heirateten, muss durch die Segnung ein Bereich geschaffen werden, der alle Länder vereint. Wir führen endlich Hochzeiten im Namen Gottes durch. Ich persönlich segnete alle Paare bis zu den 30.000. Durch horizontale Gleichstellung betraten alle Teilnehmer der Segnung der 30.000. Paare denselben privilegierten Bereich; zum ersten Mal wurden sogar solche mit einbezogen, die nur an einem Wochenseminar teilgenommen hatten, solange sie absoluten Glauben besaßen.

Gott treibt jene auf der Seite Satans hinaus, gewinnt die Kontrolle über die Welt und legt zum allerersten Mal das Fundament von der Ebene des Kosmos zu den Ebenen der Welt, der Nation, des Volkes, des Stammes und der Familie. Kraft dessen kann Gott schließlich auf die Erde herunterkommen und auf ihr, zusammen mit dem Herrn der Wiederkunft, den Ursprung der Familien schaffen, die Satan vollkommen vertreiben werden. Das globale Zeitalter, das solche Familien repräsentiert, ist die Drei-Jahres-Periode, beginnend mit der Zeit der Segnung der 30.000. Paare. (269-11, 06.04.1995)

Am 25. August des vorletzten Jahres vollzog ich die Segnung der 30.000. Paare. Wenn die Zeit, die wir seit dem Anfang benötigten, um die gegenwärtige Stufe der Segnung zu erreichen, mit sechs Stunden vergleichbar ist, dann seid versichert, dass es keiner weiteren sechs Stunden bedarf, um die Aufgabe zu beenden. Von jetzt an dauert es nur einige Minuten. Alle Voraussetzungen, die jetzt erforderlich sind, bestehen darin, dass Segnungskandidaten an einem Wochenseminar teilnehmen, die Wahren Eltern anerkennen und den Entschluss fassen, ihre Erblinie, das Eigentumsrecht und den Herzensbereich zu verwandeln. Sie brauchen nur zu versprechen, all diese Dinge durch die Segnung zu erreichen. (259-84, 27.03.1994)

Unter den 30.000. Paaren segnete ich sogar solche, die keine eigenen Leistungen vorweisen konnten. Der Grund dafür lag darin, dass ich sie so als Stammesmessiasse hinausschicken konnte, um ihre Verwandten zu befreien. Ihre Eltern und auch all ihre Verwandten haben sich bis jetzt der Vereinigungskirche entgegengestellt. Tatsächlich waren die Eltern der Kirchenmitglieder diejenigen, die die Vereinigungskirche am vehementesten bekämpft haben. Wir befreien diese Eltern, die gegen uns waren. (242-104, 01.01.1993)

Internationale Heirat ist die einzige Möglichkeit, durch die Japan die besten Umstände als Eigentümer erreichen kann – Umstände der Freude. Wie oft haben wir schon koreanisch–japanische Hochzeiten durchgeführt? Dieses Mal war es das zweite Mal, nicht wahr? Es war der größte Kampf, den es je gegeben hat. Zur Zeit der Segnung der 30.000. Paare war Japan mit äußerster Verzweifelung dagegen. Satan startete eine Großoffensive mit der ganzen Nation Japans hinter ihm, aber ich habe nicht einen Zentimeter nachgegeben. Jeder, der die Wahrheit erfahren hätte, wäre vollkommen für unsere Seite gewonnen worden, wie Blätter, die im Herbst rot werden. Sie würden denken, „Wow! Eine Massenhochzeit! Das ist so erstaunlich!" Der NHK (Japanische Rundfunkgesellschaft) übertrug bei dieser Veranstaltung etwa 80 Prozent der Segnung der 30.000. Paare. (237-249, 17.11.1992)

Die Teilnahme von 17.000. Paaren aus Japan an der Segnung der 30.000. Paare, die letztes Jahr am 25. August abgehalten wurde, verursachte einen Aufruhr in Japan, wobei Leute behaupteten, dass ich ihr Land übernehmen würde, und ein Jahr lang hämmerten sie auf mir herum. Sie versuchten, mich zu einem Klumpen zu schlagen, indem sie die Massenmedien mobilisierten und verkündeten: „Die Vereinigungskirche wird bis zum August dieses Jahres verschwunden sein. Sie wird sich so vollkommen auflösen, dass sie in kürzester Zeit ohne jede Spur verschwunden sein wird, wie das Wasser eines fließenden Flusses." Sie wussten nicht, dass ich meine Aufgabe erst gar nicht begonnen hätte, wenn so etwas geschehen könnte. (248-276, 03.10.1993)

Wir müssen die historischen Traditionen vollständig umkehren. Ihr habt eure physischen Großeltern und Eltern – wer um Himmels Willen sind dann die Wahren Eltern? Trotz dieser paradoxen Logik kleben alle gewissenhaften jungen Menschen an ihr fest wie Klebstoff; deshalb war die Segnung der 30.000. Paare möglich. Ich brachte ungefähr 3.700. Paare pro Tag zusammen. In der Zukunft werde ich in der Lage sein, sogar 30.000. Paare am Tag zusammenzubringen. Solchermaßen ist meine mentale Kapazität. Kein gewöhnlicher Mensch könnte tun, was ich getan habe, umso mehr, weil diese Aufgabe einen der allerwichtigsten Aspekte des Lebens betrifft: die Liebe! Ich bin in der Tat kein gewöhnlicher Mann. Ich besitze etwas Besonderes, das andere nicht haben. Darum kann ich der Gründer der Vereinigungskirche sein. (241-121, 20.12.1992)

Wie viele von euch hier sind Universitätsabsolventen? Ich hörte, dass ungefähr 90 Leute heute unter uns sind, die an der Segnung der 30.000. Paare teilgenommen haben. Hebt eure Hand, wenn ihr einer von ihnen seid. Alle, die ihre Hand oben haben, sind sehr jung, nicht wahr? Ist nicht wegen euch in Japan ein großer Aufruhr ausgebrochen? Die japanische Polizei, beeinflusst von rechtsgerichteten Gruppen, dachte, dass Japan eine Nation werden würde, die Korea untergeordnet ist, wenn 30.000. Japaner und Koreaner heiraten würden. Außerdem kam die ganze ältere Generation zusammen, um sich uns entgegenzustellen. Sie vereinten sich mit der Presse und beharrten vier Monate lang in ihrer Opposition. (240-108, 11.12.1992)

Es war ein Schlag gegen die sogenannten großen Männer des Christen-

tums. Sie erhielten diesen Schlag gegen den Kopf am 24. August, und ihre Köpfe knallten, dass es „Bang!“ machte. Dann sahen sie am 25. August, dass 30.000. Paare verheiratet wurden, und gaben schließlich zu: „Niemand anders als der Messias kann eine solche Leistung vollbringen!“ Dann gingen sie mit einer ganz anderen Ansicht dorthin zurück, wo sie hergekommen waren. (235-191, 20.09.1992)

Wenn ich auf die Worte von Mutter, von meinen Kindern und von euch allen gehört hätte, dann hätte ich überhaupt nicht arbeiten können. Ich muss vorangehen und euch mitziehen. Ihr kanntet den Weg nicht, aber jetzt wisst ihr, wo ihr hingehen sollt, nicht wahr? Jeder würde es mittlerweile wissen – es ist einfach. Vom heutigen Tag an wird es weder Kämpfe auf Leben und Tod geben, noch werdet ihr verfolgt werden. Mit der Segnung der 30.000. Paare wurde die allgemeine Meinung über die Segnung vollständig revidiert. Ich habe jetzt 30.000. neue Söhne und Töchter: Sie können nicht alle verrückt oder dumm sein! Unter ihnen gibt es große Gelehrte und alle möglichen talentierten Menschen. Folglich werden sie nicht unbeachtet bleiben. (235-139, 29.08.1992)

Durch die Segnung der 30.000. Paare wurde die ganze Welt zum Schweigen gebracht. Gibt es mittlerweile nicht ein Gerücht, dass ich kein gewöhnlicher Mann sei? Darum konnte ich mich als der Messias verkünden. Ich konnte all das erreichen, was ich erreicht habe, weil ich der Messias, der Erlöser bin. (240-250, 13.12.1992)

Es gibt nur einen Tag im ganzen Jahr, an dem der Meeresspiegel wegen einer besonders hohen Flut seinen höchsten Punkt erreicht. Dieses Phänomen ereignet sich nur einmal im Jahr. Es hält nicht mehrere Tage an, sondern ereignet sich nur an einem Tag. In ähnlicher Weise habe ich die Segnung der 30.000. Paare am Punkt der höchsten Flut in der Geschichte vollzogen. Es gibt nur einen Zeitpunkt, an dem der Standard der Vollkommenheit des Herzensbereiches im Garten Eden etabliert werden kann, genau wie mit der höchsten Flut. Wenn ihr daran nicht teilnehmt, wird es vielleicht unmöglich sein, eine weitere Gelegenheit zu finden. Deshalb wurden die Menschen, wie gefallen sie auch gewesen sein mögen, in die Segnung mit einbezogen, solange sie an einem Sieben-Tage- oder einem Drei-Tage-Seminar teilgenommen hatten. (237-247, 17.11.1992)

In dem Maße, in dem alle 30.000. Paare zur Zeit ihrer Segnung gleichgestellt waren, nahmen die Wahren Eltern die Verantwortung auf sich, die gesamte Menschheit auf eine befreite Position zu erheben. Jeder kann in die Segnung mit einbezogen werden, solange er ein Sieben-Tage-Seminar besucht hat, gelobt hat, sich einer Veränderung der Erblinie, des Eigentumsrechts und des Herzensbereiches zu unterziehen, und weiterhin verstanden hat, dass die Menschen gefallen sind und dass die Wahren Eltern durch die Segnung die gesamte menschliche Geschichte wiederherstellen und sie befreien können. (249-248, 10.10.1993)

Bei dieser letzten Segnung der 30.000. Paare habe ich angeordnet, dass sogar solche an der Zeremonie teilnehmen konnten, die nur an einem Drei-Tage-Seminar teilgenommen hatten. Das war nicht die Regel, aber durch diese kleine Bedingung wurden die Teilnehmer

gesegnet; es wurde ihnen aufgetragen, als Stammesmessias zu ihren Familien zurückzukehren und ihre Eltern, die auf Grund des Falls ohne Gottes Erlaubnis geheiratet hatten, drei Tage lang zu lehren. Daher konnten diese Eltern, indem sie ihren Kindern zuhörten, gesegnet und zu den Positionen von Adam und Eva wiederhergestellt werden. Mit ihren Kindern, die Kain und Abel repräsentieren, erhielten die Eltern die Gnade, in der Position von Adam und Eva, den wiederhergestellten Eltern, an der Segnung teilzunehmen. Obwohl sie nichts getan haben mögen, um das verdient zu haben, reichte das Wort gehört zu haben aus, um sie in diese Position zu heben. Ich kann solchen Segen nicht nur innerhalb unserer Kirche schenken, ohne ihn ebenfalls draußen der satanischen Welt zuteil werden zu lassen. (240-246, 13.12.1992)

Niemand widersetzte sich, als ich mich vom 3. Juli bis zum 24. August als Wahre Eltern und Erlöser proklamierte, weil – hinsichtlich dessen, was der Herr der Wiederkunft erreichen muss – niemand das hatte tun können, was ich für die Welt erreicht habe. Im Grunde genommen konnten es die Christen der etablierten Kirchen nicht leugnen. Dann hielt ich die Segnung der 30.000. Paare ab, was bedeutet, dass 60.000. Menschen gesegnet wurden. Vor der Zeremonie stellten sich uns jene Christen auf jede erdenkliche Weise entgegen und behaupteten, dies sei alles von vorne bis hinten gelogen. Aber als ich die Zeremonie dann tatsächlich vollzogen hatte, waren sie sprachlos. Nachdem sie gesehen hatten, wie ich tatsächlich die Zeremonie durchführte, verstummten die etablierten Kirchen, die bis dahin Lügen über uns verbreitet hatten und in jeder Hinsicht gegen uns gewesen waren. (239-274, 06.12.1992)

Ich kann für jeden Menschen in der Welt den richtigen Ehepartner finden. Ich habe keine Schwierigkeiten, den richtigen Ehepartner für die Leute zu finden. Ich weiß mit einem Blick, wer für wen gut ist. Ihr würdet den richtigen Partner für eure Kinder selbst in zehn Jahren nicht finden, aber bei einer Gelegenheit habe ich in zehn Sekunden 15 Paare zusammengeführt. Ich habe den Sinn dafür – ich kenne die Welt bis ins kleinste Detail und darum kann ich diese Art von Aufgabe erledigen. Seitdem ich letztes Jahr 30.000. Paare gesegnet habe, glaubt ihr mir, nicht wahr? In der säkularen Gesellschaft gibt es Menschen, die sich Ehestifter nennen, aber ich bin keiner. Ursprünglich sollten Ehen von den eigenen wahren Eltern arrangiert werden, aber da die Menschen ihre wahren Eltern verloren haben, muss ich in der Position der Eltern der Welt damit umgehen und jeden anpfropfen. Da ich der Einzige bin, der weiß, wie das getan werden muss, habe ich keine andere Wahl, als mich selbst darum zu kümmern. (245-241, 07.03.1993)

Ich habe die 30.000. Paare mittels Fotos zusammengestellt, bevor ich sie dann gesegnet habe. Das ist erstaunlich. In der satanischen Welt findet man so etwas nicht. Das bedeutet, dass man sich in der Position absoluter Selbstverleugnung befindet, wenn man heiratet. Das heißt, dass sich diese Paare in der Position befanden, absoluten Glauben zu haben. Eva war durch den Fall unfähig, absolute Liebe zu besitzen, aber jene Paare, die die Segnung erhalten haben, haben in ihrer Suche nach dem Weg der Liebe nationale

Grenzen überschritten; so etwas kann in der satanischen Welt niemals gefunden werden. Sie haben gezeigt, dass sie mich absolut lieben. Um Wiedergutmachung dafür zu leisten, dass Eva Gott nicht absolut lieben konnte, mussten sie in der Position stehen, mich absolut zu lieben. Es muss anerkannt werden, dass sie in der Position standen, sich vollkommen verleugnet zu haben. (277-131, 07.04.1996)

Vor der Segnung der 30.000. Paare sagte Kwak Chung-hwan: „30.000. Paare! Das sind fünf mal soviel wie die 6500 Paare. Wie können wir so etwas erreichen?" Wir hatten genug Schwierigkeiten, 6500 Paare zusammenzubringen. Zu allem kam, dass ich angeordnet hatte, dass diese 30.000. Paare nicht in zehn, sondern in nur drei Jahren für die Segnung bereit sein sollten. Als ich ihm sagte: „Du musst über die Religion hinausgehen und jedem gegenüber Zeugnis ablegen, seien es Muslime, Buddhisten oder Konfuzianisten!", meinte er, dass er es nicht schaffen könnte. Seine Augen waren wie Zement. Wisst ihr, was ich damit meine? Zementaugen sind Augen, die aussehen, als seien sie gefroren. Er meinte, dass wir es nicht schaffen könnten, aber tatsächlich haben wir unser Ziel sogar übertroffen. (294-151, 14.06.1998)

Kim Il-sung war sehr an der Segnung interessiert und fragte: „Werden Sie wirklich eine Massenhochzeit mit 30.000. Paaren abhalten?" Er konnte nicht verstehen, wie wir es anstellen würden, 30.000. Paare zu segnen. Ich sagte: „30.000. Paare sind nichts." Ich merkte, dass sie sehr gerne Fotos von dieser Zeremonie sehen wollten, falls ich jemals 30.000. Paare segnen sollte. Darum habe ich ihnen Fotos der Segnung der 30.000. Paare geschickt, und sie wurden Kim Il-sung und Kim Jong-il gezeigt. Die Fotos der Segnung der 30.000. Paare werden nicht im Blauen Haus (Amtssitz des südkoreanischen Präsidenten) ausgestellt, aber sie hängen an den Bürowänden von Kim Il-sung und Kim Jeong-il. War es richtig oder falsch von mir, das zu tun? Das Resultat war, dass sich die Tore zu China und Russland öffneten. Alles, was für mich nun noch zu tun bleibt, ist, die Tore zu Nordkorea zu öffnen. (239-42, 23.11.1992)

Kim Il-sung versprach mir, er würde das Wiedersehenstreffen der auseinandergerissenen Familien aller Vertriebenen Nordkoreas erlauben. Er versprach einen Nord–Süd-Austausch. Er schlug vor: „Bringt alle 30.000. Paare in den Norden und wir werden sie mit offenen Armen empfangen!" Zu der Zeit war es Sommer. Kennt ihr Songdo Beach Ressort, einen Ferienort, wo man über Felder mit Kiefern und Heckenrosen zu einem weißen Sandstrand kommt, der von einer endlosen Reihe von Kiefern gesäumt wird? Er sagte, dass wir auf dem weißen Strand so viele Zelte aufstellen könnten, wie wir brauchten, und sagte: „Wenn ihr möchtet, werden wir alle 30.000. Paare in Nordkorea willkommen heißen!" Es war die Regierung von Südkorea, die sich dieser Idee widersetzte. (273-320, 29.10.1995)

Das Thema unseres Gesprächs kam dann zur Hochzeit der 30.000. Paare und ich fragte: „Älterer Bruder Il Sung, wären Sie einverstanden, die Grenze entlang des 38. Breitengrades zu öffnen, wenn ich die 30.000. Paare nach Nordkorea brächte?" Er antwortete: „Natürlich, natürlich! Oh, das wäre großartig!" Er hat mich tatsächlich eingeladen, die 30.000. Paare

nach Nordkorea zu bringen! Dann habe ich geantwortet: „Aber es gibt hier keine Hotels." Darauf sagte er: „Das Songdo Beach Ressort ist weltweit berühmt und Hunderttausende von Menschen können dort unter den Kiefernbäumen untergebracht werden. Wenn Sie also ein Zelt für jeweils 10 Menschen mitbringen, dann gibt es keine Probleme." Was er da sagte, stimmte. Er sagte, dass wir auch unser eigenes Essen mitbringen sollten und dass er den Hafen von Wonsan für uns öffnen würde, damit wir alles, was wir brauchten, per Schiff dorthin bringen könnten. (239-42, 23.11.1992)

Ich plante, die 30.000. Paare den Strand des Songdo Beach Resort in Nordkorea besuchen zu lassen; sie sollten dabei Zelte mitbringen, jeweils eines für 10 Personen. Es war eine Zeit, in der alles ans Licht gebracht werden konnte. Die nordkoreanische Regierung sagte sogar: „Wir werden alles tun, was Sie wollen." Ich unterrichtete auch die derzeitige südkoreanische Regierung von diesem Plan. Wer hat mich dann daran gehindert? Es war unsere Regierung im Süden! Trotzdem bin ich nicht untergegangen. Die helle Morgensonne erhebt sich über dem Pfad, der dem himmlischen Weg folgt, aber wenn ihr einmal diesen Weg verlasst, werdet ihr von vollkommener Dunkelheit umgeben sein. Ihr werdet in vollkommene und ewige Dunkelheit stürzen. (238-266, 22.11.1992)

Kim Il-sung lud alle 30.000. Paare nach Nordkorea ein. Er sagte: „Reverend Moon, wenn Sie wollen, dann ist dies die beste Chance, die Grenze entlang des 38. Breitengrades zu öffnen. Wir werden alle 30.000. Paare willkommen heißen!" Die Menschen in Südkorea wussten davon nichts. Dies war die Haltung der nordkoreanischen Regierung. Sie sagten: „Wir werden die 30.000. Paare willkommen heißen!" Aber wie würden wir sie dorthin bringen? Angenommen, wir würden Busse nehmen, also 50 Leute pro Bus. Wie viele Busse wären das dann insgesamt? Da es 30.000. Paare sind, bräuchten wir 1.200. Busse. Wenn 1.200. Busse, jeder mit 50 Menschen, in einer Reihe nach Nordkorea fahren würden, wie viele Kilometer wäre das dann, vom ersten bis zum letzten Bus? Denkt einmal darüber nach, was geschehen wäre, wenn ein solches Ereignis tatsächlich stattgefunden hätte! Hätte das nicht massive Demonstrationen für die Vereinigung von Nord- und Südkorea zur Folge gehabt? Jetzt liegt das jedoch alles in der Vergangenheit. Ich weiß sehr wohl, welche Leute vereitelt haben, dass dieses Ereignis stattfinden konnte. Meine Quellen in den Vereinigten Staaten haben mich darüber informiert. Ich bin kein Mensch, der kommt und geht. Ich habe vor, zu gegebener Zeit ein Buch zu veröffentlichen, in dem aufgezeichnet ist, wer was gemacht hat. (238-161, 22.11.1992)

Jeder muss nun über die Vereinigungskirche Bescheid wissen. Sie ist zu einem solchen Teil des Allgemeinwissens geworden, dass jene, die davon nichts wissen, betrachtet würden, als ob sie keinen gesunden Menschenverstand besäßen. Das stimmt. Jemand, der nicht von der Vereinigungskirche gehört hat, würde als Taugenichts angesehen werden. Das werdet ihr nur zu gut erfahren, wenn ihr ins Ausland reist. Wenn sie euch fragen, wo ihr herkommt, und ihr antwortet: „Korea", dann werden sie euch automatisch fragen: „Was hat das mit dieser Segnung von 30.000. Paaren auf sich?"

Wenn ihr nicht bei der Zeremonie anwesend wart, dann solltet ihr wenigstens sagen können: „Ich habe es im Fernsehen gesehen." Wenn sie dann fragen: „Wie war es?", dann könnt ihr nicht einfach sagen: „Es war phantastisch!", und es dabei belassen. Wenn sie euch dann fragen: „Es war also phantastisch. Aber wer hat teilgenommen?", dann müsstet ihr die Zeremonie im Detail beschreiben, nicht wahr? Das Gleiche gilt für mich.

Vor drei Tagen, als ich gerade von einem Bankett im Little Angels Performing Arts Center zurückkehrte, wurde ich davon unterrichtet, dass über 400 Menschen noch nicht gematcht waren und dass sie an einem bestimmten Ort zusammen auf mich warteten, obwohl die Hochzeitszeremonie für den folgenden Tag vorgesehen war. Darauf bin ich geradewegs dorthin gegangen und habe sie bis vier Uhr morgens gematcht. Als ich dann die Halle verließ, begann es, in Strömen zu regnen. „Wenn ich 30.000. Paare aufmerksam und voller Erwartung da stehen hätte, während ich sie in einem solchen Wetter im strömenden Regen und unter Blitzen segnete, dann wäre das ein wahrhaftig historisches Ereignis!" Als mir dieser Gedanke durch den Kopf ging, war ich ziemlich erfreut und ermutigt. (234-289, 27.08.1992)

Abschnitt 10. Die 360.000. Paare

Warum habe ich die Anzahl der Paare auf 360.000. festgelegt? Von allen gesegneten Paaren in unserer Kirche sind die 36 Paare die zentralsten. Sie stehen für Adams, Noachs und Jakobs Familie und bilden so zusammen das vertikale historische Fundament. Diese drei Typen von Paaren mussten vereint werden. Hatten sie das einmal erreicht, konnten sie die Zahl 12 wiedergutmachen. Wenn ihr auf diese Zahl die drei Stufen anwendet, dann gelangt ihr zu der Zahl 36. Auf diese Weise werden die 36 Paare zu den Vorfahren, die alle vorhergehenden Vorfahren in der Geschichte und die gesamte Menschheit repräsentieren. In der Terminologie des menschlichen Körpers sind sie wie das Rückgrat. Wir sprechen über den vertikalen Standard, der wie das Rückgrat des menschlichen Körpers ist. Die Zellen im Fleisch können nur lebendig bleiben, wenn das Fleisch mit den Knochen vereint ist.

Die Menschen wurden aus der Gegenwart Gottes vertrieben, da der Fall ein Akt der unrechtmäßigen Heirat war. Darum ist die Segnung der 360.000. Paare der Akt der Verkündung des Bereichs der Befreiung für die ganze Menschheit im Namen der Wahren Eltern, mit ihrer All-Immanenz, All-Transzendenz, höchsten Autorität und Allmacht. Diese Paare repräsentieren die vervollkommneten Bereiche Adams, Noachs und Jakobs. Ihr müsst verstehen, dass nur die Zahl 360.000. für diese Segnung angemessen ist, da diese Zahl auf horizontaler Ebene die Vollkommenheit der Bereiche Adams, Jesu und des Herrn der Wiederkunft repräsentiert. Darum sollte das Erreichen von 360.000. Paaren kein Problem sein.

Wir haben ein Zeitalter betreten, in dem ich 3,6 Millionen Paare und 36 Millionen Paare segnen kann. Danach folgt die Segnung der 360 Millionen Paare, nicht wahr? Nachdem ich all das einmal erreicht habe, wäre das Himmelreich genau vor unseren Augen. (269-55, 07.04.1995)

Die Israeliten versagten darin, in der Periode von sieben Jahren im Anschluss

an die 40 Jahre in der Wüste beim Aufbau einer Nation eine reine Tradition zu etablieren, und das führte zu einer unruhigen und zerstörerischen Geschichte. Wir jedoch sollten nicht darin versagen, die Tradition, die Gründungsideologie, zu errichten, auf der wir die himmlische Nation aufbauen können. Wir haben das Ende unseres 40-Jahres-Kurses erreicht und betreten nun die nächste Phase: den Sieben-Jahres-Kurs. In diesen sieben Jahren sollten wir als Bürger vereint sein und den Gründungsgedanken, die Ideologie des Friedens und eine vereinte Welt erfüllen. Um das zu erreichen, sollten die erste Generation, die Kain repräsentiert, und die zweite Generation, die Abel repräsentiert, sich miteinander vereinen. Aber die erste Generation hat in dieser Aufgabe versagt und nun ist die Möglichkeit groß, dass sie in der Wüste fallen werden.

Wie können wir sie also zusammenbringen? Der einzige Weg, die erste Generation zu retten, besteht darin, sie so schnell wie möglich zu segnen, und darum findet die Segnung der 360.000. Paare statt. In diese Segnung werden viele bereits verheiratete Paare mit einbezogen und so werden wir mit ihnen eine Verbindung knüpfen. Diejenigen, die sich der Vereinigungskirche entgegenstellten, könnte man unsere Feinde nennen. Die bereits verheirateten Paare, die an der Segnung der 360.000. Paare teilnehmen, werden diese erste Generation repräsentieren. Diese Generation ist die Gruppe von Menschen, deren Schicksal es war, sich in Nichts aufzulösen. Sie waren dazu bestimmt, zu sterben und den Geiern als Nahrung zu dienen, aber ich werde sie retten.

Ihr, die ihr ihre Kinder seid, seid als die zweite Generation diejenigen, die als Abel die erste Generation retten werden. Darum müssen sie sich mit euch als ihren geistigen Eltern in absolutem Gehorsam, absolutem Glauben und absoluter Liebe vereinen. Wiederherstellung kann stattfinden, weil das der Standard ist, den wir etabliert haben. (269-216, 23.04.1995)

Nach der Segnung der 30.000. Paare machten diejenigen, die gegen die gemeinsamen Hochzeiten der Vereinigungskirche waren, eine Kehrtwendung. In drei Jahre werden wir die Segnung der 360.000. Paare durchführen. Die Zahl 36 bezieht sich auf die 36 Paare, die Adams, Noachs und Jakobs Familie repräsentieren und ist folglich eine Zahl der Vorfahren. Dementsprechend wird die Segnung der 360.000. Paare alle Vorfahren repräsentieren, das Rückgrat aller Menschen in der Welt; sie entspricht der Entwicklungsstufe auf der weltweiten Ebene.

Was wird geschehen, nachdem wir diese Zeremonie vollzogen haben? Familien in der heutigen Welt brechen auseinander, und dafür eine Lösung zu finden, bleibt ein Problem. Während die Welt sich damit herumschlägt, dieses Problem des Zusammenbruchs der Familie zu lösen, wird die Vereinigungskirche 360.000. junge Paare zusammenbringen, um neue Familien zu bilden um auf ideale Weise zu leben. Das wird alle zerrütteten Familien der Welt automatisch dahin führen, großes Interesse an ihnen zu haben. Dies wird ein weltweites Thema werden.

Wenn ich diese 360.000. Paare segne und sich weltweit Gerüchte verbreiten, dass das das Beste ist, was der Welt passieren kann, und wenn als Resultat aus jeder Nation 36.000. Paare gebracht werden würden, um an der Segnung teilzunehmen, wie viele Paare würden da

zusammenkommen? Es gibt einige Nationen, die 50.000. Paare schicken möchten. Denkt einmal darüber nach! (269-300, 01.05.1995)

Der 25. August 1995 sah, wie 720.000. Menschen aus der ganzen Welt, 360.000. Paare junger Männer und Frauen, in einer heiligen Hochzeitszeremonie gesegnet wurden, die von Gott und den Wahren Eltern vorgenommen wurde. Sie wurden als ideale Paare zusammengeführt, so wie Gott es ursprünglich zur Zeit der Schöpfung vorgesehen hatte. Das bedeutet, dass die Ehemänner und die Ehefrauen durch die wahre Liebe Gottes nun endlich das Modell wahrer Paare etablieren und ideale Familien schaffen können. (271-147, 27.08.1995)

Mit der Segnung der 360.000. Paare ist die satanische Welt schließlich zusammengebrochen; darum leben wir nun in einer Zeit, in der wir, entsprechend eurer Anstrengungen, sogar mehrere 10 Millionen Paare segnen können. Darum werden wir diese Zahl erreichen, selbst wenn ich aufhöre, mir darüber Sorgen zu machen und dafür zu beten. Dessen bin ich mir sicher. Ich denke schon an die Schätzungen, wie viele Tausend es sein werden. Alles, was ich euch deshalb sagen kann, ist, eure Verantwortung zu erfüllen! (271-255, 28.08.1995)

Die Segnung der 360.000. Paare ist beispiellos in der Geschichte. Seit der Segnung der 30.000. Paare haben wir weltweite Segnungszeremonien durchgeführt, die der Öffentlichkeit offenstanden. Sogar die zweithöchste Amtsperson eines Landes nahm an dieser Zeremonie teil, in anderen Worten, jemand mindestens vom Rang eines Ministers. Diesmal nahmen sogar Präsidenten teil. Wir müssen den Berg, der die ganze Welt ist, überwinden. Die Tatsache, dass wir nach der Segnung der 30.000. Paare innerhalb von drei Jahren die Zeremonie der 360.000. Paare vollzogen haben, bedeutet, dass wir die Zahl Drei erfüllt haben. Das war als unmöglich betrachtet worden.

Ihr Mitglieder der Vereinigungskirche, habt ihr geglaubt, dass wir das wirklich erreichen können, als ihr hinausgegangen seid, die Situation der Gesellschaft gesehen und alle möglichen Entschuldigungen für eure Untätigkeit vorgebracht habt? Die Einzigen, die wussten, dass es möglich war, und Glauben hatten, waren Gott und ich. Trotzdem ging ich mit der Segnung voran, weil ich mich verantwortlich fühlte. Auf diese Weise verlassen wir nun endlich die satanische Welt. Während die 30.000. Paare als Grundlage die Gestaltungsstufe auf weltweiter Ebene repräsentieren, repräsentiert dann die Segnung der 360.000. Paare die Entwicklungsstufe und die Ausdehnung der 36 Paare auf weltweiter Ebene. In anderen Worten, wir erklimmen, den mühseligen Pass der unerfüllten Verantwortung unserer Vorfahren. (272-27, 30.08.1995)

Der Grund dafür, dass ich in der diesjährigen Segnung 360.000. Paare gesegnet habe, liegt darin, dass ich die Verantwortung trage, alles wiederzuerlangen, was verloren war, während ich als Prinz der Pioniere der Wildnis von Südamerika nach Alaska reise. Ich muss alles Verlorene wiederbringen, bevor ich hierher zurückkehre. Ist erst einmal alles wiedergewonnen, können die 360.000. Paare den Berg überqueren. Da Gottes Liebe mit mir ist, kann ich mich, innerlich auf Gott ausgerichtet und äußerlich selbst

verantwortlich, entschließen, dieses Problem zu lösen. So bin ich dazu gekommen, 360.000. Paare zu segnen. (272-31, 30.08.1995)

Ich bin nicht nur eine Galionsfigur. Ich spreche über diese Sache zum allerersten Mal. Ich habe zahllose Menschen gematcht. Ich sage euch das, weil für mich die Zeit gekommen ist, da herauszukommen. Es gab Gerüchte, dass ich ein Verrückter sei, weil ich die Zahl der Paare im Voraus festgelegt habe. Nun belegen jedoch die Unterlagen, dass ich 360.000. Paare gesegnet habe; und selbst wenn andere an mir zweifeln und rufen: „Was ist mit diesem Mann los?", werdet ihr noch immer an mich glauben. Ich sage euch die Wahrheit. Ich habe bis jetzt noch nie darüber gesprochen. Es ist das erste Mal. Meine Hände bewegen sich, ohne dass ich es weiß. Die Hände bewegen sich einfach von selbst. Niemand weiß davon. Meine Hände bewegen sich ganz natürlich und ohne zu zögern auf die Bilder zu. (272-41, 30.08.1995)

Ihr wisst nicht, wie sehr ich das Kommen des 25. August gefürchtet habe, während wir Schweiß und Blut für die Segnung der 360.000. Paare vergossen haben. Ich war sogar noch nervöser als zur Zeit der Washington Monument Rallye. Die Segnungszeremonie konnte uns entweder helfen, auf die nächste Ebene zu gelangen, oder, falls wir versagten, die benötigte Anzahl von Paaren zu sichern, die Ehre und den Ruf ruinieren, den wir vor dem Himmel aufgebaut hatten. Es war eine sehr ernste Zeit für mich, obwohl ihr vielleicht gut geschlafen habt und euren täglichen Geschäften nachgegangen seid.

Dank gebührt Gott, weil Er mich liebte und beschützte und mit mir mitfühlte, der ich ein einsames und elendes Leben geführt hatte. Wir konnten unser Ziel übertreffen, obwohl niemand es für möglich gehalten hatte. Wir sind von 30.000. Paaren zu 360.000. Paaren gekommen – das ist das Zwölffache der ersten Zahl; daher konnten die 360.000. Paare sich 12 Mal mehr verwurzeln als die 30.000. Paare. Man konnte den Glockenklang bis ans Ende der Welt hören.

Außerdem leben wir wegen Problemen wie freier Sex und AIDS momentan in einer sehr gefährlichen Zeit; es ist fast so, als ob wir unsere Hände in das Maul einer giftigen Schlange gelegt hätten. Frauen, die wahllos nach gutaussehenden Männern suchen, setzen sich der Gefahr aus, AIDS zu bekommen, wie auch die Männer, die nach hübschen Frauen suchen. Ihr Leben ist auf dem Weg in die Hölle. Es gibt keinen sicheren Weg, das zu verhindern, außer eure Reinheit zu bewahren. (271-214, 28.08.1995)

Im Jahr 1995, gerade drei Jahre nach der Segnung von 1992, segnete ich die 360.000. Paare. Sie wurden in der gleichen Position wie die 30.000. Paare auf der internationalen Ebene gesegnet. Sie wurden in die gleichen Positionen wie Kain und Abel gestellt. Wenn sie sich nach sieben Tagen des Studiums der Worte des Prinzips entschlossen, den Wahren Eltern mit absolutem Glauben zu folgen, sie mit absoluter Liebe zu lieben und dem Weg des Prinzips mit absoluter Weisheit zu folgen – also nicht mit der Schlauheit der satanischen Welt und nicht in Unwissenheit, sondern mit der Weisheit der Wahren Eltern –, dann kamen sie für die Segnung in Frage. Wenn sie den Worten des Göttlichen Prinzips eine Woche lang zuhörten und gelobten, das zu tun, dann konnten sie diese Seg-

nung auf der gleichen Ebene wie die anderen erhalten. (277-133, 07.04.1996)

Als ich verkündete, dass ich drei Jahre nach der Segnung der 30.000. Paare die Segnung der 360.000. Paare vollziehen würde, hat niemand geglaubt, dass ich das wirklich schaffen würde. Nicht ein Mensch hat mir geglaubt. Und? Wurde es erreicht oder nicht? Außer mir gibt es niemanden in dieser Welt, der eine solche Mission auf sich nehmen würde. Wer auf Erden außer mir würde eine solch beängstigende Herausforderung annehmen? Nicht einmal eine ganze Nation würde es wagen, für eine solche Aufgabe die Verantwortung zu übernehmen. Es war wahrhaftig ein Ereignis, das alle Rekorde brach. Wir sind auf den Gipfel geklettert und sind auf die Familien der satanischen Welt getreten. Da wir nun erfolgreich 360.000. Paare gesegnet und die Entwicklungsstufe verwirklicht haben, können wir auf den Gipfel klettern und auf die Nationen der satanischen Welt treten. Alles, was für uns nun noch zu erreichen ist, ist die Segnung der 3,6 Millionen Paare. Das würde den Beginn des Zeitalters der absoluten Autorität bedeuten. Wir betreten das Zeitalter der absoluten Autorität Gottes über die Ehe. (275-282, 01.01.1996)

Bei der Segnung der 360.000. Paare haben viele Gläubige anderer Religionen wie Islam, Buddhismus und Konfuzianismus, die Segnung erhalten. Sie haben allen Segen vom Christentum genommen. Der christliche Kulturbereich, der der Bereich der königlichen Familie des Himmels hätte werden sollen, steht nun an letzter Stelle. Ohne dass ich sie rette, werden sie alle geradewegs in die Hölle fallen. (277-42, 24.03.1996)

Seitdem wir das Zeitalter des Erstgeburtsrechts und des Rechts der Eltern betreten haben, werden jene, die den Anweisungen nicht folgen, zugrunde gehen. Ihre Vorfahren werden auf die Erde herunterkommen, um sich ihrer anzunehmen. Sogar die Engel werden herunterkommen, um sich mit ihnen zu befassen. Wenn sie eine Sünde begehen, werden ihre Vorfahren herunterkommen und sie krank machen und sie wieder gesund machen, wenn sie bereuen und sich ändern. Sie werden sie auffordern, der Vereinigungskirche beizutreten.

In dieser Zeit werden religiöse Führer in der ganzen Welt solche Anordnungen vom Himmel erhalten und es darum nicht wagen, sich zu widersetzen. Wir leben nun einer Zeit, in der Ereignisse wie im Traum stattfinden werden. Zum Beispiel könnten Führer religiöser Orden die Anordnung erhalten: „Geht endlich zur Segnung, ihr Schurken!" Da wir nun 360.000. Paare gesegnet haben, werden 3,6 Millionen Paare auch kein Problem mehr sein, nicht wahr? Tatsächlich ist es mehr als erreichbar. Es ist wahrlich erstaunlich, dass wir in einer Zeit leben, in der solche Dinge möglich sind. Die Vereinigungskirche ist berühmt, weil sie solche erstaunlichen Leistungen vollbringen kann. Wie großartig ist das doch! Wie stolz sollten wir sein! Wie gut fühlt ihr euch nun?! (274-187, 29.10.1995)

Das Ziel, 360.000. Paare für die Segnung zu finden, wurde in sechs Monaten erreicht. Religiöse Menschen in der dritten Welt haben ein Glaubensleben unter großem persönlichem Risiko gelebt. Sie haben ihr Leben nicht damit verbracht, ihren vollen Bauch zu tätscheln und zufrieden zu rülpsen. Stattdessen hungerten sie, viele fanden den Tod und viele

wurden von ihren Kindern getrennt und trafen sie nie wieder. Trotz allem hatten sie völligen Glauben an Gott, und dieser Glaube war das Fundament, auf dem sie weiterhin ein solches Leben aushalten konnten. Ich habe das selbst sehen. (273-236, 29.10.1995)

Diesmal haben wir die Hochzeit der 360.000. Paare abgehalten – das sind 720.000. Menschen. Was meint ihr, wie lange würdet ihr brauchen, um sie alle zu zählen? Es würde wahrscheinlich euer ganzes Leben dauern. Glaubt ihr, dass es menschenmöglich war, all diese Menschen zu finden und zu segnen? Natürlich nicht, und dennoch wurde das nicht in drei Jahren sondern in 6 Monaten erreicht. Ihr wisst nicht, wie ernst ich zu jener Zeit war. Darum habe ich die Geistige Welt nach Afrika mobilisiert. Die Menschen hier waren gegen mich. Die Erde ist so beschaffen: Wenn es hier dunkel ist, ist es dort hell und umgekehrt. Da es hier Abend ist, ist es dort Tag. Gott ist gerecht und fair. (273-50, 21.10.1995)

Zur Zeit der Segnung der 360.000. Paare behaupteten Leute in Japan, dass wir erfolglos darin sein würden, sie auszurichten. Darum trafen sie, sobald wir das Datum der Zeremonie verkündet hatten, zusammen mit den Christen in Korea sorgfältige Vorbereitungen, um herzukommen und uns sozusagen zu vernichten. Auf diese Weise trafen sie alle Vorbereitungen, um uns mit voller Unterstützung ihrer Regierung auszulöschen.

Aber etwas Unerwartetes geschah, etwas völlig Überraschendes: Die NHK (Nippon Hōsō Kyōka, Japanische Rundfunkgesellschaft) übertrug an Ort und Stelle die gesamte Zeremonie, von Anfang bis Ende. Sie übertrugen live, wie und auf welche Weise die 360.000. Paare hierher gebracht wurden und was mit ihnen geschah. Die ungefähr 160 Journalisten, die hergekommen waren, um sich uns entgegenzustellen, ließen ihre Köpfe hängen. Die NHK hatte die ganze Zeremonie der Öffentlichkeit präsentiert. Die Journalisten hatten beabsichtigt, Verwirrung zu stiften, indem sie irreführende Berichte über die Zeremonie publizierten, aber die NHK hatte die Initiative ergriffen. Letztere hatte ebenfalls keine Wahl; schließlich ist ihr Name der größte in den japanischen Medien in einer der fortschrittlichsten Nationen der Welt. Wenn sie ein solches historisches Ereignis nicht übertragen hätten, wären sie zuhause und im Ausland in Misskredit geraten. Sie mussten das ganze Ereignis ordentlich übertragen, weil es auf globaler Ebene als nicht gut genug angesehen worden wäre, wenn sie es nicht getan hätten. Darum konnten die unbedeutenderen Journalisten nichts anderes machen, als zu gehen. Schon bald danach nahm der frühere Präsident Bush an der Ansprachentour der Wahren Mutter in Japan teil und räumte den letzten Rest der negativen Presse aus dem Weg. (272-198, 05.10.1995)

Lasst uns wahre und ideale Familien verwirklichen. Gott wünscht, dass wir ideale Familien verwirklichen. Welche Eltern auf Erden würden nicht wollen, dass ihre Kinder ideale Familien errichten? Aber wie sehr sie sich das auch gewünscht haben, sie konnten es bisher nicht erfüllen. Es war ein Traum, der nicht wahr werden konnte, der weder durch politische oder finanzielle Macht noch durch diplomatisches Geschick oder militärische Stärke verwirk-

licht werden konnte. Nur die Segnung der 360.000. Paare kann uns aus diesem Zeitalter der Sehnsucht in ein neues Zeitalter führen. (272-196, 05.10.1995)

Wenn die Wahren Eltern nicht auf die Erde gekommen wären, um den Menschen das Grundlegende zu lehren, dann würden diese Menschen Probleme haben, wenn sie in die Geistige Welt gehen. Dadurch, dass diese Lehre in jedes Dorf und jede Stadt der Welt gebracht wird, können die Geistige Welt und die Physische Welt sich vollkommen vereinen. Darum war die Segnung der 360.000. Paare, die dieses Jahr vollzogen wurde, wahrhaftig großartig. Am Ende des 40-Jahres-Kurses konnten wir durch das Erscheinen der Wahren Mutter, zusammen mit der Befreiung der Frauen, die Segnung der 30.000. Paare vollziehen. Die Anzahl der Paare wurde auf 30.000. festgelegt, um ein neues Fundament für die Segnung in der Welt zu etablieren. Das geschah auf der Grundlage der Wahren Mutter, die auf der weltweiten Ebene steht, sowie unter Einbeziehung von Kain und Abel.

Jene Zeremonie entsprach der Gestaltungsstufe und daher kann die letztere Zeremonie, die Segnung der 360.000. Paare, als Entwicklungsstufe betrachtet werden. Durch sie hält Gott die Welt im Gleichschritt mit Seiner Vorsehung, indem Er die Aufmerksamkeit eines jeden auf die Probleme der Familien lenkt.

Momentan ist die ganze Welt wie eine Hölle geworden. Wie sehr auch die Nationen stolz darauf sein mögen, fortschrittlich zu sein, sie müssen doch wegen der Familienprobleme ihr Haupt in Scham beugen. Familien sind vollkommen zusammengebrochen, und zwar so sehr, dass niemand ihre Probleme angehen kann. Die Situation ist so ernst, dass keine wirtschaftliche, militärische oder politische Macht damit umgehen kann. (272-179, 05.10.1995)

Die Wahre Mutter hat ein siegreiches Fundament gelegt und damit Frauen aus der Position der gefallenen Eva befreit, die ihre Verantwortung nicht erfüllen konnte. So kann die wahre Befreiungsbewegung für die Frauen schließlich in die Wege geleitet werden. In den nächsten drei Jahren müssen wir mit den Bemühungen fortfahren, die Nation durch die Befreiung der Frauen wiederherzustellen.

Da wir das Zeitalter betreten haben, in dem wir die Nation wiederherstellen können, können wir riesige globale Hochzeiten abhalten. Da wir 360.000. Paare aus dem satanischen Bereich zurückgewonnen haben, ist die satanische Welt in Stücke zerfallen. Nun werden die Familien in der säkularen Welt zwangsläufig zerfallen. Sobald das geschieht, werden die gesegneten Familien zum Mainstream werden, und jeder wird erfahren, dass das Familienideal, das ich lehre, nicht nur der Menschheit Befreiung bringen wird, sondern uns auch den kürzesten Weg zum Weltfrieden zeigt. Folglich werden wir keinem Widerstand mehr ins Auge blicken. Wenn irgendjemand, ob jemand aus einem Königshaus oder eine andere bedeutende Person, es von nun an wagt, sich uns entgegenzustellen, sollten die um ihn herum rufen: „Sei ruhig, du! Weißt du nicht, was Reverend Moon erreicht hat? Weißt du nicht, dass er junge Männer und Frauen aus der ganzen Welt zusammengebracht und sie in der Segnung der 360.000. Paare verheiratet hat? Was hast du Großartiges getan, dass du es wagst, dich ihm

entgegenzustellen? Hör auf damit!“ Nun ist die Zeit gekommen, in eure Heimatstädte zurückzukehren und euren Vätern und Müttern in den Ohren zu liegen, bis sie sich vor euch verbeugen. In anderen Worten, für uns ist die Zeit gekommen, die Rechte der Eltern wiederherzustellen. Versteht ihr? (272-50, 30.08.1995)

Gott hat von mir Besitz ergriffen und kann mich nicht mehr loslassen, weil ich alles bis ins kleinste Detail praktiziert habe. Ich habe nicht gelehrt, bevor ich es selbst getan habe, sondern ich praktiziere etwas, bevor ich andere auffordere, das Gleiche zu tun. Das war auch so mit der Segnung der 360.000. Paare. Ich habe dieses große Unternehmen in Angriff genommen, nachdem ich die Vorarbeit dafür geleistet hatte, daher wusste ich genau, dass es erreicht werden würde. Da ich weiß, dass wir jetzt die Segnung der 3,6 Millionen Paare erreichen können, habe ich euch angewiesen, daran zu arbeiten. Ihr werdet definitiv in der Lage sein, es zu erreichen, wenn ihr meinen Worten mit absolutem Glauben folgt. (272-47, 30.08.1995)

Da wir erfolgreich waren, die 360.000. Paare zu segnen, sind wir über den Bereich der Herrschaft, der sich auf die Grundlage der Erfolge durch das Prinzip gründet, hinausgegangen. Das müsst ihr verstehen. Bis jetzt ist die Vereinigungskirche an einem Ort gewesen, an dem wir den täglichen Kampf für die Wiederherstellung des Erstgeburtsrechts im Bereich der indirekten Herrschaft geführt haben. Deswegen reden wir über Weltfrieden und Vereinigung. Durch die Familienföderation für Weltfrieden und Vereinigung können wir – nachdem wir über diese indirekte Herrschaft hinausgegangen sind –mit Gott unter Seiner direkten Herrschaft eins im Herzen werden. Dort könnt ihr auch mit mir eins werden. Wenn ihr euch an mir festhaltet und absolut mit mir eins werdet, werden daher die beiden Bereiche der Herrschaft nicht getrennt sein, sondern stattdessen vereint bleiben, und ihr werdet mir als siegreiche Herrscher folgen können. Ihr müsst erkennen, dass die Familienföderation für Weltfrieden und Vereinigung, vom inneren religiösen Standpunkt aus betrachtet, so beschaffen ist. (272-95, 30.08.1995)

Die Segnung der 360.000. Paare bedeutet, dass wir innerlich sowie äußerlich über die Ebene des Königtums und der Nation der satanischen Welt hinausgegangen sind. Das bedeutet, dass die Verantwortung, den Weg zum Himmel zu bereiten und mit Würde über die Nation hinauszugehen, erfüllt wurde, und zwar mit der siegreichen Vormachtstellung der Position Evas als einzelne oder verheiratete Frau. Wir betreten nun die Welt, in der wir direkt die Erblinie Gottes unter Seiner direkten Herrschaft erben können. (272-74, 30.08.1995)

Als wir uns auf die Segnung der 30.000. Paare vorbereiteten, sagte Kwak Chung-hwan, dass es unmöglich sei, nicht wahr? Du sagtest, dass du dir nicht sicher wärest, ob wir es erreichen könnten, nicht wahr? Als ich damals davon sprach, 360.000. Paare zu segnen, war es wie eine Wahrsagerei im Land der Träume. Glaubt ihr, dass ein Schicksal, das im Traum vorausgesagt wird, jemals stimmen kann? Was ich eigentlich meine, ist, dass es etwas war, was man sich einfach nicht vorstellen konnte. Aber ich hatte schon erklärt, dass wir die 360.000.

Paare erreichen könnten. Damals hatte Gott gesagt: „Okay!" Danach habe ich mich daran gemacht, alles Nötige zu tun, um diese Aufgabe zu erfüllen, da die Antwort schon von Gott gegeben worden war. So hatte ich drei Jahre lang in jedem Augenblick eines jeden Tages nur diese eine Vorstellung vor Augen. Tag und Nacht, überall, wo ich hinging, habe ich ausgerichtet auf dieses Ziel gebetet und meine Hingabe dargeboten. Die Hingabe, die ich darbot, war nicht geringer als die vereinte Hingabe der 5 Milliarden Menschen der Welt. Niemand kennt das Ausmaß davon, nicht einmal Mutter. Nur Gott und ich wissen darum.

Ein vollkommenes Subjekt macht ein vollkommenes Objekt. Es ist Gottes Verantwortung, den Glauben des vollkommenen Objekts vollkommenen zu machen. Was denkt ihr darüber? Ist das nicht brillant? Alles wurde entsprechend diesem Glauben getan. Was ist also mit der Segnung der 3,6 Millionen Paare, die vor uns steht? Von 30.000. Paaren auf 360.000. Paaren zu gehen, war leichter als ihr dachtet. Diese Segnung wird sehr leicht sein. Es muss viele Menschen in der Welt geben, die Tag und Nacht nach Reverend Moon rufen. Durch diese Segnung habe ich den Weg geöffnet, damit Mutters Eltern und meine eigenen als Mann und Frau jeweils wieder vereint sein können; und alle Sünden, die von den Tausenden von Generationen der Vorfahren verübt wurden, wurden vergeben. (272-117, 30.08.1995)

Bis jetzt ließ ich die gesegneten Paare tun, was sie wollten. Da sie noch nicht den Gipfel, die Spitze der Entwicklungsstufe, erreicht hatten, konnte ich als vollkommener Vater mich nicht mit ihnen befassen. Ich konnte mich nicht in ihre Situation einmischen. Aber das ist nun alles Vergangenheit. Da wir den 40-Jahres-Kurs durchlaufen und die Segnungen der 30.000. und der 360.000. Paare verwirklicht haben, sind wir über die Gestaltungsstufe und die Entwicklungsstufe der weltweiten Ebene hinausgelangt. Das bedeutet, dass es niemanden in der satanischen Welt gibt, der nun noch den Fortschritt unserer Kirche aufhalten kann. Wir sind über diesen Punkt hinausgegangen. Obwohl sich uns Menschen auf allen Seiten entgegenstellten, haben wir sie alle überwunden. (272-72, 30.08.1995)

Die Flut kommt nach sechs Stunden und dazwischen gibt es eine Periode, in der das Wasser vollkommen ausgeglichen ist. Dies ist jetzt ein solcher Moment, und darum werden in dieser folgenden Segnung auch solche mit einbezogen, die einfach nur ein Sieben-Tage-Seminar besucht haben, sich entschlossen haben, ihre Erblinie, das Eigentumsrecht und den Herzensbereich wiederherzustellen, und gelobt haben, neue Menschen zu werden, indem sie sich an die Wahren Eltern anpfropfen. Aber das kann nicht ewig anhalten. Die Wasseroberfläche kann nur eine kurze Zeit ruhig bleiben. Aber da wir uns momentan in einem solchen Moment befinden, kann ich, mit meinem Vorrecht, auch solche segnen, die nichts getan haben, um es zu verdienen. (268-191, 01.04.1995)

Wir haben die Gestaltungsstufe auf weltweiter Ebene durch die Segnung der 30.000. Paare sowie die Entwicklungsstufe durch die Segnung der 360.000. Paare erreicht. Das ist die zweite Stufe. Da die ersten Vorfahren fielen, als sie noch in der zweiten Stufe waren, müssen wir auf

dieser Stufe die Geistige und die Physische Welt auf der Grundlage der Familie zusammenbringen. Indem ich meine Eltern und meinen älteren Bruder zusammenbrachte, konnte ich die Grundlage einer Trinität von Mutter, älterem Bruder und Kindern errichten. Nicht nur das; außerdem konnten die Familie Adams und die Familie von Mutter gesegnet und die Söhne und Töchter dieser Familie zusammengebracht werden. Nur nachdem wir auf diese Weise durch die drei Generationen gelangt sind, können meine Söhne und Töchter als Abel mit euch Paaren als Kain, ausgerichtet auf die Wahren Eltern, vereint sein. Darum musste am Tag vor der Segnungszeremonie der 360.000. Paare um drei Uhr morgens die Segnung der physischen Eltern der Wahren Eltern vollzogen werden. Das zeigt, wie kompliziert alles ist. Eine Segnungszeremonie wie diese war nicht die ursprünglich beabsichtigte ideale Segnung von Adam und Eva. Das Recht auf Königtum muss noch wiedergestellt werden. Es gibt keine Nation, die wir unser eigen nennen können! Trotzdem bewegt sich die satanische Welt auf ihren vollkommenen Untergang zu. (272-311, 03.10.1995)

Ich segnete meine Mutter, Choongmo nim, und die Mutter der Wahren Mutter, Dae-mo nim, und meinen älteren Bruder Dae-hyeong nim. Das ist ein Teil der Vorbereitungen, um jene zu segnen, die in die Geistige Welt gegangen sind. Es fand am Tage vor der Segnung der 360.000. Paare um drei Uhr morgens statt. Ihr versteht nicht, wie kompliziert es ist. Indem ich all diese Ereignisse miteinander verband und die Fahne hochhielt, bereitete ich den Weg, damit es keinen Konflikt zwischen Gott und Satan oder zwischen der Geistigen und Physischen Welt geben würde. Das ist der Weg der Wiederherstellung durch Wiedergutmachung. (284-167, 16.04.1997)

Abschnitt 11. Die 3,6 Millionen Paare

11.1. Die Segnung der 3,6 Millionen Paare brachte das Zeitalter der Befreiung

Selbst diejenigen, die dahingeschieden sind, bevor die Wahren Eltern gekommen waren, können nun die Position erreichen, von ihnen die Segnung zu erhalten und als gesegnete Paare auf gleicher Ebene wie die auf Erden zu leben. Die Segnung der 3,6 Millionen Paare repräsentiert einen derartigen historischen Bereich der Befreiung. Durch diese Zeremonie werden alle diese Paare im Laufe dieses Jahres mit ihren Vorfahren zusammenkommen. (282-189, 12.03.1997)

Die Segnung der 3,6 Millionen Paare ist die Vollendung der Gestaltungs-, der Entwicklungs- und der Vollendungstufe. Indem wir durch die Segnungen der 30.000. und der 360.000. Paare gegangen sind, haben wir die Vollendungsstufe erreicht. Wenn man das mit den Begriffen des Wasserpegels erklärt, dann wäre es das Gleiche wie die Flut, die sechs Stunden lang hereinkommt und nach 12 Stunden abgeebbt ist. Das Wasser, das früher hereinkommt, und das Wasser, welches später hereinkommt, befinden sich noch auf gleicher Höhe, wenn die Flut schließlich wieder abebbt. Wenn das Wasser, das später gekommen ist, nach vorne fließt, und das Wasser, das zuerst hereinkam, ersetzt, wäre das spätere Wasser vor dem ersten Wasser. Daher kön-

nen wir sagen, dass wir das Zeitalter der Gleichstellung betreten haben. Darum kann in diesem Zeitalter, in dem wir jetzt leben, die Entscheidung, wer richtig und wer falsch liegt, nicht darauf gegründet sein, wer sich in der Position Kains und wer sich in der Position Abels befindet. Da wir das Zeitalter der Gleichstellung betreten haben, kann jeder die Segnung ohne Diskriminierung erhalten. Derart ist das Zeitalter, in dem wir gegenwärtig leben. Alles, was wir tun müssen, ist, das Ziel der 3,6 Millionen Paare zu erreichen. Dann werden wir vollkommen auf die andere Seite gelangt sein. (282-181, 12.03.1997)

Jetzt, da die Welt dabei ist, sich zu verändern, und unsere Zeit gekommen ist, lautet unser weltweites Motto: „Auf die Wahren Eltern stolz zu sein und sie zu lieben bedeutet, die Segnung der 3,6 Millionen Paare zu erfüllen." Damit meine ich, dass die Zeit für die Heirat auf globaler Ebene gekommen ist. Nachdem wir die Segnung der 3,6 Millionen Paare erreichen, werden Grundschüler ihre Lehrer fragen: „Herr Lehrer, wenn man die Segnung der 3,6 Millionen Paare, die von Reverend Moon von der Vereinigungskirche vollzogen wurde, und die privaten, individuellen Heiraten, wie die unserer Eltern, vergleicht, welche ist dann wahrer? Die Vereinigungskirche versucht, die Welt zu einer großen, erweiterten Familie zu vereinen, die alle Nationen, Traditionen und Kulturen übersteigt. Also, zwischen der Hochzeit vieler Paare und unseren Hochzeiten, welche ist die wahre? Sollte ich in der Vereinigungskirche heiraten oder einfach so, wie meine Eltern geheiratet haben?" Wie sollte der Lehrer diese Frage dann beantworten? (282-39, 16.02.1997)

Ihr wisst, dass die 3,6 Millionen Paare den befreiten Bereich der Segnung, der für jeden offensteht, etablieren werden, nicht wahr? Werden dann nicht auch Mörder und Diebe und alle Arten von Gaunern eingeschlossen sein? Es würde von Räubern und Betrügern nur so wimmeln. Wie lange würde es normalerweise dauern, sie alle zur Reue zu bewegen? Sie würden die Geistige Welt betreten und dabei die Sünden von Tausenden von Jahren auf ihrem Rücken tragen; und selbst wenn sie für diese Sünden Tausende und Abertausende von Jahren bereuten, würde ihnen trotzdem noch nicht vergeben werden. Nur durch die Kraft der wahren Liebe kann ihnen vergeben werden. Wie stark die Macht der falschen Liebe auch immer sein mag, sie wird im Angesicht wahrer Liebe automatisch verschwinden. (280-315, 13.02.1997)

Sobald wir die Segnung der 3,6 Millionen Paare verwirklicht haben, wird die ganze Welt vereint werden; und um was wird sich diese vereinte Welt drehen? Es wäre der Anker, der alles abschaffen kann, was unter der Herrschaft des Teufels in der Physischen Welt Gewohnheit geworden ist und beschmutzt wurde. Das Tau, das an diesem Anker befestigt ist, ist an euch festgebunden und ihr müsst euch daran festhalten, damit euer gefallener Lebensstil zurückgedrängt werden kann. Dieses Ankertau darf niemals abgeschnitten werden. Ihr und eure Familien und Stämme müsst euch gemeinsam daran festhalten. Unser Wunsch, dieses Tau intakt zu halten, führt uns dazu, alle Stämme und nationalen Messiasse zusammenzubinden. (280-263, 02.01.1997)

Für wen habt ihr vor 160 Familien Zeugnis abgelegt? Es geschah für euren

eigenen Klan. Wenn ihr aus, sagen wir, dem Hwang-Klan seid, dann müsst ihr als Vorfahr dieses Klans für alle seine Familien bis zu diesem Zeitpunkt Verantwortung übernehmen. Ist dies nicht genau das, was wahre Eltern zu sein bedeutet? Die Wahren Eltern übernahmen die Verantwortung für alle Familien von der Zeit Adams bis jetzt. In dem Maße, wie die Welt ihr Bereich wurde, gingen sie über die Familie, Nation und Welt hinaus und befreiten alles. Die Segnung der 3,6 Millionen Paare wird ausgerichtet auf den Wert der befreiten Welt und allem, was darin ist, durchgeführt. Es darf keine nationalen, religiösen, traditionellen oder kulturellen Barrieren in dieser Welt geben. Gesegnete Familien, die auf derselben Ebene stehen, wurden in alle Ecken der Welt geschickt, um auf weltweiter Ebene den ungefallenen, ursprünglichen Standard für die Familie zu verbreiten, den Gott von Adam erwartet hatte. (284-119, 16.04.1997)

Stolz auf die Wahren Eltern zu sein und sie zu lieben, bedeutet in der Vereinigungskirche, die Segnung der 3,6 Millionen Paare zu erfüllen. Das gilt nicht nur für Korea. Verankert in der Anstrengung, Süd- und Nordkorea zu vereinigen, beinhaltet es alles, was mit der Vereinigung der Welt zu tun hat, die kulturell zwischen Ost und West und wirtschaftlich zwischen Nord und Süd geteilt ist. Von daher müsst ihr verstehen, dass für diese Segnung der 3,6 Millionen Paare in Korea alle Rekorde gebrochen werden sollten, damit das himmlische Glück ungehindert nach Nordkorea fließen kann. (282-259, 07.04.1997)

Was wir „Familie" nennen, ist eine so unglaubliche und furchteinflößende Sache. Darum dürft ihr niemals vergessen, dass das Familiengelöbnis tatsächlich eine große, kosmische Deklaration darstellt. Im letzten Jahr habe ich in meinen Reden betont, wie wichtig es ist, Familien zu gründen. Das ist eine eiserne Regel. Die Zeit kommt, in der ich die Segnungszeremonie für die Befreiung der Geistigen Welt durchführen muss. Nach der Segnung der 3,6 Millionen Paare werde ich damit anfangen. Wir kommen in eine Zeit, in der diejenigen, die in die Geistige Welt eingegangen sind, zurückgerufen und mit ihrem Ehepartner in der Physischen Welt vereint werden können. Auf diese Weise kann selbst die Hölle befreit werden. (283-90, 08.04.1997)

Es gibt keinen anderen Grund für diese Zusammenkunft: Ich habe euch hierher gerufen, weil ich entschieden habe, dass ihr diese Dinge wissen müsst. Die Familien von Adam, Jesus und dem Herrn der Wiederkunft sind alle unterschiedlich strukturiert. Jesus konnte nicht über Rom und über die weltweite Ebene hinausgehen, um die Geistige Welt zu retten. Andererseits hat die Vereinigungskirche darin Erfolg gehabt. Folglich können wir nun für das Zeitalter des Königtums eintreten. Nachdem die Segnung der 3,6 Millionen Paare abgeschlossen ist, werden die Menschen der Geistigen Welt gesegnet werden. (283-125, 08.04.1997)

Nachdem die Segnung der 3,6 Millionen Paare erfüllt ist, werde ich meinen Sohn Heung-jin und Dae-mo nim beauftragen, an Stelle der Wahren Eltern Segnungszeremonien in der Geistigen Welt abzuhalten. Wir leben nun in einem Zeitalter, in dem diejenigen, die in der Vereinigungskirche die Single-Segnung erhalten haben – wenn sie in die Geistige

Welt gehen –, ihren Ehepartner und ihre Kinder ausfindig machen können, um ihre Familie neu zu organisieren. Da die Zeit, in der so etwas möglich sein würde, noch nicht bekannt war, habe ich in der Vergangenheit bei einigen Gelegenheiten Single-Segnungen durchgeführt. (285-104, 21.04.1997)

Der 29. November ist der Tag der Segnung der 3,6 Millionen Paare und die Zeit, in der der Himmel mit der Erde in Kontakt kommt. Es ist die Zeit, in der die vertikale Welt die horizontale Welt trifft, das heißt, in der der ungefallene Adam und die ungefallene Eva sowie die ganze Menschheit im ungefallenen Zustand, also die ganze horizontale Welt, auf den Tag der Segnung warten. Es ist die Zeit, in der Adam und Eva sich vorbereiten, die vollkommene Familie im Garten Eden zu erfüllen. Darum kann Satan keinen Einspruch erheben, auch nicht, wenn ich Paare zwingen würde, zur Segnung zu kommen. Sobald die Zeremonie vorüber ist, werden diese Paare den Wahren Eltern bis in alle Ewigkeit dankbar sein, weil sie als repräsentative Paare etabliert worden sind, die den Wert des Universums erben. (285-205, 04.05.1997)

Was wird Christus bei seiner Wiederkunft bringen? Er kommt als Eigentümer der Erblinie, die in der Liebe Gottes verwurzelt ist. Aus dieser Erblinie wird eine neue Linie von Nachkommen geboren. Sobald einmal vollkommene Familien nach dem Bild der vollkommenen Familie Adams geschaffen sind, werden sie die Grundlage für die Vollkommenheit des Stammes und der Nation werden. Diese Erblinie dehnt sich jetzt weltweit durch die Segnungen der 30.000, 360.000. und der 3,6 Millionen Paare aus.

Auf diese Weise werden die Gestaltungs-, die Entwicklungs- und die Vollendungsstufe auf Erden erfüllt. Das ist die horizontale Ausdehnung. Von nun an wird es keine Probleme geben und alles wird geradlinig verlaufen. Alles im Erreichen des Ziels, 3,6 Millionen Paare zu segnen, wird viel leichter werden. Wir betreten das Zeitalter von Gottes All-Immanenz, All-Transzendenz, höchster Autorität und Allmacht. Es kann keine Hürden dabei geben, Paare ausgerichtet auf wahre Liebe zu segnen. Warum? Weil die größten Probleme in der Welt gegenwärtig die sexuelle Freizügigkeit der Jugend und der Zerfall der Familien sind.

Da Gott den Standard gesetzt hat, auf Grund dessen Er nicht im Garten Eden eingreifen konnte, kann Er auch jetzt nicht eingreifen. In den Letzten Tagen wird Satan versuchen, alle Familien zu zerstören, aber letztlich werden alle Spuren seiner Erblinie austrocknen. (286-234, 11.08.1997)

Wir werden unser Ziel, 3,6 Millionen Paare zu segnen, übertreffen. Die nächste Zahl, die dann folgt, ist 36 Millionen Paare. Was würde dann nach der Segnung der 30.000. Paare, der 360.000, 3,6 Millionen, 36 Millionen und 360 Millionen Paare folgen? Es wären 3,6 Milliarden Paare. Nach sechs Segnungszeremonien wäre alles vorbei. Es braucht nicht einmal so viele. Nachdem wir einmal die Segnung der 3,6 Millionen Paare vollzogen haben, werden andere Menschen, die heiraten, verstehen, warum wir soviel Aufhebens machen mussten, um diese weltweiten Hochzeitszeremonien durchzuführen.

Ich kenne den Wert der Segnung; andere kennen ihn nicht. Durch die Segnung wurde ein Recht vermacht, das

unendlichen Wert besitzt. Von nun an wird jeder glauben müssen, was ich sage. Als ich sagte, dass ich 360.000. Paare segnen würde, behaupteten andere: „Er ist ein verrückter Typ. Das wird das Ende der Vereinigungskirche sein." Sie sagten, dass unsere Kirche dann und dort zerstört werden würde, aber wir haben es geschafft. Dieses Mal sage ich, dass ich 3,6 Millionen Paaren segnen werde, und sie geraten in Panik und sagen: „ Oh, nein! Jetzt ist alles dahin!" Christen in den etablierten Kirchen beten zusammen: „Bitte lass die Vereinigungskirche ihr Ziel nicht erreichen, damit sie zerstört werden kann. Lass es sie bitte nicht in zwei Jahren schaffen!" (285-305, 29.06.1997)

Da es jetzt August ist, sind schon zwei Drittel dieses Jahres vergangen. Das Motto dieses Jahres ist die Erfüllung der Segnung der 3,6 Millionen Paare. In der Vergangenheit haben sich uns Leute von allen Seiten widersetzt und uns angeklagt, ihre Ehepartner und Kinder zu stehlen. Unter diesen Umständen segnete ich die 3, 33, 72, 124, 430, 777, 1800, 6000 und 6500 Paare. Die 6500 Paare waren die neunte Segnung. Die zehnte war die der 30.000. Paare, die elfte die 360.000. Paare und die zwölfte die 3,6 Millionen Paare. Durch die Segnungen der 360.000. und der 3,6 Millionen Paare klettern wir durch die Stufen der Gestaltung, der Entwicklung und der Vollendung. Nun haben wir den Gipfel erreicht. Da wir dort angekommen sind, kennt uns die ganze Welt. Zur gleichen Zeit werden Familienprobleme das größte Thema in der Welt werden. Dafür ist keine Lösung in Sicht. Keine Macht, sei sie politisch, wirtschaftlich oder religiös, kann dieses Problem lösen. (286-65, 06.08.1997)

In der Vergangenheit feierten wir in unserem täglichen Leben nur an Sonntagen in der Gegenwart Gottes und der Wahren Eltern. Aber mit der Verkündung von Chil Il Jeol (Sieben-Eins-Tag), dem Zeitalter von Gottes All-Immanenz und höchster Autorität und der Segnung der 3,6 Millionen Paare, können wir uns aus dem Bereich des Wehklagens befreien, in dem alle Dinge der Schöpfung bisher wehklagten. Wir werden nun die Welt des Ideals und das Zeitalter der Rechtfertigung durch Dienen betreten, wo wir uns in andauernder Hingabe zu Gott und den Wahren Eltern befinden werden, an jedem Tag der Woche, montags bis sonntags, von morgens bis in die Nacht; wir werden mit ihnen essen, schlafen und unser tägliches Leben mit ihnen gemeinsam führen. Wir befinden uns im Prozess, uns auf eine solche Zeit vorzubereiten. (285-297, 29.06.1997)

Äußerlich mag es so aussehen, als ob die Vereinigungskirche den Fußstapfen des Christentums folgt, aber die Leute kennen die Geschichte des Kampfes nicht, den wir innerlich durchgegangen sind, um uns von Satan zu trennen. Um die Menschheit zurück in die Arme Gottes zu bringen, haben wir den Weg der Erlösung durch die acht Stufen geebnet, angefangen mit der Einzelperson und der Familie. Die Segnung der 3,6 Millionen Paare öffnet den Weg, dem jeder in der Welt folgen kann, um diese Erlösung zu erreichen. Dann kann die Ausbreitung der gesegneten Paare auf weltweiter Ebene stattfinden.

Der nächste Schritt für uns ist die Segnung der 36 Millionen Paare. Das wird leicht sein. Die schwierigste Aufgabe für uns war die Erfüllung der Segnung der 3,6 Millionen Paare. Nachdem wir den

Gipfel überquert haben, der den 40-Jahres-Kurs kennzeichnete, müssen wir die verlorenen Bereiche des Alten und Neuen Testaments finden und erben. Da die Rechte des Erstgeborenen, der Eltern und des Königs verloren gingen, müssen wir den Prozess durchlaufen, sie wiederherzustellen. Darum muss ich die Verantwortung des Erstgeborenen erfüllen. (286-70, 06.08.1997)

Ich sehe die Segnungen der 30.000. und der 360.000. Paare als mühselige Aufgaben an. Die Segnung der 3,6 Millionen Paare ist der Wendepunkt. Von jetzt an verläuft unser Weg leicht und bergab. Da wir bergab gehen, können wir die Geschwindigkeit erhöhen und unten am gegenüberliegenden Hang Schwung gewinnen. Die Segnung der 36 Millionen Paare kann als Gegenstück zur Segnung der 360.000. Paare betrachtet werden; und nachdem wir dann die Segnung der 360 Millionen Paare erfüllt haben, werden die Berge, die Familien der satanischen Welt, vollkommen in sich zusammenbrechen. Mit dem Zusammenbruch dieser Familien wird die Welt zu Flachland werden. Weil diese Berge von gefallenen Familien bis jetzt gestanden haben, war Gott nicht in der Lage, frei zwischen Himmel und Erde zu reisen.

Das Nächste, was wir überwinden müssen, ist der Nationalismus. Auf der Grundlage der Familienföderation und der Stammesföderation kommen wir in das Zeitalter der nationalen Föderation. Unser Ziel ist es, 24 Nationen zusammenzubringen und zusammenarbeiten zu lassen. Mit dem Betreten des globalen Zeitalters werden die 360 Stämme, die 3,6 Millionen, die 36 Millionen und die 360 Millionen Paare, als horizontal ausgeweitete Organisation der Welt, Gottes vereinigtes Himmelreich auf Erden und in der Geistigen Welt errichten. Damit sage ich, dass wir die 12 Gipfel des Bereichs des kosmischen Sabbats für die Eltern des Himmels und der Erde vollständig überwinden müssen. Wisst ihr, wie eure Familien Teil meiner Familie werden können? Ihr könnt Gottes Königreich auf Erden als seine Bürger nur betreten, nachdem ihr diese 12 Gipfel überstiegen habt.

Könnt ihr euch auch nur vorstellen, wie viele Gipfel historischen Kummers und Schmerzes wir übersteigen mussten? Die Segnung der 3,6 Millionen Paare repräsentiert den zwölften Gipfel. Das muss erfüllt werden, es gibt keinen anderen Weg. Die zwölf Gipfel werden mit der Segnung der 3,6 Millionen Paare erfolgreich überstiegen sein. Sobald wir mit der Erfüllung dieser Segnung den Gipfel erreicht haben, werden wir auf der anderen Seite hinuntergehen und dabei die Stufen der Gestaltung und der Entwicklung durchqueren. Dann wird als Nächstes die Segnung der 36 Millionen Paare kommen, gefolgt von der Segnung der 360 Millionen Paare; dadurch wird der Bereich des kosmischen Sabbats für die Eltern des Himmels und der Erde vollendet. In anderen Worten, alles und jeder wird ein und für allemal befreit sein. Nur nachdem die Segnung der 360 Millionen Paare erfüllt ist, können wir den Bereich vollkommener Befreiung betreten. Dann wird alles weltweit abgeschlossen sein. (286-247, 11.08.1997)

Nachdem wir einmal den Punkt der Segnung der 3,6 Millionen Paare überquert haben, werden wir die Welt vollständiger Befreiung betreten. Darum habe ich das diesjährige Motto verkündet: „Stolz auf die Wahren Eltern zu sein und sie zu lieben bedeutet, die Segnung

der 3,6 Millionen Paare zu erfüllen." Genau wie ich Gott geliebt habe und stolz auf Ihn gewesen bin, können wir die Welt vollständiger Befreiung betreten, sobald ihr den Standard gesetzt habt, mich geliebt zu haben und stolz auf mich gewesen zu sein, indem ihr die Segnung der 3,6 Millionen Paare erfüllt. Auch ohne detaillierte Erklärungen über die Segnung oder darüber, wohin man gehen muss, um sie zu erhalten, wird die ganze Welt wissen, dass unser Segnungsideal der einzige Weg ist, die Welt zu befreien, und die Menschen werden keine andere Wahl haben, als zuzuhören. Das ist so, weil die 3,6 Millionen Paare andauernd hinausgehen und anderen die Wahrheit mitteilen werden. (280-220, 01.01.1997)

Denkt ihr, dass ihr die 3,6 Millionen Paare braucht? Ihr braucht sie nicht! Nur wenn ihr mindestens zwei Erzengelfamilien wiederhergestellt und sie der Familie in Adams Position dargeboten habt, können die Spuren der Familien oder der Kinder der satanischen Welt von dieser Welt verschwinden. Wenn das geschieht, wird Satan für immer gehorsam sein und ihr werdet ewig von ihm getrennt sein. Darum tut Satan alles, was er kann, um sich uns zu widersetzen. Aber seit der Segnung der 30.000. Paare im Jahre 1992 ist er in seiner Arbeit eingeschränkt. Durch jene Segnung haben wir schließlich begonnen, auf der weltweiten Ebene vertikal hochzuklettern. Die Entwicklungsstufe war die Segnung der 360.000. Paare und die Vollendungsstufe oder die letzte Stufe ist die Segnung der 3,6 Millionen Paare. Wie die Segnung 360 Grad weit für die ganze Welt geöffnet wurde, damit sie jeder erhalten kann, so können auch die Menschen in der Geistigen Welt sie erhalten, nachdem die Segnung der 3,6 Millionen Paare erfolgreich vollzogen wurde. Bis zur heutigen Zeit konnte niemand das Himmelreich betreten. Weil jedoch Heung-jin die Segnung an meiner Stelle durchführt, können die Nachkommen des gefallenen Erzengels in der Geistigen Welt in der Position des jüngeren Bruders von Adams Familie stehen und den Wahren Eltern einer hinter dem anderen ins Himmelreich folgen. Das ist Wiederherstellung durch Wiedergutmachung. (280-302, 13.02.1997)

Nachdem wir einmal die Segnung der 3,6 Millionen Paare erfüllt haben, gibt es für die Vereinigungskirche keine Notwendigkeit mehr, weitere Segnungszeremonien durchzuführen. Religion wird aus der Welt verschwinden. Wenn ihr an mich denkt, welche meiner Lehren fällt euch dann ein? Was versuche ich gerade zu sagen? Es ist dies: Religion entstand, um den Körper auf Grund des Falls zu disziplinieren. Darum werden alle Religionen verschwinden. Was müsst ihr tun? Ihr müsst Familien und eine Nation gründen, durch die ihr mit Gott sein und ihm dienen könnt. Das ist das Schöpfungsideal. (271-230, 28.08.1995)

Nun, da wir in den Letzten Tagen leben, kann Gott nichts tun, um direkt einzugreifen, und Satan befindet sich ganz allein in der Welt vor einem gewaltigen Kliff. Satan kann weder zur Linken noch zur Rechten ausweichen, denn ich habe ihn auf allen Seiten blockiert. Außerdem schnappe ich ihm seine Familien direkt unter seiner Nase weg. Die Segnungen der 3,6 Millionen Paare und der 360 Millionen Paare wird die Familien der satanischen Welt völlig auf den Kopf stellen. Satan kann nun nirgendwo hingehen. (288-55, 31.10.1997)

Meine Perspektive ist, dass ich leicht das Doppelte des gesteckten Ziels erreichen könnte. Ich sehe keine Hindernisse auf meinem Weg. Nachdem wir unser Ziel erreicht haben, wird die ganze Welt vor Staunen umfallen. Erinnert euch daran, dass unsere Feinde, die auf uns gezeigt, uns ausgelacht und vorausgesagt haben, dass wir die Segnung der 3,6 Millionen Paare nicht erreichen würden, nur darauf warten, zu sehen, ob wir es tatsächlich schaffen. Die Lichter dürfen niemals aus sein. Ihr solltet nur noch angezogen zu Bett gehen. Ich habe lange auf diesen Tag gewartet. Alles, worum ich euch bitte, ist, dass ihr das gleiche Bewusstsein über diese Dinge habt. Ihr müsst unabhängig, euch der Lage bewusst und bereit sein, bis zum bitteren Ende zu kämpfen. Versteht, dass ihr an Gottes Stelle arbeitet, um die Herrschaft des Richters zu erweitern, und seid vollkommen entschlossen, eure Verantwortung zu erfüllen. (288-39, 31.10.1997)

Bis ich die Erfüllung der 3,6 Millionen Paare am 15. Juli verkündete, gab es in meinem Gemüt ein Gefühl der Dringlichkeit. Wie viele Kandidaten aus Argentinien haben diesmal die Segnung erhalten? Waren es nicht nur einige hundert? Es waren nicht einmal über 500. Darum hatten wir Schwierigkeiten. Aber Gott hatte ein Wunder ausgearbeitet. Warum habe ich, als wir in den August kamen, den Bereich des kosmischen Sabbats der Eltern des Himmels und der Erde verkündet? An welchem Tag war das? Es war am 9. August. Eine solche Zeit wird wiederkehren: Ich weiß, dass die Tore zur Geistigen Welt geöffnet und Geistwesen auf die Erde kommen werden und dass unvorstellbare Phänomene in der Welt geschehen werden. Darum habe ich am 15. Juli die „Erfüllung der 3,6 Millionen Paare" verkündet. (289-11, 30.12.1997)

11.2. Von 3,6 Millionen zu 36 Millionen Paaren

Trotz der kurzen Vorbereitungszeit wurde unser ursprüngliches Ziel von 3,6 Millionen Paaren aus 185 Nationen um 36 Millionen Paare übertroffen, die alle an der Suche teilnehmen, wahre Familien zu gründen, jenseits von Hautfarbe und Religion. Die endgültige Zählung der Paare, die an der heiligen Hochzeitszeremonie teilnahmen, belief sich auf 39,6 Millionen. Die Bedeutung und Größe der Zeremonie macht uns bewusst, dass menschliche Motivation allein das nicht hervorbringen konnte. Es ist ein Triumph der Vorsehung, hinter der als treibende Kraft der Wille Gottes steht. (288-125, 26.11.1997)

Haben wir die Segnung der 36 Millionen Paare erreicht, oder nicht? Die Leute behaupten, dass wir es nicht schaffen würden, eine Segnung für 3,6 Millionen Menschen abzuhalten, aber wir haben zehn Mal so viele erreicht: 36 Millionen Paare! Tatsächlich ergab die endgültige Zählung 39,6 Millionen Paare. Wie wunderbar die Vereinigungskirche doch ist! Wer hat sie so gemacht, wie sie ist? Ich habe vollkommenen Glauben daran, dass wir 360 Millionen Paare in sechs Monaten zusammenbringen können. Wir werden nur sechs Monate brauchen, um das Ziel zu erreichen; es ist euer mangelnder Glaube, der uns im Weg steht. Sechs Monate sind alles, was wir brauchen, um 360 Millionen Paare zu finden, und wenn ihr genauso denken würdet wie ich, dann könntet ihr dieses Ziel mehr als erfüllen. Ich mache mir Sorgen darum, wie viele

ihr tatsächlich zusammenbringen könnt. (288-101, 16.11.1997)

Es ist eine außerordentlich wichtige Botschaft, die ich allen Journalisten übermitteln möchte, die hier als Repräsentanten aller Journalisten in der Welt zusammengekommen sind. Das dritte Welt-Kultur- und Sportsfestival wird gegenwärtig in Washington D.C. abgehalten. Es wird zusammen mit der internationalen heiligen Hochzeit am 29. November im RFK-Stadion sowie in vielen Nationen der Welt stattfinden. Die ursprüngliche Zahl, die für diese Segnungszeremonie festgelegt wurde, war 3,6 Millionen Paare. Aber überraschenderweise haben wir dieses Ziel um mehr als das Zehnfache übertroffen; 39,6 Millionen Paare werden an der Zeremonie teilnehmen. Solch ein pan-humanitäres Fest wird das zentrale Fundament für einen siegreichen Anfang dafür sein, die Menschheit darin zu bestärken, den Wert der Familie zum Wohl der zukünftigen Welt zu verteidigen und zu fördern. (288-139, 26.11.1997)

Ich würde Sie alle gern zu der besonderen Veranstaltung einladen, die am Samstag im Robert-F.-Kennedy-Stadion stattfindet. Repräsentative Leiter der Weltreligionen werden ihren Segen geben, während meine Frau und ich die Segnung der 39,6 Millionen Paare aus 185 Nationen der ganzen Welt vornehmen. Wir haben unser ursprüngliches Ziel von 3,6 Millionen Paaren um 36 Millionen Paare übertroffen. Viele Paare werden in ihren eigenen Nationen teilnehmen. Die Segnungszeremonie wird weltweit gleichzeitig ausgeführt und durch Satellit und Video übertragen werden, während 30.000. Paare, die 185 Nationen repräsentieren, im Stadion anwesend sein werden. (288-165, 27.11.1997)

Ursprünglich würde alles durch das Erreichen der Segnung der 36 Millionen Paare flach gemacht werden. Damit Wasser ins Meer fließen kann, muss es zuerst dessen Ebene erreichen. Welche Art von Wasser, das ins Meer fließt, bewegt sich am langsamsten? Die Wasser der großen Flüsse sind die langsamsten, die ins Meer fließen. Sieht es so aus? Es fließt so langsam wie möglich hinein, weil das Flusswasser vollkommen vom Meerwasser aufgenommen werden will, welches der Hauptkörper ist. Alles in der Natur bewegt sich und existiert fortwährend in Übereinstimmung mit den Gesetzen des Himmels und der Erde. Warum würden wir nach der Erfüllung der Segnung der 36 Millionen Paare anfangen, schnelleren Fortschritt zu machen? Weil wir den Fuß des Berges schon erreicht haben und das Gelände flach geworden ist. Da wir die Gipfel der Gestaltung und der Entwicklung überschritten haben, haben wir hinsichtlich des Bereichs Satans den Punkt erreicht, den Gipfel der Entwicklungsstufe zu überqueren. Ist unser nächstes Ziel nicht die Erfüllung der 360 Millionen Paare? Das wäre dann der Bereich der Vollendung. (288-148, 27.11.1997)

Ich kann euch über diese ernste Angelegenheit gar nichts sagen. Wenn ich euch erzählte, was ich weiß, dann müsstet ihr in die Tiefen des Kummers hinabsteigen. Ich musste meine gegenwärtige, einsame Position ganz allein erreichen. Wer hat geglaubt, dass wir die 3,6 Millionen Paare schaffen würden? Kwak Chung-hwan! Er hat es nicht geglaubt! Niemand hat es geglaubt. Ich allein hatte den Glauben, dass wir es schaffen kön-

nen. Neuschöpfung findet unter den Anweisungen der Schöpfung statt, die von Gott ausgegeben wurden. Ezechiel konnte Tausende von Menschen vom Tal des Sandes ins Leben rufen; aus dem Tal der ausgetrockneten Gebeine rief Ezechiel eine extrem große Armee ins Leben. Ihr müsst verstehen, dass der allmächtige Gott mit uns ist. (288-161, 27.11.1997)

Was mit der Segnung der 3,6 Millionen Paare erreicht werden kann, ist, den Kindern im Mutterleib heiligen Wein zu geben. Obwohl ihr als Nachkommen der gefallenen Menschheit gelebt habt, dürft ihr nie vergessen, die Bedingung zu legen, euren Kindern den heiligen Wein zu vermachen, da sie die Kinder sind, die die absolut reine Erblinie geerbt haben und in keiner Weise mit der gefallenen Erblinie verwandt sind. Ihr müsst mit der Nation Gottes eins werden, Ihm eure Loyalität geloben, um ihnen dann mit dieser Verkündigung den heiligen Wein zu geben. Auf diese Weise neugeboren, gehören die Kinder eures Leibes nicht länger Satan. (289-63, 30.12.1997)

Gibt es irgendwo in der Welt einen Wettbewerb, in dem es nur eine Runde gibt? Ja, es ist der, an dem wir gerade teilgenommen haben, und wir haben die Gegenseite schon geschlagen. Da wir den Sieg schon errungen haben, folgt, dass alle eure Familien auch schon siegreich gewesen sind. Das Gleiche gilt für Korea. Sogar die Nordkoreaner waren verblüfft, als ich sagte, dass wir die Segnung der 3,6 Millionen Paare durchführen würden. Sie fragten geradewegs: „Das ist doch eine Lüge, nicht wahr? Ist es keine Lüge?“ Wir hatten es schon erreicht, und trotzdem weigerten sie sich, zu glauben, dass es keine Lüge war. Wenn ich ihnen erzählen würde, dass ich diesmal 72 Millionen Menschen gesegnet habe, würden sie dann nicht vor Erstaunen nach hinten umfallen? Was würde geschehen, wenn sie nach hinten umfallen? Wenn ich sie von einem schweren Sturz rette, werden sie mir zuhören müssen. Eine solche Zeit ist nun endlich angebrochen. (288-225, 28.11.1997)

Nachdem das Ideal der Liebe ganz wiederhergestellt ist, muss es vererbt werden. Zu diesem Zweck wurde die Segnung der 30.000. Paare vollzogen. Das sind die zwölf Gipfel der Segnung. Wie ihr sehr wohl wisst, entspricht auf der globalen Ebene die Segnung der 30.000. Paare der Gestaltungsstufe, die Segnung der 360.000. Paare der Entwicklungsstufe und die Segnung der 3,6 Millionen Paare der Vollendungsstufe. Darum ist unser Ziel dieses Jahr die Segnung der 360 Millionen Paare, und um das Wirklichkeit werden zu lassen, arbeitet der Himmel im Moment sehr hart. Segen fällt wie Regen vom Himmel.

Am Tag, an dem wir mit der Segnung der 360 Millionen Paare erfolgreich sind, wird die vereinte Welt des Herzensbereiches auf Erden erscheinen und die ganze Welt umfassen. Die Familien, die in diesem Herzensbereich leben, werden wie die vollkommene Familie Adams sein, sie werden in Gottes Königreich auf Erden leben, und wenn sie sterben, werden sie in Sein Königreich in der Geistigen Welt eintreten. Auf diese Weise werden die Tore des Himmelreiches geöffnet werden. (288-328, 01.01.1998)

Auch ich musste über zwölf Gipfel steigen, nachdem ich zuerst zehn überquert hatte. Die Segnung der 3,6 Millionen Paare ist der zwölfte Berg. Wir

müssen sie alle überwinden. In dem Lied „Arirang“ besteht das Wort *Arirang* aus *Ae*, was Liebe bedeutet, *Ri*, was Dorf bedeutet, und *Ryeong*, was Hügel bedeutet. Nach meinem Verständnis bedeutet dieses Wort die Suche nach dem Dorf, das man liebt. Im Lied geht der Text dann weiter: „Wenn du mich verlässt, wirst du keine 10 ri (ungefähr 4 Kilometer) gegangen sein, bevor deine Füße wund werden.“ Das Lied erwähnt auch die zwölf Gipfel von Arirang. Gegenwärtig erleide ich alle möglichen Schwierigkeiten, um den zwölften Gipfel zu überwinden. Nachdem das geschafft ist, wird alles gleichgestellt sein und wir können alle überall hingehen, wo wir hingehen möchten. (289-263, 21.01.1998)

Die Segnung der 3,6 Millionen Paare ist die letzte der zwölf Zeremonien, die stattfinden sollen. Es dauert 12 Monate, damit sich die Erde um 360 Grad um die Sonne dreht. Ausgerichtet auf die Zahl 12 und verbunden mit den 3,6 Millionen Paaren, können alle Tage und Ereignisse, die auf der Erde stattfinden, dem Segen des Himmels folgen. Es gibt keine Möglichkeit, das aufzuhalten. Ich sage euch, dass dies das Zeitalter der Segnung und der weltweiten Befreiung ist. Das entspricht der Vorsehung. (280-269, 02.01.1997)

Die Vorsehung der Wiederherstellung überspannte die zwölf Gipfel. Folglich müssen wir, um über den globalen Gipfel zu gelangen, die zwölf Gipfel bis zur Segnung der 3,6 Millionen Paare überwinden. Nachdem wir alle diese Gipfel überstiegen haben, werden wir im ursprünglichen Heimatland ankommen. Wir wären dann in einer schönen Welt, die mit Gold überfließt – dem Frühlingsgarten der Liebe Gottes. (284-260, 18.04.1997)

Abschnitt 12. Die 360 Millionen Paare

Adams Familie war die repräsentative Familie – geschaffen aus der Einheit von Gott und den wahren Eltern –, die das Universum umarmt hätte. Wäre Adam nicht gefallen, dann wäre es ein universeller Segen gewesen, von ihm gesegnet zu werden. Aber auf Grund des Falls wurden sie getrennt, und daher können die Familien in der heutigen Welt nicht den Bereich der Gnade dieser großen Segnung betreten. Um das, was in Adams Familie durch den Fall verloren gegangen war, wiederherzustellen, werde ich 360 Millionen Paare segnen, die in der gleichberechtigten Position im Bereich der Familien weltweit stehen. (287-142, 14.09.1997)

Nach der Segnung der 3,6 Millionen Paare wird es wie eine Fahrt nach unten sein – Abstieg ist einfach. Die 36 Millionen Paare werden die Entwicklungsstufe sein. Dann folgt die Segnung der 360 Millionen Paare, durch die wir dann ebenes Gelände am Fuß des Hügels erreichen würden. Wenn wir dort hinuntergehen, können wir zum Zustand von Adams Familie vor dem Fall zurückkehren. Indem wir das erreichen, betreten wir das Zeitalter, in dem Eltern ihre Kinder segnen werden. Von diesem Punkt an könnt ihr die vorbereitenden Segnungszeremonien selbst durchführen. Anerkannt als Johannes der Täufer-Familien, werdet ihr das im Namen der Wahren Eltern tun können. (287-144, 14.09.1997)

360 Millionen Paare! Stellt euch vor, dass wir bald 360 Millionen Paare gesegnet haben werden! Ihr könnt nicht leugnen, dass Gott bei dieser Aufgabe mit uns ist. Wenn ich das im Detail beschreiben

würde, müsste ich in die Geheimnisse des Neuen und Alten Testaments einsteigen und in all die historischen theologischen Systeme. Wenn ihr diese Dinge einmal hören würdet, gingen eure Ohren auf und ihr würdet eine Einsicht in die Zukunft der Vorsehung entwickeln. Dann gäbe es niemanden auf Erden, der euch davon abhalten könnte, euren Weg der Vorsehung zu gehen. Wollt ihr diese Einsicht oder nicht? Diese Geheimnisse sind von solcher Art, dass ihr sie mit euren eigenen Augen sehen wolltet, auch wenn ihr sie schon gehört hättet, und nachdem ihr sie dann gesehen hättet, würdet ihr die Worte wieder und immer wieder hören wollen, ob persönlich oder nicht. Um dieses Wissen zu erlangen, solltet ihr keinen einzigen Tag verbringen, ohne meine Worte zu hören. (287-201, 30.10.1997)

Was würde nach der Segnung der 36 Millionen Paare geschehen, wenn das nächste Ziel der 360 Millionen Paare in Sichtweite kommt? Da dies die Anzahl der Paare ist, wären 720 Millionen Einzelpersonen in die Segnung einbezogen. Wenn jeder von ihnen vier Familienmitglieder mitbringen würde – und vier mal sieben ergibt 28 –, dann wäre die Gesamtzahl insgesamt 2,8 Milliarden. Einige würden sogar mehr als vier Leute mitbringen. Gibt es im Osten nur vier Familienmitglieder in jedem Haushalt? Es gibt einige Familien mit fünf bis zehn Mitgliedern. Das würde dann mehr als drei Milliarden Menschen ergeben, die auf die Seite Gottes kommen würden. Das ist mehr als die Hälfte der Weltbevölkerung. Die Zeit ist gekommen, in der, wenn man die beiden Seiten wiegen würde, unsere Seite die schwerere wäre. (288-18, 31.10.1997)

Es gab 12 Gipfel, die überquert werden mussten – durch die Stufen von Gestaltung, Entwicklung und Vollendung –, bevor wir zu unserem Ziel, die Segnung der 360 Millionen zu erfüllen, weitergehen konnten. Aber wir haben an der Stelle nicht aufgehört. Anstatt nur 3,6 Millionen Paare zu segnen, haben wir die Segnung der 40 Millionen Paare erfüllt; das Resultat ist, dass unser Weg von nun an auf einer gleichgestellten Ebene verläuft. So wurden 400 Millionen Paare das Ziel für die Segnung. Die Segnung der 360 Millionen Paare ist die Segnung der Gleichstellung. Sie gibt jedem die gleiche Gelegenheit, die Segnung zu erhalten. Mehr als die Hälfte der Familien der Welt werden daran Anteil haben. (302-132, 12.06.1999)

Nun, da der Bereich des kosmischen Sabbats für die Eltern des Himmels und der Erde verkündet worden ist, kann Gott auf die Erde kommen. Darum ist nun die Zeit für eine große, weltweite Segnung gekommen, durch die alle Fundamente von Familien und Stämmen verbunden werden können. Indem wir die 3,6 Millionen, die 36 Millionen und die 360 Millionen Paare segnen, muss die Erblinie Satans, die in der ganzen Menschheit offenkundig ist, abgeschnitten werden. Nicht eine Person mit der Erblinie Satans sollte ausgelassen werden. Diese Erblinie muss vollkommen verwandelt werden. (288-64, 31.10.1997)

Indem wir die Segnung der 360 Millionen Paare vollenden, werden wir den Bereich betreten, in dem Gott direkte Herrschaft über uns ausüben kann. So können wir durch die Zeitalter der Wiederherstellung des Erstgeburtsrechts und des Rechts der Eltern gelangen und

in das Zeitalter der Wiederherstellung des Königtums Gottes kommen. (289-215, 02.01.1998)

Nachdem einmal die Segnung der 360 Millionen Paare im Gang ist, werden wir das Zeitalter des Bereichs des vierten Adams betreten, in dem es keine Notwendigkeit mehr für Wiedergutmachung gibt. Folglich werden wir das Zeitalter betreten, in dem die Eltern ihre Kinder in Eden an Gottes Stelle segnen können. Auf diese Weise kann der direkte Weg, der ins Himmelreich führt, geebnet werden, auf dem gesegnete Mitglieder ihre Verwandten führen können, die sie gesegnet haben. So können sie dann die ganze Menschheit erreichen. (290-29, 02.02.1998)

Wenn einmal die Segnung der 360 Millionen Paare vollzogen ist, werde ich keine Segnungszeremonien mehr durchführen. Von der Zeit an werden Eltern ihre eigenen Kinder segnen. Das wird als das Zeitalter der Befreiung des Bereichs des vierten Adam bekannt werden. Es wird keine Wiedergutmachung mehr geben. In den ersten und zweiten Bereichen versagte Adam in der Zeit des Alten und Neuen Testaments. Selbst im Erfüllten-Testament-Zeitalter wurden wir verfolgt. Aber beim Eintreten in das Zeitalter des befreiten Bereiches des vierten Adam wird diese Welt jene werden, die ursprünglich vor dem Fall vorgesehen war. Dieser Bereich Adams bezieht sich auf das ganze Universum – in dem Menschen Familien gründen werden, in denen ungefallene Eltern in der Position von Wahren Eltern ihre Kinder segnen und ihnen das Ideal der Familie und alle von Gott geschaffen inneren und äußeren Ideale vererben werden. Darum wird es für die Welt unvermeidbar sein, sich zu vereinen. (290-167, 18.02.1998)

Mit der Erfüllung der Segnung der 360 Millionen Paare werden alle Hindernisse zusammenbrechen. Die Barrieren für Einzelpersonen, Familien, Stämme, Völker, Nationen, die Welt und den Kosmos im satanischen Bereich sowie die Mauern im Bereich des Herzens Gottes werden alle zerbrochen werden. (292-54, 28.03.1998)

Die Segnung der 360 Millionen Paare wird alle Mauern zerstören, die die freie Umwelt von Gottes Königreich auf Erden blockieren, und alle Barrieren für Einzelpersonen, Familien, Stämme, Völker, Nationen und die Welt wegräumen. Wir machen das. Stellt sicher, dass ihr den Weg geht, den ihr gehen sollt. (294-220, 19.07.1998)

Die Segnung der 360 Millionen Paare auf der Erde würde den Anfang der Segnung in der Geistigen Welt kennzeichnen. Auf diese Weise würde Satans Erblinie ausgemerzt, das heißt, die Zeit, in der Satan uns anklagen kann, wird vorbei sein, und das Zeitalter der All-Immanenz, All-Transzendenz, höchsten Autorität und Allmacht der Wahren Eltern kommt, in dem sie ihre ganze Macht ausüben können. Das Zeitalter des Privileges, in dem Gott Adam und Eva schuf, sich an ihnen erfreute, und ihnen sagte: „Es ist gut! Alle Dinge werden bei den Namen genannt werden, die ihr ihnen gebt!“, wird wiederkehren. (293-90, 24.05.1998)

Wir werden 360 Millionen Paare segnen! Da das Versagen innerhalb eines Paares stattfand, müssen wir durch

Paare dieses Versagen umkehren. Diese 360 Millionen Paare gehen über die gesamte Menschheit, die Geschichte und die Vorsehung hinaus. Das ist die letzte Aufgabe. Durch sie können wir die Erblinie Satans vollkommen ausmerzen. Lasst sie uns vollkommen beseitigen. (294-208, 19.07.1998)

Ich habe die Wiederherstellung des Rechts auf Königtum nicht verkündet, damit ich die freie und demokratische Welt vereinigen und ihr einziger König werden könnte. Obwohl ich ein König bin, habe ich die globale Nation aufgegeben. Gott besitzt keine eigene Nation; wie kann ich dann meine globale Nation besitzen? Gott wünscht sich den König aller Familien. Er sucht den Familienkönig. Den Familienkönig! Der muss auftauchen. Damit das passiert, muss Satans Erblinie durch die Segnung der 360 Millionen Paare weltweit verneint werden. Ich bin der Repräsentant, der diese Paare in der Ehe gesegnet hat. Was für ein Repräsentant bin ich? Da ich das Königtum repräsentiere, bin ich der Familienkönig. Wenn ich hier und jetzt der Welt verkünden würde, dass ich der Familienkönig bin, dann gäbe es keinen Menschen in der Welt, der mir widersprechen könnte. (295-87, 17.08.1998)

Was ist das Motto für dieses Jahr? „Auf den Wahren Gott stolz zu sein und Ihn absolut zu lieben heißt, die Segnung der 360 Millionen Paare zu erfüllen und die Erblinie der satanischen Welt zu entwurzeln." Was sollten wir nach der Segnung der 360 Millionen Paare tun? Wer sollten die ersten sein, die von Gott im Garten Eden die Segnung erhalten? Es werden nicht die Älteren oder die Leute mittleren Alters oder die jungen Erwachsene sein, sondern eher Jugendliche. Bisher haben viele ältere Menschen, Menschen mittleren Alters und junge Erwachsene die Segnung erhalten; nun ist für uns die Zeit gekommen, uns auf Jugendliche zu konzentrieren. (296-66, 14.10.1998)

Die ganze Welt soll die Segnung der 360 Millionen Paare verwirklichen und die Erblinie der satanischen Welt ausmerzen. Das ist das Ende. Danach wird es nichts Weiteres geben. Aus diesem Grund sind die Tore der Hölle und des Himmelreiches weit aufgestoßen worden. Diejenigen, die in der Vergangenheit unsere Feinde waren, werden den Wahren Eltern dienen und Willkommensbankette für sie abhalten. Die Wahren Eltern sind weder von Familien, Stämmen, Völkern, Nationen noch der Welt willkommen geheißen worden. Darum werden beim ersten Bankett auf kosmischer Ebene die Menschen, die bis dahin Feinde waren, den himmlischen Weg in Übereinstimmung mit den Gesetzen Gottes betreten und werden sich von diesem Punkt an auf Sein Himmelreich auf Erden zubewegen. (296-298, 18.11.1998)

Paare aller Segnungen haben sich hier zusammengefunden, von den 36 Paaren zu den kürzlich in der ersten Phase gesegneten 360 Millionen Paaren. Was sollten sie tun, während sie 40 Tage lang gemeinsam geschult werden? Die älteren Paare sollten ein Vorbild für die neuen Mitglieder sein. Darum wurden die älteren Paare gebeten, ihr Zeugnis zu geben. Sowohl Ehemänner als auch Ehefrauen sollen dies hinsichtlich ihres Ehelebens und ihrer ehelichen Erfahrungen tun. Sie müssen wahrheitsgemäß über all ihre physischen und geistigen Anliegen berichten. Das ist Familienerziehung auf

der grundsätzlichen Ebene. Fehlverhalten muss entwurzelt und aufgedeckt werden. Ihr könnt das Himmelreich nicht betreten, solange ihr euer Fehlverhalten versteckt. (297-282, 22.12.1998)

Da wir über die kosmische Ausdehnung der Segnung reden – wo sollte sie zuerst stattfinden: in der Geistigen oder in der Physischen Welt? Hatte Eva nicht zuerst mit dem Erzengel eine sexuelle Beziehung? Darum müssen wir uns beeilen, um die Geistige Welt zu befreien. Das Zeitalter der Segnung der 360 Millionen Paare bedeutet den Übergang von der globalen Ebene in eine Ebene der Beziehung mit der Geistigen Welt, die es den Menschen in der Geistigen Welt ermöglicht, an die Grenze zwischen den beiden Welten gebracht und dort gesegnet zu werden. Gab es unter den Menschen, die bei der letzten Feier gesegnet wurden, Mitglieder der Mafia, oder nicht? Wurden Mörder mit einbezogen? Wie steht es mit der Yakuza oder anderen Gangstern? Alle möglichen Menschen waren in der Segnung eingeschlossen. (301-160, 25.04.1999)

Die Segnung der 360 Millionen Paare bedeutet, dass wir über den Bereich der Herrschaft auf der Grundlage von prinzipgemäßen Leistungen hinausgegangen sind. Wir befinden uns jetzt im globalen Zeitalter. Der Frühling, die Jahreszeit der Wiederbelebung, steht vor der Tür. Ich habe euch hierher gebracht, um euch zu segnen. Was solltet ihr als Gegenleistung tun? Ihr solltet Leiter werden, die über den Teufel herrschen können. (297-298, 22.12.1998)

Mitglieder der Vereinigungskirche sollen drei Zehntel, nicht den Zehnten, geben. Durch diese Tradition sollte jeder sein Eigentum, seine Nation und sein Land darbringen, indem er sich mit der Spende auf der Grundlage der Zahl Drei verbindet. Das Alte-Testament-Zeitalter ist das Zeitalter der materiellen Dinge, das Neue-Testament-Zeitalter ist das Zeitalter der Kinder, das Erfüllte-Testament-Zeitalter ist das Zeitalter der Eltern und dann folgt das Zeitalter der Befreiung. Das Zeitalter der Befreiung von aller Qual bedeutet, das Zeitalter Gottes zu betreten. In diesem Prozess muss das Eigentumsrecht zu Gott zurückkehren.

Die kommunistische Partei kehrte das durch brutale Gewalt, mit Messern und Gewehren völlig um. Wir tun das nicht. Die Tradition der Vereinigungsfamilie ist, für alle Zeiten Dankbarkeit für die absolute Herrschaft von Gottes „Liebe-ismus“ zu hegen und zehn Mal dankbarer im Herzen zu sein, mit einer Dankbarkeit, die nicht durch Gewehre oder Messer erzwungen ist, sondern freiwillig aus euren Herzen kommt. Von jetzt an sollten alle gesegneten Familien, von den 36 Paaren bis zu den 360 Millionen Paaren, diese Tradition erben und Gottes Königreich des Ideals der Liebe ihren Nachkommen vererben. Das ist die letzte Verantwortung, welche die Vereinigungskirche erfüllen sollte. (302-23, 14.05.1999)

Geliebter himmlischer Vater, an diesem Tag, dem 7. Februar 1999, wird die Segnungszeremonie der 360 Millionen Paare abgehalten, die von Himmel und Erde sorgfältig beobachtet wird. Die ganze Menschheit auf der Erde und alle gesegneten Familien in der Geistigen Welt sind hier repräsentiert. Dieser Tag ist der neue Tag der Befreiung des Himmels und der Erde, an dem wir über die Wie-

derherstellung des Erstgeburtsrechts, des Rechts der Eltern und des Rechts auf Königtum hinausgehen. Dies ist der Moment, an dem wir einen Wendepunkt in der Weltgeschichte erreicht haben, an dem wir Deinen Willen und Deine Wünsche erfüllen können, nämlich eine vereinte Welt der Herrschaft der wahren Liebe, der Eltern des Himmels und der Erde und des Gottes des ursprünglichen Schöpfungsideals zu errichten.

Um die Geistige und die Physische Welt wiederherzustellen, die unter der Herrschaft Satans sind und von einer Menschheit bevölkert werden, die eine böse Liebe, ein böses Leben und eine böse Erblinie von den bösen Vorfahren in Eden geerbt hat, bist Du im Herzen vereint mit der Menschheit und der Geistigen Welt durch die Zeiten des Alten-, Neuen- und Erfüllten-Testament-Zeitalters gegangen.

Im Alten-Testament-Zeitalter versagte Adams Familie, den Bund aufrechtzuerhalten und die Erblinie zu erben, die eine Eltern-Kind-Beziehung mit Dir hervorgebracht hätte, und verlor sie stattdessen durch den Fall.

Sie hätten diese Beziehung mit Dir an dem Ort errichtet, an dem sie Deine Liebe, Dein Leben und Deine Erblinie erben konnten. Aber es war genau an diesem Ort, dass die Sünde unserer ersten Vorfahren sie in Blutsbanden mit Satan als ihren falschen Eltern banden. So begann die kummervolle Geschichte mit Adams Familie, deren Mitglieder die satanische Liebe, das Leben und die Erblinie von Satan als seine Kinder erbten und so zu seiner Familie wurden. Dies wiederum schuf das Umfeld des Konflikts zwischen Gemüt und Körper, zwischen Ehemann und Ehefrau, zwischen Eltern und Kindern und zwischen Geschwistern, was zu Kains Mord an Abel in jener ersten Familie führte. Folglich ist die ganze Menschheit auf den Ebenen von Familie, Stamm, Volk, Nation und sogar auf der Weltebene geteilt worden, auf der die demokratische und die kommunistische Welt gegeneinander kämpften. Inmitten der Verwirrung der Letzten Tage war es Dein Wille, die Vereinigungskirche zu errichten, um das Erfüllte-Testament-Zeitalter einzuleiten, weil es nicht möglich gewesen war, Deinen Willen im Alten-Testament-Zeitalter zu erfüllen oder Dein ideales Königtum im Neuen-Testament-Zeitalter zu etablieren. Auf den Grundlagen, die in diesen beiden Zeitaltern gelegt wurden, sollten die Wahren Eltern auf die Erde kommen und alles vollenden, was sowohl auf Erden wie auch in der Geistigen Welt unvollständig war. Sie sollten im Namen des Gottes der Befreiung Beziehungen auf der Grundlage ihrer wahren Liebe, des wahren Lebens und der wahren Erblinie auf der Erde bilden. Es war Dein Wille, das Feld der wilden Olivenbäume, die gefallene Welt, vollkommen zu räumen, sie an den wahren Olivenbaum anzupfropfen, und dadurch eine Verbindung als Dein Volk zu bilden und Deine Familie wiederherzustellen. Indem sie Deinen Willen hochhielt, hat die Vereinigungskirche ihre Aufgabe durch die internationalen Hochzeitszeremonien im Namen der Wahren Eltern fortgeführt, um es allen Menschen der Welt zu erlauben, die unrechtmäßigen Ehen der Geschichte wiedergutzumachen und eine große Familie von Brüdern und Schwestern zu werden.

Wir sind im Verlauf unserer Aufgabe bis jetzt den Weg der Verfolgung gegangen. Indem wir aber diese Dinge unter Deiner Führung und unter Deinem

Schutz ausgeführt haben, waren wir fähig, alle Situationen und Leute zu überwinden, die sich uns entgegengestellt haben, von Einzelpersonen zu Familien, Stämmen, Völkern, Nationen, der Welt und dem Kosmos, sogar bis hin zum Bereich Satans und der Hölle. Weil wir Deine Erblinie durch Deine Wahre Liebe geerbt haben, hast Du uns beschützt, wie Eltern ihre Kinder beschützen. So war die Vereinigungskirche im Stande, auf ihrem schwierigen Kurs alle Schwierigkeiten und Verfolgungen zu überwinden, die ihr von der gefallenen Welt entgegengebracht wurden, und konnte die Gipfel auf den Ebenen der Einzelperson, der Familie, des Stammes, des Volkes, der Nation, der Welt und des Kosmos überwinden. Nun können wir im Namen der Wahren Eltern die Segnungszeremonie der 360 Millionen Paare, die die ganze Menschheit repräsentieren, vollziehen. Wir erfahren Deine Gnade, mit Himmel und Erde die Befreiung zu feiern, die Religion, Rasse, Kultur und Nationalität übersteigt. Für diesen großartigen Anlass der Segnung sind wir wahrlich, wahrlich, wahrlich dankbar.

In der Geistigen Welt gibt es Segnungsgruppen von 15 Milliarden und 50 Milliarden Eltern, Brüdern und Schwestern, die einer ersten Gruppe von 20 Milliarden Geistwesen folgen. Hier auf der Erde zählen die 360 Millionen Paare - tatsächlich sind es mehr als 400 Millionen Paare –, die in der heutigen Zeremonie gesegnet werden, mehr als 800 Millionen Menschen. Wenn es durchschnittlich vier Familienmitglieder pro Haushalt gibt, dann muss die Zahl der Familienmitglieder, die mit diesen frisch gesegneten Paaren verwandt ist, mehr als drei Milliarden sein. Alle gesegneten Paare, sowohl in der Geistigen wie auch in der Physischen Welt, sollten sich bemühen, die gegenwärtigen Probleme der jugendlichen Sittenlosigkeit und der zerbrochenen Familien zu lösen, um diese chaotische Welt zu retten und die verworrene Geschichte der Menschheit in Ordnung zu bringen.

Durch diese Zeremonie wurden die Bedingungen des Umfelds geschaffen, damit die ganze Menschheit an der Segnung teilhaben kann, und alle Menschen, die mit dem Ideal des Mainstreams verbunden sind, können nun zu Dir gehören, indem sie an der Segnung teilnehmen. Dieses erstaunliche und unglaubliche Wunder kam nicht nur durch die Arbeit der Vereinigungskirche zu Stande, sondern durch die gemeinsamen Anstrengungen von Dir und der Geistigen Welt. Darum hoffe und bete ich, dass Du die siegreiche Herrschaft und Souveränität der ewigen Liebe und der ewigen Herrlichkeit ewiglich behalten kannst, die durch diese Zeremonie gewonnen wurde, und dass Du das Himmelreich auf Erden und in der Geistigen Welt durch die Befreiung etablieren kannst, die durch diese Segnung erreicht wurde. Die gesamte Menschheit, verbunden mit den 360 Millionen Paaren, kann nun im Herzen eins werden und sich bemühen, die Einheit von Gemüt und Körper, Ehemann und Ehefrau und die Einheit innerhalb von Stamm, Volk, Nation, Welt und Kosmos zu erreichen. Diese Paare wurden als Kern geschaffen, der die Wahren Eltern auf Erden und die Familie im Garten Deiner Liebe repräsentiert. Sie wurden gesegnet, um das Himmelreich auf Erden mit der Souveränität der Liebe, die für das Schöpfungsideal wesentlich ist, zu vervollständigen, was Dein ewiger Traum gewesen ist.

Ich stehe bei diesem Anlass, nach dem

Du Dich so sehr gesehnt hast, vor ihnen, und ich segne sie, damit sie Deine Kinder werden, die von diesem Moment an Deinen Willen erben können und Dein Königreich auf Erden und im Himmel als wahre Einzelpersonen aufbauen können, indem sie Gemüt und Körper, Ehemann und Ehefrau, Eltern und Kindern vereinen und sich mit ihren Geschwistern in der gesegneten Welt vereinen. Bitte sei mit ihnen und segne sie, während sie zum Ort des Sieges und der Herrlichkeit voranschreiten. Ich verkünde meinen Segen für die 360 Millionen Paare im Namen der Wahren Eltern! Amen! Amen! Amen! (299-109, 07.02.1999)

Abschnitt 13. Die bereits verheirateten Paare

Die bereits verheirateten Paare sind jene, die ohne Gottes Erlaubnis geheiratet hatten. Auf der siegreichen Grundlage, die die wahren Eltern geschaffen haben, stehen diese Paare in der Position von Adams Ehepaar, die ihre Liebesbeziehung aus eigenem Ermessen heraus aufgebaut haben, ohne gefallen zu sein, also in der Position, die Liebe freiwillig erfüllt zu haben. Darum werden alle Jugendlichen, die so alt sind wie Adam und Eva zur Zeit ihres Falls, zur Seite Gottes gehören. Sogar gefallene Paare können eine Position erreichen, die der Position anderer gesegneter Paare ähnlich ist, die die direkten Nachkommen des wahren Adam sind. Da diese Paare aus einer anderen Erblinie stammen, müssen sie als Paare angepfropft werden. (242-102, 01.01.1993)

Die Segnung existiert nicht, damit ihr allein gerettet werdet. Ihr Zweck liegt in der Errettung eurer Familie. Da die Familie des Messias, also die Familie der Wahren Eltern, der Mittelpunkt solcher Erlösung geworden ist, müsst ihr ihre Tradition genauso fortführen, wie sie gewesen ist, von der Vergangenheit zur Gegenwart und in die Zukunft.

Ihr müsst bedenken, dass ich euch in der Hoffnung gesegnet habe, dass ihr unsere vollkommenen Repräsentanten werdet. Die Segnung wird an dem Ort ausgeführt, an dem ihr, die ihr die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft repräsentiert, mit uns eins geworden seid. Darum habe ich euch erlaubt, die vorbereitenden Segnungszeremonien abzuhalten. Nur wenn ich die Segnung mit solchen Gedanken im Sinn vollziehe, kann die Beziehung der Erlösung für die Nachkommen derer, die die Segnung empfangen, und für jene in der Geistigen Welt gebildet werden.

Seid ihr nicht Menschen des Erfüllten-Testament-Zeitalters? Ihr seid Adam und Eva im Garten Eden, geschaffen von Gott. Behaltet dieses Konzept im Sinn, dass ihr Krieger seid, die mit Satan kämpfen und ihn besiegen können, und die auf dem letzten Schlachtfeld dieses weltweiten Krieges die Familien der satanischen Welt auf die Seite Gottes bringen können. Weil das die Formel ist, mit der die Wahren Eltern arbeiten, entstehen die Dinge entsprechend, wie in einer Massenproduktion; diese neuen Familien werden an Stelle der Wahren Eltern diejenigen Samen werden, die Wurzeln schlagen, wachsen und gedeihen, wo auch immer sie gepflanzt werden. (294-220, 19.07.1998)

Von nun an sollte die Vereinigungskirche jene segnen, die in der Position Kains stehen. Dies ist die Zeit, die

bereits verheirateten Paare zu segnen – sie müssen die Segnung erhalten; andernfalls können sie nicht in den Himmel gehen. Unsere ersten menschlichen Vorfahren fielen durch eine unrechtmäßige Ehe unter der Schirmherrschaft der falschen Liebe der falschen Eltern, des falschen Lebens und der falschen Erblinie und wurden in die Hölle verdammt. Um das umzukehren, müssen die Wahren Eltern kommen und sie rechtmäßig verheiraten. Darum geht es bei der Segnung. Sie ist nicht koreanisch, sondern vielmehr kosmisch und rassenübergreifend. (274-285, 03.11.1995)

Hinsichtlich der Paare gibt es die gefallenen Paare in der Welt, die bereits verheirateten Paare, die in der Vereinigungskirche gesegnet wurden, und die gesegneten Paare der Vereinigungskirche. Da sie von der gefallenen Erblinie abstammen, haben sie alle ihre Wurzeln auf der Seite Satans. Sie sind zu uns gekommen, da sie nach der Wahrheit suchten. Die gesegneten Paare der zweiten Generation jedoch haben Gott und die Wahren Eltern als ihre Wurzeln. Das dürft ihr niemals vergessen. Das ist das himmlische Prinzip. Ihr müsst klar verstehen, dass ihr nicht in die Gegenwart Gottes kommen könnt, solange ihr nicht auf dem siegreichen Fundament steht, das mit diesem Prinzip übereinstimmt. (145-349, 01.06.1986)

Keiner von euch ist qualifiziert, die Segnung zu erhalten. Aber wenn ihr in der Position Kains steht und einen Herzensstandard habt, der jenen von Adam, Noach oder Abraham übertrifft, dann könnt ihr über die Anklagen Satans triumphieren. Äußerlich steht ihr in der Position, die Gott nur hassen kann, aber selbst dann müsst ihr in der Lage sein, Seine Liebe zu verdienen. Die Wahren Eltern konnten durch Wiedergutmachung den Standard von Adam und Eva wiederherstellen. Die Frau muss ihrem Mann aus der Position der Ehefrau Gottes, der Frau ihres Mannes sowie aus der seines Kindes dienen. Dann kann sie eine Position einnehmen, die derjenigen seiner Mutter ähnlich ist. Um das alles zu erreichen, muss sie doppelte Wiedergutmachung leisten.

Nur solange ihr danach trachtet, individuelle Vollkommenheit zu erlangen, während ihr gleichzeitig eure Familie gründet, kann sie euch beschützen und es euch ermöglichen, das Ziel zu erreichen. In ähnlicher Weise gilt: Wenn eine Familie nach Vollkommenheit strebt, während sie ihren Stamm als ihren Zaun errichtet, kann sie eine starke Grundlage dafür legen. Das Gleiche gilt für die Prozesse, den Stamm, das Volk, die Nation und die Welt zu vervollkommnen.

Bei den Segnungszeremonien bilden 24 Personen, bestehend aus 12 Paaren von Trauzeugen und Brautjungfern, ein Spalier und deuten damit auf Gestaltung, Entwicklung und Vollendung hin. Sie repräsentieren die Zahl Drei sowie die 12 Apostel Jesu.

Nachdem sie sieben Schritte gegangen sind, müssen sich die Segnungsteilnehmer dreimal verbeugen, was bedeutet, dass sie durch die Gestaltungsstufe gegangen sind. Dies symbolisiert den Weg der Geschichte von Adam bis jetzt.

Ursprünglich sollte Sung-jin zuerst gesegnet werden, bevor die anderen gesegneten Paare, einschließlich Eu Hyowon, verheiratet werden konnten.

Trauzeugen und Brautjungfern sind eingeschlossen, um den geistigen Standard der 12 Stämme und der 24 Ältesten

zu schaffen. Indem sie sich verbeugen, erfüllen die Teilnehmer die notwendige Bedingung der Wiedergutmachung. Die Wahren Eltern sprenkeln während der Segnungszeremonie heiliges Wasser, um die Bedingung zu erfüllen, dass ihr durch Wiedergutmachung wiederhergestellt worden seid und dass ihr über das Fundament hinausgegangen seid, das von den Vorfahren in der Geistigen Welt vorbereitet wurde. Die Heilige Wein Zeremonie erfüllt die Bedingung, dass ihr durch drei providentielle Mütter neugeboren worden seid. Der heilige Wein beinhaltet das Blut der Wiedergutmachung. Indem ihr ihn trinkt, werdet ihr innerlich gereinigt, und durch das Abwischen mit dem heiligen Taschentuch werdet ihr äußerlich gereinigt. (19-268, 20.02.1968)

Am ersten September 1991 verkündete ich die Stammesmessiasschaft und wies die Mitglieder an, in ihre Heimatstädte zurückzukehren. Jene, die nicht in ihre Heimatstädte zurückkehren, können nicht die Wünsche ihrer Vorfahren in der Geistigen Welt erfüllen. Der historische Wunsch der Vorfahren ist es, dass Stammesmessiasse auf der Erde erscheinen und sich mit dem Willen der Wahren Eltern verbinden, die in den Letzten Tagen kommen. Das ist der seit langer Zeit bestehende Wunsch, der von den Vorfahren in der Geistigen Welt bis zur heutigen Zeit gehegt wurde. Ihr größter Wunsch ist es, eine Blutsbeziehung mit den Wahren Eltern zu haben, als deren direktes Kind.

Darum führt die Vereinigungskirche Segnungszeremonien durch. Alle, sogar bereits verheiratete Paare, werden gesegnet. Unter den gesegneten Paaren sind die bereits verheirateten Paare diejenigen, die ohne Gottes Erlaubnis geheiratet haben. Dann gibt es andere, die Liebesbeziehungen hatten, aber nicht heirateten. In der freien Welt von heute müssen alle, die keine Familien gründeten, gerettet werden. Alle bereits verheirateten Paare wie auch jene, die den falschen Weg eingeschlagen haben, indem sie sich auf unerfüllte Liebesbeziehungen einließen, müssen gerettet werden. Danach müssen unberührte Männer und Frauen, die Kinder der direkten Abstammung repräsentieren, gerettet werden.

Es waren die 36 Paare, die den Weg geebnet haben, um es zu ermöglichen, die Tore der Segnung für jedermann zu öffnen. Unter ihnen gibt es drei Typen von Paaren: Adam-Paare, Noach-Paare und Jakob-Paare. Von diesen beziehen sich die Adam-Paare auf die bereits verheirateten Paare. Ursprünglich hatte der Herr der Wiederkunft, die kommenden Wahren Eltern, nichts mit bereits verheirateten Paaren zu tun. Aber durch die gelegten Grundlagen können bereits verheiratete Paare betrachtet werden, als seien sie von Adams Körper vor dem Fall geboren worden, und der Herr, der kommt, um Adam zu vervollkommnen, kann nicht aufgeben, was von Adams Körper geboren wurde. (242-102, 01.01.1993)

Es gibt ein Problem mit den bereits verheirateten Paaren: Wenn sie in die Geistige Welt gingen, würden sie sehen, dass sie anders als die anderen gesegneten Paare sind. In der Geistigen Welt ist die Segnung, die von unverheirateten Männern und Frauen erhalten wurde, sehr verschieden von der Segnung der bereits verheirateten Paare. In der Geistigen Welt gibt es drei Ebenen, wie auch die heutige Gesellschaft in Ober-, Mittel- und Unterschicht geteilt ist. Welche Gruppe ist unter den 36 Paaren, die aus

drei Gruppen von jeweils zwölf bestehen, welche Adams, Noachs und Jakobs Familien repräsentieren, die kostbarste? Es ist die dritte. In der Zukunft werdet ihr ihnen dienen müssen. Im Moment unterscheiden wir sie nicht voneinander, weil die Zeit dafür noch nicht gekommen ist, aber das bedeutet nicht, dass sie alle gleich sind. Sie sind sehr verschieden. (30-189, 22.03.1970)

Die Welt besteht heute aus Menschen, die Familien gegründet haben, und aus solchen, die es nicht getan haben. Wenn ihr die Vereinigungskirche betrachtet, dann könnt ihr sehen, dass sie aus gesegneten Paaren besteht, die bereits verheiratet waren, und solchen, die es nicht waren. Wir müssen den Weg errichten, durch den wir all diese verschiedenen Typen von Paaren absorbieren können.

Unter euren Stämmen mag es bereits verheiratete Paare geben; es mag solche geben, die einige Beziehungen hatten oder verlobt waren, aber nie geheiratet haben, und es mag auch unberührte Männer und Frauen geben. Wir müssen die vertikale vergangene Geschichte horizontal in der Gegenwart wiedergutmachen, indem wir alle diese Menschen zusammenbringen. Wir müssen in der Position stehen, innerhalb dreier lebender Generationen vereint zu sein. Der erstgeborene Sohn in der dritten Generation – also der Enkel, der auf der Vollendungsstufe steht –, muss im Namen anderer in einer Zeremonie der Buße für ihre Sünden ein Opfer darbringen. Andernfalls können sie nicht vereint sein .

Darum müsst ihr Stammesmessiasse werden. Ihr habt keine Ahnung, wie dankbar die bereits verheirateten Paare sind, „Stammesmessias" genannt zu werden. Nichts kann ohne sie geschehen. Darum solltet ihr eure Kinder erziehen und alles tun, was auch immer nötig ist, damit sie die Segnung erhalten. Dann wären eure Enkel in einer vervollkommneten Position vor Gott. Durch diese Kinder der dritten Generation müsst ihr Gott bitten, euren Vorfahren zu vergeben.

Weiterhin müssen drei Generationen von Vorfahren befreit werden. Das ist der Grund für die Opferrituale, die für sie dargebracht wurden. Von da aus können sie eine Beziehung mit Gott aufbauen. Das ist die Sicht des Prinzips. Nachdem ihr einmal mit all diesen Faktoren vertraut seid, könnt ihr nicht einfach so wie vorher weiterleben, bevor ihr diese Dinge wusstet. Ihr müsst die Mission des Stammesmessias erfüllen. Ihr müsst verstehen, dass die bereits verheirateten Paare die große Verantwortung tragen, diese doppelte Mission zu erfüllen. (31-282, 04.06.1970)

Die bereits verheirateten Paare, die neu gesegneten Paare und meine Familie müssen zusammenkommen, um unser Heimatland wiederherzustellen. Nur wenn die Nation wiederhergestellt ist, kann der Wunsch Jesu erfüllt werden. Wenn das Herz Jesu nicht von all seinem Schmerz über das Versagen der auserwählten Nation befreit wird, kann der Kummer Gottes nicht gelindert werden. Wenn der Kummer des Sohnes nicht gelindert wird, kann dann der Kummer des Vaters gelindert werden? Wenn der Kummer des Sohnes nicht gelindert wird, kann Gottes Kummer dann gelindert werden? Der Kummer des Sohnes muss zuerst gelindert werden. Jesus kam als Sohn Gottes auf der weltweiten Ebene, auf der Grundlage der auserwähl-

ten Nation, aber sein Herz war voll von Kummer; und darum müssen wir zuerst sein kummervolles Herz erleichtern. (58-196, 11.06.1972)

Wenn ihr bereits verheirateten Paare nicht diejenigen, die als Single gesegnet wurden, übertreffen könnt, werdet ihr eure Würde als bereits verheiratete gesegnete Paare nicht aufrechterhalten können. Gab es so etwas wie die Segnung bereits verheirateter Paare im Garten Eden oder in Gottes Willen? Um euch zu retten, habe ich die Tore geöffnet, durch die alles Zerlumpte und Falsche ausgebessert werden kann. Das wurde durch die Einbeziehung der bereits verheirateten Paare in die Segnung der 36 Paare möglich. Das ist der einzige Grund dafür, dass ihr innerhalb des Willens weiterleben könnt. (101-286, 07.11.1978)

Was ist die größte Quelle für Ärger in einer Familie? Handlungen, die die Liebe zwischen Vater und Mutter stören, bringen Ärger in die Familie. Das ist der Feind unserer Kirche. Darum müssen die hier versammelten bereits verheirateten Paare ihren Kindern die ganze Wahrheit über sich selbst gestehen. Ihr müsst ein tief verwurzeltes Familienfundament schaffen, indem ihr die Familienmoral, die moralischen Grundsätze der Liebe, praktiziert. (120-184, 15.10.1982)

Die Eltern, die zu den bereits verheirateten Paaren gehören, können nicht in der Position stehen, dem Herrn der Wiederkunft ein Objekt zu sein, gleichgültig, ob sie der Präsident der Vereinigten Staaten oder christliche Leiter sind. Das ist so, weil sie schon verheiratet sind. Es gibt keine logische Basis, vor dem Kommen der Wahren Eltern zu heiraten. Sie müssen sich mit den Wahren Eltern durch ihre jungfräulichen Söhne und Töchter verbinden. Der Reichtum dieser Eltern gehört der satanischen Seite. Es gehört alles der satanischen Welt. Die Eltern und sogar ihre Kinder werden alle in der satanischen Welt gehalten. (145-21, 30.04.1986)

Von den 36 Paaren waren die Adam-Paare die bereits verheirateten Paare, die Noach-Paare waren verlobt, aber nicht verheiratet, und die Jakob-Paare waren unberührte Männer und Frauen. Noachs Familie hat den Willen nicht erfüllt. Wenn ihr die Menschen der heutigen Welt betrachtet, seht ihr, dass es bereits verheiratete Paare gibt, dass andere in inoffiziellen Verbindungen leben oder verlobt sind und dass es die völlig reinen unverheirateten Männer und Frauen gibt. Von jetzt an sind die Menschen, nach denen die Wahren Eltern zuallererst suchen sollten, nicht die Adam-Paare, sondern die wahren Söhne und Töchter, in anderen Worten, reine unverheiratete Männer und Frauen. (242-104, 01.01.1993)

Die 120 Nachfolger Jesu repräsentieren die Zahl Zwölf. Die 124 Paare wurden gesegnet, um weltweit ein Modell der Stammes- und der nationalen Leitung zu organisieren und zu etablieren. Tatsächlich wurden 124 gesegnet, davon sind vier Paare zusätzlich. Diese vier waren bereits verheiratete Paare. Warum wurden sie bei der Segnung mit einbezogen? Wenn sie nicht mit einbezogen worden wären, dann hätte es von jener Zeit an keinen Weg gegeben, andere bereits verheiratete Paare zu retten. Diese Zahl Vier repräsentiert die Tore, die in die vier Hauptrichtungen Norden, Süden, Osten und Westen

schauen. Auf der Grundlage der vier Paare muss daher der Weg geöffnet werden, durch den alle bereits verheirateten Paare auferstehen können. Darum habe ich 124 Paare gesegnet. (158-170, 27.12.1967)

Ursprünglich sollte ich bereits verheiratete Paare nicht segnen. Im Verlauf der Wiederherstellung gab es keine Notwendigkeit für Adam-Typ- und Noach-Typ-Paare, die aus bereits verheirateten Menschen in ihren Dreißigern bestanden. Im Gegenteil, ich sollte nur Jakob-Typ-Paare als meine Söhne und Töchter segnen, die dann ihre eigenen Eltern retten sollten.

Für die Segnung der 400 Millionen Paare, die als Grundlage die Zahl Vier auf hundert Millionen Ebenen hat, müsst ihr eure physischen Eltern wiederherstellen. Ihr müsst sie sogar mit Gewalt packen. Die traditionellen Grundlagen der Gestaltung, der Entwicklung und der Vollendung, die wir wiederherstellen sollten, sind die bereits verheirateten Paare, die Noach-Paare und die Jakob-Paare. Da wir im Zeitalter der gefallenen Geschichte leben, stehen Abel-Familien für Himmel und Erde im neu geschaffenen Bereich des auserwählten Volkes. Darum sollten sie die bereits verheirateten Paare, wenn nötig auch mit Nachdruck, auf Gottes Seite bringen. (299-224, 17.02.1999)

Gott ist fair. Gegenwärtig gibt es viele Menschen, die nur oberflächlich mit der Vereinigungskirche verbunden sind. Ich sagte jedem, der unsere Kirche unterstützt, dass er die Segnung erhalten solle. Zu dieser Zeit werden die gesegneten Mitglieder verantwortlich sein, ihre eigenen Eltern zu segnen, denn sie sind ihnen am nächsten. Die Eltern können so gesegnet werden, selbst wenn sie mit dem Prinzip nicht sehr vertraut sind. Wir leben nun in dem Zeitalter, in dem sogar solche Menschen die Segnung erhalten können. Dies wird die letzte sein. Das Zeitalter, in dem ich bereits verheiratete Paare segne, vergeht. Von der nächsten Segnung an sollten die Stammesmessiasse sie segnen. (233-351, 02.08.1992)

Der allgemeine Glaube von Menschen in den etablierten Kirchen ist heutzutage der, dass es Erlösung nur in individueller Form gibt. Sie glauben, dass sie in den Himmel kommen werden, wenn sie als Einzelpersonen absoluten Glauben haben. Wenn ihr jedoch das ursprüngliche Ideal Gottes betrachtet, dann könnt ihr leicht verstehen, dass niemand allein ins Himmelreich gelangen kann. Es ist nämlich ein Ort, wo liebende Ehemänner und Ehefrauen und liebende Familien zusammen sein sollten. (143-234, 19.03.1986)

Abschnitt 14. Die Single-Segnung

Der Mann ist der maskuline und die Frau der feminine äußere Ausdruck Gottes. Ein Ehepaar ist wie das Universum, das von einem Wickeltuch umhüllt ist. Auf diese Weise können sie das Herz von Gottes idealer Liebe empfinden. Die Segnung ist das Kostbarste im ganzen Himmel und auf der Erde. Gleichzeitig ist sie äußerst furchterregend. Wenn Ehepartner an jemand anderen als ihren Partner denken, dann verletzen sie einander. Sie müssen ein elterliches Herz füreinander haben, so dass andere Leute sagen: „Ich wünschte, meine Familie wäre wie eure." (13-67, 17.10.1963)

Am Anfang schuf Gott zuerst alle Dinge und dann Adam und Eva als ihr

Zentrum und als substantielle Wesen der Herrlichkeit, und Er sehnte sich nach dem Kommen des freudigen Tages ihrer siegreichen Segnung. Als Sein Wille jedoch wegen ihres Falls nicht erfüllt wurde, sollten wir, die wir heute in der Welt leben, unser Äußerstes tun, um diesen Tag der Hoffnung in unserer eigenen Generation zu verwirklichen. Wir sollten die Herrlichkeit dieses Sieges hochhalten – ob als Einzelpersonen oder als Paare – und Gott vor dem Himmel und der Erde preisen. Ihr solltet euch vor Augen halten, wie gesegnet ihr seid, Teil eines solch herrlichen und einzigartigen Ereignisses zu sein. (30-170, 22.03.1970)

Die Geschichte der Religion entwickelte sich beim Kommen Jesu vom Alten-Testament-Zeitalter des Dieners zu dem des Adoptivsohnes. Da die Geschichte, die sich durch Religion bis zum heutigen Tag entfaltet hat, eine Geschichte der Wiederherstellung gewesen ist, wurden die Bereiche des Dieners und des Adoptivsohnes wiederhergestellt.

Aus globaler Sicht nahmen Religionen mit Ausnahme des Christentums die Aufgabe auf sich, den Bereich des Dieners wiederherzustellen, während das Christentum den Bereich des Adoptivsohnes wiederherstellte. Bei der Wiederherstellung des Zeitalters des Dieners haben viele Religionen ihren frommsten Gläubigen nicht erlaubt, Eigentum oder Ehepartner zu besitzen. Folglich mussten sie ein Leben des Zölibats führen und hatten keinen eigenen Besitz. Darum haben Priester, Mönche und Nonnen kein Eigentum. Ein buddhistischer Tempel mag Eigentum besitzen, aber sein oberster Mönch darf das nicht. Weiterhin sind solchen Menschen eheliche Beziehungen nicht erlaubt. Von den zahlreichen Religionen, an die Menschen während der Geschichte geglaubt haben, hatten daher aus Gottes Sicht der Vorsehung diejenigen, die sich auf einer höheren Ebene befinden, keine andere Wahl, als den Zölibat zu betonen.

Bei der Wiederherstellung des Bereichs des Adoptivsohnes hat das Christentum dieses geistig, aber nicht physisch erreicht; daher wurde die Geschichte der physischen Wiederherstellung des Dieners verlängert. Der Wunsch des Dieners ist es, einen guten Herrn zu finden. Selbst wenn der Diener seinen oder ihren eigenen Ehepartner hat, könnte dieser Ehepartner weggeschnappt werden, wenn er den falschen Herrn trifft. Satan ist ein schlechter Herr, und darum ist die größte Hoffnung eines Dieners, der sich unter seiner Herrschaft befindet, jeden denkbaren Weg zu finden, um einen guten Herrn zu treffen. Die höher entwickelten Religionen haben die Verantwortung für die Aufgabe der Wiederherstellung des Dieners auf sich genommen, und darum war die Idee, einen Ehepartner zu haben, in diesen Religionen bis jetzt nicht erlaubt. Folglich mussten die frömmsten Gläubigen ein Leben im Zölibat führen. (61-182, 30.08.1972)

Religionen haben bis in die heutige Zeit hinein die Unantastbarkeit der Ehe und des Zölibats gelehrt. Das Ideal der ehelichen Beziehung wurde zuerst in meiner Zeit verwirklicht. Aus Gottes Sicht war Jesus nur darin erfolgreich, drei Hauptapostel unter den 12 Aposteln, 72 Jünger und die 120 Nachfolger einzusetzen. Aber indem ich durch Wiedergutmachung die Organisation der Familie des Ideals Gottes auf Erden wiederherstellte, was Jesus vor seinem Tod nicht erreichen konnte, war ich erfolgreich darin, das wiederherzustellen und

weiterhin zu vervollständigen, was von dem ersten und dem zweiten Adam unerfüllt geblieben ist. Da alles durch den Fall verloren war, errichtete ich im Jahr 1965 120 Heilige Gründe als Bedingung für die Wiederherstellung aller Dinge der Schöpfung in der ganzen Welt. Mit repräsentativen Steinen und Erde aus Korea als Samen für diese heiligen Gründe habe ich das siegreiche Fundament überbracht und es horizontal weltweit verbunden. (55-168, 07.05.1972)

Bis zur heutigen Zeit war Heirat im religiösen Bereich weitgehend verboten. Fromme Gläubige wurden ermutigt, ihr Zuhause zu verlassen, um Priester zu werden und ein Leben der Ehelosigkeit zu führen. Aber die Zeiten haben sich geändert und nun leben wir in dem Zeitalter, in dem ihr heiraten und in eure Heimatstadt zurückkehren könnt, das heißt, die Segnung erhalten und eine gesegnete Familie gründen könnt. Die Familien, die der satanischen Welt folgen, haben ihre Basis in der bösen Liebe, im bösen Leben, in der bösen Erblinie und in bösen Gedanken. Da die Segnung jedoch Wiederherstellung bedeutet, werdet ihr, wenn ihr in den Spuren der Wahren Eltern wandelt, gesegnete Familien der wahren Liebe, des wahren Lebens, der wahren Erblinie und des wahren Gewissens werden. Diese Familien, Stämme und schließlich die ganze Welt werden wie eine große, erweiterte Familie werden, die als Brüder und Schwestern zusammenleben. Durch die Segnungszeremonie wird alles zu seinem Abschluss gebracht. (286-41, 01.07.1997)

Um die Schlacht gegen Satan zu gewinnen, braucht ihr eine Familie. Ihr könnt nie siegreich sein, solange ihr als eine Einzelperson kämpft, weil Satan durch die Familie, das heißt die Familie von Adam und Eva, eingedrungen ist. Um dies durch Wiedergutmachung wiederherzustellen, müsst ihr die Segnung in der Gegenwart Gottes erhalten. So müssen ein neuer Ehemann und eine neue Ehefrau entstehen.

Wenn ihr an die heutigen Gläubigen etablierter Kirchen denkt, dann werden die Ehepartner und Familienangehörigen an verschiedenen Orten enden, nachdem sie in die nächste Welt hinübergegangen sind, selbst wenn sie einen tiefen Glauben an ihre Religion haben und Mann und Frau sich sehr lieben. Sie werden einander nicht einmal treffen können. Wenn sich ein geliebtes Kind in der Hölle wiederfindet und nach seinem Vater und seiner Mutter ruft, wie würden die sich dann fühlen? Selbst wenn sie im Himmel wären, könnten sie dort glücklich sein? Ursprünglich war das Himmelreich, das Gott geschaffen hat, ein Ort, den die ganze Familie gemeinsam betreten würde. Da Jesus keine Familie gründen konnte, war der einzige Ort, an den er aufsteigen konnte, das Paradies. Darum muss Christus bei seiner Wiederkunft auf die Erde kommen. (19-171, 01.01.1968)

Ihr könnt das Himmelreich nicht allein betreten. Die Segnung wird benötigt, um die Tore des Himmels zu passieren, weil es ein Ort ist, in den nur Familien eintreten können. Es ist ein Ort, den ihr nur durch die vereinte Beziehung dreier Generationen betreten könnt. Jakobs 70 Familienmitglieder bestand aus drei Generationen und so konnten sie Ägypten betreten.

Bevor ihr die Segnung erhalten könnt, müsst ihr individuell auferstehen. Ihr müsst beten, wie auch Jesus im Garten

von Getsemani gebetet hat. Da Gott Seine Vorsehung in drei Phasen ausgeführt hat, wird Er euch für eine Periode von drei Jahren leicht davonkommen lassen. Um auferstehen zu können, müsst ihr all euer Fehlverhalten der Vergangenheit bereuen. Heute sind viele verschiedene Typen von Menschen hier versammelt. Aber trotzdem muss jeder von euch dem Kurs folgen, der zum Nutzen des Ganzen führt. Damit eine einzelne Person auferstehen kann, darf sie nicht vom Schicksal der Vorsehung abweichen. Wohin solltet ihr gehen, nachdem ihr einmal auferstanden seid? Ihr müsst die Mitglieder auf dem Land besuchen, die im Hintergrund für euch beten. Tatsächlich solltet ihr erst mit eurem Ehepartner zusammenkommen, nachdem eure geistigen Kinder gereift und bereit sind, die Segnung zu erhalten. Selbst Jesus kam erst dann vor den heiligen Geist, nachdem das erreicht worden war. (12-265, 25.05.1963)

Die Familie wird durch mich errichtet. Der Weg, dem eine Familie folgt, ist der Weg, der den Bereich des Leidens der Frauen durch Wiedergutmachung wiederherstellt. Die Inhalte der Bibel sind nicht auf die Frau ausgerichtet. Die vertikale Geschichte war bis zu diesem Zeitpunkt die Geschichte der Suche nach einem Subjekt. 6000 Jahre lang hat die Geschichte nach einem Adam gesucht. Nachdem Adam wiederhergestellt ist, sollte dann nicht auch die Frau wiederhergestellt werden? In dieser von Männern dominierten Welt waren die Frauen absolut notwendig. Selbst die elendsten Aufgaben wurden von Frauen ausgeführt. Habe ich nicht gesagt, dass wir die vertikale Geschichte horizontal wiederherstellen? Horizontal gesehen hat die Geschichte bis zur Gegenwart 7000 Jahre gedauert. Die Periode, in der wir diese Geschichte auf den horizontalen Standard gesetzt haben und sie durch Wiedergutmachung wiederherstellen, ist die Periode des ersten Sieben-Jahre-Kurses. (47-199, 28.08.1971)

Die Tendenz, von gefallener Liebe versucht zu werden, ist durch Generationen gefallener Eltern vererbt worden. Um dies zu überwinden, muss die Menschheit durch die Wahren Eltern mit der auf Gott ausgerichteten Liebe verbunden sein, sonst können wir nie das Problem der gefallenen Liebe überwinden. Diejenigen, die im Bereich des Falls leben und die Erblinie der gefallenen Eltern geerbt haben, müssen die Wahren Eltern in der Schlussetappe der Wiederherstellung willkommen heißen und sich vertikal mit ihnen vereinen, um die gefallene Welt zu überwinden. Das ist der Standpunkt des Prinzips.

Wir können diesen Prozess nicht individuell vollenden. Es braucht ein Paar – einen Mann und eine Frau –, um dieses Problem der Liebe zu lösen. Dies ist die Segnung, die in der Vereinigungskirche durchgeführt wird. Sie kann nicht vollzogen werden, wie ihr es euch wünscht – sie muss von den Eltern durchgeführt werden, die das vertikale Zentrum darstellen.

Selbst in der gefallenen Welt heiraten jene, die die gefallene Erblinie geerbt haben, nicht ausgerichtet auf sich selbst, sondern vielmehr auf ihre Eltern. Im Kurs der Wiederherstellung müssen zuerst die Wahren Eltern vortreten und sich als vertikale Eltern vervollkommnen. Gleichzeitig müssen sich Kain und Abel vereinigen und so die Bedingung für den Sieg erfüllen. Die Segnung, die aus einer solchen Position heraus durchgeführt wird,

kann dann zum ersten Mal die Begrenzungen des Falls überwinden. Ihr könnt nicht allein zu einer solchen Position aufsteigen. Die Spitze der Entwicklungsstufe kann nur durch die Segnung und nichts anderes überwunden werden. In anderen Worten, nur nachdem ihr die Segnung empfangen habt, könnt ihr durch diese Stufe gehen und auf den Grund der Vollendungsstufe steigen. Die Gesegneten Paare müssen durch eine Periode von sieben Jahren gehen, um vollkommene Einheit mit Gott zu erreichen. Die drei Stufen der Wachstumsperiode – das heißt die Gestaltung, Entwicklung und Vollendung – bestehen aus 21 Jahren; daher muss das Gesegnete Paar einen Sieben-Jahre-Kurs in der Vollendungsstufe durchlaufen. Niemand ist vorher so weit gekommen. (55-137, 07.05.1972)

Es hätte im Garten Eden nur eine Art von Hochzeitsfest geben sollen, nämlich die, die auf dem Prinzip basiert. Die Menschheit erhielt durch den Fall jedoch die Segnung Satans. Das ist unser größter Schmerz; wir hätten stattdessen den Segen Gottes erhalten sollen. Denkt einen Moment darüber nach, wie sehr sich die Menschen auf der Seite Satans – seine zahllosen Nachkommen – an diesem Festtag der gefallenen Heirat erfreut, wie sehr sie sich dafür begeistert und wie viel sie bei dieser Feier gegessen und getrunken haben. All diese Handlungen haben den Kummer Gottes vergrößert. Heirat wurde zu einem wichtigen Mittel und einer wichtigen Quelle für die Ausbreitung der satanischen Welt. Deswegen haben Asketen dem Zölibat viel Bedeutung beigemessen. Alle Hochzeiten, die von alters her bis zum heutigen Tage vollzogen wurden, sind eine Quelle des Kummers für Gott. Sie haben Bedingungen hinterlassen, die Gott traurig stimmen, und nicht eine von ihnen hat etwas hinterlassen, was Ihm Freude bereiten und eine Verbindung mit Ihm herstellen kann. (158-276, 29.12.1967)

Die Single-Segnung beruht auf der Idee, dass die Ehepartner in der Geistigen Welt wieder vereint sein werden. Ihr müsst euch bewusst sein, dass es ein großer Segen ist, die Segnung als Paar auf der Erde zu erhalten, anstatt sie allein zu empfangen. (101-307, 07.11.1978)

Wenn ich sage, dass ein gesegnetes Paar eins werden muss, meine ich, dass sie sich mit mir, dem ursprünglichen Plus vereinen müssen, und nicht nur innerhalb des jeweiligen Paares. Ihr solltet wissen, dass die Position eines gesegneten Paares derart ist, dass es einem solchen Kurs folgen muss. Nur nachdem ein Mann und eine Frau vollkommene Einheit verwirklicht haben, können sie die ursprüngliche Position Gottes erreichen. Sie dürfen keine Liebesbeziehung eingehen, bevor sie nicht die Einheit mit mir erreicht haben. Bis dahin sollten sie wie Bruder und Schwester leben. Die Liebe zwischen Ehemann und Ehefrau sollte so rein sein wie die von unschuldigen Teenagern und größer als jede Liebe zwischen einem Bruder und einer Schwester. Von da aus müssen sie durch den Prozess gehen, einander zu respektieren und zu dienen. Wenn sie das einmal getan haben, wird Gott automatisch zu ihnen kommen. Die ideale Liebe ist die Liebe, die wie ein Blitz an dem Punkt ist, an dem die ursprüngliche Plus-Eigenschaft des Mannes und die ursprüngliche Minus-Eigenschaft der Frau zusammenkommen. (129-23, 04.10.1983)

Ich hielt im Jahr 1970 die erste internationale gemeinsame Hochzeit ab – die Segnung der 777 Paare. Dies bedeutete, dass sich alles auf Erden global zusammenzog. Nach der Segnung der 430 Paare bin ich in andere Länder gegangen, um Paare zu segnen, weil es von der Vorsehung her nicht erlaubt war, sie nach Korea kommen zu lassen, um dort die Segnung zu erhalten. Zum allerersten Mal wurde dann eine internationale, gemeinsame Hochzeit von 777 Paaren in Korea durchgeführt mit Teilnehmern aus zehn Nationen aus der ganzen Welt. Auf diese Weise, auf der Grundlage des Familienideals, wurde der Weg vollendet, auf dem jede Nation auf der Erde zu Gott zurückkehren kann. Dieses Ereignis ermöglichte es, dass das Schicksal der Welt mit dem Schicksal der Vereinigungskirche verbunden wurde. Von diesem Tag an brauchen wir uns nicht abzumühen, Schweiß und Blut zu vergießen, um unsere Nation zu etablieren. Wenn wir einmal Kinder zur Welt bringen, uns vermehren und einen neuen Stamm bilden, wird auf natürliche Weise eine Nation geschaffen. So wie die Israeliten vielen gesunden Kindern das Leben schenkten, als sie in Ägypten waren, ist alles, was wir tun müssen, Kinder zur Welt zu bringen. Alles, was wir tun müssen, ist, wie die Söhne Judas gesegnet zu werden und viele Zwillingspaare zur Welt zu bringen. Wir sollten keine Geburtenkontrolle praktizieren. Auf diese Weise können wir das Fundament der neuen Erblinie über die Welt verbreiten. Folglich befinden wir uns schon im Prozess, auf der Welt eine rassenübergreifende Nation zu etablieren. (55-171, 07.05.1972)

Gesegnete Mitglieder, die vor ihrem Partner sterben, gehen als einzelne Personen in die Geistige Welt. Im Fall kinderloser Paare hat der überlebende Partner die Möglichkeit, eine Person, die in der gleichen Situation ist, zu heiraten, um auf diese Weise gesegnete Nachkommen zu hinterlassen. Wenn ihr dies bedenkt, dann müsst ihr euch einfach bewusst werden, welche furchterregende Sache die Segnung ist. Ihr erkennt es hier und jetzt vielleicht nicht, aber sobald ihr in die Geistige Welt gekommen seid, werdet ihr es verstehen. Jene, die die Segnung erhalten haben, haben den Weg ins Himmelreich offen vor sich.

Gesegnete Menschen werden nicht von Satan, sondern von Gottes Engeln angeklagt. Aus der Sicht der Gesetze Gottes wird der Erzengel euren gesegneten Status zurückweisen, wenn ihr etwas Falsches tut. Nachdem ihr das Göttliche Prinzip studiert und die Segnung erhalten habt und später in die Geistige Welt geht, werdet ihr sehen, dass die Wege zum Himmel für euch weit geöffnet sind. Jedoch müsst ihr im Geist auf dieses Ereignis vorbereitet sein, gehüllt in die allerbeste Kleidung. Es sollte keine Fehltritte auf dem Weg geben. Darum tragt ihr multidimensionale Verantwortungen. (55-87, 23.04.1972)

Das Zeitalter kommt, in dem die Witwen und Witwer, die auf Erden die Single-Segnung erhalten haben, mit ihren Ehepartnern in der Geistigen Welt gesegnet werden können. Im Zeitalter, nachdem die Segnung die nationale und weltweite Stufe überschritten hat, können zum ersten Mal Menschen auf der Erde mit ihren Ehepartnern in der Geistigen Welt gesegnet werden. Bislang waren solche Dinge unmöglich. Als ihr die Single-Segnung erhieltet, wurdet ihr dann nicht gesondert gesegnet? Von nun

an könnt ihr die Segnung gemeinsam wie jeder andere erhalten. Da ein solches Privileg auf Erden gewährt wurde, werden bei einer solchen Segnung der Ehepartner auf der Erde und der Ehepartner in der Geistigen Welt gemeinsam gesegnet, und so können sie vereint in einer gleichberechtigten Position stehen. So kann eine Person auf Erden mit ihrem Ehepartner in der Geistigen Welt gesegnet werden. (284-167, 16.04.1997)

Der Herr, der als Urheber und zentrale Person der Segnung erscheint, ist nicht durch die beengende Umgebung des Zeitalters eingeschränkt, in der er erscheint. Er ist eine zentrale Person, die die Geschichte der Welt umschließt und übersteigt. Als solches endet die Segnung nicht damit, dass ein Ehemann und seine Ehefrau in Einheit zusammenkommen. Durch die Segnung muss eine neue Familie gebildet werden und ferner ein neuer Stamm, eine neues Volk und eine neue Nation. All das nimmt seinen Anfang mit der Segnung.

Von diesem Punkt an sollten sich ein neuer Himmel und eine neue Erde entfalten. Jede Person sollte zu Gott sagen können: „Ich werde ein solcher Sohn oder eine solche Tochter werden. Der Weg, dem ich folge, ist für die Nation, die Du Dir so sehr wünschst. Ich beschreite ihn nicht nur für die Nation, sondern auch für die Welt, nach der Du bis jetzt gesucht hast."

Auf diesem Weg werdet ihr als Paar vielen Schwierigkeiten und Situationen extremer Entbehrungen begegnen. Dennoch sind das keine Dinge, über die ihr euch sorgen müsst; die größte Herausforderung für euch wird sein, wie ihr ein Ehemann und eine Ehefrau werdet, die all diese Schwierigkeiten überwinden können und voranschreiten, indem sie über die Nation hinausgehen hin zur weltweiten Ebene. (30-168, 22.03.1970)

Ihr könnt nicht zwei verschiedenen Nationen angehören. Da ihr Mann und Frau geworden seid, um eine Nation für Gott zu schaffen, könnt ihr nur einmal verheiratet werden. In ähnlicher Weise kann es keine zwei Welten geben, und da ihr Gottes Welt zuliebe Ehemann und Ehefrau geworden seid, könnt ihr nur einmal verheiratet werden. Weiterhin kann es keine zwei Götter geben, und da ihr als Mann und Frau für Ihn existiert, könnt ihr nur einmal heiraten. (30-184, 22.03.1970)

Der Grund für eure Heirat ist die, dass ihr durch sie elterliche Liebe, eheliche Liebe und kindliche Liebe erleben könnt. Warum müsst ihr das erfahren? Die Geistige Welt ist ein Ort, der mit all diesen verschiedenen Sehnsüchten erfüllt ist, von Liebe stimuliert zu werden. Ihr müsst verstehen, dass ihr verheiratet sein und eine Familie haben müsst, um euch darin zu üben, mit einer solchen Umgebung übereinzustimmen.

(92-181, 03.04.1977)

Die Gesegneten Paare der Vereinigungskirche befinden sich in einer historischen Position. Wie oft hat Gott dieses Werk im Laufe der Geschichte angefangen? Dies ist Sein zweiter Versuch. Beim ersten Versuch wurde wegen des Falls keine Vollkommenheit erreicht. Um das wiederherzustellen, hat Gott Seine allgegenwärtige Liebe investiert, um ein Fundament gläubiger Familien aufzubauen, mit denen jeder harmonieren kann, ausgerichtet auf die Errichtung der auserwählten Nation, die alles in allem die

4000 Jahre jüdischer Kultur als Fundament besitzt. In einfachen Worten ausgedrückt wollte Gott ein ideales Paar schaffen, indem Er den Messias sandte und ihn eine Königin empfangen ließ, die zur Objektpartnerin seiner Liebe werden konnte. (113-181, 03.05.1981)

Ihr müsst gesegnet werden, um euch als ideales Paar präsentieren zu können, das in allen Aspekten des Lebens siegreich gewesen ist, einschließlich denen der Kultur, der Politik und der Wirtschaft – als Repräsentanten mit der ursprünglichen Autorität Adams. Ihr müsst verstehen, dass das die Bedeutung der Segnung ist. Dies ist ein Weg, den ihr nicht allein gehen könnt. Wenn ihr das Himmelreich betretet, ist der Mann das rechte Bein und die Frau das linke Bein. Allein könntet ihr keine vollständige Person sein, weil ihr einbeinig und daher lahm wärt. (118-280, 13.06.1982)

Die wichtigste Aufgabe der Vereinigungskirche heutzutage ist die Segnung, die euch als Paaren zuteil wird. Die Segnung der Paare ist der Samen der Liebe, der von Gott in Adams Paar gesät wurde. Als solches sollte er verbreitet werden. Ihr alle, die ihr hier versammelt seid, wisst, was Zellenreproduktion bedeutet, nicht wahr? In dieser kleinen Zelle ist der ganze Baum enthalten, oder nicht? Wenn ihr sie sät, wächst ein ganzer Baum hervor. Die Wurzeln, Äste, Blätter, Stängel, Blüten und alles, was den Baum ausmacht, sind in dieser Zelle enthalten. Der konzeptionelle Entwurf ist darin enthalten.

Paare werden gesegnet, um zu Verkörperungen der Wahren Eltern zu werden und durch ihre Kinder die Nation und die Welt zu erreichen und ihre Wurzeln zu werden. Die gesegneten Familien sollten Funktionen erfüllen, die damit vergleichbar sind, wie die Wurzeln und Blätter eines Baumes die benötigten Elemente absorbieren und die Assimilation des Kohlenstoffs und die Trennung der Elemente in der Luft kontrollieren. Ein Baum nimmt Kohlendioxid auf und gibt Sauerstoff an die Umgebung ab. Ist das nicht merkwürdig? Wie kann er das tun? Es ist ein Ausdruck der Harmonie und der Schönheit der Schöpfung. Das Universum ist eine Welt der Liebe. Die Welt ist kein kaltherziger und verlassener Ort, sondern ein Gehege der Liebe. Wie die Samen in eine Hülle gepackt sind, so möchte auch Gott mit Seinen polaren Wesenszügen von plus und minus im Bereich der Liebe wohnen, im Universum – dem Gehege der Liebe.

Damit Gott eingehüllt im Universum der Liebe wohnen kann, muss es zwischen Gott als dem Subjekt und dem Universum als Seinem Objekt eine Einheit der Liebe geben. Gott kann nur in einer Liebe eingehüllt sein, die von beiden Seiten durch den Prozess des Gebens und Empfangens geteilt wird. Darum währt Liebe ewiglich und darum ist Liebe großartig. Liebe ist auch grenzenlos. Möchtet ihr nicht an einem solchen Ort wohnen? Die Schlussfolgerung ist dieselbe: Das ist der Same der Liebe Gottes und ihr müsst zu diesem Samen zurückkehren. (180-110, 07.08.1988)

VIERTES KAPITEL

GESEGNETE FAMILIEN UND DIE REGISTRIERUNG

Abschnitt 1. Registrierung der gesegneten Familien und unser Heimatland

1.1. Was ist die Registrierung?

Wisst ihr, was die Registrierung ist? Nachdem eine Frau geheiratet hat, muss ihr Name in das Familienregister des Mannes eingetragen werden. Sie muss ihren Namen aus dem Register ihrer ursprünglichen Familie entfernen und ihn in das ihres Ehemanns eintragen lassen. (177-302, 22.05.1988)

Wenn eine Frau verheiratet ist, muss sie in der Regel in das Haus ihres Ehemanns ziehen, und darum muss auch ihr Name von dem alten Familienregister in das der neuen Familie übertragen werden. Damit ist ihre Familienregistrierung geändert. Was ist unsere Registrierung? Es ist das Zertifikat, das den Beweis für unsere Beziehung darstellt, die auf dem Ursprung der wahren Liebe beruht. (178-207, 04.06.1988)

Was sollte eine Frau machen, nachdem sie geheiratet hat? Es gibt mehr zu tun, als nur ihre Heirat zu registrieren. Sie muss in das Familienregister ihres Ehemanns eingetragen werden. (195-227, 15.11.1989)

Sobald eine Frau verheiratet ist, wird sie dann nicht in das Familienregister ihres Ehemanns eingetragen? Was geschieht in den westlichen Ländern oder in Japan mit ihrem Nachnamen? Er wird geändert. Da sie nichts hat, also kein Fundament, auf dem sie stehen kann, wird sie mit ihrem Ehemann eins werden, indem sie seinen Nachnamen annimmt, ob der nun Inoue, Yamaoka oder Kinoshita heißt. Wenn sie sich miteinander vereinen, dann tun sie das, indem sie eine Liebesbeziehung eingehen. Da die Kraft dieser Liebe stärker ist als der Ursprung des Lebens, ist die Frau nicht traurig, dass sie ihre Familie für die ihres Ehemanns verlassen muss; ganz im Gegenteil, sie akzeptiert das als den Lauf der Dinge und geht zu ihrem Ehemann voll Hoffnung und mit einem Lächeln. (258-244, 20.03.1994)

Lasst uns annehmen, dass die Braut ihrem Ehemann auf ihrer Sänfte in sein Haus folgt. In dem Moment, in dem sie über die Türschwelle steigt und ein Teil seiner Sippe wird, werden jegliche Gedanken, die auf sie selbst ausgerichtet sind, nicht länger erlaubt sein. Wenn sie sich auf selbstbezogene Weise verhalten würde, wie sie es in ihrem eigenen Haus gewohnt war, würde das dann von ihrer neuen Familie toleriert werden? Das ist die Frage. Kann sie verlangen, dass sie so toleriert wird? Natürlich kann sie so etwas nicht machen. Da sie sich an einem neuen Ort befindet, muss sie auf jede ihrer Bewegungen aufpassen – wie sie aus-

sieht, zuhört und spricht. Warum sollte sie vorsichtig sein? Sie muss darüber nachdenken, wie sie der Sippe ihres Ehemanns und ihrer neuen Umgebung nützlich sein kann, und darf keine Quelle für Konflikte werden. Das ist eine äußerst schwierige Aufgabe. (142-160, 09.03.1986)

Gott und die Wahren Eltern weben gemeinsam die Geschichte und das Zeitalter der Registrierung wird kommen. Zu der Zeit werdet ihr euren Namen in das neue Familienregister übertragen. Seid ihr bereit dafür? Seid ihr Söhne und Töchter Gottes geworden wie die Wahren Eltern? Es ist leicht, so etwas zu sagen, aber schwer, es zu erfüllen. Ob ihr schlaft oder wach seid, ihr müsst dies immer im Sinn behalten. Diese Gedanken müssen euch begleiten, wo ihr auch hingeht und was ihr auch macht, ob ihr esst oder schlaft. Um das zu schaffen, müsst ihr die Erfahrung gemacht haben, im Heimatland zu wohnen, bevor ihr in die nächste Welt eingeht. Da das der Fall ist, solltet ihr Koreanisch lernen, oder nicht? Ursprünglich hatten die Menschen nicht mehrere Sprachen. Es gab nur eine. (201-234, 22.04.1990)

In der Zukunft wird eine Zeit anbrechen, in der ihr euch registrieren müsst. Das Zeitalter der Registrierung wird kommen, in der eure Familie mit der des Wahren Vaters verbunden wird, also mit der königlichen Familie. Aber auch wenn das Zeitalter der Registrierung anbricht, werden diejenigen, die ihre Stämme nicht wiederhergestellt haben, sich nicht registrieren können. Daran müsst ihr denken. Es ist ähnlich wie bei den zwölf Stämmen Israels. Ihr könnt euch nicht registrieren, solange ihr eure Stämme nicht wiederhergestellt habt. Wenn Menschen einmal die Details der Wiederherstellung der Stämme verstanden haben, werden sie in Scharen zur Vereinigungskirche laufen, um Mitglieder zu werden. Was wird dann zur Zeit der Registrierung geschehen? Bis jetzt hat nichts Gott gehört, angefangen von der Liebe selbst über die Menschheit bis zur Schöpfung. Darum muss das, was Satans Eigentum geworden ist, wiederhergestellt werden. Die Söhne und Töchter sowie alle Dinge der Schöpfung müssen wiederhergestellt werden, ausgerichtet auf Vater, der den Willen Gottes erfüllt hat. Im Moment besitzt Vater keine eigene Nation, ist das nicht so? Die Nation muss wiederhergestellt werden. (208-339, 21.11.1990)

Die ganze Geschichte hindurch hat es niemals so etwas wie die Registrierung für das Himmelreich gegeben. Tatsächlich gab es kein Himmelreich in der Geistigen Welt. Es gab dort keine Familie und keine Nation. Sobald eine Familie in die Geistige Welt kam, wurde sie getrennt; wenn es zehn Mitglieder in einer Familie gab, wurden alle zehn getrennt. Aber das wird von jetzt an nicht mehr der Fall sein. Ihr müsst verstehen, dass das Himmelreich ein Ort ist, in den die ganze Familie, also der Vater und die Mutter und alle anderen zusammen eingetreten wären, wenn der Fall nicht geschehen wäre. Wenn die Großeltern, der Vater und die Mutter sowie die Söhne und Töchter sich ausgerichtet auf wahre Liebe vereinen und die wahre Liebe Gottes in dieser Familie wertschätzen würden, dann würde sogar Gott dieser Familie absoluten Gehorsam entgegen bringen. In einer Welt, die von der Liebe für andere motiviert ist, in der man einer solchen Tradition der Liebe gegenüber gehorsam ist und in

der die Menschen zum Wohl anderer leben, kann die Grundlage des Friedens entstehen. (210-354, 27.12.1990)

Sobald wir das Zeitalter der Registrierung betreten, muss ein Register mit Namen erstellt werden, und das ist dann eine Aufgabe, die nicht leichtfertig angegangen werden darf. Ohne Home Church-Aktivitäten durchzuführen, könnt ihr diese Liste nicht erstellen und könnt auch euren Namen nicht im Familienregister von Gottes Königreich haben. Sogar gesegnete Familien würden ausgeschlossen sein. Das dürft ihr nicht vergessen, und ihr müsst euch beeilen, all das zu erledigen, was euch von Gott aufgetragen wurde. Ihr solltet ausführen, was euch aufgetragen wurde, nicht weil andere Menschen es machen, sondern weil es keinen anderen Weg gibt. Wenn ihr die Aufgabe, die euch auf Erden auferlegt wurde, nicht erfüllt, werdet ihr sie ewig fortführen müssen, wenn ihr in die Geistige Welt kommt. Wenn ihr sie nicht auf Erden erfüllt, werdet ihr in der nächsten Welt große Schwierigkeiten haben. (143-118, 16.03.1986)

Jesus, der den Willen Gottes auf Erden nicht erfüllen konnte, hätte in seiner Zeit eine Braut finden sollen und die Beziehung von wahren Eltern etablieren und wahre Kinder erziehen sollen. Er hätte eine Grundlage auf Erden vorbereiten sollen, die mit der Autorität des Himmels das Erbrecht und das Recht der Registrierung für das Königreich gesichert hätte. Er ist in die Geistige Welt eingegangen, ohne das getan zu haben. Wenn es um die Registrierung geht, würdet ihr euch dann als Diener registrieren wollen? Wenn ihr kein Sohn der direkten Erblinie sein könnt, dann müsst ihr mindestens im Namen eines Adoptivsohnes registriert sein, um einer von Gottes Erben zu werden. Dann werdet ihr das Erbrecht teilen. (155-309, 01.11.1965)

Was versuchen wir zu erreichen? Wir wollen in den Positionen von Söhnen und Töchtern registriert sein, die ewiglich von Gott und den Wahren Eltern geliebt werden können. Die Registrierung wird in dieser Zeit beginnen. Ihr werdet in Gottes Königreich im Buch des Lebens registriert werden. Auf der Grundlage der auf die wahren Eltern zentrierten Ideologie und des Gottismus, sollte eine neue Form der Registrierung geschaffen und gleichzeitig sollte auch die Organisation der Stämme durchgeführt werden. Ähnlich wie die zwölf Apostel von Jesus und die zwölf Stämme Israels müssen auch wir uns in Stämmen organisieren. (146-230, 01.07.1986)

Von nun an werdet ihr zu euren Heimatorten zurückkehren und miteinander darum konkurrieren, wer als Erster die Lebensbedingungen erweitert, in denen ihr eure Stämme durch eure eigenen Bemühungen wiederherstellen könnt. Ihr werdet um diese Sache miteinander konkurrieren. Unabhängig davon, zu welchem Stamm ihr gehört, werden die Stämme gemeinsam organisiert werden, in Übereinstimmung mit denen, die in ihre Heimatstadt zurückgekehrt sind. Damit meine ich, dass die Zeit kommt, in der über die Zweige, die nach Osten, Westen, Norden und Süden zeigen sollen, entschieden wird und sie dementsprechend im Familienregister registriert werden. Es wird keine rassistische Diskriminierung oder Unterscheidung zwischen den entwickelten und den sich entwickelnden Nationen mehr geben. Die größte Frage wird sein, wie gut ihr euch mitein-

ander vereinigen könnt, ausgerichtet auf eure guten Vorfahren in der Geistigen Welt, und wie gut ihr das Fundament legen könnt, auf dem sie auf die Erde kommen und euch unterstützen können. Eure Arbeit, eure Heimat zu entwickeln, und wie ihr daran geht, wird nur von diesem Punkt abhängen. Wie groß ein Ast ist, wird deshalb ein Thema sein. Auch wenn der Stamm tot ist, kann der Ast als Stamm dienen, wenn er groß genug ist. Der Spross kommt zuerst heraus, dann wachsen die Äste. Das gilt auch für die Menschheit, aber das ist nicht das Hauptthema. Die Frage ist, wie ihr neue Äste wachsen lassen könnt, in anderen Worten, wie die Mitglieder eures Stammes für diesen Bereich registriert werden und in das ursprüngliche Heimatland zurückgebracht werden können, also in das Himmelreich. Ihr müsst verstehen, dass ihr euch auf dem Weg in das Heimatland befindet. (189-224, 06.04.1989)

Die Registrierung wird von nun an stattfinden. Wenn Nord- und Südkorea wiedervereint sind, werden die Mitglieder der Vereinigungskirche der Welt, die gesegneten Familien, die sich in einer angemessenen Weise verhalten haben, registriert werden, unabhängig von ihren Stämmen. Dies wird geschehen, wenn der Norden und der Süden durch Vaters Autorität vereint worden sind. Dann wird das himmlische Gesetz verfügen, dass die treuen Mitglieder der Vereinigungskirche aus der ganzen Welt das repräsentative Volk sind, das Volk, das die Erblinie weitergibt. Wer würde sich dem widersetzen? Aus historischer Sicht habe ich so hart für die Unabhängigkeit Koreas und dafür gearbeitet, es als Heimatland zu etablieren, wer könnte sich mir da noch entgegenstellen? (197-212, 14.01.1990)

Das Zeitalter der Stammesregistrierung kommt auf uns zu. Es ist kein Zeitalter der individuellen Registrierung. Das kommende Zeitalter ist die Zeit für die Registrierung der Stämme, ob sie Kim oder Park heißen. Nachdem diese Phase einmal vorbei ist, wird das Zeitalter der nationalen Registrierung schnell folgen. Die Dinge geschehen nun sehr schnell. Alles wird so schnell passieren, dass es sein wird, als würde man in einem Wirbelsturm gefangen sein. Verändert sich die Situation der Welt nicht so schnell, dass euch fast schwindelig wird? Warum, glaubt ihr, geschieht das? Die Welt verändert sich so schnell wegen des Wahren Vaters. Es gibt keinen anderen Grund dafür. (197-363, 20.01.1990)

1.2. Die Registrierung findet im Zeitalter der Segnung auf nationaler Ebene statt

Die Segnung der Vereinigungskirche ist eine Segnung auf der Kirchenebene, nicht auf der nationalen Ebene. Es gibt also drei Stufen, durch die wir auf dem Weg zur Segnung auf der Weltebene passieren müssen. Nachdem wir das Zeitalter der Segnung auf der Kirchenebene hinter uns gelassen haben, folgt die Segnung auf nationaler Ebene, also das Zeitalter der Segnung, die auf die Nation Gottes auf der Grundlage eines vereinten Korea ausgerichtet ist. Dann folgt das Zeitalter der Segnung, in dem die Physische Welt und die Geistige Welt vereint sind. Wir müssen durch diese drei Zeitalter der Segnung gelangen. Ursprünglich hätte dies in der Generation Adams erreicht werden sollen, aber das wurde nicht verwirklicht und wurde bis zum Zeitalter des Herrn der Wiederkunft verschoben. Jetzt muss es in der Zeit des Wahren Vaters erreicht werden. Bis

zum Jahr 2000 muss die weltweite Segnung auf einmal stattgefunden haben. So kann die Registrierung ernsthaft beginnen. (290-253, 02.03.1998)

Die gesegneten Familien der Vereinigungskirche wurden alle in einer heiligen Hochzeitszeremonie verheiratet, aber diese Zeremonie wurde im Bereich der Kirche vollzogen, nicht in dem der Nation oder der Welt. Darum sollte es Zeremonien für die Segnung sowohl auf der Kirchenebene als auch auf der nationalen Ebene geben. Ihr müsst verstehen, dass ihr dem Weg zur ursprünglichen Welt nur folgen könnt, wenn ihr die Segnungszeremonie auf der Weltebene und später die ewige Segnung im Himmelreich erfahren habt. Ihr mögt vielleicht die Segnung der Vereinigungskirche auf eine einfache und bequeme Weise erhalten, indem ihr schlau seid und mich hintergeht. Aber auch wenn ihr geltend macht, gesegnet zu sein, reicht das noch nicht. Ihr müsst immer noch die nationale Segnung erhalten. Deshalb müsst ihr, wenn ihr in die Geistige Welt kommt, zusammen mit der großen Einführungszeremonie auch an der Zeremonie der Registrierung teilnehmen und in zwölf Stämme organisiert werden. Wenn dann die Zeit kommt, in der die Wahren Eltern in die nächste Welt hinübergehen und auf dem Thron sitzen, ausgerichtet auf Gott, können in ihrer Gegenwart alle Menschen ihre eigenen Plätze in einer geordneten Weise einnehmen. (185-36, 01.01.1989)

Die Segnung der Vereinigungskirche geht durch drei Stufen: die Ebenen der Kirche, der Nation und der Welt. Darum müssen die gesegneten Familien von heute über ihre gegenwärtige Situation hinausgehen. Ursprünglich hätten die Menschen die Segnung erhalten, die frei von jeder Wiedergutmachung sind. Die gesegneten Familien haben jedoch Bedingungen der Wiedergutmachung zu erfüllen. Vor unserer Kirche steht die Nation, die uns verfolgt, und danach kommt die Welt, und wir müssen sie alle überwinden. Aus diesem Grund kann das Recht auf Erbschaft, das von Gott vermacht wird, nur in einer vereinten Welt an Adams Familie übergeben werden, nachdem wir und unsere Familien alles überwunden und die befreite Position erreicht haben, in der es keine Verfolgung gibt. Nur dann kann es wahre Befreiung geben. Auf dieser Grundlage müssen wir uns mit den Bereichen der Kirche, der Nation und der Welt auseinandersetzen. Nur nachdem wir über den Bereich der weltweiten Wiederherstellung der Souveränität hinausgegangen sind und den Bereich der Anklage Satans verlassen haben, kann die Befreiung der Physischen und der Geistigen Welt stattfinden. Ihr müsst in eine solche Position aufsteigen und auf drei Ebenen Satans Anklage überwinden, damit ihr die Segnung erhalten könnt. (285-235, 05.06.1997)

Zu welchem Zweck wurden die gesegneten Familien mit der Mission betraut, Stammesmessias zu werden? Es geschah, damit ihre Stämme registriert werden und für die Wiederherstellung der Nation Gottes arbeiten können, um dann die Segnung auf nationaler Ebene zu erhalten. Ja, die Stammesmessiasse müssen ihre Kraft zusammennehmen, um die Nation zu retten. Indem sie eine Nation wiederherstellen und diese dann in der Welt registrieren lassen, wird es möglich sein, die Segnung auf weltweiter Ebene zu erhalten. (268-251, 02.04.1995)

Nachdem Gottes Nation einmal wiederhergestellt ist, wird das Zeitalter der Registrierung auf uns zukommen. Da das Himmelreich zurzeit nicht existiert, naht jetzt das Zeitalter, in dem die ganze Menschheit neu als Familie Gottes registriert wird. Dementsprechend kommt auch das Zeitalter des großen Exodus auf uns zu. Der Kommunismus hat sich der kapitalistischen Welt als eine zerstörerische und starke Ideologie aufgedrängt, aber in der Zukunft werdet ihr Verantwortung tragen müssen, indem ihr selbst die Initiative ergreift. (259-223, 10.04.1994)

Wenn das Zeitalter der Registrierung anbricht, wird es nicht ausreichen, nur ein Bürger Koreas zu sein. Alle Nationen müssen mit Liebe unterworfen werden. Ihr müsst die Familie, den Stamm, die Gesellschaft, die Nation, die Welt, sogar die Hölle in der Geistigen Welt und den Teufel selbst verleugnen. Der Weg der Bejahung repräsentiert hier den Fall. Da der Fall auf diese Weise geschah, müsst ihr ihn wiedergutmachen, indem ihr den entgegengesetzten Weg einschlagt. (259-223, 10.04.1994)

Gegenwärtig wird die Segnung innerhalb der Kirche vollzogen, weil wir keine Nation besitzen, aber in der Zukunft müssen wir in der Nation registriert werden. Ihr könnt nur registriert werden, wenn ihr eure Verantwortung als Stammesmessias erfüllt habt. Indem ihr in der Nation und der Welt registriert und mit den Wahren Eltern eins werdet, müsst ihr mit den Wahren Eltern als Subjektpartner und den gesegneten Paaren als Objektpartnern eure Familien der Hingabe und dem Dienst an Gott widmen. Nur so kann das kosmische Ideal der gesegneten Familien gebildet werden. Das ist das Himmelreich auf der Erde und in der Geistigen Welt! Amen! (269-65, 07.04.1995)

1.3. Die Registrierung benötigt einen souveränen Staat

Ohne eine Nation kann es keine Nationalität geben. Ohne Nation gibt es kein Fundament, auf dem ihr registriert werden könnt. Wir müssen eine neue Nation schaffen und neu registriert werden. Wir müssen das Königreich Gottes auf der Erde etablieren, als seine Bürger dieses Königreich und sein Volk lieben, auf der Erde zusammen mit unserem Stamm und unseren Familienmitgliedern leben und siegreiche Söhne und Töchter sein, die die wahre Erblinie der Eltern des Guten geerbt haben. Nur nachdem wir das erreicht haben, können wir das Himmelreich in der Geistigen Welt betreten. Das ist die Lehre des Göttlichen Prinzips. (58-143, 22.05.1972)

Ihr seid noch nicht für das Himmelreich Gottes registriert. Da es noch keine Nation Gottes gibt, könnt ihr nicht einmal vor dem Himmel die Registrierung von Geburten vornehmen. Ihr könnt nicht bedingungslos heiraten. Ihr könnt nicht einmal Todesfälle registrieren. Religiöse Gläubige sind deshalb einen Weg der Wehklage gegangen, auf dem sie keine andere Wahl hatten, als hinzufallen, wenn sie gestoßen wurden, und sie hatten niemanden, an den sie sich nach ihrem Tod wenden konnten. Ihr müsst euch bewusst werden, dass der Wahre Vater den schwierigsten Weg von allen gegangen ist. Bitterliches Weinen kann diesen Weg nicht beenden. Ich muss ihn ertragen, auch wenn er demütigend und beschwerlich ist. (283-222, 12.04.1997)

Auch wenn ich als Sohn oder Tochter Gottes geboren wurde, muss die Registrierung für das Himmelreich verschoben werden, da es kein Himmelreich gibt. Ihr müsst euch danach sehnen, ein Ehemann im Himmelreich zu werden, eine Frau zu erhalten, eine Familie zu gründen und als ein Bürger, der in diesem Königreich registriert ist, Kinder zu haben. Ihr müsst euch dessen immer bewusst sein. Ihr müsst euch erinnern, dass es ein gängiges Verständnis ist, dass ihr das Böse zu jeder Zeit bekämpfen müsst, ob ihr schlaft oder wach seid, und dass ihr siegreich sein müsst. So solltet ihr immer leben. (122-280, 21.11.1982)

Müsst ihr Geburten nicht registrieren? Wenn ihr Japaner seid, müsst ihr euch als Bürger Japans registrieren, die an einem bestimmten Ort geboren wurden. In ähnlicher Weise müssen wir auch im Himmelreich registriert sein. Bis jetzt hat das Königreich Gottes nicht existiert. Da es keine Familie gegeben hat, die auf wahre Eltern ausgerichtet war, folgt, dass es auch keinen Stamm und keine Nation gegeben hat. Wir müssen all das wiedergutmachen, damit wir die Familie, den Stamm, ein Volk und die Welt von dem satanischen Bereich, dem Königreich Satans, zurückverlangen können. Ausgerichtet auf den religiösen Bereich muss die ganze Welt, einschließlich des nichtreligiösen Bereiches, vereinigt werden, und alles, was Satan gehört, muss auf Gottes Seite wiederhergestellt werden. Wenn das nicht erreicht wird, könnt ihr in der Geistigen Welt nicht friedlich leben, nachdem ihr gestorben seid. Es ist zehnmal, hundertmal und tausendmal schwieriger, von der Geistigen Welt aus mit der Physischen Welt eine Beziehung aufzubauen. (250-112, 12.10.1993)

Es ist die Segnung der Vereinigungskirche, die die Liebe, das Leben und die Erblinie Gottes vermacht. Die gefallene Menschheit kann nicht registriert werden, bevor sie die Segnung erhalten hat. Das ist für jeden wahr, der sich heute hier versammelt hat. Wie solltet ihr dann daran gehen, euch zu registrieren? Ursprünglich hättet ihr bei eurer Geburt registriert werden sollen. Ihr seid in Korea geboren worden und deshalb habt ihr die Registrierung eurer Geburt in Korea vorgenommen, nicht wahr? An einem bestimmten Tag seid ihr an einem bestimmten Ort geboren worden, als erste oder zweite Tochter oder als erster Sohn bestimmter Eltern, und euch wurde ein bestimmter Name gegeben; alle diese Details wurden als Teil der Registrierung aufgeschrieben. Dann seid ihr für immer ein Bürger Koreas geworden. Aber seid ihr auch Bürger des Himmelreiches geworden? Ja oder nein? Ihr seid nicht einmal nahe dran! (211-109, 29.12.1990)

Es gibt kein Königreich Gottes. Gegenwärtig seid ihr in der satanischen Welt registriert, aber das Zeitalter wird bald anbrechen, in dem ihr fähig werdet, eure Namen vom alten Register zu streichen, um sie im Register des Himmelreiches Gottes einzutragen. Die Menschen, die schon in die nächste Welt gegangen sind, ohne davon zu wissen, werden jetzt unruhig. Nachdem ihr als Bürger, als Familie, als Stamm, als Nation und Welt des Himmelreiches registriert seid, und nachdem das Königreich in der Geistigen Welt mit dem Königreich auf Erden vereinigt ist, werdet ihr als rechte Hand Gottes beide Welten durch die Liebe regieren können. Aber bevor ihr diese Welt betreten könnt, müsst ihr durch den Prozess der Registrierung gegangen sein. (287-40, 10.08.1997)

Die Zeit wird kommen, in der ihr euch registrieren könnt. Die Segnung zu erhalten ist nicht dasselbe, wie registriert zu sein. Die Segnung ist nur eine symbolische Registrierung. Darum bemühen wir uns, die Nation wiederherzustellen, in der wir uns registrieren können. Was für eine Nation wäre das? Es wäre eine Nation, in der eine Dreieinigkeit gebildet wird aus der Souveränität, die den Platz der Eltern einnimmt, den Bürgern, die den Platz der Kinder einnehmen, und dem Land der Nation, das den Platz der Besitztümer einnimmt. Damit eine Nation etabliert werden kann, muss es eine Souveränität, eine Bürgerschaft und das Land dieser Nation geben. Das Gleiche gilt für die Religion. (35-282, 25.10.1970)

Wir besitzen keine eigene Nation! Obwohl es viele Söhne und Töchter von gesegneten Familien gibt, steht es noch aus, das ideale Königreich zu etablieren, das sich Gott wünscht. Folglich gibt es für euch keinen Ort, um die Namen eurer Söhne und Töchter zu registrieren und um Hochzeiten oder Todesfälle in späteren Jahren zu registrieren. Wenn es keine Nation gibt, kann es auch keine Niederlassung geben, und das bedeutet, dass ihr nicht lange an einem Ort verweilen könnt. Wenn ihr euren US-amerikanischen Ausweis nicht bei euch tragt, dann ist es euch nicht erlaubt, irgendein anderes Land zu betreten. In anderen Worten, ihr werdet dann nicht als Bürger eurer Nation anerkannt werden. Das Gleiche gilt für uns. Wir besitzen keine Ausweise unserer Nation, weil wir keine Nation haben. Wohin gehören die Mitglieder der Vereinigungskirche? In die Vereinigten Staaten? Oder wohin? In das Himmelreich! Wo kommt ihr her? Ist das in der satanischen Welt nicht eine oft gestellte Frage? Wenn ihr gefragt werdet: „Woher kommt ihr?“, antwortet ihr dann nicht normalerweise, dass ihr aus den Vereinigten Staaten kommt, oder aus Deutschland, Japan oder wo ihr eben herkommt? Von diesen Nationen ist die allerbeste Nation das Himmelreich. Die kostbarste Nation ist das Himmelreich auf Erden, das Königreich Gottes. Wenn ihr also gefragt werdet: „Wohin gehört ihr?“, dann müsst ihr antworten: „Ich gehöre dem Königreich Gottes an.“ Von nun an wird eure Antwort sein: das Himmelreich! (277-251, 18.04.1996)

Mitglieder der Vereinigungskirche werden in der nicht allzu fernen Zukunft ihre Namen registrieren können. Der Tag, an dem Nord- und Südkorea zu einer Nation, an der Gott Gefallen findet, vereint werden, wird der Tag sein, an dem ihr registriert werden könnt. Wenn dieser Tag anbricht, dann werdet ihr als Älteste angesehen werden, sofern ihr zuerst gesegnet worden seid, selbst wenn ihr blind seid oder eure Stimme beeinträchtigt oder euer Arm missgestaltet ist. Ihr wäret dann die ältere Schwägerin. Wenn ihr später gesegnet worden seid, werdet ihr einer Person mit einer beeinträchtigten Stimme oder einem missgestalteten Arm als eurem Ältesten dienen müssen, auch wenn ihr älter seid und einen College-Abschluss besitzt. Ein solcher Tag kommt. Darum werden, wenn diese Zeit anbricht, all diese speziellen Bedingungen des Dienens wichtige Faktoren sein, die zwischen Erfolg und Versagen entscheiden. (58-113, 06.06.1972)

Nachdem Nord- und Südkorea einmal vereinigt sind und diese Nation mit gesegneten Menschen gefüllt ist, werden

wir das Zeitalter der Registrierung betreten. Nachdem ihr die Erblinie der Wahren Eltern geerbt habt, wird das Zeitalter der Registrierung unmittelbar bevorstehen. Durch die weltweite Verbreitung der Segnung und der anschließenden Registrierung der fünf Milliarden Menschen in der Welt werden die Generationen der Vorfahren, die sie annehmen werden, entschieden. Obwohl sie möglicherweise die Segnung alle zur selben Zeit erhalten haben, werden einige von ihnen Tausende von Generationen höher sein als andere. Eine sehr schockierende Zeit bricht an. (252-246, 01.01.1994)

Wenn ihr sterben würdet, ohne die Nation wiederhergestellt zu haben, dann wäre das Beste, auf das ihr hoffen könnt, wieder auf die Erde zurückkehren zu können, um Einzelpersonen und Familien zu unterstützen. Ihr wärt nicht fähig, eine offene und maßgebliche Hilfe beizusteuern. Ihr wärt dann nicht qualifiziert, an der Schlacht teilzunehmen, um die satanische Welt zu überwinden. Darum könnt ihr nur registriert werden, nachdem unsere Nation entstanden ist. Seid ihr registriert worden? Obwohl ihr möglicherweise eure Namen in der Vereinigungskirche registriert habt, seid ihr noch nicht in der vereinigten Welt Gottes registriert worden. Könnt ihr ein Einwohner einer Nation werden, die nicht existiert? Nein, das ist nicht möglich. (54-277, 26.03.1972)

1.4. Das Heimatland zurückgewinnen

Das Vaterland, das wir zurückgewinnen müssen, ist keine bestehende Nation auf der Erde mit ihrer eigenen Geschichte und ihren eigenen Traditionen. Es ist dem Wesen nach völlig anders als diese anderen Nationen. Damit wir eine solche Nation erben können, die verglichen mit den anderen auf einer ganz anderen Ebene ist, müssen wir Bürger mit einer entsprechenden ideologischen Initiative werden. Diese eigenständige Ideologie sollte mit der Ideologie des absoluten Schöpfers übereinstimmen. Damit eine Nation, die vom absoluten Wesen erwünscht ist, entstehen kann, solltet ihr euch nach einer Nation sehnen, deren Bürger ausgerichtet auf die Souveränität dieser Nation miteinander vereint sind. Darum sollte diese Nation auf der Grundlage eines derartigen Standards der Bürger Form annehmen. (49-93, 09.10.1971)

Wo ist das Heimatland Gottes? Es befindet sich an dem Ort, an dem wahre Eltern und eine wahre Familie wohnen. Wo befindet sich dann das ursprüngliche Heimatland oder das Heimatland der wahren Eltern? Es befindet sich an dem Ort, an dem Gott und Seine Söhne und Töchter wohnen können, also die Subjekt- und Objektpartner, die einander lieben. Das Heimatland ist dort, wo ihr die Liebe des Subjektpartners als dessen Objektpartner empfangen könnt. Wenn das der Fall ist, wo wäre dann das Heimatland der Kinder? Es wäre ein Ort, an dem sie ihre Eltern mit Gott als dem Subjekt lieben können und in dem die Kinder selbst in der Objektposition geliebt werden können. Ein solcher Ort ist das Heimatland der Vier-Positionen-Grundstruktur, wie es in der Vereinigungskirche gelehrt wird, und repräsentiert das ideale Heimatland. Warum ist das ein ideales Heimatland? Weil die Liebe des wahren Gottes, die Liebe der wahren Eltern und die Liebe der wahren Kinder an diesem Ort gefunden werden

können. Die Welt, die sich von diesem Ort aus und auf dieser Grundlage entwickelt, wäre eine ideale Welt. Ein solches Prinzip kann in der Vier-Positionen-Grundstruktur gefunden werden. (124-266, 27.02.1983)

Was ist das Heimatland? Das Heimatland ist die Nation des Vaters und der Mutter. Es ist die Nation unserer Vorfahren. Um es zusammenzufassen: Es ist die Nation unserer Väter und Mütter und unserer Vorfahren. Es ist die Nation der ersten menschlichen Vorfahren. Es ist eine Nation, die von den ersten menschlichen Vorfahren überliefert und von ihnen geliebt wird. Da diese Liebe unveränderlich ist, sollte diese Nation auch unveränderlich sein. Wenn man die geschichtlichen Hintergründe jener bedenkt, die die Nation als ihr Heimatland beansprucht haben, dann kann man erkennen, dass es nicht eine einzige Nation gegeben hat, die sich als geliebtes Heimatland der Eltern behaupten konnte. Das Heimatland ging immer verloren. (173-68, 14.02.1988)

Das Heimatland, das vom Willen Gottes erwünscht wird, ist das ursprüngliche Heimatland der Menschheit und gründet sich auf wahre Liebe. Korea sollte so ein Heimatland und das Heimatland der ganzen Menschheit werden. (185-131, 03.01.1989)

Wenn ihr die Eigenschaften einer Nation bedenkt, dann könnt ihr verstehen, dass es eine Souveränität geben muss, um eine Nation zu gründen. Wer wären aus dieser Sicht nun die Eigentümer des Himmelreiches, wenn wir die Frage der Verwirklichung des Himmelreiches auf Erden bedenken? Wer wäre der Herrscher? Ohne Zweifel wäre Gott der Herrscher! Wer wären die Bürger? Die Bürger wären alle Menschen der Welt. Wo wäre dann das Territorium dieser Nation? Es wäre die Erde. (96-15, 01.01.1978)

Wo würde das ursprüngliche Heimatland sein? Was für ein Heimatland würde es sein? Natürlich hätte dieses Heimatland eine bestimmte Nation, um ein Fundament zu schaffen, aber das Heimatland der Menschheit, nach dem Gott sucht, ist tatsächlich die Erde. Es ist diese Erde, auf der wir leben. Dieser Planet Erde ist das Heimatland, nach dem sich die Menschheit sehnt. Sie ist das Heimatland der Menschheit, nach dem sich Gott sehnt. In der vergangenen Geschichte haben viele Generationen unserer Vorfahren den Weg der Aufopferung beschritten, aber für welchen Zweck haben sie das getan? Mit welcher Hoffnung haben sie diesen Weg beschritten und an den Himmel appelliert? Sie taten es mit den Worten: „Möge die Zeit des erhofften Heimatlandes bald kommen!“ Wenn wir eine Nation Gottes etablieren, sollten wir über den Erzfeind des Himmels, den großen Satan, Gericht halten, das Böse aus der Welt vertilgen und auf der Erde das Himmelreich des Friedens errichten, das nur auf das Gute ausgerichtet ist. Ihr müsst klar verstehen, dass dies der Wunsch Gottes ist, der Wunsch von Jesus und der Wunsch der Vorfahren, die bis zum heutigen Tag den Kurs der Vorsehung in hohem Maße unterstützt haben. (155-321, 01.11.1965)

In einer Welt, die von Gott geschaffen ist, darf es keine nationalen Grenzen geben. Es darf keine Rassendiskriminierung zwischen Schwarzen und Weißen geben. Es darf keinen Grund

für Konflikte geben, weil in einer solchen Welt nur das Gute besteht. Trotzdem sehen wir, dass die Welt, in der wir leben, durch nationale Grenzen in verschiedene Nationen aufgeteilt ist. Zwiespalt und Uneinigkeit entstehen nicht nur durch Rassendiskriminierung, sondern sogar durch Konflikte in der Familie zwischen Ehemann und Ehefrau und zwischen Eltern und Kindern. Menschen des Guten kämpfen mit Menschen, die böse sind. Wenn wir die gegenwärtige Situation der Welt betrachten, dann können wir leicht erkennen, dass der Herr der Wiederkunft die Welt vereinen muss und sie in einen Ort ohne Rassendiskriminierung und ohne Barrieren zwischen den Nationen verwandeln muss. Er muss alle zerbrochenen Familien wieder vereinen und ein Königreich des Friedens in dieser Welt etablieren, in der das Gute und das Böse miteinander in Konflikt liegen. (53-72, 09.02.1972)

Unser Ziel liegt darin, eine vereinigte Welt zu etablieren und die Welt in eine Nation zu verwandeln, die auf Gott ausgerichtet ist. Diese Nation beinhaltete die eine Souveränität, das eine Volk, das eine Land und die eine Kultur. Ihre Menschen wären durch die eine Erblinie miteinander verbunden, die auf die Wahren Eltern ausgerichtet ist. In dieser Nation würden alle zu idealen Erben werden wollen, indem sie den Bereich des Herzens vervollkommnen. Sie würden fähig sein, das zu erreichen, was die Bibel als „Liebe deine Feinde" lehrt. (Hannanim tteut, 789)

Es gibt keinen Zweifel daran, dass das Königreich Gottes ein Ort ist, der nach Seinem Willen regiert wird und dessen Souveränität von den Kindern Seiner direkten Erblinie geerbt wird, die den Anordnungen folgen, die von Ihm als ihrem Zentrum gegeben werden. An einem solchen Ort können weder Demokratie noch Kommunismus existieren. Nachdem es einmal etabliert wurde, wird das Königreich sein Herrschaftssystem ewig beibehalten. Wenn wir all dies bedenken, dann ist es wahrlich bedauerlich, dass ihr keine Bürger einer solchen Nation sein könnt. Darum solltet ihr die Tatsache bedauern, dass ihr kein Einwohner einer solchen Nation seid. Ihr solltet bedauern, dass ihr nicht qualifiziert seid, ein Teil davon zu sein. Wir sollten alle die Tatsache beklagen, dass wir nirgendwo eine derartige unveränderliche Souveränität besitzen. (72-292, 01.09.1974)

Das Ziel unseres Glaubens ist es, Bürger des Königreiches Gottes zu werden. Wenn wir nicht Bürger dieses Königreiches werden, kann es für uns keinen Weg geben, geliebt zu werden oder vor den Menschen der Welt und der Schöpfung stolz darauf zu sein, dass wir Kinder Gottes sind. Diejenigen, die keine Nation haben, sind leicht Angriffen ausgesetzt. Sie sind in der schlimmsten Position. In den meisten Fällen werden sie leicht geschlagen werden. Darum sollten wir die Antwort auf die Frage finden: Wo befindet sich die Nation, die von Gott ersehnt wird, die Nation, in der Gott fest Fuß fassen kann. (55-79, 23.04.1972)

Die Bürger einer Nation, die keine Souveränität besitzt, befinden sich in einer bedauernswerten Situation. Darum hat Jesus aus Sorge heraus gepredigt: „Macht euch also keine Sorgen und fragt nicht: Was sollen wir essen? Was sollen wir trinken? Was sollen wir anziehen? Denn um all das geht es den Heiden. Euer himmlischer Vater weiß, dass

ihr das alles braucht. Euch aber muss es zuerst um Sein Reich und um Seine Gerechtigkeit gehen; dann wird euch alles andere dazugegeben." (Mt 6,31-33) Sagte er, dass ihr zuerst Seinen Sohn oder Sein Reich suchen solltet? Er sagte euch, dass ihr das Himmelreich suchen solltet, das von Gott ersehnt wird. (34-337, 20.09.1970)

Der Grund dafür, dass wir Blut und Schweiß für diese Nation und ihre Menschen vergießen, ist der, dass wir so das ewige Königreich Gottes etablieren, das gesegnete Land, in dem unsere zukünftigen Nachkommen Gott über Generationen hinweg loben können. (14-193, 03.10.1964)

Nun können wir das Heimatland etablieren. In diesem Heimatland wird es Souveränität, Land und ein Volk geben. Weiterhin werden die Menschen die Erblinie eines homogenen Volkes erben wie auch die Geschichte, die von niemand anderem als von diesem Volk geschrieben werden kann. Wir müssen die Pflichten eines Gesandten für das Heimatland erfüllen. Je eher ihr diese Mission erfüllt, für die ihr berufen wurdet, desto eher kann die Grundlage für die Wiederherstellung des Heimatlandes gelegt werden. Die Arbeit, die wir heute verrichten, wird die Grundlage sein, auf der wir den Tag der Befreiung des Heimatlandes willkommen heißen können. Mit diesen Gedanken im Sinn solltet ihr voranschreiten und in euren Herzen entschlossen sein, die Mission eines Gesandten zu erfüllen, solange ihr noch auf den Beinen stehen könnt. Andernfalls können wir den historischen Segen für die Welt und das himmlische Schicksal, das Gott uns in diesem Zeitalter bringen kann, nicht als uns gehörend erhalten. (29-40, 16.02.1970)

Abschnitt 2. Die Bedingungen für die Registrierung

2.1. Der Wechsel des Eigentumsrechts, der Erblinie und des Herzensbereichs

2.1.1. Der Wechsel des Eigentumsrechts

Ihr müsst in dem neuen Königreich registriert werden. Aber wie Gott alle Dinge vor den Menschen geschaffen hatte, so muss die Schöpfung vor den Menschen registriert und mit Gott verbunden werden. Die 6000 Jahre der Geschichte können daher als eine Geschichte betrachtet werden, die dies zu erreichen suchte. Wir müssen durch den Prozess gehen, der der Etablierung einer Beziehung mit Gott durch die Schöpfung gleicht, wie es im Alten-Testament-Zeitalter gezeigt wurde, jetzt allerdings durch die Wahren Eltern im Erfüllten-Testament-Zeitalter gezeigt wird. Aber diese Aufgabe sollte nicht nur in den Grenzen der heutigen Vereinigungskirche erfüllt werden. Ihr müsst verstehen, dass wir den Tag der vollständigen Wiederherstellung nicht willkommen heißen können, ohne diese Arbeit auf den weltweiten Bereich auszudehnen, ohne über die Nation hinauszugehen und ohne sie endgültig zu Ende zu bringen. (23-332, 15.06.1969)

Jedes Objekt in der Welt gehört durch die gefallenen Eltern zu Satan. Damit alle Familien diese Situation wiederherstellen können, ausgerichtet auf die Wahren Eltern, sollten sie in der Zukunft keine Besitztümer haben. Nichts in dieser Welt sollte ihnen gehören, Ihre eigenen Körper gehören ihnen nicht, ihre Söhne und Töchter gehören ihnen nicht und ihre Ehemänner gehören ihnen nicht. Alles muss als Eigentum des ungefallenen

Adam betrachtet werden. Nichts sollte Eva gehören. Sie sollte sich nichts als ihr Eigentum geschaffen haben. Das Zeitalter des Eigentumsrechts kommt auf uns zu, in dem Objekte nur dann Eva gehören können, nachdem diese als Eigentum Adams bestimmt, für Gott wiederhergestellt und als Sein Eigentum anerkannt wurden, um dann an Adam zurückgegeben zu werden und schließlich ihr als ihren dauerhaften Besitz zurückgegeben zu werden. Solche Phänomene können sich nur ereignen, nachdem ihr das Königreich Gottes betreten habt und registriert worden seid. Nur so könnt ihr in die Position von ungefallenen Eigentümern im Garten Eden wiederhergestellt werden und alle Dinge der Welt in euren Besitz bringen. Auf diese Weise könnt ihr das Himmelreich auf Erden betreten. (165-284, 27.05.1987)

Nichts, was in eurem Besitz ist, gehört wirklich euch. Ihr müsst alles an Gott zurückgeben und an Ihn anpfropfen. Es gehört euch nicht. Ihr habt kein Eigentumsrecht, um es als das Eure zu beanspruchen. Adam ist nicht der Eigentümer der wahren Liebe. Ihr müsst daran denken, dass Gott das Zentrum ist, und darum müsst ihr, ausgerichtet auf Ihn als dem Eigentümer, euch selbst als jemanden betrachten, der in Beziehung zu Ihm als Sein Objektpartner dasteht. Gott sollte zuerst das Eigentumsrecht besitzen und deshalb muss dieses Recht an ihn zurückgegeben werden. (219-214, 29.08.1991)

Ihr müsst all euren Besitz freiwillig darbieten. Es gibt aber keinen Menschen, der das gemacht hat. Diejenigen, die ihre eigenen Häuser und andere Reichtümer in ihrem Namen besitzen und Vaters Anordnungen nicht befolgen, werden sich Schwierigkeiten ausgesetzt sehen. Diejenigen von euch, die mir jetzt zuhören, werden zur Zeit der Registrierung in Schwierigkeiten verwickelt sein, wenn sie Häuser und andere Dinge in ihrem Namen besitzen. Vater besitzt gar nichts. Obwohl ich eine Menge Geld verdiene, ist das nicht für meinen eigenen Gebrauch, sondern für die Welt. Es ist nicht für irgendeine bestimmte Einzelperson. Wenn es darum geht, alle Menschen der Welt zu retten, dann kann ich nicht anders, als die ganze Nation zu schmelzen und sie so zu gebrauchen, wie man geschmolzenes Eisen gebraucht. Während einer solchen Notlage sind diejenigen, die sich weigern, mit den anderen geschmolzen zu werden, die Feinde und Verräter des Himmels. Wenn die japanische Nation verloren wäre und die Frage auftauchen würde, wie ihre königliche Macht wiedergewonnen werden könnte, dann sind diejenigen, die nicht nur ihr Haus, sondern auch ihr Leben hingeben, die wahren Patrioten dieser Nation. Dies ist aber nicht nur für Japan ein Thema. Wenn es darum geht, den Kosmos wiederherzustellen, dann müsst ihr unter allen Umständen bereit sein, jedes und alles für Gott hinzugeben. (286-238, 11.08.1997)

Zu dieser Zeit gehört die Welt Satan, nicht Gott. Aber die Rückgewinnung des Eigentumsrechts wird jetzt stattfinden, und so wird das Universum vereint werden, ohne dafür einen Krieg zu beginnen. In der Zukunft werden Menschen eine endlose Reihe bilden, die in der Geschichte der Welt noch nie da gewesen ist, und sich mit all ihren Besitztümern auf den Weg machen, im König-

reich Gottes nach Stämmen registriert zu werden. Abhängig davon, wer sich zuerst registriert, werden der ältere Bruder und der jüngere Bruder bestimmt. (208-346, 21.11.1990)

An einem Ort, an dem ein friedliches Umfeld und der vereinte Bereich des Willens Gottes beginnen, zeigt die Tatsache, dass ihr als Familie registriert seid, an, dass die Nation sofort wiederhergestellt werden kann. Bedenkt für einen Moment den Fall, dass zwölf Stammesmessiasse und ihre Stämme registriert wurden. Was würde mit dieser Nation geschehen? Sie würde auf der Stelle wiederhergestellt sein. Das wäre für alle Nationen zutreffend, sei es Japan oder irgendeine andere Nation. Sie würden sofort vollkommen wiederhergestellt sein. Das bedeutet, dass ausgerichtet auf Gott jede gefallene Person seit der Zeit von Adams Familie Vergebung erlangen und in Liebe umarmt werden wird. (269-56, 07.04.1995)

Da ein solches Zeitalter bevorsteht, gibt Vater folgende Anweisungen: „Stellt eure Stämme sofort wieder her! Gebt das Eigentumsrecht an Gott zurück! Lasst euch sofort registrieren!" Das ist die größte Hoffnung für die Menschheit. Die Hoffnung, die seit den ersten menschlichen Vorfahren über Tausende von Generationen hinweg gleich geblieben ist, basiert darauf, dass dies erreicht wird. Ihr müsst das tief in eurem Herzen eingraviert haben, damit ihr es niemals vergesst. Indem ihr das macht, werdet ihr in der nahen Zukunft die Freude erfahren, die neue Sonne in der Morgenröte Japans aufgehen zu sehen. (227-107, 10.02.1992)

Damit ihr das Eigentumsrecht an Gott zurückgeben könnt, müsst ihr durch den Namen der Wahren Eltern gehen. Es gibt keinen anderen Weg als den, durch ihren Namen zu gehen. Darum kann die Vereinigung der Welt nur ausgerichtet auf die Vereinigungskirche erreicht werden. Auch wenn ihr nichts macht, um das zu unterstützen, wird eine lange Reihe von Menschen darauf warten und miteinander wetteifern, um zuerst registriert zu werden. Es wird eine Zeit anbrechen, in der sie miteinander kämpfen und jede Anstrengung unternehmen werden, um zu entscheiden, wer der Erste, der Zweite und der Dritte bei der Registrierung sein wird. (198-242, 03.02.1990)

Ihr müsst das Opfer der Hingabe bringen, das als „Total Living Offering" (Darbietung des gesamten Lebens) bekannt ist. Wurde im Garten Eden nicht alles wegen den falschen Eltern weggenommen? Alles wurde der wahren Liebe weggenommen! Darum müsst ihr im Total Living Offering alles geben. Ihr müsst alles opfern, auch das, was lebendig ist. Ihr dürft nichts zurückbehalten. Es funktioniert nicht, wenn ihr ein Bankkonto für euch behaltet und Teile des Landes für eure Söhne und Töchter. Als Hananias und seine Frau ihr Haus verkauften und Petrus nur die Hälfte des Geldes darboten, das sie hatten, fielen sie dann nicht auf der Stelle tot um? Habt ihr das gewusst? Habt ihr gewusst, dass das mit Hananias und seiner Frau passiert ist? Genau vor euren Augen hättet ihr sie sterben sehen und sie dann begraben müssen. Eine solche Zeit ist nun über uns gekommen. (302-44, 18.05.1999)

Was ist das Total Living Offering? Die gefallenen falschen Eltern haben die himmlische Welt gestohlen und sind Diebe geworden, und darum muss die

ganze Welt, ausgerichtet auf die Wahren Eltern, wiederhergestellt und Gott dargeboten werden. Bevor ein solches Opfer dargebracht wird, kann Vater nicht behaupten, der Eigentümer zu sein. Er muss das Königtum auf der Erde und in der Geistigen Welt etablieren, es an seine Erben weitergeben und es fest verwurzeln lassen, bevor er diese Welt verlässt. Nur dann kann das Himmelreich auf Erden und in der Geistigen Welt eine vollständige Einheit bilden. Mit vollständiger Einheit meine ich totale Einheit. Wir gebrauchen die Ausdrücke „vollständige Vereinigung von Himmel und Erde" und „die totale Einheit von Mann und Frau". (299-48, 01.02.1999)

Ihr alle, die ihr hier versammelt seid, müsst die Spende für das Total Living Offering geben. Ihr müsst die Zeremonie der Befreiung und Vereinigung durchführen. Wenn wir in der Vergangenheit Gott Opfer dargebracht haben, mussten wir sie zuerst in zwei Hälften teilen, eine für Gottes Seite und eine für Satans Seite. Könnt ihr euch vorstellen, wie entsetzlich das für Gott gewesen sein muss? Das Opfer wurde in zwei Teile geteilt, die rechte Seite gehörte Gott und die linke Seite gehörte Satan. Dies galt für die Menschen. Dies galt für Abel und Adam. Nur wenn ihr ausgerichtet auf die Liebe Gottes alles opfern könnt, kann Satan von euch vollkommen getrennt werden. (298-22, 31.12.1998)

2.1.2. Der Wechsel der Erblinie

Aus der Perspektive des Göttlichen Prinzips der Vereinigungskirche sind alle gefallenen Menschen von heute auf dem Weg in die Hölle, sobald sie geboren sind. Ist das nicht so? Sie sind bei der Geburt für die Hölle registriert. Das ist nur zu wahr. (48-200, 19.09.1971)

Alle Nachkommen, die seit dem Fall mit der falschen Erblinie verbunden sind, sind auf Satan registriert. Die Religion entstand, um die Nation und die Welt von Satan zurückzuholen. Die Religion existiert, um die Einheit von Gemüt und Körper zu fördern und um das, was getrennt ist, wieder zu vereinen. (272-83, 30.08.1995)

Der Herr der Wiederkunft kommt auf die Erde, um Gottes Vorsehung der Wiederherstellung vollständig zu erfüllen, soweit sie von Jesus unerfüllt geblieben ist. In anderen Worten, er kommt als der wahre, ursprüngliche menschliche Samen, der das Schöpfungsideal vervollkommnen wird, sowie als das Ideal der wahrer Eltern, die der Ursprung von Gottes wahrer Liebe, wahrem Leben und wahrer Erblinie sind. Er kommt auf der siegreichen Grundlage der grundlegenden Vorsehung, die von Gottes Seite schon bis zur Zeit Jesu errichtet worden war. Das bedeutet, dass der Herr der Wiederkunft auf der siegreichen Grundlage steht, die bis zu der Zeit geschaffen wurde, in der Jesus seine Reife erreichte, und dass der Herr der Wiederkunft von dort aus weitermachen muss, um zu erreichen, was Jesus nicht erreichen konnte: eine Braut finden, Wahre Eltern werden und die ganze Menschheit erretten. Die Wahren Eltern können durch die Segnungszeremonie, die den Wechsel der Erblinie erlaubt, die ganze Menschheit retten und sie in wahre Männer und Frauen verwandeln, indem sie sie an die wahre Liebe, das wahre Leben und die wahre Erblinie Gottes anpfropfen. Dann können sie wahre Familien

bilden und das Himmelreich auf Erden errichten. (282-223, 13.03.1997)

Die internationale heilige Segnungszeremonie stellt das eine Ritual der Auferstehung dar, das jedes beschmutzte Ding vollkommen auflöst und wiedergutmacht, das von der ersten Familie ausgegangen ist, die durch eine unrechtmäßige Heirat entstanden ist, und durch die dann die falsche Liebe, das falsche Leben und die falsche Erblinie vererbt wurden. Darum kann unser Paar, ausgerichtet auf die Liebe des Wahren Gottes und der Wahren Eltern, den linken Flügel und den rechten Flügel unterwerfen, indem es auf der äußeren Ebene die Headwing-Ideologie etabliert und auf der inneren Ebene das Gewissen und die Geistige Welt durch den Gottismus unterwirft. Mit anderen Worten, es geschieht durch die Liebe, wobei sie Wahre Eltern werden, die den großen Segen vererben können, indem sie den Samen der wahren Liebe, des wahren Lebens und der wahren Erblinie an jeden anpfropfen, was die Einheit Gottes und der Menschheit herbeiführt. (275-58, 31.10.1995)

Die Wiederkunft des Herrn muss im Fleisch geschehen und eine neue Beziehung der Erblinie hervorbringen. Indem im Bereich der Weltfamilie wiedergutgemacht wird, was verloren war und in Adams Familie hätte vervollkommnet werden sollen, kann das Recht des wahren ältesten Sohnes, das Recht von wahren Eltern und das Recht auf wahres Königtum wiedergewonnen und für die Errichtung des Himmelreiches auf Erden unter Gottes Herrschaft benutzt werden. Von hier aus kann der Herr der Wiederkunft im Himmelreich der Geistigen Welt registriert werden; er kann, ausgerichtet auf Gott, das Zeitalter des Königtums auf Erden und im Himmel betreten und die Welt des Sieges, der Freiheit, der Einheit und des Glücks zurückgewinnen. Auf diese Weise kann das Himmelreich auf Erden und in der Geistigen Welt erscheinen, welches Gottes Schöpfungsideal darstellt. Das ist die Sicht des Prinzips in Bezug auf die Geschichte der Vorsehung der Erlösung. (277-211, 16.04.1996)

Die drei Ziele der Wiederherstellung durch Wiedergutmachung sind der Wechsel der Erblinie, der Wechsel des Eigentumsrechts und der Wechsel des Herzensbereiches. Das habt ihr schon einmal gehört, nicht wahr? Da die Erblinie beschmutzt wurde, könnt ihr nicht mit dem Königreich Gottes verbunden sein und darin registriert werden, ohne dass sie in ihren ursprünglichen Zustand zurückversetzt wird. Der ursprüngliche Eigentümer der Erblinie ist Gott. Durch die gefallene Erblinie wurde Gott alles gestohlen und Sein Eigentumsrecht wurde untergraben. Diese Situation kann nur durch die Verbindung mit der Erblinie Gottes und durch Seine Liebe korrigiert werden. Darum muss die Erblinie gewechselt werden. Die Erblinie wurde durch die gefallene Liebesbeziehung verdorben. Da die Erblinie in die falsche Richtung gedreht wurde, wird es für die Menschheit keinen Weg geben, zu Gott zurückzukehren, ohne diese Erblinie umzuwandeln. (258-287, 20.03.1994)

Wem sollte von jetzt an alles gehören? Bis jetzt kann keine einzige Sache als Gottes Eigentum betrachtet werden. Alles im Besitz des Teufels muss in die Hände Gottes gelangen. Durch den Wechsel der Erblinie und durch den gleichzeitigen Empfang der Segnung müsst ihr

das Eigentumsrecht an Gott zurückgeben, gefolgt vom Bereich des Herzens. Der Herzensbereich ist die Sippe selbst. Es ist die Beziehung, die unter verwandten Familien zwischen der vierten und achten Generation gebildet wird. Das kann als ein Herzensbereich bezeichnet werden. Wenn ihr ausgerichtet auf den Großvater die Verwandten zusammenbringt, können die verwandten Familien bis zur achten Generation zusammengebracht werden. (272-214, 05.10.1995)

Was solltet ihr tun, um den Wahren Vater und die Wahre Mutter zu treffen? Ihr könnt nicht einfach in ihrer Gegenwart erscheinen, einfach so. Ihr gehört einer anderen Erblinie an, nicht wahr? Ihr könnt nicht einfach das Recht auf Erbschaft vermacht bekommen, bevor ihr registriert seid. Bis jetzt seid ihr noch nicht registriert. Habt ihr eure Namen in das Familienregister des Wahren Vaters eintragen lassen? Es ist noch nicht geschehen. Wann kann es dann geschehen? Die Registrierung beinhaltet nicht nur die Segnung. Die Position, in der ihr die Segnung erhalten habt, ist die Vollendungsphase der Entwicklungsstufe. Ihr müsst noch die sieben Jahre der Vollendungsstufe erfüllen. So funktioniert das Prinzip. Ausgerichtet auf dieses Prinzip führen wir das Werk der Wiederherstellung durch. (139-279, 31.01.1986)

2.1.3. Der Wechsel des Herzensbereichs

Um in das Himmelreich zu gelangen, müssen Bedingungen erfüllt sein. Ihr könnt es nicht betreten, ohne eine eigene Familie zu haben. Solange ihr die Söhne und Töchter Gottes seid, habt ihr Missionen, die ihr erfüllen müsst. Nachdem ihr diese Missionen erfüllt habt, ist es euch bestimmt, die Wahren Eltern in der Welt der Ewigkeit anzutreffen. Wenn ihr diese Formel nicht erfüllt, dann ist es nicht möglich, sie zu treffen. Wenn ihr gesegnet seid, stehen die Tore des Himmelreiches für euch offen, aber ihr könnt nicht einfach so hineingehen. Zuerst müsst ihr alles nach den Anordnungen des Wahren Vaters getan haben und in der Position registriert sein, die Mission des Stammesmessias erfüllt zu haben. (250-112, 12.10.1993)

Wenn ihr die Einheit zwischen Geist und Körper erlangen wollt, müsst ihr zuerst die essentielle Liebe Gottes zurückgewinnen. Ihr müsst euch klarmachen, dass ihr diese Aufgabe noch zu erfüllen habt. Was auch immer dafür nötig ist, ihr müsst das überwinden und diesen Zustand erreichen; wenn ihr in die Geistige Welt geht, ohne es getan zu haben, werdet ihr euch in großen Schwierigkeiten wiederfinden. Aus der Perspektive dieser Logik der wahren Liebe sollen wir Menschen damit eins werden und somit den Bereich der Einheit betreten; so wird das Leben Gottes zu unserem Leben, Gottes Liebe zu unserer Liebe und Gottes Erblinie zu unserer Erblinie. Wenn ihr nicht die Einstellung habt, dass die Welt, die Gott gehört, auch euch gehört, und wenn ihr nicht das Herz eines Vaters und einer Mutter habt, die das Universum umarmen, könnt ihr nicht in das Himmelreich eintreten. (200-230, 25.02.1990)

Ihr alle: Warum versucht ihr nicht, ein Gebet darzubieten? Je mehr ihr betet, desto mehr findet ihr euch in Tränen wieder. Je näher ihr dem himmlischen Vater kommt, desto mehr werdet ihr trauern und wehklagen. Ihr müsst durch diese Stufe hindurchgehen und den

Punkt erreichen, an dem ihr vor Freude tanzt, sobald ihr nur an den Himmlischen Vater denkt. Aber ihr habt diese Stufe noch nicht erreicht. Darum müsst ihr noch immer die Bedingungen der Wiedergutmachung für die Vergangenheit und die Gegenwart erfüllen. Ihr müsst in einer solchen Situation sein, dass Gott sich nach euch sehnt. Also müsst ihr, die ihr die erhofften Qualifikationen nicht habt, die Anforderungen erfüllen, die es Gott und euch ermöglichen, sich nacheinander zu sehnen. Ihr solltet wissen, dass eine solche Zeit naht. Was solltet ihr also als Nächstes tun? Ihr müsst euch nach dem Tag sehnen, an dem ihr euch als eine Familie Gottes registrieren könnt. Weiterhin solltet ihr nicht die Einzigen sein, die sich danach sehnen. Die gesamte Menschheit muss sich nach diesem Tag sehnen. (8-114, 22.11.1959)

Ihr alle müsst das Recht der wahren Eltern erben. Ausgerichtet auf das Recht der wahren Kinder, das Recht der wahren Eltern und das Recht auf wahres Königtum, müssen dann Himmel und Erde vereint werden. Zuerst würde das Himmelreich auf Erden entstehen, zweitens das Himmelreich in der Geistigen Welt und drittens das Königtum und der Bereich der königlichen Familie. Was ist der Bereich der königlichen Familie? Die Welt Kains existiert noch. Darum müssen wir das Recht des ältesten Sohnes in der Welt Kains wiederherstellen und dann die Kain-Person des Sohnes, der auf dem Weg in die Hölle ist, in einen unbedingt gehorsamen zweiten Sohn verwandeln und ihn in das Königreich Gottes führen. So wird der Bereich der königlichen Familie entstehen. Wenn Kain nicht gefallen wäre, dann wäre er ein Mitglied der königlichen Familie geworden. Bis jetzt konnte er jedoch an keinen anderen Ort gehen als in die Hölle, und darum müssen wir es ihm ermöglichen, das Königreich Gottes zu betreten. Darum ist der Bereich der königlichen Familie entstanden. Was folgt dann? Es ist die Rechtfertigung durch Dienen. Ihr müsst also ein Familienleben des Dienens vervollkommnen, in anderen Worten, nachdem ihr einmal auf dem siegreichen Fundament steht, ausgerichtet auf das Himmelreich auf Erden und in der Geistigen Welt, auf das Königtum und auf den Bereich der königlichen Familie, müsst ihr ein Familienleben führen, in welchem ihr den Wahren Eltern und Gott dient und aufwartet. Ihr müsst alle registriert werden, indem ihr eine vertikale Beziehung mit Gott bildet; das heißt, ihr müsst alle die Position von Vorfahren einnehmen. (274-183, 29.10.1995)

Ihr müsst euch erinnern, dass die Gunst, die euch die Wahren Eltern erwiesen haben, einen großen Segen darstellt, der nicht in bloßen Worten ausgedrückt werden kann. Er kann gegen nichts im ganzen Universum eingetauscht werden. Eure Sippen sind kein Thema, auch nicht euer Reichtum oder euer Besitz. Gott möchte nicht solche profanen Dinge von euch haben. Er wird sie verschmähen. Ihr müsst durch wahre Söhne und Töchter, durch die Wahre Mutter und durch den Wahren Vater hindurchgehen. Es wird drei Generationen dauern. Alles, was ihr besitzt, wird Gott durch den Erzengel, den Sohn des Erzengels, die Wahre Mutter und den Wahren Vater zurückgegeben. Nachdem sie alle an Gott zurückgegeben wurden, kehren sie in ihren ursprünglichen Zustand zurück. Nachdem ihr ein Teil von Gottes Familie geworden seid, wird alles, was ihr gegeben habt, an

euch zurückgegeben werden. Das sind nicht meine Worte. Dies ist ein Prinzip der Vorsehung der Wiedergutmachung. (264-320, 20.11.1994)

2.2. Die Stammesmessiasschaft

2.2.1. Die Mission der Stammesmessiasse

Eure Wurzeln müssen nun korrigiert werden. Was ist mit euren Wurzeln geschehen? Durch den Fall haben der erste Vater und die erste Mutter den falschen Weg eingeschlagen. Darum müssen wir, ausgerichtet auf die Wahren Eltern, durch die Positionen der wahren Söhnen und Töchter, des ältesten Sohnes und der ursprünglichen Eltern hindurchgehen. Eure Wurzeln müssen umgekehrt werden. So wie sie sind, können sie sich nicht mit den Wahren Eltern verbinden. Nur wenn sie um 180 Grad umgekehrt und verbunden werden, könnt ihr einen Neuanfang machen. Das bedeutet, dass ihr immer noch euer Schicksal zu erfüllen habt, nämlich in eure Heimatstadt zurückzukehren und eure Vorfahren zu ändern. (178-99, 01.06.1988)

Was müssen die Stammesmessiasse machen? Sie müssen alles wiederherstellen, was Adam nicht erreichte. Die Wahren Eltern sind auf die Erde gekommen und haben die unerfüllte Mission von Jesus und den Fehler Adams wiederhergestellt. Adam befindet sich auf der Familienebene, aber die Wurzeln der Familie Gottes konnten nicht mit Adam und Eva verbunden werden. Darum muss das umgekehrt werden, und aus der Position eines Stammesmessias müsst ihr eure eigenen Eltern und Stämme wiederherstellen. Dabei sind mindestens vier Generationen beteiligt, nämlich Großvater und Großmutter, Vater und Mutter, ihr selbst und eure Söhne und Töchter. Indem ihr diese vier Generationen miteinandern verbindet, legt ihr dann die Wurzeln der Vorfahren nieder, wo vorher keine Wurzeln waren, ausgerichtet auf eure Eltern. (210-273, 25.12.1990)

Die Stammesmessiasse steigen zu der Position von Eltern auf. Aus dieser Position heraus können sie ihre Söhne und Töchter zusammenbringen. Das ist vorbestimmt. Es gibt keine Möglichkeit für euch, das zu vermeiden. Wenn ihr versagt, das zu tun, dann könnt ihr nicht registriert werden, und ihr werdet das Himmelreich nicht betreten können, wenn ihr in die nächste Welt eingeht. Es wird für euch keinen Standplatz geben. Darum solltet ihr dankbar sein, dass euch ein Ort gesichert wurde. Das ist das größte Geschenk, das ich euch machen kann. Ich bitte euch, dieses große Werk zu vollbringen, das der Wahre Vater mit seinem Klan selbst nicht erreichen konnte und das den historischen und grenzenlosen Kummer Gottes in meinem Auftrag lindern kann. Auf diese Weise werden nicht nur die Eltern des Wahren Vaters befreit, sondern auch eure Eltern werden großen Nutzen daraus ziehen. Eure Väter und Mütter werden in Väter und Mütter verwandelt, die nicht gefallen sind. (220-39, 13.10.1991)

Um eure Stämme wiederherzustellen, müsst ihr die Mission des Stammesmessias erfüllen. Ein solches Gebot ist in der Geschichte beispiellos. Die Position eines Stammesmessias ist die gleiche wie die von zweiten wahren Eltern und daher eine viel bessere Situation als die von Jesus. Das Vermächtnis einer solchen Po-

sition ist sehr bedeutungsvoll und kann gegen nichts in dieser Welt eingetauscht werden. Warum solltet ihr eure Verantwortung als Stammesmessias erfüllen? Der erste Grund ist, dass ihr eure Eltern retten müsst. Eure Eltern stehen in der Position des ersten Adam und ihr steht in der Position des zweiten Adam. Ihr müsst die Mission von Adam erfüllen, indem ihr eure Eltern wiederherstellt und neu erschafft. Der zweite Grund ist der, dass ihr eine Heimatstadt benötigt. Indem ihr eure Mission als Stammesmessiasse erfüllt, werdet ihr eure eigene Heimatstadt erlangen. Am Ende liegt der Grund, weshalb ihr eure Verantwortung als Stammesmessias erfüllen müsst, darin, Adams Familie zu vervollkommnen. Konkret gesagt, ihr müsst eure Stämme belehren und erziehen. (Cheongjokcheok Mesia, 178)

Ihr alle, die ihr hier versammelt seid, müsst die Mission erfüllen, die der des Messias eures Stammes ähnlich ist, zu welchem Stamm ihr auch gehört, ob es Kim, Park oder irgendein anderer ist. Jeder von euch muss denken: „Ich bin der Messias!", und jeden eurer Stämme repräsentieren, wenn es um die Etablierung des Königreiches Gottes geht. Ihr müsst euch selbst als Erlöser betrachten. Ihr müsst bedenken, dass ihr der Erlöser des Stammes Kim seid, wenn ihr zu den Kims gehört. Um das zu schaffen, müsst ihr anstelle des ganzen Kim-Stammes die Pflichten eines Hohenpriesters erfüllen. (155-265, 31.10.1965)

Ohne registriert zu sein könnt ihr kein Bürger des Himmelreiches werden. Andernfalls würdet ihr nur in der Luft schweben und Satan wäre frei, euch von allen Seiten nach Belieben anzugreifen, von vorne und hinten, von links und rechts, von oben und unten. Ihr alle steht nun in der Position, fähig zu sein, eure eigenen Eltern durch die Mission des Stammesmessias im Auftrag der Wahren Eltern zu befreien. (236-322, 09.11.1992)

Warum sind Stammesmessiasse nötig? Wenn es keine Stammesmessiasse gibt, dann können alle Familien nicht miteinander verbunden werden. Ohne dies könnt ihr eure Heimatstadt nicht besitzen. Ich habe meine eigene Heimatstadt, aber ihr habt keine. Nachdem alle Familien wiederhergestellt sind, wird es in der Zukunft das Zeitalter der Registrierung geben. Wenn dieses Zeitalter der Registrierung einmal gekommen ist, wird die Organisation der Stämme vorgenommen. Die Reihenfolge, in der ihr euch registriert, wird eure Position bestimmen. Diejenigen, die zuerst registrieren, werden die Ältesten sein, und es wird ein neues System entwickelt werden, damit ihnen in der gleichen Weise gedient werden kann, wie ihr euren Vorfahren dient. Nur wenn die ganze Welt dementsprechend verwandelt wurde, wird das himmlische Königreich auf Erden verwirklicht werden. (210-273, 25.12.1990)

Stammesmessiasse sind unbedingt notwendig! Diejenigen, die ihre Missionen nicht erfüllen, können sich nicht mit den Bereichen des ersten und des zweiten Adam verbinden. Sie können nicht mit dem Wahren Vater verbunden sein und sie können auch nicht registriert werden. Darum sind die Stammesmessiasse absolut notwendig, oder nicht? Sie sind notwendig. Die Menschen, die den wahren Wert eines solchen Segens von Gott nicht erkennen, werden alles, was sie bekommen, leichtfertig behandeln, auch

wenn sie mit einen Schatz beschenkt worden sind. Diese Menschen werden nach demselben unachtsamen Standard gerichtet werden, den sie selbst gezeigt haben. Alles wird vervollständigt sein, nachdem einmal alle Stämme wiederhergestellt sind. (192-233, 04.07.1989)

Nur indem man die Segnung erhält, wird es möglich sein, sich im Himmelreich registrieren zu lassen. Dadurch kann die Menschheit schließlich das Königreich Gottes erben. Die Menschen können himmlische Familien, Stämme, Völker, Nationen, die Welt und den Kosmos bilden. Daraus entsteht das Himmelreich und sie werden Bürger dieses Königreiches, indem sie darin registriert werden. Ursprünglich hätten die Verwandten der ersten Eltern im Königreich registriert werden sollen. Aber weil diese Eltern gefallen sind, mussten wir durch zahlreiche Geschichtsperioden gehen und jene aus der ganzen Welt zusammenbringen, die registriert werden sollten. Darum müsst ihr durch Wiedergutmachung die unerfüllte Mission von Jesus wiederherstellen, indem ihr eure Pflichten als Stammesmessias erfüllt. Um das zu tun, müsst ihr Verantwortung für jede Nation der Welt übernehmen und diese dann dem Himmelreich widmen. (269-303, 01.05.1995)

Je mehr Leute Stammesmessiasse werden, desto mehr können sie zusammenkommen; und indem ihr euch darauf ausrichtet, könnt ihr die Bewegung organisieren, durch die ihr eure eigene Nation zurückverlangen könnt. Im Osten und im Westen, eigentlich in allen Richtungen von 360 Grad, werden gesegnete Familien erscheinen und miteinander darum wetteifern, als Erster die Spitze zu erreichen. Ihr könnt die Position eines Vorfahren nicht einnehmen, bevor ihr nicht im Himmelreich Gottes registriert seid. Wenn ihr versagt, diese Position einzunehmen, dann kann man nicht wissen, wann ihr hinausgeschoben werdet. (269-93, 08.04.1995)

Wenn die Mitglieder der Vereinigungskirche danach bewertet werden würden, wie viele Menschen sie in 20 Jahren gewitnesst haben, dann werden diejenigen, die noch nicht einmal einen Menschen gebracht haben, den Rang von Mitläufern einnehmen. In der Zukunft, zur Zeit der Registrierung, wird jene Zahl von großer Bedeutung sein. Wir werden bald schon das Zeitalter der Registrierung betreten. Deshalb müssen die Menschen, die ihr gebracht habt, ein Teil eures Klans werden, ausgerichtet auf eure Familie. Ist Adams Familie nicht Teil seines Klans? Wenn wir Adams Familie betrachten, dann können wir sehen: Solange es Söhne und Töchter von Adams Familie und seinem Klan gibt, kann eine Nation etabliert werden. Wenn ihr den Stamm wiederherstellt, dann wird eine Nation automatisch etabliert werden. (240-27, 11.12.1992)

Wenn ihr eure Familie betrachtet, dann habt ihr eure eigenen Söhne und Töchter und Eltern, was bedeutet, dass es in einer Familie drei Generationen gibt. Es gibt Hunderte und Tausende von Familien, die das Ideal einer auf Gott ausgerichteten Familie auf einer ähnlichen horizontalen Ebene erben können, ausgerichtet auf eure eigene vertikale Beziehung mit Gott. Wenn sie einmal miteinander verbunden sind, können sie Gottes Nation errichten. Ohne etwas Weiteres zu tun, kann eine Nation entstehen. Die Welt ist nicht so

kompliziert oder schwierig, wie ihr vielleicht denkt. (240-27, 11.12.1992)

Der religiöse Orden, den die Vereinigungskirche darstellt, ist ein Stamm. Ich sage euch, dass es ein Stamm ist. In allen ihren Mitgliedern fließt das gleiche Blut. Darum solltet ihr, wenn ich Tränen vergieße, es auch tun, und wenn ich erfreut bin, solltet ihr es auch sein. Wir sind alle Verwandte. Wir sind ein Volk, wir kommen zusammen, als Einheit vereint; wir übersteigen die fünf Rassen und die verschiedenen nationalen Standards mit ihren verschiedenen kulturellen Hintergründen und reißen alle Barrieren zwischen uns nieder, um das neue Königreich Gottes zu errichten. An dem Tag, an dem dieses neue Volk geheiligt wird, kann die Errichtung des Königreiches Gottes verwirklich werden. Nur wenn ihr jeden Tag als das geheiligte Volk des Königreiches lebt, kann eine neue Welt geschaffen werden, und das kosmische Himmelreich auf Erden und in der Geistigen Welt kann durch diese neue Welt erscheinen. (168-136, 13.09.1987)

Ich habe euch den Namen Messias gegeben. Stammesmessias! Was solltet ihr damit anfangen? Was solltet ihr als Messias tun? Alles, was ihr als nationaler Messias, Welt-Messias und kosmischer Messias benötigt, ist schon für euch vorbereitet worden. Ein Schatz so hoch wie ein Berg wurde für euch vorbereitet. Wenn ihr einmal ein Messias werdet, wird euch jeder Teil dieses Berges von Schätzen vererbt werden. Es wird eine Wasserleitung von den Schätzen aus mit euch verbunden werden, und so werden sie genau in euren Schoß fließen, so natürlich wie fließendes Wasser. (189-247, 09.04.1989)

Glaubt ihr, dass der Titel „Stammesmessias" leicht zu bekommen ist? Obwohl ein so intelligenter Wahrer Vater sein ganzes Leben gegeben hat, um die Mission des Messias zu erfüllen, schämt er sich immer noch, weil er noch lange nicht genug getan hat. Die Tatsache, dass euch der Name des Stammesmessias vermacht wurde, ist wirklich unglaublich. Durch ihn könnt ihr in einer Position stehen, die einen viel höheren Wert hat als die von Jesus. Sogar genau diejenigen, welche die Vereinigungskirche bekämpft und uns alle möglichen Beleidigungen angetan haben, können in die Position des ungefallenen Adam erhoben werden. Wer in dieser Welt kann noch so eine Aussage machen? Vater hat alles erreicht, worüber er bis jetzt gesprochen hat, weil er in der Position der Wahren Eltern steht. Es gibt nicht eines seiner Worte, das noch nicht erfüllt wurde. (219-150, 29.08.1991)

2.2.2. Die Erfüllung der Wiederherstellung der 160 Familien

Ihr müsst alle Mitglieder eures Stammes, zwischen 160 und 180 Paare, zu gesegneten Familien erheben. Nur dann könnt ihr im Königreich registriert werden. Ausgerichtet darauf könnt ihr die Nation suchen. Solltet ihr, da eine solche Zeit gekommen ist, nun Stammesmessiasse werden, oder nicht? Dieses Zeitalter ist keine Zeit der individuellen Erlösung. Wir leben in einer Zeit, in der die Familie, der Stamm, die Nation und die Welt alle zur gleichen Zeit wiederhergestellt werden können. Also, was meint ihr, wird geschehen, wenn ihr auf der Ebene der Familie stehenbleibt? (285-207, 04.05.1997)

Gesegnete Familien müssen die Mission eines Stammesmessias erfüllen.

Jesus hat das nicht verwirklicht, weil er keine 120 Familien vereinen konnte. Durch die Vereinigung von 160 Familien müssen die Stammesmessiasse ihre Mission erfüllen. Indem ihr in dieser Zeit 160 Familien auf der Weltebene zusammenbringt und vereint, könnt ihr Familienmessiasse hervorbringen, die sich auf der Grundlage der Erfüllung dessen auf der Erde niederlassen können, was Jesus nicht erfüllen konnte; und so könnt ihr eine neue Geschichte von ungefallenen wahren Eltern etablieren. Nur wenn ihr das getan habt, kann die Registrierung stattfinden. Nur dann könnt ihr in der Nation Gottes registriert werden, und nur so kann diese Nation euch gehören. Ihr werdet dann in das Familienregister dieser Nation eingetragen. Der Wahre Vater hat diese Aufgabe unter Verfolgung von allen Seiten vorangetrieben, aber ihr könnt die gleiche Aufgabe, ohne verfolgt zu werden, erledigen und 160 Familien zusammenbringen, während ihr willkommen geheißen werdet. Indem ihr von 160 Familien willkommen geheißen werdet, könnt ihr durch Wiedergutmachung erreichen, was ich in 160 Nationen erreicht habe, während ich von Widerstand umgeben war. (266-182, 25.12.1994)

Da wir das Zeitalter des Königtums erreicht haben, schicke ich im Namen Gottes Messiasse in viele Nationen, und zwar in 160 Nationen. Gott hat das Werk der Erlösung bis jetzt durch einen Messias durchgeführt. Andererseits hat der Wahre Vater sich auf der Erde mit der Aufgabe niedergelassen, Gottes Werk der Erlösung durchzuführen, und die Welt wurde von Satan befreit. Der Wahre Vater ist deshalb fähig, gesegnete Familien überall in die Welt zu schicken, damit sie ihre Mission als Stammesmessiasse erfüllen können. Wenn diese Stammesmessiasse mit all den Familienmessiassen verbunden und in der Nation Gottes registriert werden, dann wird der Weg, der in die wiederhergestellte Welt führt, geöffnet werden. (274-184, 29.10.1995)

Wenn die 160 Nationen erst einmal vereint sind, werden die Welt und der Kosmos automatisch auch vereint werden. Ihr müsst verstehen, dass Vater die 160 Nationen vollendet hat. Die Frage ist, wie ihr die 160 Familien vollenden könnt. Wie werdet ihr als Stammesmessiasse 160 Familien retten? Indem ihr damit erfolgreich seid, könnt ihr mit der Leistung der Vollendung der 160 Nationen durch die Wahren Eltern verbunden sein. Dann könnt ihr registriert werden. Wenn eure Familie auf diese Weise wiederhergestellt ist, wird auch die Nation auf der Grundlage der 160 Familien wiederhergestellt werden. Das wird dann zu der gleichzeitigen Wiederherstellung aller 160 Nationen führen. Darum werden Stammesmessiasse gebraucht. (267-110, 03.01.1995)

Durch den Fall von Adam und Eva gingen nicht nur Adams Familie sondern auch sein ganzer Stamm verloren. Das Königreich wäre in nur sieben Generationen errichtet worden. In sieben Generationen wäre die Grundlage für das Himmelreich auf Erden vollendet worden, ausgerichtet auf den Stamm Adams; aber diese sieben Generationen versagten darin, die Erblinie Gottes zu erben. Von diesen sieben Generationen wären einige Tausend Familien gekommen. Die Einzelperson symbolisiert die Gestaltungsstufe, die Familie die Entwicklungsstufe und der Stamm die Vollendungsstufe. Sie gehören alle in die gleiche Kategorie. Sie können nicht voneinander getrennt werden, auch

wenn ihr es versuchen würdet. Der Prozess beinhaltet drei Stufen. Darum könnt ihr auf dem Glaubensweg bis zur Vollendung nicht allein leben. Ihr müsst für eure Familie und euren Stamm leben. Wenn ihr über die Stufe des Stammes nicht hinauskommt, könnt ihr als Nation nicht den Bereich der Welt erreichen. Ihr wisst alle, dass ihr die weltweite Nation nicht betreten könnt, also das Gebiet, das die Welt ist, ohne zuerst einen Stamm wiederherzustellen, nicht wahr? Nur nachdem ihr mindestens 160 Familien gesegnet habt, könnt ihr im Königreich Gottes registriert werden. Nur die Worte zu sprechen, reicht nicht. Wir müssen sie auch tatsächlich befolgen. (275-214, 30.12.1995)

Ihr müsst verstehen: Wenn es keine Stammesmessiasse gäbe, dann wäre dies nach dem Prinzip der Neugeburt das Gleiche, wie seine Beine zu verlieren, auf denen man auferstehen soll. Stammesmessiasse können nicht registriert werden, bevor sie nicht 160 Familien wiederhergestellt haben. Die Zeit der Registrierung wird einen Unterschied von Tausenden von Generationen machen. Ihr müsst euch bewusst machen, dass auch unter den 5 Milliarden Menschen der Weltbevölkerung Lücken von Generationen geschaffen werden. Darum müsst ihr eure Pflichten als Stammesmessias erfüllen, indem ihr eure ganze Kraft aufbietet. (265-142, 20.11.1994)

Diejenigen, die ausgerichtet auf die Wahren Eltern registriert sind, werden die Vorfahren der Zukunft werden. Sie werden die Vorfahren der nächsten Welt werden, und es werden Stämme geschaffen, basierend auf dem Hauptstamm und allen aus den Nebenlinien der Familien. Darum müsst ihr registriert werden. Ihr könnt nicht registriert werden, ohne etwas dafür zu tun. Zuerst müsst ihr 160 oder 180 Paare wiederherstellen. Diejenigen, die das nicht erreicht haben, werden entfernt. Das Zeitalter, in dem ihr eure Position als eines der 36 Paare behaupten konntet, ist schon vergangen. Wir leben nun im Zeitalter der Gleichstellung, und die einzige Frage in dieser Zeit ist, wer diese Verantwortung zuerst erfüllt. (286-247, 11.08.1997)

Die Vervollkommnung des Selbst beinhaltet die Vervollkommnung der absoluten wahren Liebe, des absoluten wahren Lebens, der absoluten wahren Erblinie und des absoluten wahren Gewissens. Nachdem das erreicht wurde, kann man mit der Wiederherstellung der Familie weitermachen, die durch den Fall verloren wurde, und sich dann niederlassen. Da die Wahren Eltern sich niedergelassen haben, müsst ihr nun in ihre Fußstapfen treten und Stammesmessiasse werden, 160 Paare miteinander verbinden und 160 Nationen in Besitz nehmen. Indem ihr das tut, werdet ihr frei zwischen dem Königreich Gottes im Himmel und auf der Erde hin- und herreisen können. Das ist etwas, was ihr um jeden Preis erben müsst, und darum ist es unvermeidbar. Nur indem ihr diese Aufgabe erfüllt, könnt ihr registriert werden, und nur nachdem ihr registriert seid, könnt ihr das Himmelreich auf Erden und in der Geistigen Welt besitzen. Nur nachdem ihr registriert seid, könnt ihr geltend machen, dass es eure Nation und euer Königreich ist. (268-88, 05.03.1995)

Wenn ihr euch registriert, wird die Reihenfolge, in der ihr registriert werdet, bestimmen, wer die Vorfahren sein werden. Ja, es wird dadurch bestimmt,

wer zuerst ein Stammesmessias wird und sich registrieren lässt. Jesus versuchte, seine 120 Jünger zu registrieren, konnte das aber nicht erreichen; im Zeitalter der Wiederkunft müsst ihr euch auf der Grundlage von 160 oder 180 Paaren registrieren lassen. Es kam zu den 160 Paaren, weil jeder 160 Paare verlangte und nicht 180 Paare. Die Zahl Sechs ist Satans Zahl, und darum müsst ihr sie in der satanischen Welt vervollkommnen. Die Zahl Vier ist die ideale Zahl. Darum symbolisiert die Zahl Vier multipliziert mit vier das Ganze. (253-83, 07.01.1994)

Die aktuelle Frage ist, wie ihr 160 Paare erreichen könnt. Das ist die Mission des Stammesmessias. Auf diese Weise, indem ihr 160 Paare zusammenführt, ausgerichtet auf eure Familie, könnt ihr euch mit den 160 Nationen verbinden. So könnt ihr die Familie Adams vervollkommnen, die verloren gegangen war. Braucht ihr also unbedingt die 160 Paare, oder nicht? Warum braucht ihr sie? Ihr braucht sie, damit ihr alles, was von Gott und den Wahren Eltern gewonnen wurde, erben könnt. Das Wort „erben" bedeutet, alles befreit zu haben und wie Gott zu werden. Versteht ihr jetzt endlich, wie wichtig die Stammesmessiasse sind? Ohne sie könnt ihr dem Wahren Vater nicht folgen! Das bedeutet, dass ihr das Himmelreich nicht betreten könnt. Es bedeutet auch, dass ihr die satanische Welt nicht befreien könnt. Darum müsst ihr die Mission des Stammesmessias erfüllen, welche Schwierigkeiten auch immer euch auf eurem Weg begegnen werden. Nur indem ihr diese Mission erfüllt, könnt ihr das Himmelreich betreten. Nur dann könnt ihr registriert werden. Andernfalls könnt ihr das Himmelreich nicht betreten. (268-85, 05.03.1995)

Ihr müsst 160 Paare wiederherstellen, um sie mit der Welt zu verbinden. Jakob hatte 12 Familienmitglieder, Moses hatte die 72 Ältesten, Jesus hatte 120 Nachfolger, und der Herr der Wiederkunft hat 160 Hauptjünger. Das bedeutet, dass sie die Hauptjünger sind. Jesus nannte seine Nachfolger seine Jünger. Der Ausdruck „Hauptjünger" wird von mir zum ersten Mal benutzt. Niemand anders weiß davon. Da Japan die Eva-Nation darstellt, hat der Wahre Vater sie alle Geheimnisse, die er kennt, gelehrt. Ich habe euch Dinge gelehrt, die nicht einmal die koreanischen Leiter vorher gehört haben. Wenn ihr also eure Verantwortung nicht erfüllt, dann wird das auf euch zurückfallen. Wenn ihr versagt, 160 Familien zu befreien, dann könnt ihr die siegreichen Bereiche des ersten, zweiten und dritten Adam nicht erben. Wenn ihr nur den Bereich des ersten Adam erfüllt, könnt ihr keine Verbindung zum zweiten oder dritten Adam herstellen. Der Herr der Wiederkunft hat jedoch die Missionen des ersten, zweiten und dritten Adam erfüllt und wird euch anpfropfen, sofern ihr das Fundament der Gestaltung, des Bereichs des ersten Adam, gelegt habt. (265-127, 20.11.1994)

In den letzten 40 Jahren hat der Wahre Vater unter Verfolgung in 160 Nationen Missionsabteilungen gebaut. Jetzt müssen die gesegneten Familien, die Mitglieder der Vereinigungskirche, Stammesmessiasse werden und 160 Paare zusammenbringen. Diese Verbindung wird wie ein Kristall sein. Obwohl Vater bei seinen Unternehmungen verfolgt wurde, haben wir nun ein Zeitalter betreten, in dem die Mitglieder der Vereinigungskirche ihre Stämme retten können, nicht unter Verfolgung, sondern in einer Situ-

ation, in der sie willkommen geheißen werden. Diejenigen, die behaupten, das nicht erreichen zu können, verdienen es nicht, unsere Mitglieder zu sein. Solange ihr 160 Paare habt, die die Segnung erhalten haben, werdet ihr das Recht erlangen, in der Nation Gottes registriert zu werden. Indem ihr das erreicht, werdet ihr sicher im gesegneten Land von Kanaan ankommen und die Position einnehmen, in der ihr eurer Nation dienen könnt. (252-288, 01.01.1994)

Wenn die Welt auf die Worte des wahren Vaters gehört hätte, wäre 1952 eine Welt des Friedens, das Himmelreich auf Erden errichtet worden. Worüber ich euch jetzt unterrichte, die Stammesmessiasschaft, wäre dann auf der ganzen Welt verbreitet worden. Da es 800 Millionen Christen in der Welt gibt, wären 800 Millionen Menschen auf der Seite des Wahren Vaters gewesen, und Stammesmessiasse wären in Städten jeglicher Art aufgetaucht, mit drei Generationen in jeder Familie als Stammesmessiasse. Wenn das geschehen wäre, dann wäre die satanische Welt vollständig an ihr Ende gekommen. Danach wäre ein Grundgesetz verabschiedet und befolgt worden, das vorschreiben würde, wie die Welt der Zukunft regiert werden sollte. Darum habe ich euch die Richtung, die ihr mit eurer Familie einschlagen müsst, noch nicht im Detail gelehrt. Eine Sache, an die ihr euch immer erinnern müsst, ist, dass das Zeitalter des großen Exodus bevorsteht. Die Familien, die die Worte des wahren Vaters befolgt haben, Stammesmessiasse geworden sind und 160 Familien gesegnet haben, sind zur Registrierung berechtigt. Vater wird dann die Vorfahren bestimmen, wer zur ersten Generation gehört, wer zur zweiten, dritten, vierten, und so weiter. Wenn die Vorfahren einmal etabliert sind, wird das Königtum existieren. Darum müssen wir eine Familie etablieren, die dem Königtum angehört. (273-46, 21.10.1995)

Menschen ohne Errungenschaften in der Liebe sind für Gott nicht von Nutzen. Jeder muss irgendeine Errungenschaft mit seinem oder ihrem Namen verbinden. Deshalb könnt ihr das Himmelreich nur dann betreten, wenn ihr euren Stamm von 36 Paaren, 72 Paaren und 120 Paaren besitzt. Ohne sie könnt ihr nicht registriert werden. Funktioniert das Göttliche Prinzip nicht so? Ja oder nein? Die 36 Paare sind stolz auf die Tatsache, dass sie zu den Ältesten gehören, aber glaubt ihr, ihr nehmt diese Position umsonst ein? Eigentlich ist es eine sehr furchteinflößende Position. Ihr wisst nicht, welche dieser Paare von Satan gepackt und angegriffen werden. (303-166, 17.08.1999)

2.3. Die Bildung der Stämme und der Stammbaum der himmlischen Nation

Nachdem wir einmal die Nation wiederhergestellt haben, müsst ihr alle registriert werden. Wisst ihr, was die Registrierung ist? Es ist die Erstellung des Stammesregisters. In der Zukunft, wenn man ausgerichtet auf die Vereinigungskirche in der Nation registriert wird, muss das Stammesregister erstellt werden. Bei der Erstellung des Stammbaums muss alles, was ihr besitzt, an Gott zurückgegeben werden. Ob es viel oder wenig ist, alles aus eurem Leben, alles was das Leben repräsentiert, das ihr geführt habt, muss der Nation dargeboten werden. Wisst ihr, warum heutzutage die Steuern so hoch sind? Weil sie alles nehmen.

Sie nehmen bis zu 98 Prozent. Der Grund dafür liegt darin, dass eine Zeit kommen wird, in der ihr alles Gottes Nation darbieten müsst. So ist gegenwärtig die ganze Welt. Sie folgen diesem Trend unabsichtlich. Nachdem das einmal geschehen ist und die Welt durch die Tradition, die Segnung zu erhalten, eins wird, muss alles in der Welt an Gott zurückgegeben werden. (101-289, 07.11.1978)

In der Zukunft werdet ihr im Himmelreich registriert werden. Eure Namen müssen in das Familienregister eingetragen werden. Bevor ihr das tun könnt, muss die Nation Gottes erscheinen. Wenn es keine Nation gibt, dann gibt es keinen Ort, an dem ihr euch registrieren lassen könnt. Deshalb müsst ihr verstehen, wie wichtig es ist, Gottes Nation zu errichten. Nur wenn wir eine Nation wiederhergestellt haben, kann Gott seine Wünsche durch diese Nation ausführen, und nur dann kann die Grundlage gelegt werden, durch die wir schließlich über den Bereich der Verfolgung, die satanische Welt, hinausgelangen können. Darum müsst ihr immer dieses Königreiches im Sinn behalten, womit ihr auch immer gerade beschäftigt seid oder was ihr gerade tut. (54-228, 24.03.1972)

Das Familienregister muss geändert werden. Es muss neu gemacht werden. Die Familienregister der satanischen Welt werden alle zerstört werden, denn sie gehören in den Bereich der Hölle. Darum müsst ihr im Familienregister des Königreiches Gottes neu registriert werden. Ihr müsst heute ein klares Verständnis davon bekommen und euch von diesem Tage an aufraffen und hart arbeiten, um diese Wahrheit an die Menschen um euch herum weiterzugeben. Wer in der Position der zentralen Person steht, muss alles geben und dann vergessen, was er dargeboten hat. (251-273, 31.10.1993)

Die Registrierung findet statt, wenn ein neues Familienregister für das Himmelreich erstellt wird. Das Zeitalter der Registrierung wird anbrechen, wenn die 160 Familien in allen 160 Nationen vereint sind. Es wird sehr ähnlich sein wie in der Gegenwart, in der ihr eine Geburt registrieren müsst, wenn jemand geboren wird, eine Hochzeit, wenn jemand heiratet, und einen Tod, wenn jemand stirbt. Mit der Errichtung einer Nation müssen grundlegende Gesetze erlassen werden, die ein solches System in Hinblick auf Dinge wie die Gestaltung der Familienregister regieren, ausgerichtet auf die Verfassung. Damit ihr in einer solchen Nation für die Registrierung berechtigt seid, müssen die 160 Familien vollständig mit euch vereint sein, ausgerichtet auf Gott. Bei der Registrierung werdet ihr nicht akzeptiert werden, wenn ihr nicht die Sprache des Vaterlandes sprecht. Wenn eure Sprache, Kultur und euer Lebensumfeld nicht zeigen, dass ihr den Kulturbereich der Wahren Eltern vollständig geerbt habt, werdet ihr das Recht verlieren, das Himmelreich betreten zu dürfen. (276-216, 24.02.1996)

Ihr müsst die Gesetze des Königreiches Gottes einhalten und lernen, die Gesetze des Palastes des Königreiches Gottes zu respektieren. Von nun an müssen wir Vorbereitungen für den Tag treffen, an dem Nord- und Südkorea wieder vereint sind. Ihr müsst euch immer noch viel trainieren. An dem Tag wird nicht jedem Eintritt gewährt werden. Das Zeitalter der Registrierung wird dann angebrochen sein. Wenn dieser Tag anbricht,

wird es sehr viel schwieriger sein, in die Nation Gottes Eintritt gewährt zu bekommen, als von einer Hochschule zu graduieren, einen Doktortitel zu erhalten und ein Professor zu werden. Ihr müsst die Geschichte aller Mitglieder eures Stammes in eurer Generation zusammentragen und sie passieren lassen. Beide, die Physische und die Geistige Welt, werden von ihnen ein Gutachten erstellen und dann die auswählen, die den erforderlichen Standard erreicht haben. Wenn ihr euch das vor Augen haltet, würdet ihr sagen, dass ihr bestanden oder versagt habt, die Anordnungen des Wahren Vaters während der letzten 45 Jahre auszuführen? Ihr werdet danach beurteilt werden, wie viel ihr getan habt, um diesen Standard zu erreichen. Das ist keine Drohung. Seht und wartet. Ich gebe nur Anordnungen, nachdem ich sie selbst praktiziert und erfüllt habe. Sie können alle in schriftlicher Form im Himmelreich als erster Artikel der Anordnungen gefunden werden, das heißt als gesetzliche Begriffe. Fragen und Antworten werden alle von ihnen kommen. (210-370, 27.12.1990)

Nachdem die himmlischen Gesetze einmal verabschiedet sind und als die Verfassung veröffentlich wurden, werdet ihr, wenn ihr eins davon brecht, ins Gefängnis kommen. Entschuldigungen wie: „Ich hab das nicht gewusst", werden nicht akzeptiert werden. Frauen, die solche Gedanken haben, sollten hier und jetzt bereuen. Ihr dürft euch niemals verstecken. Ich warne euch; Frauen tragen mehr Verantwortung als Männer. Männer hören normalerweise auf Frauen. Versteht ihr, was ich meine? (250-344, 15.10.1993)

Als die Japaner Korea besetzt hielten, zwangen sie durch die Namensänderungsverfügung die Koreaner, ihre Nachnamen zu ändern. Warum sollte es jetzt für euch schwierig sein, eure Namen zu ändern? Das alles ist zur Zeit der japanischen Besatzung geschehen. Ist dem nicht so? Ich bin die Person, die gekommen ist, eure Nachnamen zu ändern. Ich bin gekommen, um euer Stammesregister mit den Wurzeln auszureißen. Seid ihr dadurch beleidigt oder nicht? Ich sage, dass ich das Stammesregister von Sklaven ausreißen werde, um eure Namen in das Stammesregister von königlichen Prinzen und Prinzessinnen einzutragen. Wem würde das also nicht gefallen? Wenn es euch nicht gefällt, könnt ihr gleich wieder gehen. Solche Menschen werden untergehen. Darum solltet ihr es sicherlich mögen. (39-111, 10.01.1971)

Das himmlische Stammesregister wurde seit Adams Zeiten nicht erstellt. Zum allerersten Male steht uns das Zeitalter bevor, in dem das Stammesregister aufgestellt wird. Das Zeitalter der Registrierung auf der Familienebene kommt! Ihr müsst verstehen, dass eine solch ehrfurchtgebietende und unglaubliche Zeit kommt. (290-167, 18.02.1998)

2.4. Das Zeitalter der großen Wanderung steht uns bevor

Nachdem ihr als Stammesmessiasse registriert wurdet, könnt ihr dennoch nicht in unmittelbarer Nähe der Wahren Eltern leben, wenn ihr die koreanische Sprache nicht beherrscht. Ein solcher Tag wird in der nahen Zukunft kommen. Die Registrierung muss international und über alle Rassen hinweg durchgeführt werden. Die Zeit der großen internationalen Wanderung steht uns bevor.

Darum müsst ihr euch beeilen, um nationale Messiasse zu werden. Jedes Wort, das vom Wahren Vater gesprochen wurde, wird in dieser Welt zu einer Realität. So sollte es sein. (253-48, 01.01.1994)

In der Zukunft wird die große Wanderung auf nationaler Ebene stattfinden, ausgerichtet auf die Reihenfolge der Registrierung. Dann werden diejenigen, die die Vereinigungskirche bekämpft haben, ihre Sachen packen und gehen müssen. Weil Stalin den Herrn der Wiederkunft auf Satans Seite symbolisierte, hat er angeordnet, die Koreaner von Sakhalin in die Wüsten von Zentralasien zu verbannen, und sie wurden dort gelassen, um zu sterben. Aber trotzdem waren sie in der Lage zu überleben. Das koreanische Volk ist sehr beharrlich. Die Koreaner vereinten sich und überlebten in der Wüste. Jetzt müssen Menschen in gleicher Weise umziehen. In jener Situation wurden die Menschen gezwungen, umzuziehen, aber jetzt werden sie freiwillig umziehen. Das stimmt mit dem Prinzip überein. Wenn sie sagen, dass sie in das Himmelreich eingehen, können sie dann an einen Ort gehen, wo sie ein gutes Einkommen haben können? Natürlich nicht. Wenn das Himmelreich auf der Erde manifestiert ist, wird eine große Wanderung stattfinden. In der Reihenfolge der Registrierung werden sich die Menschen aufstellen, beginnend unmittelbar neben dem Wahren Vater. Dann werden die, die sich uns entgegengestellt haben, aus Korea getrieben. Sie werden ihre Sachen packen müssen. (253-299, 30.01.1994)

Die gesegneten Menschen stehen in einer viel besseren Position als Jesus, insofern als dass sie die Ehesegnung erhalten haben. Darum ist das Zeitalter angebrochen, in dem Vater ohne Verfolgung von allen Stämmen willkommen geheißen werden wird. Dann wird nichts leichter sein, als 160 Familien als Stammesmessiasse zusammenzubringen. Ihr werdet dann keinerlei Problemen begegnen. Ihr müsst damit schnell vorankommen. Wenn ihr darin versagt, diese Aufgabe zu erledigen, werdet ihr weggeschickt. Wenn für alle Menschen in der Welt die Zeit gekommen ist, sich anzustellen, um in das Königreich Zutritt zu erhalten, dann werdet ihr nicht da sein. Wenn die Zahl der Menschen, die auf die Registrierung warten, 40 Millionen überschreitet, dann muss der Rest seine Sachen packen und nach Südamerika oder Afrika ziehen. Die Zeit wird kommen, in der ihr umziehen müsst, auch wenn es euch zuwider ist. Das Zeitalter des großen Umzugs wird kommen. (274-175, 29.10.1995)

Einige von denen, die hier sind, werden eines Tages sagen: „Um Gottes Willen, wie konnte mir das passieren?“ Wartet ab und seht, ob sie das sagen werden. Diese Menschen werden ihre Sachen packen müssen und in die Südsee geschickt werden. Mehr als 10 Millionen Mitglieder der Vereinigungskirche aus aller Welt registrieren sich, um hierher zu kommen. Sie werden alle nach Korea ziehen. Diejenigen, die das nicht wissen, werden ihre Sachen packen und gehen müssen. Ein großer Umzug wird stattfinden. Ein großer Umzug wird auf nationaler Ebene stattfinden. Es geht nicht anders; es wird geschehen. Da ich weiß, was es dann viele Schwierigkeiten geben wird, habe ich euch hierher gebracht, damit ihr diese Worte hören könnt, seid also aufmerksam. Diejenigen, die sterben, ohne genau zugehört zu haben, werden mir vielleicht Vorwürfe machen und sagen: „Warum

hast du uns das nicht zu jener Zeit klar und deutlich gesagt?“ Darum erkläre ich euch all dies sehr genau, damit ich nicht angeklagt werde. (283-211, 12.04.1997)

Registrierung kann nur stattfinden, nachdem Gottes Nation errichtet wurde. Zu der Zeit werdet ihr Geburten, Heiraten und Todesfälle in dieser Nation berichten können. Obwohl zahllose Familien in der Vereinigungskirche die Segnung erhalten haben, können sie gegenwärtig diese Prozedur nicht erledigen. Sie können nicht einmal mit diesem Verfahren beginnen. Ihr müsst das verstehen: Da wir keine Nation besitzen, müssen wir mit der Registrierungen neu beginnen, sobald wir eine haben. Deswegen wird dann eine große Wanderung stattfinden. Menschen vom Nordpol werden an den Südpol ziehen, und umgekehrt. In der Zukunft werden eure Nationalitäten und eure Stämme geändert werden, entsprechend der Reihenfolge der Prozedur. Ein großer Exodus wird stattfinden. (278-327, 23.06.1996)

Abschnitt 3. Die Registrierungszeremonie der Vereinigungssegnung der Vier-Positionen-Grundstruktur

3.1. Die Segnungszeremonie für den Übergang der drei Zeitalter in den Bereich der Einheit

Die Menschen auf der Erde haben die Segnung durch die Wahren Eltern erhalten, während die in der Geistigen Welt die Segnung durch Heung-jin erhalten haben. Diese beiden Gruppen von Menschen, getrennt gesegnet durch die Eltern und die Söhne und Töchter in der Physischen und der Geistigen Welt, müssen zusammengebracht und vereint werden. Was der Sohn in der Geistigen Welt, ausgerichtet auf seine Eltern, die auf der Erde sind, erreicht hat, muss auf die Erde gebracht werden, damit das Fundament für die Segnung, das durch die Eltern vermacht wurde, das heißt, die von den Eltern auf der Erde vollzogene Segnung, mit dem Fundament der Segnung in der Geistigen Welt verbunden und vereint werden kann. Die Geistige Welt, die sich in der Position des Erzengels befindet, muss vervollkommnet werden. Sie muss sich dem Standard der Segnung anpassen, und anstatt das die Eltern ihre Söhne und Töchter auf der Erde segnen, muss Heung-jin auf die Erde herunterkommen und die Bedingung legen, dass der Vater und der Sohn sich zu einer Einheit vereint haben. Es muss anerkannt werden, dass die Leistungen der Wahren Eltern zusammen mit Heung-jin erreicht wurden. (332-287, 24.09.2000)

Das Zeitalter, in dem ein 80 Jahre alter Mann um die Welt reist, um Menschen zu segnen, wird bald zu Ende sein. Stattdessen wird ein neues Zeitalter eröffnet, in dem ihr die Zeremonie der Segnung an Stelle der Wahren Eltern durchführt, zusammen mit Heung-jin, der die Segnungszeremonie in der Geistigen Welt auch an Stelle der Wahren Eltern durchführt. Zu diesem Zweck habe ich meinem Sohn Heung-jin in der Geistigen Welt die Autorität vermacht, die Segnung aus der Position des Vaters in der Physischen Welt zu vollziehen. Weiterhin besitzt das Fundament, auf dem die Segnung in der Geistigen Welt vollzogen wird, den gleichen Wert wie der Standard, durch den auch Vater zu jeder Zeit dorthin gehen kann, um die Segnung durchzuführen. Das bedeutet, dass die

Segnung, die in beiden Welten vollzogen wird, den gleichen Wert besitzt und auf gleicher Stufe steht, ob sie nun vom Wahren Vater zusammen mit seinem Sohn in dieser Welt durchgeführt wird oder vom Wahren Vater unter Beteiligung seines Sohnes in der Geistigen Welt durchgeführt wird. Darum müsst ihr verstehen, dass der Wahre Vater die Autorität, die Segnung durchzuführen, auf seinen Sohn übertragen hat, um die Bedeutung der vereinten gesegneten Familien darzustellen, die alle auf dem gleichen Fundament stehen. (332-287, 24.09.2000)

Wenn ein Vater in die Geistige Welt kommt, wird er der ältere Bruder und sein Sohn der jüngere Bruder werden. Darum steht der himmlische Vater beiden, dem Vater und dem Sohn, in der Position eines Vaters gegenüber. In der Gegenwart Gottes ist jeder ein Sohn. In diesem Sinn ist jeder ein Sohn Gottes, aber da der Vater vor dem Sohn geboren wurde, kann er auf horizontaler Ebene die Position des älteren Bruders einnehmen. Deshalb haben die Wahren Eltern die Position der Eltern vervollkommnet, damit sie dann die Vervollkommnung der Position des Sohnes erreichen können, indem sie ihm das vermachen und das vereinen, was in der Geistigen Welt und in der Physischen Welt den gleichen Wert hat. Indem wir diese Erklärung der Vereinigung in der gemeinsamen Gegenwart von Heung-jin, dem älteren Sohn in der Geistigen Welt, und der gesegneten Familien verkünden, werden wir nun das Zeitalter betreten, in dem die Wahren Eltern nicht länger die Segnung vollziehen müssen. Stattdessen wird Heung-jin sie durchführen und in dessen Abwesenheit kann Hyun-jin die Segnung an Vaters statt abhalten. (332-289, 24.09.2000)

Ihr Söhne und Töchter, gesegnete Familien, die ihr alle die dritte Generation von Gott darstellt: Ihr dürft unter keinen Umständen fallen, nachdem ihr gesegnet wurdet. Wenn ihr fallen würdet, würde die Zeit, in der die Wahren Eltern kommen und die Welt retten, vorbeigehen. Die Erblinie der Ehemänner und Ehefrauen, die das Recht auf Königtum geerbt haben, das die Vorfahren der drei Zeitalter repräsentiert, und in denen die beschmutzte Erblinie vollkommen geändert wurde und die daher die Segnung selbst vornehmen können, darf niemals, nicht einmal in Tausenden und Zehntausenden von Jahren, befleckt werden. Die besudelte Erblinie darf nicht bestehen bleiben. Ihr müsst eure Reinheit behalten. Das ist eine sehr ernste Angelegenheit. Ihr werdet nicht länger um Vergebung bitten können, indem ihr sagt: „Bitte vergib uns, im Namen der Wahren Eltern." Es wird für euch dann keinen anderen Weg geben, gerettet zu werden, als eure eigenen Vorfahren und eure geliebten Brüder und Schwestern zu opfern. Diese Erblinie wäre nicht rein und muss daher weggenommen werden. Eine reine Erblinie muss weitergegeben werden. Das ist sehr ernst. (332-291, 24.09.2000)

Ich möchte euch warnen, dass die gesegneten Familien im Bereich der dritten Generation von Gott aus, niemals, unter keinen Umständen, Familien werden dürfen, die den bitteren Kummer des Falls schmecken. (332-294, 24.09.2000)

Die Frauen, die an dem besonderen Seminar für die Registrierung teilgenommen haben, sind registriert worden und können nun die Verantwortung für ihre Söhne und Töchter übernehmen. Eine Mutter sollte mit ihren Söh-

nen und Töchtern vereint sein und deren Vater helfen, seine Sünden zu bereuen, um so die Position von ungefallenen Eltern zu errichten. Folglich sollten Ehemann und Ehefrau in die Fußstapfen der kommenden Wahren Eltern treten und in der Position stehen, alles im Kosmos mit einem dankbaren Herzen dargeboten zu haben, einschließlich sich selbst, ihre Söhne und Töchter, die ganzen Schöpfung und das Alte, das Neue und das Erfüllte Testament, und sie sollten Gott vor Seinem Thron dienen. Der Ort, an dem ihr die eigentliche Autorität der Liebe erbt, ist der Ausgangspunkt dafür, euer eigenes Heimatland zu besitzen, und es ist der Anfang für die Wiederherstellung des Vaterlandes. Von jetzt an sollte darum alles, was von der Geschichte der Vorsehung erwünscht war, aber für gesegnete Familien unerreichbar geblieben war, wiedergutgemacht werden, damit wir die Verantwortung für die chaotische Zeit der Wiedervereinigung von Nord- und Südkorea übernehmen können. Bei dieser ernsten Aufgabe, das Heimatland – und dabei unser Heimatland – mit unseren eigenen Händen wiederherzustellen, seid ihr die Mütter und Söhne und Töchter der Soldaten an der Frontlinie. Ihr müsst verstehen, dass ihr den Befehl bekommen habt, auf der Einbahnstraße zum Sieg und der Vollkommenheit Schritt für Schritt voranzuschreiten, in Zusammenarbeit mit dem Himmel und der Erde. Die Eltern des Himmels und der Erde hoffen und beten, dass ihr Soldaten seid, die als erste, zweite oder dritte Generation keinen unauslöschlichen Fleck auf dem Ruf und den Traditionen des Himmels hinterlassen, sondern stattdessen stolze Familien werden, die sich nicht schämen, ihre Gesichter vor ihren Ahnen in der Geistigen Welt zu zeigen. Ich bete mit meiner Familie, einschließlich des gesegneten ältesten Sohnes Heung-jin, und Hyun-jin, dass alle Mitglieder siegreiche Prinzen und Prinzessinnen des Himmels und der Erde werden, indem sie das Ziel der Befreiung der Vollkommenheit und der Vollendung des absoluten Ideals erreichen. Amen! (332-298, 24.09.2000)

Ich verkünde das Vermächtnis der Siege der Wahren Eltern 30in der Physischen Welt als die siegreichen Traditionen und als vereintes Ideal, ausgerichtet auf Heung-jin, den Repräsentanten des Rechts des ältesten Sohnes in der Geistigen Welt. Deshalb sollte jedes Wesen mit einem dankbaren Herzen Loyalität und Hingabe zur ewigen und unveränderlichen Nation der Liebe und zum Himmelreich der Liebe auf Erden und in der Geistigen Welt schwören, und es sollte die Pflichten von treu ergebenen Söhnen und Töchtern, Patrioten, reinen Frauen, Heiligen und Weisen erfüllen! Das schwören wir! Amen! Das schwören wir! Amen! Das schwören wir! Amen. (332-302, 24.09.2000)

3.2. Die Registrierung der Vier-Positionen-Grundstruktur

Ihr könnt nicht registriert werden, ohne das Fundament einer Familie zu haben. Die Wahren Eltern sind die Familie der Welt, die das Fundament der Segnung auf der Familienebene repräsentieren; darum müsst ihr bedenken, dass es keinen anderen Weg gibt, registriert zu werden, als mit ihnen einen objektiven Bereich zu bilden. In anderen Worten, ihr müsst die Geburt eurer Familie registrieren. An diesem Ort, an dem ein friedliches Umfeld und der vereinigte

Bereich des Willens Gottes ihren Anfang nehmen, deutet die Tatsache, dass ihr nach Familien registriert seid, darauf hin, dass die Nation selbst sofort wiederhergestellt werden kann. (269-55, 07.04.1995)

Wegen des Falls der Familie von Adam und Eva wurde alles im Namen von Satan registriert. In dieser Zeit, ausgerichtet auf eure Familie, müssen eure Nationen und alles in der Welt Gott zurückgegeben werden und in Seinem Namen registriert sein. Das ist der Weg des Prinzips. Der Fall geschah ausgerichtet auf die Familie. Folglich muss er wiedergutgemacht werden. Da dieses Prinzip nun wirksam ist, sollten die Nationen aller Präsidenten, die es auf der Welt geben mag, vor Gott gebracht werden, um registriert zu werden. Am Tage der Registrierung würde die gesamte Nation gerettet werden. (184-96, 20.12.1988)

Ihr müsst auf der Grundlage der Familie registriert werden. Ihr habt euch noch nicht registriert, nicht wahr? Eine wahrlich furchterregende Zeit wird bald anbrechen. Ich werde darüber nicht ins Detail gehen. Wenn eine Familie das himmlische Gesetz verletzt, sollte sie abgeschnitten werden. Das ist in Übereinstimmung mit den Regeln des Prinzips. (28-333, 11.02.1970)

Ihr solltet die Wahren Eltern so lieben, wie ihr Gott liebt, und ihr müsst eure Brüder und Schwestern so lieben, wie ihr Gott und die Wahren Eltern liebt. Die Person, die die ganze Menschheit so liebt, wie sie ihre Familie und ihre Brüder und Schwestern liebt, ist qualifiziert, ein Bürger des Himmelreiches zu werden. In anderen Worten, sie ist berechtigt, registriert zu werden. (190-122, 18.06.1989)

Die Flut fließt am Anfang sehr schnell herein. Ihr bemerkt gar nicht, wie schnell sie ist. Aber nachdem das Wasser einmal hereingekommen ist und seinen höchsten Punkt erreicht hat, wechselt die Flut mit der Ebbe in weniger als einer Minute. In dieser Zeit der Gnade dauert es für jeden weniger als eine Minute, um auf gleicher Höhe zu stehen. Darum kann die enthusiastische Jugend der Vereinigungskirche zusammen mit Menschen aus der satanischen Welt gesegnet werden, und die Weltbevölkerung von fünf Milliarden kann über Nacht vereint werden. In dieser Weise würden Zehntausende von Familien durch die Segnung horizontal verbunden werden. Dann wird Gottes Nation errichtet werden. Bei der Errichtung dieser Nation werden diese Familien dann als Vorfahren erscheinen. (253-299, 30.01.1994)

Von dieser Zeit an müsst ihr für euren Stamm die Verantwortung übernehmen, wenn ihr die Segnung erhaltet. Auch wenn sie gezwungen wurden, die Segnung zu erhalten, werden sie trotzdem einen Ausweis erhalten, mit dem sie das Himmelreich betreten können. (283-295, 13.04.1997)

3.3. Die Anordnungen der Wahren Eltern an die registrierten Familien

1. Die Standhafte Verteidigung der reinen Erblinie
2. Die Niederlassung eines unveränderlichen Herzens
3. Die Schulung der Kinder, die wahre Liebe zu praktizieren
4. Der Abbau der nationalen Grenzen und Etablierung interkultureller Ehen
5. Die Wiederherstellung des Heimatlandes und die Etablierung des Himmelreiches

6. Das *Hoon Dok Gyeong* und das *Göttliche Prinzip* einprägen
7. Die Erfüllung des Familiengelöbnisses
8. Die Niederlassung am Mittagspunkt (333-233, 26.09.2000)

3.4. Die Mobilisation der gesegneten Frauen und die Wiederherstellung des Heimatlandes

Die Zeit, in der die Familie Verantwortung übernehmen muss, ist nun zu uns gekommen. Nur nachdem das stattgefunden hat, kann die Registrierung beginnen. Darum werden diejenigen, die ihre Frauen nicht hinausgeschickt haben, ertappt werden. Nachdem sie einmal erwischt wurden, kann ihnen nicht geholfen werden, auch wenn sie dann weinend zu mir kommen. Nicht einmal ich kann etwas daran ändern. (37-264, 27.12.1970)

Nun ist die Zeit gekommen, um alle aus eurem Stamm zu registrieren. Wenn ihr an der Mobilisation nicht teilnehmt, könnt ihr nicht registriert werden. Sollten eure gesegneten Familien deshalb an der Mobilisation teilnehmen, oder nicht? Wie steht es mit den gesegneten Paaren, die vorher schon verheiratet waren? Wie steht es mit ihnen? Es steht ihnen frei teilzunehmen, wenn sie möchten, es ist aber nicht vorgeschrieben. Wenn andere Menschen außerhalb der gesegneten Familien mobilisiert werden wollen, können sie sich anschließen, aber wenn nicht, ist das auch in Ordnung. Aber jeder wird teilnehmen wollen. Eine solche Zeit ist nun gekommen. (164-292, 17.05.1987)

Der Herr der Wiederkunft kommt als Vater. Trotzdem kommen alle Segen des Königreiches Gottes durch die Mutter hernieder. Der älteste Sohn erbt und repräsentiert die Tradition der Mutter, gefolgt von den Traditionen der Eltern, und der zweitgeborene Sohn erbt all das und sogar die Tradition des ersten Sohnes. Die Mutter sollte deshalb den Anordnungen des Vaters gegenüber unbedingt gehorsam sein; der älteste Sohn sollte gegenüber der Mutter unbedingt gehorsam sein; und die jüngeren Geschwister sollten dem ältesten Sohn gegenüber unbedingt gehorsam sein. So sollte es sein. Darum ist es die allgemeine Sicht des Prinzips, dass jede Familie, die versagt, diesen Standard, wie eben beschrieben, zu erreichen, keine Familie werden kann, die Gott dienen kann. (283-56, 08.04.1997)

Da der Wahre Vater das Herz Gottes sehr tief kennt, wird nur ein Wort von jemandem das Fließen der Tränen aus seinen Augen wieder auslösen. Die Tatsache, dass Gott, der frei über das gesamte Universum herrschen und alle Nationen regieren sollte, sein Ideal mit Füßen getreten sah, also das Ideal, dass Er der Herrscher aller Herrscher sein und über die gesamte Menschheit durch die Eltern-Kind-Beziehung und mit der Autorität und der Macht eines Königs aller Zeitalter herrschen sollte, ist eine wahrlich beschämende Realität. In dieser Zeit liegt der Tag der Herrlichkeit, an dem wir uns erheben, alle bösen Mächte dieser Welt besiegen und die Souveränität, nach der sich Gott gesehnt hat, wiederherstellen, direkt vor unseren Augen. (164-216, 16.05.1987)

Ihr müsst verstehen, dass der Tag der Hoffnung, an dem wir in einem unabhängigem Zustand und ausgerichtet auf Gott leben können, die kostbarste Zeit auf Erden sein wird, die gegen nichts eingetauscht werden kann. Unter denen,

die in die Geistige Welt eingegangen sind, gibt es nicht einen Menschen, der in dem Bereich einer Nation gelebt hat, die auf Gott ausgerichtet war. Der Wahre Vater weiß das. Obwohl ich die Mitglieder der Vereinigungskirche durch viele Schwierigkeiten geschickt habe, könnt ihr euch vorstellen, was für ein Prestige es ist, die ursprüngliche Natur zu haben und in der wiederhergestellten Nation der Vorsehung würdevoll als Bürger vor dem Herrscher zu leben? Das ist der Standard, nach dem ich mein ganzes Leben gelebt habe. Obwohl ich vielen Menschen Schwierigkeiten bereitet habe, tat ich das in meinem Kampf für den Tag der Herrlichkeit, von dem an wir unser ganzes Herz dafür investieren, alles in unserem Leben der Nachfolge und dem Dienst an Gott zu widmen, der der Herrscher der Nation ist, dessen Bürger wir sind. (164-216, 16.05.1987)

Das Heimatland, das wir zurückgewinnen müssen, ist keine auf der Erde existierende Nation, die ihre eigene Geschichte und Traditionen besitzt. Es unterscheidet sich in seinem Wesen vollkommen von diesen anderen Nationen. Damit wir eine solche Nation erben können, die auf einer ganz anderen Ebene als die anderen steht, müssen wir Bürger mit einer entsprechenden ideologischen Eigenständigkeit werden. Diese eigenständige Ideologie sollte mit der Ideologie des absoluten Schöpfers übereinstimmen. Damit eine Nation existieren kann, die vom absoluten Wesen gewünscht wird, solltet ihr euch danach sehnen, dass die Bürger in dieser Nation miteinander vereint sind, ausgerichtet auf die Souveränität dieser Nation. Daher sollte die Nation auf der Basis eines solchen Standards der Staatsangehörigkeit Gestalt annehmen. Weil ihr euch nicht als das Volk qualifiziert habt, das eine solche Nation aufrechterhalten kann, konnte diese Nation nicht etabliert werden. (49-93, 09.10.1971)

Wie zahlreich sind die Heimatländer in dieser Welt, in der wir leben? Nennt das koreanische Volk nicht die Republik Korea ihr Heimatland? Menschen in Nordkorea behaupten, dass Nordkorea ihr Heimatland sei, ausgerichtet auf Kim Il-sung. Das japanische Volk nennt Japan sein Heimatland, nicht wahr? Die Chinesen betrachten China als ihr Heimatland. Die zahllosen Völker der Welt, die ihre Wurzeln in einer bestimmten Nation oder in einem bestimmten Volk haben und sich von da ausgebreitet haben, betrachten diese Nation oder den Ort ihrer Vorfahren als ihr Heimatland. Ursprünglich hätte es aber in der menschlichen Welt nicht Hunderte und Tausende von Heimatländern geben sollen. Es gibt nur ein ursprüngliches Heimatland. Es sollte nur ein Heimatland geben. (241-291, 01.01.1993)

Unser Heimatland ist nur eine Nation. Jeder Einzelne von uns versucht, den Weg zurück in die eine Heimatstadt zu finden, die sich in der einen Nation befindet. Gegenwärtig gibt es keine Nation, die im Namen Gottes als Heimatland betrachtet werden kann, wo Er leben und mit uns in unserem Heimatort wohnen kann. Dieser Heimatort kann nicht Moskau oder Washington sein. Es gibt dort keinen solchen Ort. Was ich also sage, ist, dass wir nach dem Schatz suchen sollten, das heißt, dass wir unser Heimatland und unseren Heimatort etablieren sollten. (102-260, 14.01.1979)

Auch wenn ich mich hingelegt habe, hatte ich immer Gedanken an Gottes Heimatland im Sinn. Da dieses Haus nicht in der Nation Gottes liegt, empfinde ich keine besondere Zuneigung dafür. Ich bin nur an diesen Ort gebunden, habe hier Kinder und führe mein Leben hier, weil ich keine andere Wahl habe. Wie sehr sehnen Gott und die Geistwesen der anderen Welt sich nach der Vereinigung des Heimatlandes? Wie sehr sehnen sie sich danach! Würden sie in ihren Herzen nicht hoffen: „Obwohl ich in der Hölle bin, obwohl ich mich an der tiefsten Stelle der Geistigen Welt befinde, wünsche ich doch, dass unser Heimatland bald errichtet wird…"? Nur wenn das Heimatland auf Erden manifestiert ist, werden sie ihre Befreiung erhalten. Deshalb sollte ihnen, wenn dem so ist, eine Amnestie gewährt werden. Das ist die Arbeit, die ich während meines Gefängnisaufenthaltes ausgeführt habe. Ich habe die Tore weit öffnen lassen. Ich schuf eine Autobahn in der Geistigen wie auch in der Physischen Welt. Ich hoffe und bete: „Die ganze Geistige Welt sollte sich der gleichen Richtung zuwenden, in die die Wahren Eltern gehen, und auf die eine Nation Gottes zumarschieren!" Die Geistige Welt betet für die Physische Welt und ermutigt die Wahren Eltern in ihrer Arbeit. Das müsst ihr wissen. Ist das nicht der Wunsch Gottes? „Wahre Eltern auf Erden, bitte kämpft gut und seid siegreich und erlöst die Geistige Welt von ihrem Kummer und ihrer Wehklage!" Ihr solltet euch der Tatsache schämen, dass ihr in der Nation Gottes weder geboren wurdet noch dort aufgewachsen seid und stattdessen bis zu eurem gegenwärtigen Alter in der satanischen Welt gelebt habt. (164-218, 16.05.1987)

Abschnitt 4. Das Zeitalter der Registrierung und unsere Verantwortungen

4.1. Die Registrierung erfolgt durch die Gnade der Wahren Eltern

Die Menschen, die im gegenwärtigen Zeitalter leben, haben die Erblinie Satans geerbt. Aus diesem Grund müssen sie bereuen. Es ist eine Schande, wegen der sie ihre Gesichter nicht vor dem großen Eigentümer des Universums zeigen können. Sie sind beschämende Kinder, die nicht nach Gott rufen können und sich stattdessen hinter Felsen verstecken müssen, damit er sie nicht einmal von hinten sehen kann. Sie haben das Blut des Feindes der Liebe geerbt. Sie müssen auf ihrem Bauch kriechen, mit laufender Nase Tränen vergießen und fähig sein einzugestehen: „Ich verdiene es, bestraft zu werden", auch wenn ihr Leben dabei in Gefahr gerät. Sie müssen ihr wahres Selbst finden und fähig sein, aus der Tiefe ihres Herzens einen Schrei der Dankbarkeit auszustoßen, auch wenn ihnen der sichere Tod bevorsteht. Sie sind bemitleidenswerte Wesen, die sich nicht der Tatsache bewusst sind, dass sie in eine Grube ewigen Grolls gefallen sind, in der es keine Liebe gibt.

Mir ist klar geworden, dass die grundsätzlichen Probleme des menschlichen Lebens nicht gelöst werden können, ohne die Probleme zu verstehen, die in der ganzen Geschichte zum Vorschein gekommen sind, und ohne die wahre Natur des Universums und den Kummer Gottes zu verstehen. Ihr wisst nicht, welche Prüfungen ich durchmachen musste, um diesen Weg zu finden, den niemand kannte. Ihr könnt nicht einmal beginnen, die Schwierigkeiten zu

verstehen, die ich in meiner Jugend zu erleiden hatte, als ich mich auf der Suche nach Antworten blind in der Dunkelheit umhergetastet habe. Aber ich war schließlich siegreich und habe eine Organisation aufgebaut, die diese Aufgabe erfüllen kann, nicht nur in Worten, sondern auch durch Taten, und nun zeugt das weltweite Fundament davon. Das Zeitalter hat nun begonnen, in dem jeder, der zu uns gelaufen kommt, sich an der Fahne festhält und sich ändert, das Königreich Gottes betreten kann. (209-292, 30.11.1990)

Bedenkt, wie sehr ihr euch herumgeschleppt und dabei einen widerwärtigen Geruch von euch gegeben, die Vereinigungskirche beschmutzt und eine Bühne geschaffen habt, auf der Satan auftreten kann. Nachdem ihr all das bedacht habt, dürftet ihr es nicht wagen, mit eurer hervorgehobenen Brust vor Gott und dem Wahren Vater zu sitzen. Sagt es mir selbst, könntet ihr das tun? Diejenigen, die im natürlichen Bereich von Gottes Liebe und Erblinie aufwachsen, wo sie das Recht des ältesten Sohnes und das Recht auf Königtum befreien und erben können, können vielleicht vor Gott und mir aufrecht sitzen, aber könnt ihr behaupten, ein solcher Mensch zu sein? Ihr seid wie schwache, ausgehöhlte Holzklötze, die zu jeder Zeit umfallen können, und trotzdem sind es Menschen wie ihr, die angeberisch herumstolzieren. Das solltet ihr euch bewusst machen. (206-255, 14.10.1990)

Was für Rechte könnt ihr behaupten zu besitzen, wenn alles, was ich unter euch sehe, nur Taugenichtse sind? Könnt ihr behaupten, das Recht zu besitzen, die Segnung zu erhalten? Ihr sitzt da, wartet auf die Segnung, aber was habt ihr vollbracht in den Jahren, die ihr in der Vereinigungskirche wart? Die Segnung ist nicht etwas, das ihr erhalten könnt, nachdem ihr nichts getan habt, als zu sitzen und zu warten. Die Segnung kann im Idealfall nur gegeben werden, nachdem die Vorfahren Zehntausende von Jahren emsig gearbeitet haben und nachdem die Nachkommen gekommen sind, um ihre Dankbarkeit in aufrichtigen Worten Millionen Mal auszudrücken, und nachdem jeder im Himmel und auf Erden sich in Ehrfurcht zusammengefunden hat, um diesen Tag der Herrlichkeit zu loben. Hört sich das tatsächlich wie etwas an, was ihr tun könnt? (30-224, 23,03.1970)

Wartet ab und seht, ob die Worte des Wahren Vaters wahr oder falsch sind. Wenn ihr herausfinden wollt, ob das, was ich gesagt habe, richtig ist oder ob alles Lügen sind, dann fallt hier und jetzt tot um und seht selbst nach. Ihr solltet verstehen, dass alles, was ich euch gelehrt habe, mit der Wirklichkeit der nächsten Welt übereinstimmt, und deshalb solltet ihr diesen Lehren folgen. In jedem Fall ist dies ein Weg, den ihr alle gehen müsst. Ohne den Lehren des Wahren Vaters zu folgen, könnt ihr nicht über den Gipfel steigen. Es gibt keinen anderen Führer. Darum lehrt Gott durch einen Menschen wie mich den Weg, den das Christentum und die freie und demokratische Welt heute in dieser elenden Welt einschlagen sollte. Das ist der Punkt, von dem die Logik der Wahren Eltern, dem Namen nach und in der Realität, herkommt. (209-227, 29.11.1990)

Sind die Worte „ähnelt dem Wahren Vater“ ein Segen oder ein Fluch? Diese

Worte deuten an, dass ich an euch all die Segen weiterreichen werde, die ich vorbereitet habe. Nachdem der Wahre Vater über einen großen Berg gestiegen ist, solltet ihr es, auf der Grundlage seiner Errungenschaften, ihm gleichtun. Ihr werdet auch die gleiche vertikale Beziehung mit Gott erleben. (199-188, 16.02.1990)

Jeder von euch sollte absolute Liebe und absoluten Gehorsam praktizieren. Die Familien im Garten Eden besitzen nichts, das sie ihr Eigentum nennen können. Wenn sie wahre Söhne und Töchter werden und mit Gott und Seiner absoluten Liebe und Erblinie eine Einheit bilden, dann wird alles im ganzen Universum ihnen gehören. Nachdem ihr einmal in der Liebe eins geworden seid, wird alles euch gehören. (300-303, 11.04.1999)

4.2. Die Errichtung der Tradition der gesegneten Familien

Dies ist das Zeitalter, in dem die königliche Familie des Königreiches Gottes etabliert wird. Der Tag kommt, an dem alle Taugenichtse wie mit einem Bulldozer hinausgeschoben werden. Wenn ihr mit dem Prinzip und allem anderen, das ich euch gelehrt habe, in die Welt hinausgeht, wird es in Korea keine einzige Person geben, die sich in den Weg der himmlischen Tradition stellen kann, wie auch die Vereinigungskirche selbst nicht diesen Traditionen im Weg stehen kann.

Solche Menschen müssen an den Wurzeln herausgezogen werden. Das solltet ihr ohne Zögern ausführen. Wenn es nötig ist, eine klare Stellung zu beziehen, um die Traditionen des himmlischen Königreiches zu etablieren, dann solltet ihr den Mumm haben, das zu tun. Schaut mich an. Schaut mir in die Augen. Schaut euch an, wie ich ohne Zögern spreche. Ich bin eine Person, die sich durchsetzen kann. Wenn ihr einen Fehler macht, werdet ihr bei mir keine Vergebung finden. Wenn ihr die Tatsache bedenkt, dass der Tag, an dem wir diese Tradition weltweit etablieren, schnell auf uns zukommt, solltet ihr feierlich für eure vergangenen Sünden bereuen und euch, eure Arbeit und eure Familien korrigieren. (184-243, 01.01.1989)

In der Zukunft muss die ganze Menschheit im Königreich registriert werden. Wenn ihr euch mit einem der 12 Stämme registrieren lasst, muss euer ganzes Leben, einschließlich von allem, was ihr seit eurem Beitritt bis zum gegenwärtigen Moment getan habt, aufgezeichnet werden. Wenn ihr auch nur ein Stück Stoff, das der Kirche gehört, für euch genommen habt, sollte diese Tat aufgezeichnet werden. Wenn die Aufzeichnung, die auf diese Weise gemacht wurde, nicht mit den Computer-Aufzeichnungen in der Geistigen Welt übereinstimmt, könnt ihr nicht eintreten. Ihr alle müsst eine ehrliche Beichte schreiben, eine geschriebene Erklärung. Der Tag kommt, an dem ihr alles offen darlegen müsst, damit es für immer abgeklärt werden kann.

Das ist der Grund, warum ihr die Segnung auf drei Ebenen erhalten müsst: erstens in der Kirche, zweitens nach der Vereinigung von Nord- und Südkorea und drittens nach der Vereinigung der Welt. So ist es. Wir sollten uns alle danach sehnen, dass das Zeitalter eines vereinten Nord- und Südkorea so bald wie möglich beginnt. Nur nachdem ihr die Segnung auf der Weltebene erhalten habt, werdet ihr fähig sein, das Himmelreich zu betreten.

Andernfalls werdet ihr, wenn ihr in die Geistige Welt kommt, dort ewig warten müssen. (212-59, 01.01.1991)

Es kann für menschliche Werte nur eine Schlussfolgerung geben. Was steht im Kern dieser Schlussfolgerung? Es ist die wahre Liebe. Wenn ihr gefragt werden würdet, was wahre Liebe ist, wäret ihr nicht fähig, sie zu definieren. Die ideologische Sicht der Vereinigungskirche ist es, eine Welt zu schaffen, die auf wahrer Liebe basiert. Sie verlangt klar und in eindeutigen Begriffen, wie eine Person, eine Familie und ein Stamm leben sollten. Dieser Satz von Gesetzen ist nicht nur ein Konzept von Reverend Moon, sondern spiegelt die Gesetze des Himmels wider. Andernfalls könnten wir uns in der nächsten Welt nicht registrieren. (147-194, 21.09.1986)

Aus theoretischer Perspektive wird es in Bezug auf den Willen Gottes nicht länger etwas zu erklären geben. Alles ist vervollständigt worden. Die Zeit ist nun für uns gekommen, ein neues Kapitel aufzuschlagen. Da wir jetzt die Geschichte weiterführen, die uns von Gott und den Wahren Eltern vermacht wurde, wird das Zeitalter der Registrierung bald anbrechen. Dann werdet ihr registriert werden müssen. Seid ihr alle wie Gott und die Wahren Eltern geworden, in der Position von Söhnen und Töchtern Gottes? Das ist leicht zu sagen, aber nicht zu erfüllen. Ob ihr schlaft oder wach seid, ihr müsst dies immer im Sinn behalten. Diese Gedanken müssen euch begleiten, wo ihr auch hingeht und was immer ihr auch macht, ob ihr esst oder schlaft. Um das zu tun, müsst ihr die Erfahrung machen, im Heimatland zu wohnen, bevor ihr in die nächste Welt eingeht. (201-234, 22.04.1990)

Durch den Fall ist alles, was nicht existieren sollte, und alles, was dem Weg des Himmels widerspricht, in dieser Welt in Fülle vorhanden. Das muss alles ausgerottet werden. Es muss von der Welt Gottes getrennt werden. Worte allein sind nicht genug, um das zu erreichen. Die Welt ist erfüllt mit vielfältigen Gebräuchen und gewohnheitsmäßigen Lebensstilen von verschiedenen Völkern, die unterschiedliche historische und kulturelle Hintergründe haben und miteinander nur durch die Liebe, das Leben und die Erblinie Satans verbunden sind. Darum wird es nicht leicht sein, all das zu entfernen.

Das ist der Grund dafür, dass in der Bibel geschrieben steht, dass diejenigen, die ihr Leben verlieren wollen, es gewinnen werden. So wird die paradoxe Logik gebildet. Jene, die ihr Leben verlieren wollen, werden es gewinnen. In anderen Worten, ihr müsst euer Leben in diese Sache investieren. Folglich muss alles gebleicht und gewaschen werden, also durch Wiedergutmachung wiederhergestellt werden. Ein solcher Vorgang ist unbedingt notwendig. Wenn das nicht ausgeführt wird und ihr auf den gewohnheitsmäßigen Tendenzen oder einer kriminellen Natur als Überbleibsel der satanischen Welt sitzenbleibt, könnt ihr mit Gott keine Beziehung aufbauen. (213-98, 16.01.1991)

Ihr werdet den Weg der Erlösung nicht finden können, indem ihr euren gegenwärtigen, gewohnten Lebensstil weiterführt. Ihr müsst einen vollkommen neuen Weg der Sühne einschlagen. Die Vorsehung der Erlösung ist die der Wiedergutmachung und die Vorsehung der Wiedergutmachung ist die der Neuschaffung. Um neu ge-

schaffen zu werden, müsst ihr dementsprechend zur ursprünglichen Position vor dem Fall wiederhergestellt werden, dem Zustand der vollkommenen Selbstaufgabe.

In einem solchen Zustand gäbe es kein Ichbewusstsein, keine Gewohnheiten und keine Nachnamen wie Kim oder Lee wie jetzt. Ihr müsst einen solchen Zustand der Leere erreichen. Wenn wir Gottes ursprünglichen Standard der Schöpfung in Betracht ziehen, können wir sehen, dass jedes Wesen, das von Ihm geschaffen wurde, von einem Zustand des Nicht-Seins begonnen wurde. (213-98, 16.01.1991)

Die Mitglieder der Vereinigungskirche können nicht einfach leben, wie es ihnen gefällt. Ihr könnt euer eigenes Gewissen nicht täuschen, nicht wahr? Könnt ihr euer Gewissen täuschen? Solange ihr euer Gewissen nicht täuschen könnt, könnt ihr das Familienregister des Königreiches Gottes nicht täuschen. Alles ist aufgezeichnet worden. Jede meiner Handlungen, sei es auch nur das Heben meiner Hand, ist per Video aufgezeichnet worden, nicht wahr?

Wenn es möglich ist, solche Dinge in der Physischen Welt aufzuzeichnen, glaubt ihr dann, es wäre im Königreich Gottes unmöglich? Wenn ihr herausfinden wolltet, wie es einer bestimmten gesegneten Familie geht, bräuchtet ihr nur einen Knopf zu drücken. Ihr könntet dann nicht nur ihre Kindheit sehen, sondern sogar ihre Vorfahren. Es würde weniger als einen Augenblick dauern. Es würde gar nicht lange dauern. Auf Erden gibt es das Konzept der Zeit, aber in der Geistigen Welt würde es in einem Augenblick beendet sein. (148-290, 25.10.1986)

Auch wenn eine neue Braut unbeschreiblich schön wäre, müsste sie doch, wenn sie in eine berühmte, edle Familie heiraten würde, die Regeln ihrer neuen Familien befolgen. Wenn sie versagen würde, diese Regeln zu befolgen, würde sie vertrieben werden. Könnt ihr euch vorstellen, wie hart das wäre? Es wäre umso schwieriger, wenn der Lebensstil, die Gewohnheiten und die Bräuche der beiden Familien sehr verschieden wären. Mit einem Leben Schritt zu halten, das mit Gesetzen und Regeln erfüllt ist, und dabei Liebe zu bewahren, wäre nicht leicht. Es wäre sehr schwierig. Wenn ihr versagt, dementsprechend zu leben, würdet ihr verbannt werden. (184-243, 01.01.1989)

Absoluter Gehorsam! Ihr müsst absoluten Gehorsam praktizieren. Das sind nicht die Worte des Wahren Vaters. Diese Worte stimmen mit der Sicht des Prinzips überein. Das ist die Wirklichkeit, nicht nur ein Konzept. Absoluter Glaube! Absolute Liebe! Absoluter Gehorsam! Nur so kann der Individualismus umgekehrt werden. Nur so wird Satan fliehen. Satan wird fliehen! Darum müsst ihr absoluten Gehorsam praktizieren. Wenn Nord- und Südamerika diesem Weg folgen würden, würden sie vereint. Ich rede über absoluten Glauben, absolute Liebe und absoluten Gehorsam. Das ist der richtige Weg. Diesem Weg müsst ihr folgen.

Wenn ihr einmal in dieser Position steht, werdet ihr fähig, die Erblinie, das Eigentumsrecht und den Herzensbereich wiederherzustellen. Durch die Wiederherstellung eures Stammes könnt ihr den Anspruch erheben: „Diese Nation ist meine Nation. Es ist absolut meine Nation! Die Familie, der Stamm,

ein Volk und eine Nation sind alle absolut mein!“ (269-94, 08.04.1995)

Adam und Eva verloren den Standard, durch den sie absoluten Glauben, absolute Liebe und absoluten Gehorsam praktizieren konnten. Sie gingen eine nicht prinzipgemäße Heirat ein und befleckten dadurch die Erblinie, stellten das Eigentumsrecht vollkommen auf den Kopf und trieben ihren gesamten Stamm in den Ruin. Darum muss die absolute Wiederherstellung der Erblinie stattfinden. In anderen Worten, ihr müsst die reine Erblinie der Wahren Eltern beschützen, damit sie an eure Nachkommen ewiglich weitergegeben werden kann. Adam und Eva versagten darin und sind in eine gefallene Erblinie eingetreten. Darum müsst ihr eure Reinheit behalten und in der Ehe gesegnet werden. Dann könnt ihr die absolute Erblinie, das absolute Eigentumsrecht und den absoluten Herzensbereich wiederherstellen. Das sollte unser Motto sein; tatsächlich sind es drei Mottos. (269-94, 08.04.1995)